

BEITRÄGE ZUR STATISTIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



Heft 135

Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten 1950 - 1959

Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen

Düsseldorf 1961

BEITRÄGE ZUR STATISTIK DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



Heft 135

Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten 1950 - 1959

Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen

Düsseldorf 1961

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Fernruf 62 62 21
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

In dem vorliegenden Heft sind die Ergebnisse von Anschreibungen über die Einnahmen und Ausgaben in Haushalten verschiedenen Typs und unterschiedlicher Einkommenslage zusammengestellt. Bei der Bedeutung, die solchen Unterlagen über den Verbrauch von Gütern und Leistungen für die Lebensführung und damit über Ausgabenstruktur und Konsumgewohnheiten zukommt, dürfte das Material für zahlreiche Interessenten und für die verschiedensten Zwecke aufschlußreich sein.

Im Mittelpunkt der Darstellung stehen die Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse in Arbeitnehmer- und Rentner- bzw. Fürsorgehaushalten über einen 10jährigen bzw. 8jährigen Zeitraum hinweg. Daneben werden die Ergebnisse von Spezialuntersuchungen in kinderreichen Familien und in Arbeitnehmerhaushalten mit gehobenem Einkommen ausführlich behandelt.

Das Heft wurde in der von Oberregierungsrat H.H. Statwald geleiteten Abteilung "Preise, Löhne, Verbrauch, Bau- und Wohnungswesen" von dem Referenten H. Mingers zusammengestellt.

Düsseldorf, im April 1961

**Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen**

E.C. Chandon

Inhalt

Seite

I. Einführung in Methodik und Technik der Wirtschaftsrechnungen	
Allgemeines	1
Umfang der Erhebung	2
Auswahl der Haushalte	2
Erhebungspapiere	4
Aufbereitung	4
II. Besonderheiten der Verbrauchsentwicklung in Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen von 1950 bis 1959	4
III. Einkommen und Verbrauch in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959	11
IV. Die Lebenshaltung von kinderreichen Familien 1957/58.	14
V. Der Lebensstandard von Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem und gehobenem Einkommen 1958/59	21

Tabellenteil

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen nach Einkommensquellen in 4 Personen-Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959	28
2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 4 Personen-Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959	30
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen nach Einkommensquellen in 2 und 3 Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959	30
4. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 2 und 3 Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959	32
5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959.	34
6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959	56
7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58	80
8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59.	102

Anhang

Systematisches Verzeichnis der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen	125
Ausgaben	128

I. Einführung in Methodik und Technik der Wirtschaftsrechnungen

Allgemeines

Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen befaßt sich mit den Einkommens- und Verbrauchsverhältnissen privater Haushalte und vermittelt ein recht zuverlässiges Bild der wirtschaftlichen Verhältnisse wichtiger Sozialgruppen. Der Erkenntniswert der Erhebungen wird dadurch erhöht, daß bei genügend großem Teilnehmerkreis auch Ergebnisse für unterschiedliche Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen anfallen. Die Daten der Familienbudgets werden in zunehmendem Maße für wirtschaftspolitische Überlegungen herangezogen. Im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen lassen sie Rückschlüsse über die Verwendung des Einkommens sowie über Umfang und Struktur des privaten Verbrauchs zu. Im Wege des Zeitvergleichs ermöglichen die Wirtschaftsrechnungen Erkenntnisse über Wandlungen der Konsumgewohnheiten zur Orientierung von Produktion und Absatz. Eine weitere Aufgabe der Haushaltsrechnungen besteht darin, das "Wägungsschema" für die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung zu ermitteln, der die Veränderung der durchschnittlichen Verbraucherpreise für Waren und Leistungen des wichtigsten Lebensbedarfs aufzeigen soll. Dem "Warenkorb" dieser Preisindexziffer liegt der Verbrauch solcher Sozialgruppen zugrunde, die nach der Höhe ihres Einkommens und der Familienzusammensetzung einen wichtigen Teil der Gesamtbevölkerung ausmachen. Während sich die Berechnung des Preisindex vor dem zweiten Weltkrieg auf den Konsum einer aus 5-Personen bestehenden Arbeiterfamilie stützte, liegen der derzeit berechneten Indexziffer die Konsumverhältnisse des Jahres 1950 von Arbeiter- und Angestelltenfamilien zugrunde, bei denen es sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon eines unter 15 Jahren handelt. Eine Umstellung der Indexberechnung bei Zugrundelegung der Verbrauchsverhältnisse von 1958 ist im Januar 1961 erfolgt. Man bezeichnet die für die Indexberechnung seit 1950 herangezogene Sozialgruppe als "mittlere" Verbraucherschicht.

Die amtliche Statistik hat sich bereits vor dem ersten Weltkrieg der Ermittlung des privaten Verbrauchs zugewandt. Im Jahre 1907 wurde erstmalig eine umfangreiche Erhebung von Wirtschaftsrechnungen in Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushalten durchgeführt¹⁾. Das Sta-

tistische Reichsamt hat diese Untersuchungen im Jahre 1927/28 in 2 000 Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushalten fortgesetzt²⁾. Im Jahre 1937 folgte eine weitere größere Erhebung, in die 2 500 Arbeiterhaushalte einbezogen waren³⁾.

Seit dem Jahre 1949 werden die Wirtschaftsrechnungen als Bundesstatistik nach einheitlichen Richtlinien geführt. Allerdings haben einzelne Bundesländer damit bereits 1947 begonnen, um auch während der Bewirtschaftungszeit einen Einblick in die private Verbrauchssphäre zu gewinnen. Während die Erhebungen vor und zwischen den beiden Weltkriegen jeweils nur für die Dauer eines Jahres vorgenommen wurden, erfolgen die Haushaltsrechnungen seit 1949 im Bundesgebiet laufend. Für die Nachkriegserhebungen waren in methodischer Hinsicht die Wirtschaftsrechnungen aus dem Jahre 1927/28 richtungsweisend.

Die Haushaltsrechnungen der Nachkriegszeit für Arbeitnehmer- sowie für Rentner- und Unterstützungsempfängerfamilien sind anfangs als Jahres- und als kurzfristige Monatsrechnungen aufbereitet worden. Die Ergebnisse der wichtigsten Jahreserhebungen - 1950/51 für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte⁴⁾ und 1951/52 für Arbeitnehmer- sowie für Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushalte⁵⁾ - sind an anderer Stelle veröffentlicht, so daß auf diese Untersuchungen nicht näher eingegangen zu werden braucht. Im Gegensatz zu den Jahresrechnungen, die innerhalb der einzelnen Sozialgruppen sowohl nach unterschiedlichen Einkommensgruppen als auch nach Haushaltsgrößen aufgegliedert sind und außerdem eine Umrechnung des Verbrauchs auf "Vollpersonen" vorsehen, werden die Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung nach einem vereinfachten Verfahren aufbereitet. Die kurzfristige Berichterstattung umfaßt nur eine verhältnismäßig geringe Zahl von Haushalten einer bestimmten Einkommensschicht und Haushaltsgröße. Die Erhebungen werden in Nordrhein-Westfalen für die "mittlere Verbrauchergruppe" (4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte) seit dem Jahre 1950 und für die "untere Verbrauchergruppe" (2- bzw. 3-Personen-, Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushalte) seit dem Jahre 1952 durchgeführt. Da die laufenden Nachkriegserhebungen des Bundesprogramms nur die beiden genannten Sozialschichten erfassen, sind für Nordrhein-Westfalen zusätzlich die Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse weiterer wichtiger Bevölkerungsschichten jeweils für die Dauer eines Jahres beobachtet worden. So wurden in der Zeit vom 1. Juli 1957 bis zum 30. Juni 1958 Budgetrechnungen in kinderreichen Familien durchgeführt. Insbesondere im Hinblick auf die nach wie vor aktuellen Diskussionen über die Frage des Familienlastenausgleichs dürften sich die hierbei gewonnenen Ergebnisse für familienpolitische Überlegungen als sehr nützlich erwei-

1) Die Ergebnisse sind in 2. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatt (Carl Heymann's Verlag, Berlin 1909) veröffentlicht worden. -

2) Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reiches, Band Nr. 22 I, Erhebung von Wirtschaftsrechnungen im Deutschen Reich 1927/28. -

3) Quelle: Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1941/42, S. 448/449. -

4) Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen; Heft 21: "Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Arbeitnehmerhaushalten". -

5) Heft 41: "Einkommen und Verbrauch in Haushalten nordrhein-westfälischer Arbeitnehmer, Rentner und Unterstützungsempfänger". -

sen. Ferner hat das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen in der Zeit vom 1. Oktober 1958 bis zum 30. September 1959 eine Erhebung von Wirtschaftsrechnungen in Haushalten mit gehobenem Einkommen durchgeführt. Ein Vergleich mit den Ergebnissen für eine mittlere und eine untere Verbrauchergruppe vermittelt Anhaltspunkte, inwieweit sich die Höhe des Einkommens auf Umfang und Zusammensetzung des Verbrauchs auswirkt. Auch im Hinblick auf die derzeitige Diskussion über die Aussagekraft des Preisindex für die Lebenshaltung dürften die vorliegenden Ergebnisse der gehobenen Verbraucherschicht von Interesse sein. Im Jahre 1961 soll eine gleichartige Sondererhebung in Haushalten mit 2 Verdienern stattfinden.

Umfang der Erhebung

Die Haushaltsrechnungen sind nur auf einer verhältnismäßig schmalen Erhebungsbasis möglich. Einmal ist der Personenkreis, der bereit ist, täglich Aufzeichnungen über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch vorzunehmen, sehr begrenzt; in der Regel handelt es sich um Familien, die sich durch eine besonders sorgsame und rechenhafte Haushaltsführung auszeichnen. Weiterhin sind die mit dieser Statistik verbundenen Aufbereitungsarbeiten so umfangreich, daß auch aus Kostengründen die Zahl der Berichterstatter auf ein Mindestmaß begrenzt werden muß. Zu der laufenden Erhebung der mittleren Verbrauchergruppe berichten im Bundesgebiet z. Z. etwa 260 Familien, davon in Nordrhein-Westfalen etwa 70 Haushalte. Für die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen der Rentner- und Unterstützungsempfänger führen im Bundesgebiet etwa 140 Familien Buch; der Anteil Nordrhein-Westfalens beträgt etwa 40 Haushalte. Für die Sondererhebung in kinderreichen Familien des Landes Nordrhein-Westfalen haben rd. 30 Familien berichtet, während bei der Untersuchung der gehobenen Verbraucherschicht 41 Angestellten- und Beamtenhaushalte ein Jahr lang Buch geführt haben. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben bestätigt, daß selbst eine kleine Erhebungsmasse brauchbare Ergebnisse liefert. Bei einem nach der Größe einheitlich festgelegten Haushaltstyp mit einem Einkommen, das sich in festgelegten Grenzen hält, ergibt sich zwangsläufig eine bestimmte Verbrauchsstruktur. Dies gilt insbesondere für den unelastischen Bedarf. Allerdings muß Wert darauf gelegt werden, daß bei den Berichterstattern kein zu häufiger Wechsel eintritt. Bei Einhaltung dieser Forderung gestatten die Ergebnisse brauchbare zeitliche und regionale Vergleiche. So sind die Veränderungen in den Daten der Wirtschaftsrechnungen in der Regel mit dem allgemeinen Einkommens- und Verbrauchstrend der letzten Jahre in Einklang zu bringen. Weiterhin zeigt ein Vergleich der Bundesergebnisse mit den Daten des Landes Nordrhein-Westfalen, daß in den regionalen Ergebnissen Abweichungen hauptsächlich nur auftreten, wenn sie auf unterschiedlichen landmannschaftlichen Konsumgewohnheiten beruhen.

Auswahl der Haushalte

Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen kann nur auf freiwilliger Basis durchgeführt werden, weil sie weitgehend persönliche Verhältnisse der Familien offenbart und von den Berichterstattern erhebliche Mühe und äußerste Sorgfalt verlangt. Dafür wird den Familien eine Anerkennungsgebühr gewährt. Die Auswahl der in die Erhebung einbezogenen Haushalte erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Änderungen in den Auswahlgrundsätzen sind im Laufe der Jahre nur insoweit eingetreten, wie sie auf Grund der allgemeinen Entwicklung gerechtfertigt waren; dies gilt im wesentlichen für die Abgrenzung der Einkommenshöhe. Bei den Sondererhebungen für Nordrhein-Westfalen (kinderreiche Familien und Haushalte mit gehobenem Einkommen) wurden die Auswahl-Richtlinien vom Statistischen Landesamt unter Berücksichtigung des Erhebungszweckes und der derzeitigen finanziellen Verhältnisse der jeweils zu untersuchenden Bevölkerungsschicht festgelegt.

A. Mittlere Verbrauchergruppe

a) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes

Der Haushaltsvorstand soll als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst tätig sein.

b) Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße wurde auf 4 Personen festgelegt, und zwar sollen es Familienhaushalte - Ehepaare mit 2 minderjährigen Kindern - sein.

c) Einkommensgrenzen

Das Nettoeinkommen der buchführenden Haushalte lag 1950 zwischen 200 und 350 DM. Im Zuge der laufenden Einkommensverbesserung ist diese Einkommensabgrenzung fortlaufend erhöht worden; sie lag 1959 zwischen 500 und 700 DM.

d) Wohngemeinde

Für die Berichterstattung der mittleren Verbrauchergruppe kommen nur Familien infrage, die in Gemeinden über 20 000 Einwohnern leben. Da in der Regel nur wenige städtische Haushalte einen Garten bewirtschaften oder Kleinvieh halten, konnten durch die weitgehende Ausschaltung ländlicher Familien Schwierigkeiten vermieden werden, die mit der Erfassung und Bewertung von Erzeugnissen aus der eigenen Bewirtschaftung verbunden sind.

e) Kostgänger

Mit den Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen wird beabsichtigt, das Einkommen und den Verbrauch ausschließlich der zur Familie gehörenden Personen zu erfassen. Haushalte mit Kostgängern werden daher nicht einbezogen.

B. Untere Verbrauchergruppe

- a) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes
Hier kommt es darauf an, Bevölkerungskreise zu erfassen, die ihren Lebensunterhalt mit geringem Einkommen bestreiten müssen. Hierzu gehören insbesondere Haushalte, die Renten aus der Sozialversicherung oder der Kriegsopferversorgung erhalten bzw. aus der Öffentlichen Fürsorge unterstützt werden.
- b) Haushaltsgröße
Die Haushaltsgröße beläuft sich auf 2 bzw. 3 Personen, z. B. Rentnerehepaare oder Kriegerwitwen mit 1 oder 2 Kindern.
- c) Einkommensgrenzen
Das Einkommen dieser Sozialgruppe ist in Anlehnung an die Renten bzw. Richtsätze der Öffentlichen Fürsorge im Jahre 1952 für 2 Personen mit höchstens 140 DM und für 3 Personen mit 180 DM festgelegt worden. Diese Grenzen sind im Laufe der Jahre den Leistungserhöhungen der Sozialversicherung (insbesondere Rentenreform und Rentenanpassungsgesetze) bzw. der Öffentlichen Fürsorge angepaßt worden. Im Jahre 1959 lag die Einkommensgrenze für 2 Personen-Haushalte bei 250, für 3 Personen-Haushalte bei 350 DM.
- d) Wohngemeinde
Die Berichterstatter dieser Erhebung sollen aus den gleichen Gründen wie bei der mittleren Verbrauchergruppe in Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern leben.
- e) Kostgänger
Auch bei der unteren Verbrauchergruppe soll das Einkommen und der Verbrauch allein der Haushaltsmitglieder erfaßt werden.

C. Kinderreiche Haushalte

- a) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes
In Anlehnung an die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes der 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalte soll der Familienvater der kinderreichen Haushalte ebenfalls als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst beschäftigt sein.
- b) Haushaltsgröße
Die Zahl der Familienmitglieder wurde auf 6 Personen (Ehepaare mit 4 minderjährigen Kindern) festgelegt.
- c) Einkommensgrenzen
Da die kinderreichen Haushalte auch einer mittleren Verbrauchergruppe angehören sollten, wurde bei Beginn dieser Sondererhebung am 1. 7. 1957 das gesamte monatliche Haushaltseinkommen zwischen 450

und 650 DM begrenzt.

d) Wohngemeinde

Wie bei den 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten wurden auch bei den kinderreichen Familien nur Berichterstatter herangezogen, die in Gemeinden über 20 000 Einwohnern leben.

e) Kostgänger

Um den Vergleich mit den übrigen Erhebungen sicherzustellen, sollten auch diese Haushalte keine Kostgänger haben.

D. Haushalte mit gehobenem Einkommen

a) Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes

Im Gegensatz zu den 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten, von denen 1959 etwa zwei Drittel Arbeiter- und ein Drittel Angestellten-Haushalte waren, wurden bei der gehobenen Verbraucherschicht nur Angestellten- und Beamtenfamilien der gewerblichen Wirtschaft bzw. des Öffentlichen Dienstes herangezogen, weil in der Regel das Einkommen der Arbeiter sich nicht in der für eine gehobene Verbraucherschicht typischen Einkommenshöhe bewegt.

b) Haushaltsgröße

Wie bei den Familien der mittleren Verbrauchergruppe bestanden auch die Haushalte der gehobenen Verbraucherschicht aus 4 Personen, und zwar Ehepaare mit 2 minderjährigen Kindern.

c) Einkommensgrenzen

Das laufende monatliche Nettoeinkommen wurde auf 750 bis 1000 DM festgelegt. Auf Grund dieser Einkommensmerkmale kamen als Berichterstatter aus dem Bereich der gewerblichen Wirtschaft kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit, aus dem Öffentlichen Dienst dementstreichend Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor bis Amtmann) in Frage.

d) Wohngemeinde

Auch die Berichterstatter der gehobenen Verbraucherschicht wohnten in Gemeinden über 20 000 Einwohnern des Landes Nordrhein-Westfalen.

e) Kostgänger

Auch diese Haushalte hatten keine Kostgänger.

Erhebungspapiere

Zur Durchführung der Haushaltsrechnungen sind folgende Erhebungsunterlagen erforderlich:

a) Haushaltsbuch

Das den Familien monatlich zur Verfügung stehende Haushaltsbuch enthält in seinem allgemeinen Teil grundsätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Lebensverhältnisse des betreffenden Haushalts von Bedeutung sind. Im speziellen Teil werden täglich die Eintragungen über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch vorgenommen.

Im Interesse der genauen Zuordnung sollen die Angaben möglichst detailliert erfolgen. Für jede Einnahme ist die Herkunftsquelle anzugeben; bei den Ausgaben soll eine weitgehende Aufgliederung nach Waren und Leistungen vorgenommen werden. Bei den meisten Aufwendungen sind genaue Mengenangaben notwendig. Aus den Aufzeichnungen über die Ausgaben für Bekleidung soll möglichst die Materialbeschaffenheit des Kleidungsstückes, unbedingt aber die Zuordnung zu den einzelnen Familienmitgliedern zu entnehmen sein.

b) Taschengeldheft

Um die restlose Erfassung der Haushaltsausgaben, insbesondere auch bei Genußmitteln, zu gewährleisten, können von den Familienmitgliedern, die über Taschengeld verfügen, Taschengeldhefte geführt werden. Bei der Aufbereitung wird der so getrennt erfaßte Konsum dem Gesamtverbrauch des jeweiligen Haushalts zugeschlagen. Der Vorteil dieses Verfahrens beruht auf der Wahrung einer "Intimsphäre" innerhalb der Familien. Allerdings ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, daß die Ausgaben der buchführenden Haushalte für Genußmittel nicht unbedingt als typisch für den Durchschnittsverbrauch angesehen werden können. Die bereits erwähnte Rechenhaftigkeit der in die Erhebung einbezogenen Haushalte steht dem aus anderen sta-

tistischen Daten herzuleitenden allgemeinen Konsumtrend bei Genußmitteln entgegen.

c) Wohnungsbogen

Die Berichterstatter werden mit einem Wohnungsbogen um detaillierte Angaben über ihre Wohnverhältnisse gebeten. Hierbei wird u. a. der Verwendungszweck und die Größe der Räume erfaßt. Ferner wird nach der Wohnform (z. B. Eigenheim), der Höhe der Wohnungsmiete sowie nach den Nebenkosten gefragt. Weiterhin ist von Bedeutung, ob die Familien in Alt-, Neu- oder Neubauwohnungen leben.

d) Erhebungsbogen über die Einkommensquellen bei Rentnern und Unterstützungsempfängern

Wegen der Vielzahl der Renten- und Unterstützungsarten werden die Haushalte der unteren Verbrauchergruppe über ihre Einkommensverhältnisse im einzelnen befragt. Diese Erhebungsunterlage schafft bei der Vielfalt der Formen und Kombinationen abgeleiteter Einkommen die Grundlage für eine zuverlässige Übersicht über die verschiedenen Einnahmen.

Aufbereitung

Das Ziel der Aufbereitung besteht darin, aus den Aufzeichnungen sämtlicher Berichterstatter die monatlichen Einnahmen und Ausgaben sowie den Verbrauch eines Durchschnittshaushalts der jeweiligen Sozialschicht zu ermitteln. Die so errechneten Daten beziehen sich zwar auf einen "theoretischen" Haushaltstyp und haben - wie alle statistischen Mittelwerte - begrenzte Gültigkeit. Sie spiegeln aber doch - wie bereits einleitend betont - weitgehend die Lebensverhältnisse wichtiger Bevölkerungsschichten wider. Die statistische Zuordnung der Eintragungen erfolgt nach der "Systematik der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen". Hierbei ist eine Aufteilung in rd. 260 Positionen vorgesehen (vgl. Anhang).

II. Besonderheiten der Verbrauchsentwicklung in Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen von 1950 bis 1959 (4 Personen-Haushalte)

Seit dem Jahre 1950 sind in fast sämtlichen Bereichen des Konsums beachtliche zeitweilige oder längerfristige Veränderungen der Verbrauchsorientierung eingetreten. Sie wurden entscheidend durch das stetige Anwachsen der Einkommen beeinflusst. In den ersten Jahren nach der Währungsreform haben außerdem Nachwirkungen der Kriegsverhältnisse und der Bewirtschaftung die Ausgabengestaltung der Verbraucher mitbestimmt. Schließlich haben sich auch der technische Fortschritt und die von Jahr zu Jahr zunehmende Liberalisierung der Einfuhren auf viele Verbrauchssektoren dadurch ausgewirkt, daß sie zu einer ständigen Erweiterung des Warensorti-

ments und zur Differenzierung der Qualitäten geführt haben, die häufig mit einer Verbilligung der Produkte verbunden war. Die Wirtschaftsrechnungen bieten die Möglichkeit, die Verbrauchsentwicklung seit 1950 darzustellen.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der untersuchten Haushalte haben sich entscheidend verbessert. Die monatlichen Bruttoeinnahmen der Familien (Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes, Verdienst der übrigen Familienangehörigen etc.) erhöhten sich von 345 DM im Jahre 1950 auf 752 DM im Jahre 1959. Dieser beträchtliche Anstieg geht insbesondere auf die fortlaufende

Durchschnittliche monatliche Einnahmen in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten¹⁾
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Art der Einnahmen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1959
	DM										vH
Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf	296,46	351,40	395,67	415,95	444,69	479,73	527,19	572,95	601,62	636,34	84,6
Sonstige Einnahmen ²⁾	48,05	45,55	52,04	57,96	70,80	83,90	107,54	124,42	120,93	116,02	15,4
Bruttoeinnahmen insgesamt	344,51	396,95	447,71	473,91	515,49	563,63	634,73	697,37	722,55	752,36	100
Abzüge	36,33	45,35	54,46	57,87	61,50	69,27	79,60	79,80	85,57	85,07	11,3
Ausgabefähige Einnahmen	308,18	351,60	393,25	416,04	453,99	494,36	555,13	617,57	636,98	667,29	88,7

- 1) Haushalte von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes mit einem mittleren Einkommen. -
2) Einschl. Nebenerwerb des Haushaltsvorstandes und der Ehefrau, Verdienst der Kinder, Versicherungseinkünfte aller Art sowie Zufallseinnahmen.

Erhöhung des Arbeitseinkommens des Haushaltsvorstandes zurück, das sich vorwiegend auf Grund von Lohn- und Gehaltserhöhungen einschließlich Weihnachtsgratifikationen, Jahresabschlußzahlungen, Überstundenentgelten usw. von 296 DM auf 636 DM monatlich mehr als verdoppelte. Im gesamten Berichtszeitraum schwankte es zwischen 82 - 89 vH der Gesamtbruttoeinnahmen. Das übrige Einkommen der Familien hat sich von monatlich 48 DM auf 116 DM und damit im Ausmaß noch stärker erhöht. Mit der Verbesserung des Einkommens war auch eine laufende Erhöhung der Abzüge verbunden. Die Familien verfügten 1950 über ein monatliches Nettoeinkommen von 308 DM, dagegen 1959 von 667 DM. Die stärksten Zuwachsraten sind 1950/51 mit 14 vH, 1951/52 und 1955/56 mit jeweils 12 vH festzustellen. Die Einkommensverbesserung ist im großen und ganzen in fast allen Berichtszeiträumen dem Verbrauch zugeflossen, doch zeigt sich, daß seit 1958 die Sparneigung an Bedeutung gewinnt.

Aus dem langjährigen Zeitvergleich können nicht unerhebliche Konsumwandlungen bzw. Strukturänderungen im Ausgabenbudget beobachtet werden. Die Aufwendungen für die gesamte Lebenshaltung haben sich wie das Einkommen mit 279 DM 1950 und 635 DM 1959 ebenfalls weit mehr als verdoppelt. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß diese Entwicklung nicht ausschließlich der realen Versorgung zugute gekommen ist, weil in der gleichen Zeit Verteuerungen¹⁾ von rd. 22 vH eingetreten sind.

Obgleich sich die Aufwendungen für die Ernährung von 1950 bis 1959 von monatlich 132 DM auf 241 DM (um 82 vH) erhöht haben, ist ihr Anteil am Gesamtaufwand von 47,5 vH auf 38 vH gesunken. Diese Entwicklung bestätigt das Engel'sche Gesetz, demzufolge mit zunehmendem Einkommen der Anteil der Ausgaben für die Ernährung sinkt. Insbesondere ist seit 1954 ein anhaltender Rückgang des Ausgabenanteils für Le-

bensmittel zu beobachten. Bis dahin mußten vielfach elastische Bedürfnisse, wie Genußmittel, Hausrat, Bildung und Unterhaltung, zunächst zurücktreten. Stellt man die Ausgabenentwicklung preisbereinigt dar, so zeigt sich, daß die reale Versorgung bei der Ernährung nur um rd. 41 vH verbessert werden konnte, weil die Preissteigerung auf dem Ernährungssektor (29,4 vH) weithöher war als bei der Gesamtlebenshaltung. Die Aufwendungen für Nahrungsmittel zu konstanten Preisen deuten darauf hin, daß seit 1956 hinsichtlich der Ernährung kein entscheidender Wandel im Verhalten dieser Familien eingetreten ist. Die für 1957 bis 1959 festzustellenden Ausgabenerhöhungen sind weitgehend preislich bedingt. Die seit 1950 beim Nahrungsmittelverbrauch in quantitativer Hinsicht eingetretenen Veränderungen zeigen, daß der Verzehr wichtiger Grundnahrungsmittel rückläufig ist, während hochwertigere Lebensmittel ständig mehr nachgefragt werden. Darüber hinaus findet die Bevorzugung von qualitativ besseren oder "feineren" Ernährungsgütern auch in der Wahl teurerer Lebensmittel deutlich ihren Niederschlag. So hat sich z. B. der Konsum von Brot, Nahrungsmitteln einschl. Hülsenfrüchten nahezu stetig verringert. Kartoffeln werden seit 1956 ebenfalls weniger gegessen.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch wichtiger Grundnahrungsmittel in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Jahr	Brot	Nährmittel ¹⁾	Kartoffeln
		kg	
1950	29,849	6,833	33,412
1951	28,962	6,965	45,056
1952	28,282	6,400	43,185
1953	26,300	6,010	41,810
1954	25,858	5,741	43,093
1955	25,791	5,440	45,088
1956	26,095	5,421	41,620
1957	24,538	5,242	38,815
1958	23,793	5,022	36,244
1959	22,681	4,778	33,822

1) Preisindex für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen 1959 gegenüber 1950.

1) Einschl. Hülsenfrüchte.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Art der Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
DM										
Nahrungsmittel	132,40	153,40	166,14	173,94	189,42	201,18	214,60	223,07	230,97	241,37
Genußmittel	17,97	21,48	25,22	28,93	30,57	32,57	37,47	42,54	43,72	44,03
Bekleidung	45,18	50,60	60,08	62,78	61,91	67,50	80,41	92,11	87,39	91,72
Wohnung 1)	25,49	28,40	33,31	34,52	37,13	40,71	45,25	48,53	50,49	59,19
Hausrat	10,36	20,19	27,22	23,67	34,66	33,43	51,20	55,23	59,92	62,84
Heizung und Beleuchtung .	12,42	14,60	16,57	18,21	22,56	24,82	26,60	26,29	26,05	26,60
Reinigung und Körperpflege	10,19	13,25	14,93	15,92	17,59	19,57	21,60	23,58	24,45	27,05
Bildung und Unterhaltung .	19,43	21,97	27,70	28,92	32,64	39,38	43,11	50,97	52,29	56,67
Verkehr	5,40	7,36	7,63	7,62	9,16	12,48	15,13	26,42	20,03	25,03
Gesamtlebenshaltung	278,84	331,25	378,80	394,51	435,64	471,64	535,37	588,74	595,31	634,50
vH										
Nahrungsmittel	47,5	46,3	43,9	44,1	43,5	42,7	40,1	37,9	38,8	38,0
Genußmittel	6,4	6,5	6,6	7,3	7,0	6,9	7,0	7,2	7,3	6,9
Bekleidung	16,2	15,3	15,9	15,9	14,2	14,3	15,0	15,6	14,7	14,5
Wohnung 1)	9,1	8,6	8,8	8,8	8,5	8,6	8,4	8,2	8,5	9,3
Hausrat	3,7	6,1	7,2	6,0	8,0	7,1	9,6	9,4	10,1	9,9
Heizung und Beleuchtung .	4,5	4,4	4,4	4,6	5,2	5,3	5,0	4,5	4,4	4,2
Reinigung und Körperpflege	3,7	4,0	3,9	4,1	4,0	4,1	4,0	4,0	4,1	4,3
Bildung und Unterhaltung .	7,0	6,6	7,3	7,3	7,5	8,4	8,1	8,7	8,8	8,9
Verkehr	1,9	2,2	2,0	1,9	2,1	2,6	2,8	4,5	3,3	4,0
Gesamtlebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

Die Entwicklung der durchschnittlichen monatlichen Ausgaben
für Nahrungsmittel in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen
zu jeweiligen und konstanten 1) Preisen 1950 - 1959
1950 = 100

Jahr	Nahrungsmittel zu	
	jeweiligen	konstanten
	Preisen	
1951	116	105
1952	125	109
1953	131	118
1954	143	126
1955	152	130
1956	162	135
1957	168	136
1958	174	137
1959	182	141

1) Bereinigt mit dem Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe.

Demgegenüber ist der Verzehr von Fleisch und Fleischwaren von 1950 - 1957 anhaltend gestiegen, während er seit 1958 leicht zurückging. Zieht man die Reichsergebnisse für den gleichen Haushaltstyp aus dem Jahre 1927/28 zum Vergleich heran, so zeigt sich, daß in Nordrhein-Westfalen 1957 der Vorkriegsstand erreicht war. Für den Fleischkonsum der Nachkriegszeit ist aber nicht allein eine quantitativ höhere Nachfrage charakteristisch, es wurden auch von Jahr

zu Jahr bessere und teure Sorten gekauft. Der Konsum der gängigsten Frischfleischsorten - wie Rind- und Schweinefleisch - hat insgesamt gesehen bis 1958 laufend zugenommen. Die Verbrauchszunahme bei Geflügel geht nicht zuletzt auf ständig höhere Importe bei relativ niedrigen Preisen zurück. Für den gesamten Frischfleischkonsum ist charakteristisch, daß magere, leicht bekömmliche und schnell zubereitbare Fleischsorten bevorzugt werden. Die Nachfrage nach Speck ist bereits seit 1954 rückläufig. Wurst wird seit 1957 etwas weniger gegessen, nachdem bis dahin von Jahr zu Jahr ein kräftiger Mehrverbrauch zu verzeichnen war. Daß mit der Ein-

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Fleischwaren,
Eiern und Käse in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Jahr	Fleisch und Fleischwaren insgesamt	Rind- und Schweinefleisch	Geflügel	Wurst	Speck	Schinken	Käse 1)	Eier
	kg							St.
1950	7,060	2,145	0,113	2,438	1,104	0,100	1,093	40
1951	8,136	2,144	0,076	3,453	1,034	0,179	1,171	35
1952	8,560	2,422	0,100	3,537	1,086	0,225	1,076	37
1953	9,384	2,693	0,128	3,834	1,089	0,282	1,124	44
1954	10,258	2,803	0,249	4,057	1,063	0,329	1,281	50
1955	10,805	2,796	0,282	4,428	1,028	0,389	1,254	50
1956	11,276	2,748	0,312	4,596	1,049	0,434	1,416	48
1957	11,806	2,844	0,451	4,511	0,971	0,441	1,406	57
1958	11,461	2,985	0,425	4,398	0,861	0,474	1,386	58
1959	11,132	2,613	0,597	4,322	0,734	0,502	1,404	62

1) Ohne Quark.

kommensverbesserung eine Tendenz zu besseren Qualitäten verbunden ist, zeigt auch die starke Konsumzunahme von Schinken, Käse und Eiern.

Bei Vollmilch liegt dagegen, von zwischenzeitlichen Schwankungen abgesehen, ein gleichmäßiger Verbrauch vor, jedoch wird Kondensmilch, die sich wegen ihrer längeren Haltbarkeit immer größerer Beliebtheit erfreut, ständig mehr verbraucht. Der Fettverbrauch muß in seiner Gesamtheit betrachtet werden. Bei Butter wurde erst im Jahre 1958 eine Verbrauchsspitze erreicht. Die hohen Butterpreise und das auch qualitativ immer günstiger werdende Angebot von Margarine - mit Preisen etwa auf dem Stand von 1938 - haben den Margarinekonsum stark gefördert. Insbesondere wurde hierdurch der Verbrauch von Schmalz mehr und mehr zurückgedrängt. Erst ab 1958 tritt der Butterkonsum wohl nicht zuletzt auf Grund von Preissenkungen stärker zu Lasten der Margarine hervor.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Milch und Fetten
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Jahr	Vollmilch	Kondensmilch	Butter	Margarine	Schmalz
	Liter	kg			
1950	34,995	0,182	1,296	2,917	0,820
1951	32,880	0,437	1,116	4,099	0,596
1952	31,595	0,581	1,086	4,349	0,521
1953	30,136	0,724	1,162	4,288	0,521
1954	32,576	0,954	1,542	4,197	0,421
1955	32,553	1,124	1,473	4,486	0,418
1956	28,906	1,265	1,250	5,070	0,426
1957	31,065	1,552	1,333	4,763	0,341
1958	31,199	1,810	1,677	4,281	0,209
1959	31,114	1,977	1,660	4,279	0,164

Die ganz allgemein zu beobachtende Tendenz zu leicht bekömmlicher und vitaminreicher Kost wird vor allem an der beachtlichen Zunahme des Obstverbrauches deutlich. Die Nachfrage ist zwar stark von der jeweiligen Markt- und Preissituation abhängig. Insgesamt gesehen liegt bei den meisten Obstsorten aber doch ein wachsender Verbrauch vor. Dies gilt insbesondere für Südfrüchte, bei denen steigende Importe und verhältnismäßig niedrige Preise den beachtlichen Zuwachs begünstigt haben.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Frischobst
und Südfrüchten in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Jahr	Frischobst (ohne Südfrüchte)	Frische Südfrüchte
	kg	
1950	9,030	0,903
1951	8,305	1,550
1952	11,311	1,713
1953	11,513	2,883
1954	9,588	3,154
1955	9,619	3,651
1956	10,095	3,134
1957	7,353	4,005
1958	11,060	4,652
1959	11,762	5,151

Der im Jahre 1957 beim Frischobst besonders starke Rückgang erklärt sich aus der damaligen schlechten Ernte und der dadurch bedingten erheblichen Verteuerung.

Für Genußmittel haben die Familien von Jahr zu Jahr mehr aufgewandt. Die Ausgaben sind auf diesem Sektor seit 1950 weit stärker angewachsen als der Gesamtaufwand für die Lebenshaltung, wobei die reale Verbrauchszunahme, durch Preissenkungen, noch stärker gestiegen ist. Die rückläufigen Preise sind vorwiegend auf die beträchtliche Verbrauchssteuersenkung von 1953 für Tabakwaren und Bohnenkaffee zurückzuführen. Für sämtliche Getränke - Bohnenkaffee, Bier und Wein, aber auch Spirituosen aller Art - wurde bis 1958 ständig mehr ausgegeben. Beim Bier ist vermutlich die steigende Verbrauchstendenz noch nicht endgültig abgeschlossen. Von Tabakwaren wurden insbesondere Zigaretten fortlaufend mehr geraucht, während Tabak bereits seit 1952 weniger nachgefragt wird.

Für die Anschaffung von Bekleidung dürfte bis etwa 1953 der Nachholbedarf mitbestimmend gewesen sein. Von 1955 bis 1957 setzte erneut ein kräftiger Ausgabenanstieg ein, bei dem neben dem normalen Ergänzungsbedarf auch modische Einflüsse und Qualitätsüberlegungen eine Rolle gespielt haben werden. Die Aufwendungen für diese Warengruppe sind von 1950 bis 1957 um mehr als das Doppelte von monatlich 45 DM auf 92 DM gestiegen; 1958 ist erstmalig ein Absinken der Nachfrage zu beobachten, 1959 wurde aber wieder annähernd die Bedarfsspitze von 1957 erreicht. Die reale Versorgung wurde auch dadurch begünstigt, daß das Preisniveau für Bekleidung von 1953 bis 1957 unter dem Stand von 1950 lag.

Die bereits erwähnten Bedarfsphasen - Nachholbedarf und modische Einflüsse bzw. Qualitätsstreben - finden auch in der Aufgliederung des Bekleidungsbudgets ihren Niederschlag.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben
für Bekleidung in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Jahr	Oberbekleidung	Schuhe und Zubehör	Unterbekleidung	Sonstiger persönlicher Bedarf 1)
	DM			
1950	18,02	12,39	11,09	3,68
1951	21,90	12,45	12,25	4,00
1952	29,63	13,17	12,32	4,96
1953	30,66	14,08	13,13	4,91
1954	30,24	13,97	12,56	5,14
1955	34,91	13,67	13,83	5,09
1956	40,55	16,25	16,00	7,61
1957	50,02	17,42	15,99	8,68
1958	47,40	17,19	15,07	7,73
1959	48,99	17,39	17,67	7,67

1) Einschl. Schmucksachen, Spinnstoff- und Lederwaren.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Genußmitteln in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Genußmittel	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bohnenkaffee	kg	0,123	0,139	0,168	0,242	0,320	0,348	0,423	0,457	0,477	0,477
Echter Tee	kg	0,005	0,007	0,010	0,011	0,010	0,016	0,018	0,018	0,021	0,020
Wein	l	0,192	0,345	0,643	0,684	0,721	0,756	0,796	0,736	0,862	0,757
Bier	l	1,446	2,138	2,438	3,334	3,625	4,023	4,366	5,835	7,169	7,658
Branntwein u. Liköre	DM	1,88	2,14	2,21	2,48	2,90	3,03	4,08	4,98	6,18	5,58
Zigarren	DM	0,86	0,90	1,42	1,46	1,32	1,75	2,08	2,02	1,35	1,76
Zigaretten	DM	3,82	3,98	5,02	6,76	7,51	7,94	9,95	11,21	10,65	12,26
Tabak	DM	4,52	5,05	4,59	3,85	2,85	2,81	2,74	2,60	1,65	1,09
Sonstige ¹⁾	DM	0,69	0,97	1,33	1,04	0,92	1,03	0,82	0,80	0,87	0,86

1) Einschl. kleinere Wirtshausausgaben, Zigarettenpapier u.a.

Von allen textilen Warengruppen stiegen die Ausgaben für Oberbekleidung am stärksten an (von monatlich 18 auf 49 DM). Die beträchtlichen Mehrausgaben sind sowohl der Erwachsenen- als auch der Kindergarderobe zugute gekommen. Bis 1957 sind die Aufwendungen für Schuhe im großen und ganzen fortlaufend gestiegen, haben sich aber seitdem mit monatlich rd. 17 DM nicht mehr wesentlich verändert. Für Unterwäsche wurde 1956 und 1959 am meisten ausgegeben.

Die erhebliche Bautätigkeit in der Bundesrepublik hat die Verbrauchsorientierung der Bevölkerung maßgeblich beeinflußt. Dies findet nicht nur in den Aufwendungen für die Wohnung selbst, sondern auch in den Ausgaben für Hausrat und

- in gewissem Umfange - für Heizung und Beleuchtung seinen Niederschlag.

Die Wohnungsausgaben der berichtserstattenden Familien erhöhten sich seit 1950 um weit mehr als das Doppelte (von monatlich 25 DM auf 59 DM). Dieser Posten enthält auf Grund der gesetzlichen Mieterhöhungen von Oktober 1952¹⁾ und September 1955¹⁾ Verteuerungen von 22 vH. Zum überwiegenden Teil gehen die Mehraufwendungen seit 1950 demnach auf Wohnungswechsel und den Be-

1) Verordnung PR 72/52 über einen allgemeinen Mietzuschlag bei Wohnraum des Althausbesitzes vom 27.9.1952; Gesetz über Maßnahmen auf dem Gebiet des Mietpreisrechts (1. Bundesmietengesetz) vom 27.7.1955.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Hausrat in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Art der Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	DM									
Möbel	2,24	4,47	6,22	5,77	13,48	8,70	16,40	18,11	18,28	19,45
darunter										
Kühlschränke . . . . .	.	.	.	.	.	0,24	0,25	3,21	2,43	2,53
Beleuchtungskörper	0,25	0,52	1,05	0,56	1,08	0,93	1,66	1,65	1,33	2,14
Sonstige Einrichtungsgegenstände .	0,86	4,72	4,50	3,26	3,11	3,46	7,46	7,35	10,61	10,81
darunter										
Rundfunkgeräte, Musiktruhen, Plattenspieler . . . . .	.	.	.	.	.	1,22	2,58	2,30	1,06	0,59
Fernsehgeräte . . . . .	.	.	.	.	.	0,17	1,38	2,57	5,18	6,12
Gardinen und Teppiche	0,91	1,92	2,15	2,28	2,71	3,11	4,56	5,10	5,30	6,44
Betten und Decken	1,21	1,65	2,69	2,00	3,14	2,01	4,39	2,16	3,15	3,17
Bett-, Haus- und Küchenwäsche . .	1,24	1,33	2,75	3,04	2,66	2,84	3,65	3,25	3,53	3,19
Öfen und Herde	0,84	2,18	3,40	0,95	2,01	5,11	4,55	6,51	3,29	3,60
Elektrotechnische Geräte	0,06	0,30	0,61	0,87	2,09	2,12	1,97	4,08	6,48	5,28
Porzellan, Steingut und Glaswaren .	0,97	0,69	1,17	1,31	0,98	1,04	1,50	1,45	1,98	2,23
Sonstiger Hausrat	1,78	2,41	2,68	3,63	3,40	4,11	5,06	5,57	5,97	6,53
Hausrat insgesamt	10,36	20,19	27,22	23,67	34,66	33,43	51,20	55,23	59,92	62,84

zug neu geschaffenen Wohnraums zurück. Bei den buchführenden Haushalten handelt es sich vielfach um verhältnismäßig junge Familien mit kleineren Kindern, die in stärkerem Maße auf Neubauwohnungen angewiesen waren. Die Mehrausgaben für Wohnung gingen jedoch nicht zu Lasten der sonstigen Lebenshaltung, denn während der gesamten Berichtsjahre machten die Anteile hierfür nicht mehr als 8 bis 9 vH aus.

Für die Entwicklung der Hausratsausgaben waren neben der Verbesserung der Wohnverhältnisse auch die Fortschritte auf dem Gebiet der Technisierung des Haushalts und schließlich die zunehmende Bedeutung häuslicher Unterhaltung durch Rundfunk und Fernsehen bestimmend. Der Budgetposten Hausrat machte im Jahre 1950 mit monatlich 10 DM 3,7 vH, 1959 mit monatlich 63 DM rd. 10 vH der Lebenshaltung aus. Die Preissteigerungen erreichten bis 1959 rd. 11 vH. Bis 1952 dürfte vorwiegend der Nachholbedarf gedeckt worden sein. Gekauft wurden damals vor allem Möbel, Öfen und Herde, Bett-, Haus- und Küchenwäsche, Betten und Decken. Seit 1954 ist vor allem die Hebung des Wohnstandards und die Anschaffung von technischen Geräten aller Art wesentliche Ursache für die ständig höheren Ausgabenbeträge. Im einzelnen zeigt sich, daß die Ausgaben für Möbel und andere Einrichtungsgegenstände mit Ausnahme von 1955 fortlaufend angestiegen sind. Ein gesonderter Nachweis der Aufwendungen für Kühlschränke ist erst seit 1955 möglich; die erheblichen Preissenkungen für sämtliche Fabrikate haben seit 1957 auch die mittlere Verbraucherschicht zu verstärkter Nachfrage angeregt. Die bessere Ausstattung der Wohnungen ist auch an den von Jahr zu Jahr höheren Ausgaben für Gardinen und Teppiche und ähnlich bei der Nachfrage nach Beleuchtungskörpern zu beobachten. Für Betten und Decken sowie Bett-, Haus- und Küchenwäsche liegt im großen und ganzen ein aufwärts gerichteter Trend mit einer Spitze im Jahre 1956 vor. Die großen Fortschritte auf dem Gebiet der Technisierung der häuslichen Arbeiten spiegeln sich deutlich in den Ausgaben für elektrotechnische Geräte (Staubsauger, elektrische Waschmaschinen, Bügeleisen, Kochplatten usw.) wider, die 1950 noch nicht zu Buch schlugen, 1958 aber mit monatlich 6,48 DM den bisher höchsten Betrag erreichten. Auf dem Gebiete der häuslichen Unterhaltung können ebenfalls interessante Feststellungen getroffen werden. Für Rundfunkgeräte, Musiktruhen und Plattenspieler wurde 1956 der höchste Betrag erübrigt. Von diesem Zeitpunkt ab sind die Ausgaben hierfür stark zurückgegangen. Bei Fernsehgeräten ist eine gegenläufige Entwicklung festzustellen. Dieser Budgetposten fiel im Jahre 1955 kaum ins Gewicht und erreichte 1959 nach einem sprunghaften Anstieg monatlich 6,12 DM. Die 1959 eingetretenen erheblichen Preissenkungen lassen vermuten, daß auch die mittlere Verbraucherschicht sich noch stärker diesem Bedarfsgut zuwenden wird.

Die veränderten Wohnverhältnisse haben sich

auch in gewissem Ausmaß auf die Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung ausgewirkt. Sie sind von 1950 bis 1956 ständig gestiegen und belaufen sich seit diesem Zeitpunkt auf monatlich 26 DM. Dieser Zuwachs bewirkte aber nur zum Teil einen echten Mehrverbrauch. Von 1950 bis 1959 sind nämlich Verteuerungen von rd. 46 vH eingetreten. Im Hinblick auf die von Jahr zu Jahr unterschiedlichen Witterungsverhältnisse ist nicht nachweisbar, inwieweit die bessere Wohnungsverorgung zudem bis 1956 ständig höheren Brennstoffverbrauch beigetragen hat.

Offenbar haben die verhältnismäßig milden Wintermonate in den letzten 3 Jahren den Rückgang beeinflußt. Für den ständigen Zuwachs des Stromverbrauchs seit 1952 dürfte in der Hauptsache die stärkere Inanspruchnahme von elektrischen Geräten, aber auch die Vermehrung der Brennstellen eine Rolle spielen.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Kohle, Gas und Strom
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1959

Jahr	Kohle	Gas	Strom
	Ztr.	cbm	kWh
1952	2,34	13,2	31,4
1953	2,45	15,0	33,0
1954	2,94	15,0	37,0
1955	3,27	15,0	36,0
1956	3,42	16,6	44,5
1957	3,00	15,0	50,0
1958	2,65	15,0	54,0
1959	2,28	15,0	73,0

Für Reinigung und Körperpflege ist von 1950-1959 ein Ausgabenanstieg von 10 auf 27 DM je Monat zu beobachten. Allerdings sind auch hier Preissteigerungen von rd. 17 vH eingetreten. Eine Darstellung der einzelnen Positionen ist erst ab 1952 möglich. Bei den Aufwendungen für Putz- und Waschlöhne (in der Hauptsache Ausgabe von Wäsche an Wäschereien) ist ein fortlaufender Anstieg zu verzeichnen. Die Nachfrage nach Wasch- und Einweichmitteln weist, von gewissen Schwankungen abgesehen, einen relativ gleichbleibenden Stand aus. Die Verteuerung der Friseurleistungen bis 1959 um über 60 vH hat entscheidend zu dem Anstieg dieses Budgetpostens (um 108 vH) beigetragen. Da bei den Herren ein verhältnismäßig konstanter Bedarf vorliegt, dürften die durch Preissteigerungen nicht zu erklärenden Mehrausgaben durch häufigere Inanspruchnahme des Damenfriseurs zu erklären sein. Der Verbrauch von kosmetischen Artikeln (Toilettenseife, Zahnpasta, Parfümerien usw.) hat ebenfalls von Jahr zu Jahr stetig zugenommen.

Mit der Verbesserung des Lebensstandards der untersuchten Familien gewinnen auch die Aufwendungen für Bildung und Unterhaltung immer

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Reinigung und Körperpflege in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1959

Art der Ausgaben	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	DM							
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	7,09	7,14	7,61	8,09	8,73	9,58	9,64	10,92
davon								
Putz- und Waschlöhne	1,28	1,27	1,97	2,28	2,32	2,79	2,82	3,58
Wasch- und Einweichmittel	3,55	3,52	3,25	3,36	3,82	3,91	3,74	4,03
Sonstiges ¹⁾	2,26	2,35	2,39	2,45	2,59	2,88	3,08	3,31
Körper- und Gesundheitspflege	7,84	8,78	9,98	11,48	12,87	14,00	14,81	16,13
davon								
Friseur und sonstige Entgelte	2,88	3,15	3,85	4,66	4,91	5,44	5,29	6,00
Gegenstände und Waren	3,01	3,56	3,81	4,49	4,97	5,46	5,47	6,09
Gesundheitspflege	1,95	2,07	2,32	2,33	2,99	3,10	4,05	4,04
Reinigung und Körperpflege insgesamt	14,93	15,92	17,59	19,57	21,60	23,58	24,45	27,05

1) Einschl. Schuh- und Bodenpflegemittel u.a.

mehr an Bedeutung. Die Ausgaben hierfür beliefen sich im Jahre 1950 auf monatlich 19 DM und erreichten 1959 mit 57 DM das Dreifache. Die zwischenzeitlichen Verteuerungen betrugen 24 vH. Bezogen auf die Gesamtlebenshaltung macht der Anteil für Bildung und Unterhaltung 1950 7 vH aus und erreichte 1959 fast 9 vH. Auch für diese Bedarfsgruppe ist erst ab 1952 eine Untergliederung der Ausgaben möglich. Obgleich die buchführenden Haushalte auf Grund ihres Einkommens und ihres stärkeren häuslichen Gebundenseins die heutigen Reise- und Ferienmöglichkeiten nur in begrenztem Umfang in Anspruch nehmen können, findet die seit Jahren in der Bundesrepublik zu beobachtende "Reisewelle" auch bei ihnen einen gewissen Niederschlag. Die Aufwendungen für Ferien und Erholung schlagen von Jahr zu Jahr stärker zu Buch, bis 1954

noch in verhältnismäßig engen Grenzen, seit 1955 aber mit deutlicher Aufwärtsentwicklung. In diesem Zusammenhang müssen auch die ständig höheren Verkehrsausgaben gesehen werden. Diese betrugen 1950 monatlich nur 5,40 DM und erreichten 1959 mit monatlich 25,03 DM fast den fünffachen Betrag. Allerdings wirken sich bei dieser Ausgabengruppe Preissteigerungen von 41 vH aus, die durch Tarifierhöhungen der öffentlichen Verkehrsmittel bedingt sind. Ein wesentlicher Teil der Verkehrsausgaben sowie die sich auch in dieser Verbrauchergruppe abzeichnende Motorisierung wird neben dem Berufsverkehr auch den Ferienreisen zugute gekommen sein. Das höhere Einkommen hat es den Familien weiterhin ermöglicht, auch für die Fortbildung der Kinder sowie für Bücher und Zeitschriften von Jahr zu Jahr mehr aufzuwen-

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1959

Art der Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	DM									
Bildung, Erholung und Unterhaltung	19,43	21,97	27,70	28,92	32,64	39,38	43,11	50,97	52,29	56,67
davon										
Schulgeld, Bücher usw.)	.	.	4,36	4,11	5,14	6,17	7,07	7,81	5,84	5,11
Weitere Ausbildung ) . . . . .	.	.	4,28	4,86	4,96	5,30	5,81	5,91	6,80	6,84
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	.	.	.	.	.	2,13	2,93	2,38	3,64	3,87
Spielsachen . . . . .	.	.	.	.	.	0,87	0,81	1,13	2,18	2,73
Fotoartikel . . . . .	.	.	3,22	3,95	4,67	7,26	6,56	10,76	11,37	14,26
Ferien und Erholung . . . . .	.	.	2,43	2,84	3,58	3,84	4,05	3,80	3,12	2,20
Kino . . . . .	.	.	13,41	13,16	14,29	13,81	15,88	19,18	19,34	21,66
Sonstiges ¹⁾	7,63	7,62	9,16	12,48	15,13	26,42	20,03	25,03
Verkehr	5,40	7,36	7,63	7,62	9,16	12,48	15,13	26,42	20,03	25,03
davon										
Öffentliche Verkehrsmittel . . .	.	.	5,65	6,04	8,18	10,11	12,20	16,59	13,84	15,06
Fahrrad, Motorrad, Auto . . . . .	.	.	1,91	1,54	0,95	2,27	2,88	9,62	6,09	9,67
Anderes für Verkehr . . . . .	.	.	0,07	0,04	0,03	0,10	0,05	0,21	0,10	0,30

1) Einschl. Spenden für die Kirche, Eintrittskarten für Sport-, Theater- und Konzertveranstaltungen, Lotto-, Totoeinsatz, Vereins- und Verbandsbeiträge und Gebühren.

den. Der Postenschulgeld ist allerdings seit 1958 durch die Schulgeldbefreiung stark zurückgegangen. Eine Aufteilung der Ausgabenbeträge zeigt für Spielsachen und Fotoartikel im großen und ganzen eine Ausweitung der Nachfrage. Die zunehmende Verbreitung des Fernsehens hat sich

seit 1957 bei den Kinoaushgaben ausgewirkt. Diese weisen bis 1956 eine ständige Zunahme auf, fallen 1957 zunächst langsam und sind seit 1958 stark rückläufig. Diese Entwicklung seit 1957 wird aus der Statistik der Kinosteuer und des Besuches der Lichtspieltheater bestätigt.

III. Einkommen und Verbrauch in Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959 (2 bzw. 3 Personen-Haushalte)

Wiederholte gesetzliche Maßnahmen auf dem Gebiete des Renten- und Fürsorgewesens - erwähnt seien die Rentenreform von 1957 und das Rentenmehrtragsgesetz von 1958 - haben im Laufe der letzten Jahre zu einer wesentlichen Steigerung des Einkommens der Haushalte von Rentnern und Unterstützungsempfängern beigetragen und somit auch ihren Verbrauch nicht unbedeutend beeinflusst. Ferner hat sich die Ausweitung des Warensortiments, nicht zuletzt auch die Preisentwicklung von Fall zu Fall auf die Verbrauchsgewohnheiten dieser Bevölkerungsschicht ausgewirkt.

Einkommen

Die wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Verbrauchergruppe werden entscheidend durch ihre Einkünfte aus Renten oder Unterstützungen der verschiedensten Art bestimmt. Diese machten durchschnittlich 86 vH des Gesamteinkommens aus. Von 1952 bis 1959 erhöhten sie sich von 156 auf 277 DM (rd. 78 vH). Während sich der Zuwachs der Renteneinkünfte bzw. der Unterstützungen bis 1956 in verhältnismäßig engen Grenzen hielt, trat auf Grund der Rentenreform im Jahre 1957 eine beträchtliche Verbesserung um knapp 23 vH ein. Das Rentenmehrtragsgesetz von 1958 und die Anhebung der Fürsorgegrundsätze im November 1959 haben dann zu einem weiteren Anstieg der Einkünfte beigetragen.

Durchschnittliche monatliche Einnahmen
in 2 bzw. 3 Personen-Haushalten
von Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1959

Jahr	Renten und Unterstützungen	Sonstige Einnahmen	Bruttoeinnahmen insgesamt
DM			
1952	155,90	26,69	182,59
1953	172,54	26,07	198,61
1954	173,50	29,50	203,00
1955	187,37	30,14	217,51
1956	200,05	36,92	236,97
1957	245,79	39,14	284,93
1958	256,01	40,62	296,63
1959	276,70	48,74	325,44
vH			
1952	85,4	14,6	100
1953	86,9	13,1	100
1954	85,5	14,5	100
1955	86,1	13,9	100
1956	84,4	15,6	100
1957	86,3	13,7	100
1958	86,3	13,7	100
1959	85,0	15,0	100

gen. Die sonstigen Einkommen - Nebenerwerb, Verdienst der Kinder, private Unterstützungen usw. - sind zwar weitgehend zufallsbedingt, weisen aber mit 27 DM im Jahre 1952 und 49 DM im Jahre 1959 ebenfalls steigende Tendenz auf. Da die Haushalte dieser Sozialgruppe in der Regel keine gesetzlichen Abgaben zu entrichten haben, stellen die Bruttoeinnahmen praktisch auch das "Wirtschaftsgeld" dar.

Während die Familien 1952 über monatliche Gesamteinkünfte von 183 DM verfügten, betrug ihre nominelle Kaufkraft 1959 bei einem Zuwachs von knapp 80 vH 325 DM. Das höhere Einkommen ist im großen und ganzen dem Verbrauch zugeflossen.

Ausgaben

Die Aufwendungen für die Lebenshaltung sind von 176 DM im Jahre 1952 auf 312 DM im Jahre 1959 gestiegen. Dieser Zuwachs von 77 vH schließt Preissteigerungen¹⁾ von knapp 13 vH ein. Die Belastung des Budgets durch den starren Bedarf - Nahrungsmittel, Wohnung, Heizung und Beleuchtung - wird vielfach als Gradmesser des Lebensstandards einer Bevölkerungsschicht angesehen. Die Renten- und Unterstützungsempfänger haben bis 1956 durchschnittlich 70 vH ihrer Gesamtaufwendungen zur Deckung dieser unelastischen Bedürfnisse verwandt. Seit 1957 war dieser Anteil leicht rückläufig (1959: rd. 67 vH). Zieht man zum Vergleich die Verhältnisse der mittleren Verbrauchergruppe (4 Personen-Arbeitnehmerhaushalte) heran, so zeigt sich, daß deren Belastung durch den lebensnotwendigen Bedarf 1952 rd. 57 vH, 1959 dagegen nur noch rd. 52 vH der Gesamtausgaben ausmachte.

Obleich bei den Rentnern und Unterstützungsempfängern die Ausgaben für Lebensmittel von monatlich 89 DM auf 142 DM gestiegen sind, ging der Anteil der Ernährungsaufwendungen an der Gesamtlebenshaltung von 51 auf knapp 46 vH zurück. Die um 60 vH höheren Nahrungsmittelausgaben stellen aber wegen der zwischenzeitlichen Preissteigerungen von 15 vH nicht ausschließlich eine Verbesserung der Ernährungsweise dar. Die starke Bautätigkeit der letzten Jahre hat auch zu einer besseren Wohnungsversorgung beigetragen. In diesem Zusammenhang ist auf-

1) Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe für das Bundesgebiet 1952 - 1959.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben in 2 bzw. 3 Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1959

Art der Ausgaben	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
DM								
Starrer Bedarf								
Nahrungsmittel	89,19	95,28	96,62	104,36	114,15	121,98	127,33	142,46
Wohnung 1)	20,08	25,37	25,15	28,67	32,02	36,91	43,44	45,36
Heizung und Beleuchtung .	12,71	12,60	15,37	17,16	19,09	20,23	19,70	20,89
Elastischer Bedarf								
Bekleidung	24,73	25,66	23,46	24,54	25,86	34,20	29,37	35,56
Hausrat	8,77	7,42	6,98	9,58	10,16	16,43	12,92	15,21
Reinigung und Körperpflege	7,78	8,26	9,26	9,47	8,76	11,24	12,67	15,41
Genußmittel	3,82	5,75	6,75	7,87	8,91	11,94	14,83	15,27
Bildung und Unterhaltung .	6,96	8,56	8,82	7,57	7,02	11,06	14,33	16,38
Verkehr	2,03	2,75	3,98	4,05	3,41	4,17	6,63	5,62
Gesamtlebenshaltung	176,07	191,65	196,39	213,27	229,38	268,16	281,22	312,16
vH								
Starrer Bedarf								
Nahrungsmittel	50,7	49,7	49,2	48,9	49,8	45,5	45,3	45,6
Wohnung 1)	11,4	13,2	12,8	13,4	13,9	13,8	15,4	14,5
Heizung und Beleuchtung .	7,2	6,6	7,8	8,1	8,3	7,5	7,0	6,7
Elastischer Bedarf								
Bekleidung	14,0	13,4	12,0	11,5	11,3	12,8	10,4	11,4
Hausrat	5,0	3,9	3,6	4,5	4,4	6,1	4,6	4,9
Reinigung und Körperpflege	4,4	4,3	4,7	4,4	3,8	4,2	4,5	4,9
Genußmittel	2,2	3,0	3,4	3,7	3,9	4,4	5,3	4,9
Bildung und Unterhaltung .	4,0	4,5	4,5	3,6	3,1	4,1	5,1	5,3
Verkehr	1,1	1,4	2,0	1,9	1,5	1,6	2,4	1,8
Gesamtlebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

schlußreich, daß 1952 von den Berichterstat-
tern 13 vH Neuestbauwohnungen (nach 1945 erbaut)
inne hatten, 1959 dagegen knapp die Hälfte. Die
Berichterstat-ter wohnten zum überwiegenden
Teil in Großstädten, vielfach handelt es sich um
Vertriebene, die auf neugeschaffenen Wohnraum
angewiesen waren. Darüber hinaus hat mögli-
cherweise auch der Wechsel von Berichterstat-
tern einen gewissen Einfluß ausgeübt. Die Wohn-
ungsausgaben haben sich von monatlich 20 auf
45 DM erhöht und damit mehr als verdoppelt.
Die gesetzlichen Mieterhöhungen von Oktober
1952 und September 1955¹⁾ wirkten sich hierbei
mit 18 vH aus. Da die Mietbelastung stärker an-
gestiegen ist als das Einkommen, belief sich der
Anteil der Wohnungsausgaben 1959 auf 14,5 vH
gegenüber 11,4 vH im Jahre 1952.

Von der wiederholten Verteuerung des Hausbran-
des - es liegen zwischen 1952 und 1959 Preis-
steigerungen bei Heizung und Beleuchtung von
28 vH vor - sind die Rentner - und Unterstüt-
zungsempfänger-Haushalte empfindlich betrof-
fen worden. Ihre monatlichen Ausgaben für Hei-
zung und Beleuchtung stiegen in dieser Zeit um
64 vH. Durch Beihilfen für die Winterbevorra-

tung, aber auch durch Verbilligungsscheine für
Hausbrand war man allerdings bemüht, die fi-
nanziell minderbemittelten Familien gerade hin-
sichtlich dieser stoßartig anfallenden unelasti-
schen Ausgaben zu unterstützen. Diese Zuwen-
dungen haben ihren Niederschlag bei den Ein-
nahmen gefunden.

Hinsichtlich der übrigen Ausgabengruppen kann
bei den Haushalten dieser Verbrauchergruppe
nur mit Einschränkung von einem elastischen
Bedarf gesprochen werden, weil die noch ver-
bleibenden Einkommensteile ohnehin nur für die

Durchschnittliche monatliche Ausgaben
für Bekleidung in 2 bzw. 3 Personen-Haushalten
von Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1959

Jahr	Bekleidung und Wäsche insgesamt	Ober- bekleidung	Schuhe und Zubehör	Unter- bekleidung	Sonstiger persönlicher Bedarf
DM					
1952	24,73	8,89	7,60	6,50	1,74
1953	25,66	10,79	6,82	6,34	1,71
1954	23,46	9,12	6,93	6,04	1,37
1955	24,54	9,52	7,52	6,00	1,50
1956	25,86	10,57	6,26	7,29	1,74
1957	34,20	15,44	8,68	7,80	2,28
1958	29,37	12,45	7,38	7,59	1,95
1959	35,56	17,14	8,01	7,86	2,55

1) Verordnung PR 72/52 über einen allgemeinen Mietzuschlag bei
Wohnraum des Althausbesitzes v. 27.9.52; Gesetz über Maßnahmen
auf dem Gebiet des Mietpreises (1. Bundesmietengesetz)
vom 27.7.1955.

dringendsten Ausgaben anderer Art ausreichen. Besonders deutlich wird dies z. B. bei der Bekleidung. Die Ausgaben hierfür bewegten sich von 1952 bis 1956 monatlich um etwa 25 DM. Nach der Rentenreform bzw. den weiteren Rentenaufbesserungen konnten die Familien für ihre Garderobe etwas mehr, 1957 z. B. 34 DM, 1959 knapp 36 DM, aufbringen. Bei Textilien haben sich die Preise von 1952 bis 1959 nicht wesentlich erhöht, so daß von dieser Seite her kein entscheidender Einfluß auf die Ausgabenhöhe eingetreten ist. Wenn man das fortgeschrittene Alter des überwiegenden Teils der Berichterstat-ter berücksichtigt, dürfte die Nachfrage nach Bekleidung in der Hauptsache vom Ergänzungsbedarf her bestimmt worden sein. Eine Aufgliederung des Bekleidungsbudgets zeigt, daß für Oberbekleidung am meisten ausgegeben wurde.

Die Hausratsausgaben waren bis 1956 mit monatlich 8 bis 10 DM gering. Nach den Rentenaufbesserungen seit 1957 ist auch hier eine gewisse Belebung der Nachfrage zu beobachten. Die aber nach wie vor bescheidenen Aufwendungen zeigen, daß sich diese Haushalte gerade bei der Anschaffung von langlebigen Bedarfsgütern größte Zurückhaltung auferlegen müssen.

Insbesondere die Technisierung des Haushalts, wie sie seit Jahren im zunehmenden Maße bei der mittleren Verbrauchergruppe beobachtet werden kann, ist bei den Haushalten der Rentner und Unterstützungsempfänger auch heute noch fast ohne Bedeutung. So wurden Kühlschränke, elektrische Waschmaschinen, Staubsauger usw. von den untersuchten Haushalten kaum nachgefragt. Über Rundfunkgeräte verfügen sie allerdings in größerem Ausmaße; Fernsehgeräte sind

von den buchführenden Familien noch nicht gekauft worden.

Das bis 1956 sehr niedrige Einkommen hat auch die Ausgaben für Reinigung und Körperpflege beeinflusst. Erst in den letzten 3 Jahren ist bei dieser Ausgabengruppe eine nennenswerte Zunahme festzustellen, wobei aber nicht unbeträchtliche Preissteigerungen zu berücksichtigen sind. Erwähnenswert ist, daß die Vergabe von Wäsche außer Haus und die Nachfrage nach Artikeln der Körperpflege in den letzten Jahren zugenommen hat.

Das gestiegene Einkommen erlaubte in den letzten drei Jahren auch etwas höhere Ausgaben für Bildung und Unterhaltung; insbesondere konnte für Zeitungen und Zeitschriften sowie für Erholungszwecke etwas mehr aufgewendet werden.

Die Aufwendungen für Genußmittel sind seit 1952

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Genußmittel in 2 bzw. 3 Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1959

Genußmittel	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	DM							
Bohnenkaffee	2,24	3,30	3,67	4,09	4,92	5,78	6,01	6,64
Alkoholische Getränke . .	0,54	0,85	1,03	1,71	2,00	2,86	3,36	4,04
Tabakwaren .	0,70	1,07	1,45	1,39	1,66	2,69	4,70	3,86
Sonstige . .	0,34	0,53	0,60	0,68	0,33	0,61	0,76	0,73
Genußmittel insgesamt .	3,82	5,75	6,75	7,87	8,91	11,94	14,83	15,27

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an tierischen Nahrungsmitteln in 2 bzw. 3 Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1959

Verbrauchsart	Mengen- einheit	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Vollmilch	l	18,794	17,539	18,018	18,652	15,580	15,611	13,718	13,888
Kondensmilch	kg	0,266	0,412	0,578	0,772	1,077	1,115	1,225	1,259
Sahne	l	0,049	0,092	0,041	0,050	0,049	0,077	0,076	0,075
Käse	kg	0,403	0,504	0,624	0,577	0,695	0,773	0,815	0,895
Quark	kg	0,351	0,362	0,403	0,600	0,453	0,532	0,603	0,674
Eier	St	17	22	23	24	25	30	32	39
Butter	kg	0,616	0,534	0,584	0,626	0,677	0,762	0,904	1,055
Margarine	kg	2,290	2,501	2,524	2,633	2,792	2,687	2,688	2,588
Schmalz	kg	0,421	0,427	0,280	0,310	0,310	0,268	0,274	0,212
Fleisch und Fleischwaren .	kg	4,456	4,954	5,028	5,299	6,528	6,575	6,698	6,922
darunter									
Rindfleisch	kg	0,502	0,689	0,672	0,711	0,924	0,910	0,986	0,910
Schweinefleisch	kg	0,548	0,608	0,561	0,740	0,814	0,796	0,750	0,908
Kalbfleisch	kg	0,074	0,094	0,089	0,136	0,085	0,097	0,071	0,093
Geflügel	kg	0,063	0,040	0,047	0,048	0,055	0,127	0,324	0,502
Speck	kg	0,626	0,698	0,590	0,575	0,578	0,556	0,594	0,424
Schinken	kg	0,067	0,107	0,123	0,124	0,185	0,235	0,186	0,206
Wurstwaren	kg	1,549	1,785	1,776	1,872	2,486	2,157	2,072	2,193
Fisch und Fischwaren . . .	kg	1,230	1,279	1,245	1,242	1,216	1,193	1,254	1,198

stetig, seit 1957 stärker angestiegen. Trotzdem bewegen sie sich, selbst wenn man die Verbrauchsgewohnheiten älterer Menschen berücksichtigt, mit rd. 15 DM monatlich (5 vH der Gesamtlebenshaltung) im Jahre 1959 noch in relativ bescheidenen Grenzen. Dies wird auch deutlich durch den Vergleich mit der mittleren Verbrauchergruppe, deren Ausgaben hierfür im Monatsdurchschnitt im Jahre 1959 bei 44 DM (rd. 7 vH) betrugen.

Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln

Die quantitativen Veränderungen im Nahrungsmittelverbrauch seit 1952 lassen erkennen, daß eine gewisse Hebung des Verbrauchsstandards eingetreten ist; sie findet vor allem in der verstärkten Nachfrage nach tierischen Produkten ihren Niederschlag. Der Fleischverbrauch ist von 4,5 kg monatlich auf knapp 7 kg angestiegen. Von den gängigsten Frischfleischsorten wurden insbesondere Rind- und Schweinefleisch mehr gekauft; Kalbfleisch haben die Haushalte wegen der hohen Preise nur in geringem Umfange verzehrt, obgleich es wegen seiner leichten Bekömmlichkeit von älteren Menschen häufig bevorzugt wird. Einen Ausgleich dürfte aber der beträchtlich höhere Verzehr von Geflügel darstellen. Wurstwaren wurden bis 1956 ständig mehr verbraucht. Seitdem ist allerdings die Nachfrage etwas zurückgegangen. Bei Käse und

Eiern dagegen ist eine erhebliche Zunahme des Verzehrs festzustellen, die sich bis 1959 fortsetzte. Die Nachfrage nach Butter hatte sich bis 1956 nicht wesentlich verändert. Vermutlich ist der stärkere Verbrauch von 1957 ab eine Folge der besseren finanziellen Verhältnisse. Der Verzehr von Margarine ist seit 1953 mehr oder weniger gleich geblieben. Bei Schmalz dagegen ist eine rückläufige Tendenz zu beobachten.

Der zunehmenden Bevorzugung tierischer Produkte steht eine Verbrauchsminderung bei den Grundnahrungsmitteln gegenüber. Der Verzehr von Roggen-, Grau- und Mischbrot sowie Kartoffeln hat sich gegenüber 1952 beträchtlich verringert. Die Nachfrage nach Gemüse und Obst schwankt von Jahr zu Jahr. Sie ist insbesondere bei dieser minderbemittelten Verbrauchergruppe sehr von der jeweiligen Preis- und Marktsituation abhängig. Allerdings hat sich bei Gemüsekonserven und Südfrüchten der Konsum ausweitete.

Bei Genußmitteln ist vor allem der höhere Verzehr von Bohnenkaffee zu nennen, der von 1952 bis 1959 von knapp 70 auf rd. 370 g anstieg. Auch die Aufwendungen für alkoholische Getränke und Tabakwaren haben sich erhöht. Insgesamt gesehen halten sich diese Ausgaben jedoch nach wie vor im Rahmen einer bescheidenen Lebensführung.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an pflanzlichen Nahrungsmitteln in 2 bzw. 3 Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern in Nordrhein-Westfalen 1952 - 1959

Verbrauchsart	Mengen- einheit	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Brot und Backwaren	kg	17,911	17,494	16,748	16,798	17,758	16,573	15,589	15,910
davon									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	14,477	13,504	12,591	12,796	13,577	12,027	11,402	11,644
Weißbrot und Kleingebäck	kg	3,092	3,633	3,729	3,403	3,492	3,798	3,335	3,284
Sonstiges Backwerk	kg	0,342	0,357	0,428	0,599	0,689	0,748	0,852	0,982
Nährmittel ¹⁾	kg	3,892	3,519	3,737	3,792	3,586	3,520	3,667	3,679
Öle und pflanzliche Fette	kg	0,528	0,603	0,600	0,515	0,480	0,559	0,649	0,569
Kartoffeln	kg	30,946	28,889	26,557	21,196	24,807	20,943	22,562	20,340
Frischgemüse	kg	8,442	9,229	7,834	8,526	6,332	7,079	7,811	7,436
Hülsenfrüchte	kg	0,472	0,444	0,448	0,429	0,417	0,338	0,325	0,229
Gemüsekonserven	kg	0,858	1,033	1,193	1,109	1,345	1,530	1,532	1,650
Frischobst	kg	6,048	5,294	3,536	3,803	4,433	3,443	5,999	6,327
Frische Südfrüchte	kg	0,676	1,306	1,513	1,336	1,324	1,803	2,129	2,638
Marmeladen und Gelees	kg	0,626	0,589	0,623	0,695	0,773	0,609	0,600	0,564
Zucker	kg	2,902	3,008	3,108	3,402	3,175	3,327	3,194	3,400

1) Ohne Hülsenfrüchte.

IV. Die Lebenshaltung von kinderreichen Familien 1957/58 (Ein Vergleich der Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse von 4 bzw. 6 Personen-Arbeitnehmerhaushalten)

Mit zunehmender Stabilisierung der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik ist die Familienpolitik immer mehr in den Vordergrund der sozialpolitischen Diskussion

gerückt. Hierbei geht es insbesondere um die Frage des Familienlastenausgleichs. Von den Maßnahmen, die in der Bundesrepublik zur Verbesserung der finanziellen Verhältnisse, insbe-

sondere größerer Familien, bereits getroffen wurden, sind zu nennen die Gewährung von Kindergeld vom 3. Kind ab (Kindergeldgesetz vom 13.11.1954 bzw. Gesetz zur Änderung und Ergänzung von Vorschriften der Kindergeldgesetze vom 27. 7. 1957) und steuerliche Vergünstigungen. Die mit der Einkommensteuerreform eingetretenen beachtlichen Steuersenkungen für Familien mit Kindern und die von der Bundesregierung beabsichtigte weitere Kindergelderhöhung sind ebenfalls mit den Bestrebungen eines Familienlastenausgleichs zu erklären. In diesem Zusammenhang darf nicht übersehen werden, daß zahlreiche Lohnstarife ebenfalls Familienzuschläge vorsehen. Der Öffentliche Dienst trägt der Familienzusammensetzung durch ein gestaffeltes Kindergeld bereits vom 1. Kinde ab und durch Zuschläge zum Wohnungsgeld Rechnung.

Die amtliche Statistik hat sich seit langem bemüht, die wirtschaftlichen Verhältnisse von Familien mit Kindern zu durchleuchten. Die bisherigen laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen erstreckten sich aber nur auf Haushalte mit 2 Kindern, die einer "mittleren" Verbraucherschicht angehören. Das Statistische Landesamt hat daher versucht, mittels einer einjährigen Sondererhebung im Rahmen der Wirtschaftsrechnungen Unterlagen über die Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse in kinderreichen Familien zu gewinnen. Für diese Untersuchung haben vom 1. Juli 1957 bis zum 30. Juni 1958 29 Familien mit 4 Kindern tägliche Aufzeichnungen über ihre Einnahmen und Ausgaben sowie über ihren Verbrauch gemacht. Wie bei den rd. 70 Arbeitnehmerhaushalten der laufenden Erhebung handelt es sich auch bei den kinderreichen Familien um Haushalte der mittleren Verbraucherschicht, deren Vorstand als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst beschäftigt ist. Ihre Nettoeinnahmen waren in Anlehnung an die Einkommensgrenzen der berichterstattenden vierköpfigen Haushalte auf etwa 450 bis 600 DM festgelegt worden, wobei das gesetzliche Kindergeld berücksichtigt wurde. Auch hier wurde darauf Wert gelegt, daß die Ehefrau keine hauptberufliche Tätigkeit ausübte. Um Einkünfte aus eigener Bewirtschaftung oder Kleinviehhaltung weitgehend auszuschalten, wurden ebenfalls nur städtische Haushalte herangezogen.

In den nachstehenden Betrachtungen werden beide Sozialgruppen miteinander verglichen, wobei insbesondere die voneinander abweichenden Verbrauchsverhältnisse deutlich gemacht werden sollen, die sich bei etwa gleichen Einkommensverhältnissen aus der unterschiedlichen Kinderzahl ergeben. Die verschiedenartige Haushaltsgröße läßt es aber nicht zu, den Vergleich je natürliche Person durchzuführen, da die verbrauchsbestimmenden Faktoren, wie Geschlecht, Alter und Beruf, dabei keine Berücksichtigung finden würden. Unter Benutzung von Bewertungsskalen des Max-Planck-Institutes für Arbeitsphysiologie wurde daher eine Umrechnung des

Verbrauchs je Vollperson¹⁾ vorgenommen. Die Vollperson ist eine theoretische Verbrauchseinheit, die dem Bedarf eines erwachsenen Mannes mittleren Alters und mittlerer Berufsschwere entspricht. Bei der Beurteilung der gewonnenen Ergebnisse muß beachtet werden, daß die verhältnismäßig schmale Erhebungsbasis den Aussagewert begrenzt, und zwar weniger bei dem starren Lebensbedarf als vielmehr bei dem variablen Teil der Ausgabengestaltung. Dennoch läßt die Untersuchung wichtige Rückschlüsse auf die Lebenshaltung der untersuchten Verbraucherschichten zu.

Einkommen

Die finanziellen Verhältnisse der beiden Sozialgruppen werden entscheidend vom Arbeitseinkommen des Familienvaters bestimmt. Es macht bei den kinderreichen Familien mit 6 542 DM 77 vH und bei den Haushalten, in denen zwei Kinder leben, mit 6 885 DM 81 vH der Gesamteinkünfte aus. Die Abweichung in der Höhe des hauptberuflichen Arbeitseinkommens ist zufallsbedingt und erklärt sich aus der relativ kleinen Erhebungsmasse. Die stärkere Inanspruchnahme der kinderreichen Mütter durch die Familie kommt in den Nebeneinkünften der Ehefrau deutlich zum Ausdruck. Da die untersuchten 6 Personen-Haushalte in der Mehrzahl noch kleinere Kinder haben, ist bei ihnen der Verdienst der Jugendlichen beträchtlich niedriger. Das gesetzliche Kindergeld bzw. die Kinderzulagen für Angehörige des Öffentlichen Dienstes machen bei den kinderreichen Haushalten 730 DM, d. h. fast 9 vH der Gesamteinkünfte aus. Dem stehen bei den Familien mit zwei Kindern 248 DM bzw. 3 vH der Gesamteinkünfte gegenüber. Die bei den letzteren ausgewiesenen Kinderzulagen rühren ausschließlich von Angestellten und Arbeitern des Öffentlichen Dienstes her. Die tariflich gewährten Familienzuschläge der Arbeiter und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft lassen sich aus den vorhandenen Anschreibungen nicht vom Lohn oder Gehalt trennen und sind im Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes enthalten. Bei den anderen Einnahmen zeigen sich ebenfalls bemerkenswerte Abweichungen. So betrugen bei den kinderreichen Familien die Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen 233 DM, bei den 4 Personen-Haushalten

1) Für die Ermittlung des Konsums je Vollperson unterscheidet man 3 Umrechnungsfaktoren:

1. den Faktor für die Ernährung (VPE)
2. den Faktor für den sonstigen persönlichen Bedarf (Bekleidung, Hausrat usw.) (VPS)
3. den Faktor für die gesamten Verbrauchsausgaben (VPG).

Während bei der Umrechnung für die Ernährung die Faktoren Geschlecht, Alter und Beruf Berücksichtigung finden, und außerdem Zu- bzw. Abschläge für Besuch und Abwesenheit von Haushaltsangehörigen gemacht werden, ist für die Bestimmung von VPS nur Geschlecht und Alter von Einfluß. Aus diesen beiden Umrechnungsfaktoren wird VPG - Verbrauchsausgaben je Vollperson - ermittelt. Aus der nachstehenden Übersicht sind die Vollpersonenwerte für die beiden Sozialgruppen zu entnehmen.

	Haushalte mit 4 Personen	6 Personen
VPE	3,26	4,23
VPS	2,90	3,35
VPG	3,05	3,72

Durchschnittliche jährliche Einnahmen in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/1958

Art der Einnahmen bzw. Abzüge	Haushalte mit			
	4 Personen ¹⁾	6 Personen ²⁾	4 Personen	6 Personen
	DM		VM	
Bruttoarbeitseinkommen				
des Haushaltsvorstandes	6 885,22	6 542,31	80,5	77,3
der Ehefrau	343,44	66,48	4,0	0,8
der Kinder	410,28	147,12	4,8	1,7
Gesetzliches Kindergeld bzw. Kindergeld im Öffentlichen Dienst ³⁾ .	247,82	730,17	2,9	8,6
zusammen	7 886,76	7 486,08	92,2	88,4
Eigene Bewirtschaftung ⁴⁾	47,64	92,64	0,5	1,1
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	127,20	232,80	1,5	2,8
Private Unterstützungen	176,04	252,72	2,1	3,0
Sonstige Einnahmen ⁵⁾	314,40	401,16	3,7	4,7
Bruttoeinnahmen insgesamt	8 552,04	8 465,40	100	100
Abzüge				
Lohn- und Einkommensteuer ⁶⁾	201,84	10,08	2,4	0,1
Gesetzliche Versicherungen	796,44	701,28	9,3	8,3
zusammen	998,28	711,36	11,7	8,4
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt	7 553,76	7 754,04	88,3	91,6
Zahl der erfaßten Haushalte	71	29		

1) 4 Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit einem mittleren Einkommen. - 2) 6 Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 450 - 600 DM am 1.7.1957. - 3) Kindergeld im Öffentlichen Dienst ohne Wohnungsgeldzuschläge. - 4) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 5) Renten, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 6) Einschl. Kirchensteuer.

127 DM; die privaten Zuwendungen sind mit 253 DM bei den Kinderreichen ebenfalls beachtlich höher. Die gesetzlichen Abgaben der kinderreichen Haushalte sind auf Grund des etwas niedrigeren Arbeitseinkommens und der fast vollständigen Steuerfreiheit mit 711 DM beträchtlich niedriger als mit 998 DM bei den anderen Familien. Die Belastung der kinderreichen Haushalte durch Sozialversicherungsbeiträge macht 701 DM gegenüber 796 DM bzw. bei den Steuern 10 DM gegenüber 202 DM aus. Die ab 1. September 1958 rückwirkend für das Kalenderjahr 1958 in Kraft getretene Einkommensteuerreform, die auch eine erhebliche steuerliche Entlastung bei den Haushalten mit 2 Kindern gebracht hat, konnte sich in den vorliegenden Ergebnissen noch nicht auswirken. Während des Erhebungszeitraumes 1957/58 stand den kinderreichen Haushalten ein Nettoeinkommen von rd. 7 754 DM, den Familien mit 2 Kindern von rd. 7 554 DM zur Verfügung.

Aus der Gegenüberstellung der durchschnittlichen Barbestände zu Beginn und am Ende der Erhebung und aus der Differenz der Einzahlungen und Abhebungen vom Sparkonto sind auch gewisse Rückschlüsse über die Spartätigkeit möglich. Die erübrigten Beträge erreichten in kinderreichen Haushalten 237 DM und in Arbeitnehmerfamilien mit 2 Kindern 187 DM. Aus diesen Ergebnissen läßt sich bei beiden Verbrau-

Durchschnittliche jährliche Veränderungen
der Barbestände bzw. Einzahlungen und Abhebungen von Sparkonten¹⁾
in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/1958

Haushalte mit	Barbestand			Sparkonten			Spar- rate
	Anfang: 1. Juli 1957	Ende: 30. Juni 1958	Unter- schied	Einzah- lungen	Abhe- bungen	Unter- schied	
	DM						
4 Personen	226,88	304,93	+78,05	407,40	298,80	+108,60	186,65
6 Personen	68,26	119,15	+50,89	398,16	212,28	+185,88	236,77

1) Die übrigen Geld- bzw. Sachbewegungen, wie Aufnahme und Rückzahlung von Darlehen, Tausch, Erlöse aus Verkäufen usw., die zur Abstimmung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben an sich erforderlich sind, wurden im Interesse der Übersichtlichkeit und wegen ihrer Geringfügigkeit außer acht gelassen.

cherschichten - wenn man die geringfügige unterschiedliche Höhe der Nettoeinkommen berücksichtigt - keine erhebliche Abweichung im Sparwillen erkennen. Der etwas höhere Betrag der kinderreichen Familien dürfte u. a. seine Erklärung darin finden, daß sie etwa höhere Rücklagen für Anschaffungen bilden müssen.

Ausgaben

Aus dem Vergleich der Ausgabenseite der Familienbudgets wird deutlich, welche Auswirkun-

gen die unterschiedliche Kinderzahl der beiden Sozialschichten auf die Lebenshaltung hatte. Die Verbrauchsausgaben der kinderreichen Familien betrugen zwar 7 682 DM und waren somit um rd. 5 vH höher als bei den aus vier Personen bestehenden Familien. Die Verbrauchsausgaben je Vollperson machten bei den kinderreichen Haushalten dagegen 2 067 DM aus und waren im Vergleich zu den kleineren Familien (mit 2 394 DM) um fast 14 vH niedriger.

Der Aufwand für den starren Bedarf - Nahrungsmittel, Wohnung, Heizung und Beleuchtung - belastete die kinderreichen Haushalte mit 55 vH, die Haushalte mit 2 Kindern mit 51 vH der Gesamtlebenshaltung. Diese Diskrepanz geht überwiegend auf den unterschiedlichen Aufwand für die Ernährung (41 bzw. 38 vH) zurück. Die Ausgaben für Lebensmittel sind zwar in den kinderreichen Familien absolut gesehen mit 3 105 DM höher als in den anderen Familien mit 2 719 DM; die Ausgaben je Vollperson betragen dagegen in den größeren Haushalten 734, in den kleineren 833 DM. Auf die Abweichungen beim Nahrungs- und Genußmittelverbrauch wird im einzelnen noch einzugehen sein. Bei dem Anteil für die Wohnung mit etwas über 8 vH und für Heizung und Beleuchtung mit 4 - 5 vH liegt in beiden Haushaltstypen fast völlige Übereinstimmung vor. Die Ausgaben der kinderreichen Familien betrugen für die Wohnung 643 DM und für Heizung und Beleuchtung 346 DM, bei den vier Personen-

Durchschnittliche jährliche Ausgaben in Arbeitnehmerhaushalten des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58 je Vollperson

Art der Ausgaben	Haushalte mit		Abweichung 6 Personen- gegenüber	
	4	6	4 Personen-Haushalten	
	Personen			
	je Vollperson in DM		vH	
Nahrungs- und Genußmittel				
Nahrungsmittel . .	832,92	733,75	- 99,17	- 11,9
Genußmittel . . .	158,75	123,40	- 35,35	- 22,3
Sonstiger Aufwand				
Wohnung	206,48	191,96	- 14,52	- 7,0
Heizung und Beleuchtung . . .	106,59	103,38	- 3,21	- 3,0
Hausrat	215,22	233,16	+ 17,94	+ 8,3
Bekleidung	379,86	310,46	- 69,40	- 18,3
Reinigung und Körperpflege . . .	97,62	85,50	- 12,12	- 12,4
Bildung und Unterhaltung . . .	213,48	169,15	- 44,33	- 20,8
Verkehr	111,81	63,40	- 48,41	- 43,3
Verschiedenes . .	70,93	53,30	- 17,63	- 24,9
Verbrauchsausgaben	2 393,66	2 067,46	- 326,20	- 13,6

Haushalten 599 bzw. 309 DM. Aus den Unterschieden je Vollperson sind gewisse Rückschlüsse auf den Wohnstandard zu ziehen. Die größeren Haushalte wandten für Wohnung 7 vH und für Heizung und Beleuchtung 3 vH weniger auf.

Durchschnittliche jährliche Ausgaben in Arbeitnehmerhaushalten des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58

Art der Ausgaben	Haushalte mit			
	4	6	4	6
	Personen			
	DM		vH	
Starrer Bedarf				
Nahrungsmittel	2 718,72	3 105,24	38,3	41,4
Wohnung ¹⁾	598,80	643,08	8,4	8,6
Heizung und Beleuchtung	309,12	346,32	4,4	4,6
Elastischer Bedarf				
Genußmittel	518,16	522,24	7,3	7,0
Hausrat	624,12	781,08	8,8	10,4
Bekleidung	1 101,60	1 040,04	15,5	13,9
Reinigung und Körperpflege	283,08	286,44	4,0	3,8
Bildung und Unterhaltung	619,08	566,64	8,7	7,5
Verkehr	324,24	212,40	4,6	2,8
Gesamtlebenshaltung . . .	7 096,92	7 503,48	100	100
Verschiedenes ²⁾	205,68	178,56	.	.
Verbrauchsausgaben³⁾ . . .	7 302,60	7 682,04	.	.

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 2) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u.ä. - 3) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgungen und Einzahlungen auf Sparkonten.

Die stärkere Belastung der kinderreichen Familien durch den unbedingt notwendigen Bedarf veranlaßt sie zu Einsparungen bei den übrigen Bedürfnissen. Trotz des an sich größeren Bedarfs konnte daher für Bekleidung, Bildung, Unterhaltung und Verkehr weniger ausgegeben werden. So entfallen auf die Ausgaben für Bekleidung bei den Familien mit 2 Kindern 15,5 vH (1 102 DM) und bei denen mit 4 Kindern 13,9 vH (1 040 DM) des gesamten Aufwandes; bei den Ausgaben je Vollperson ergibt sich ein Verhältnis von 380 DM zu 310 DM.

Eine Aufgliederung des Bekleidungsbudgets nach Warengruppen läßt erkennen, daß für die kinderreichen Familien der an sich in städtischen Familien übliche modische Wechsel und die damit verbundene kürzere Gebrauchsdauer der Bekleidungsstücke stärker zurücktreten. Zweifelloso liegt für alle Familienmitglieder ein gewisser unausweichlicher Bedarf vor, der z. T. sicherlich durch die Wahl billigerer Qualitäten und durch das Auftragen der Kinderkleidung durch jüngere Geschwister gedeckt wird. Die Nachfrage nach Oberbekleidung liegt mit 523 DM fast um 100 DM niedriger als bei der zum Vergleich herangezogenen Verbraucherschicht. Lediglich für die Anschaffung von Schuhen haben die kinderreichen Haushalte geringfügige Mehrausgaben zu verzeichnen. Recht bemerkenswert sind übrige

Durchschnittliche jährliche Ausgaben für Bekleidung
in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58

Bekleidung und Wäsche	Haushalte mit		Abweichung 6 Personen- gegenüber 4 Personen- Haushalten
	4	6	
	Personen		
	DM		vH
Bekleidung und Wäsche insgesamt . . .	1 101,60	1 040,04	- 5,6
davon			
Oberbekleidung	616,08	523,20	- 15,1
davon			
Fertigwaren	551,88	459,12	- 16,8
Meterware	47,16	47,40	+ 0,5
Anfertigungskosten . .	11,76	14,04	+ 19,4
Reparaturen	5,28	2,64	- 50,0
Schuhe und Zubehör . . .	205,20	237,48	+ 15,7
davon			
Schuhe	159,96	181,56	+ 13,5
Reparaturen und Anfertigung . . .	45,24	55,92	+ 23,6
Unterbekleidung zusammen	184,80	188,88	+ 2,2
Sonstiger persönlicher Bedarf . .	95,52	90,48	- 5,3

gens auch die Unterschiede in den Ausgaben für Meterware, Anfertigungskosten und Reparaturen. Sie zeigen, daß die kinderreiche Mutter in großem Umfange selbstanfertigt und ausbessert. Bei den Schuhreparaturen wird der größere Verschleiß der Kinder und das schon erwähnte "Auftragen" eine Rolle spielen.

In diesem Zusammenhang ist es interessant, einen Überblick darüber zu gewinnen, welche Mittel die Familien ausschließlich für die Bekleidung ihrer Kinder verausgabt haben. Vom Gesamtbekleidungsaufwand entfallen hierauf bei den kinderreichen etwa 44 vH, bei den anderen Haushalten 33 vH. Aus der Übersicht ist zu entnehmen, daß bei allen Warengruppen für die Ausstattung der Kinder größerer Familien zum Teil

Durchschnittliche jährliche Ausgaben für Kinderbekleidung
in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58

Kinderbekleidung	Haushalte mit			
	4	6	4	6
	Personen			
	Ausgaben insgesamt		Ausgaben je Kind	
	DM			
Kinderbekleidung und -wäsche insgesamt . .	364,44	457,44	182,22	114,36
davon				
Kinderoberbekleidung .	221,40	253,08	110,70	63,27
Kinderschuhe	86,88	119,64	43,44	29,91
Kinderunterbekleidung ¹⁾	56,16	84,72	28,08	21,18

1) Einschl. Säuglingswäsche.

sehr viel geringere Mittel aufgewandt wurden, und der Bedarf vermutlich häufig durch das Ausweichen auf preisgünstige Qualitäten gedeckt wird. Die Aufwandquote je Kind, die hier aus Zweckmäßigkeitsgründen gewählt wurde, macht insbesondere bei Oberbekleidung und Schuhen, aber auch bei Unterbekleidung zum Teil ganz erhebliche Unterschiede deutlich.

Aus den Anschaffungen von Hausrat ist zu erkennen, daß beide Verbrauchergruppen, und zwar die kinderreichen mit 781 DM und die anderen Haushalte mit 624 DM, beachtliche Beträge für die Ausstattung ihrer Wohnung aufwenden. Die größeren Haushalte haben bei diesem Budgetposten mit 233 DM gegenüber nur 215 DM sogar 8 vH höhere Ausgaben je Vollperson zu verzeichnen. Hierbei macht sich insbesondere bei den 6 Personenhaushalten ein gewisses Streben zur Mechanisierung der häuslichen Arbeiten bemerkbar und damit der Wunsch, die Hausfrau und Mutter zu entlasten. So gaben sie z. B. im Durchschnitt für elektrotechnische Geräte (elektrische Waschmaschinen, Staubsauger, Kochplatten, Universalgeräte usw.) 115 DM aus, während die anderen Familien nur 63 DM hierfür aufwandten. Bei den Rundfunk- und Fernsehgeräten ist die Nachfrage bei den kinderreichen Familien ebenfalls beachtlich stärker. Es ist durchaus denkbar, daß sie als Äquivalent für die Einschränkungen, die sie sich bei "Außer-Haus-Vergnügen" sowie bei Ferien und Erholung auferlegen müssen, für die häusliche Unterhaltung mehr Mittel abzweigen. Die Nachfrage nach Möbeln ist bei den kleineren Haushalten größer. Die in den kinderreichen Familien höheren Beträge

Durchschnittliche jährliche Ausgaben für Hausrat
in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58

Hausrat	Haushalte mit	
	4	6
	Personen	
	DM	
Hausrat insgesamt	624,24	781,08
davon		
Möbel und andere Einrichtungsgegenstände ¹⁾	209,28	184,92
Beleuchtungskörper	18,36	11,88
Sonstiges ⁴⁾ (Rundfunkgeräte, Fernsehgeräte u.a.)	45,91	164,31
Nähmaschinen	4,13	15,21
Gardinen und Teppiche	62,52	67,44
Betten und Decken	30,24	22,80
Bett-, Haus- und Küchenwäsche ²⁾ . .	43,08	39,36
Öfen und Herde ²⁾	61,32	57,36
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	17,52	28,20
Elektrotechnische Geräte ³⁾	62,64	115,20
Werkzeuge und Gartengeräte	7,56	3,96
Sonstige Haus- und Küchengeräte ²⁾ . .	61,68	70,44

1) Einschl. Kühlschränke. - 2) Einschl. Reparaturen. -
3) Einschl. elektr. Waschmaschinen, Staubsauger, Bügeleisen u.a.

für Porzellan und Geschirr sind mit der größeren Personenzahl zu erklären.

Trotz des an sich unterschiedlichen Bedarfs weichen die Aufwendungen für Reinigung und Körperpflege nicht wesentlich voneinander ab. Während die kinderreichen Familien für die Reinigung ihrer Wohnungen und Kleidung verständlicherweise mehr aufwenden mußten, wird für Friseurleistungen, aber auch für Artikel der Körperpflege, wie Creme, Parfümerien, Seife, Zahnpasta, erheblich weniger verausgabt.

Durchschnittliche jährliche Ausgaben
für Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege
in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58

Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege	Haushalte mit		Abweichung 6 Personen- gegenüber 4 Personen- Haushalten
	4	6	
	Personen		
	DM		
	vH		
Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege insgesamt	283,08	286,44	+ 1,2
davon			
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung . . .	114,60	143,40	+ 25,1
Entgelte für Dienstleistungen	63,00	46,80	- 25,7
Gegenstände zur Körperpflege	62,76	55,44	- 11,7
Gesundheitspflege	42,72	40,80	- 4,5

Gewisse Einsparungen der kinderreichen Haushalte kommen auch bei Bildung und Unterhaltung - sowohl in der Struktur als auch in der nominalen Höhe der Ausgaben - deutlich zum Ausdruck. Die Ausgaben bzw. die Anteile am Gesamtaufwand belaufen sich auf 567 DM (7,5 vH), bei den kleineren Familien auf 619 DM (8,7 vH), d. h. je Vollperson auf 169 bzw. 213 DM. Bemerkenswert ist, daß die kinderreichen Haushalte

Durchschnittliche jährliche Ausgaben für Bildung und Unterhaltung
in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58

Bildung und Unterhaltung	Haushalte mit		Abweichung 6 Personen- gegenüber 4 Personen- Haushalten
	4	6	
	Personen		
	DM		vH
Bildung und Unterhaltung insgesamt	619,08	566,64	- 8,5
darunter			
Schulgeld	42,00	37,08	- 11,7
Schulbücher	28,20	33,96	+ 20,4
Weitere Ausbildung	17,76	1,56	- 91,2
Bücher, Zeitungen	77,76	83,76	+ 7,7
Spiele, Sachen, Tierhaltung usw. . .	88,68	120,12	+ 35,5
Ferien und Erholung	126,60	67,56	- 46,6
Ausgaben für Sport- veranstaltungen, Toto, Lotto usw.	50,76	41,76	- 17,7
Kino	41,64	26,40	- 36,6
Berufsbeiträge	41,16	42,36	+ 2,9

für Schulbücher, Bücher und Zeitschriften sowie Spielsachen etwas mehr, für Schulgeld dagegen - hierbei wird die seinerzeit noch nach den Schulklassen unterschiedliche Schulgeldbefreiung auch eine gewisse Rolle spielen - und auch für Erwachsenenbildung weniger ausgegeben. Noch stärker sind die Unterschiede aber bei den Aufwendungen für Ferien und Erholung; bei dieser Bedarfsgruppe gibt die größere Familie nur etwa die Hälfte von dem aus, was ein kleinerer Haushalt dafür aufwendet. Auch an Kino und sonstigen Vergnügungen wird gespart; ein Ehepaar mit 4 Kindern ist häuslich stärker gebunden und muß sich zwangsläufig für Vergnügungen Zurückhaltung auferlegen. Die verhältnismäßig niedrigen Verkehrsausgaben stehen in engem Zusammenhang mit der Einschränkung der Ausgaben für Ferien und Erholung.

Der Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln

Auch in der Ernährung sind die kinderreichen Familien zu einer sparsameren Lebensweise gezwungen. Dies wird aus den Unterschieden bei den Nahrungsmittelausgaben deutlich. Je Vollperson wenden die kinderreichen Familien 734 DM für die reine Ernährung auf, während die kleinere Familie hierfür 833 DM und damit 12 vH mehr ausgibt. Diese Konsumeinschränkung findet im großen und ganzen sowohl in einem geringeren mengenmäßigen Verbrauch, insbesondere bei den hochwertigen Lebensmitteln, als auch in der Wahl billigerer Qualitäten ihren Niederschlag. Während sich der Vollmilchkonsum in beiden Haushaltstypen auf gleicher Höhe bewegt, werden von den 6 Personen-Haushalten vor allem weniger Kondensmilch, Butter und Eier gegessen. Die starke Abweichung im Butterkonsum wird durch höhere Nachfrage nach Margarine ausgeglichen. Der Verzehr von Butter ist wegen der hohen Preise aber auch schon bei den kleineren Familien zugunsten von Margarine erheblich zurückgedrängt worden. Bei ständiger Qualitätsverbesserung hat Margarine preislich im großen und ganzen das Vorkriegsniveau gehalten, während für Butter gegenüber 1938 eine Verteuerung von rd. 120 vH vorliegt. Auch Käse wird von den 6 Personen-Haushalten weniger verzehrt. Eine gewisse Angleichung des Verbrauchs ist nur bei den billigeren Halbfettsorten zu verzeichnen. Die auf Sparsamkeit bedachte Ernährungsweise der kinderreichen Familien spiegelt sich auch im Fleischverbrauch wider. Der Jahreskonsum je Vollperson beläuft sich bei ihnen auf 34 kg, während er bei den kleineren Haushalten fast 43 kg beträgt. Mit Ausnahme von Speck - hier ist der Verbrauch gleich stark - ist bei allen übrigen Sorten (Schweinefleisch, Rindfleisch, Hackfleisch, Wurstwaren und Schinken) eine zum Teil beachtlich niedrigere Nachfrage festzustellen. Aus dem Durchschnittspreis je Mengeneinheit für Wurstwaren ist zu entnehmen, daß die kinderreichen Familien hier zumeist auch billigere Qualitäten bevorzugen. Auch Fisch wird beträchtlich weniger gekauft. Zwangsläufig ist der Verbrauch der Grundnahrungsmittel Brot

Der durchschnittliche jährliche Verbrauch von Nahrungsmitteln in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58 je Vollperson

Warenart	Mengen- einheit	Haushalte mit				Abweichungen der Mengen 6 Personen- gegenüber 4 Personen- haushalten
		4 Personen		6 Personen		
		je Vollperson				
		Menge	DM	Menge	DM	vH
Vollmilch	l	116,2	55,11	117,3	51,78	+ 0,9
Kondensmilch	kg	6,3	11,84	5,5	10,01	- 12,7
Butter	"	5,5	37,61	2,7	18,29	- 50,9
Margarine	"	16,5	39,59	21,8	50,19	+ 32,1
Eier	St.	210	45,77	173	37,97	- 17,6
Fett- und Vollfettkäse	kg	3,5	18,64	2,6	13,98	- 25,7
Halbfettkäse	"	1,3	4,71	1,3	4,65	0,0
Quark	"	2,6	3,79	2,0	3,01	- 23,1
Schmalz	"	1,1	2,72	0,9	2,18	- 18,2
Fleisch und Fleischwaren	"	42,6	220,32	33,8	170,98	- 20,7
davon						
Rindfleisch	"	5,2	29,30	4,3	23,59	- 17,3
Schweinefleisch	"	5,5	30,37	4,0	22,34	- 27,3
Hackfleisch	"	2,4	12,61	1,4	7,34	- 41,7
Speck	"	3,4	14,67	3,4	14,72	0,0
Schinken	"	1,7	14,49	0,9	7,51	- 47,1
Geflügel	"	1,5	6,87	0,9	3,97	- 40,0
Wurstwaren	"	16,3	89,04	14,5	76,82	- 11,0
Büchsenfleisch	"	1,0	4,04	0,8	3,55	- 20,0
Sonstige Fleischwaren 1)	"	5,6	18,93	3,6	11,14	- 35,7
Fisch und Fischwaren	"	6,5	15,59	4,8	12,11	- 26,2
Brot und Backwaren	"	96,4	111,84	106,4	118,61	+ 10,4
davon						
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	71,3	60,00	76,6	63,49	+ 7,4
Weißbrot und Kleingebäck	"	18,3	24,71	23,7	31,53	+ 26,7
Sonstiges Backwerk	"	6,4	27,13	6,1	23,59	- 4,7
Nährmittel 2)	"	17,5	28,75	17,1	30,43	- 2,3
darunter						
Mehl	"	9,9	8,46	9,3	7,83	- 6,1
Grieß	"	0,7	0,70	0,8	0,79	+ 14,3
Nudeln und Teigwaren	"	2,5	4,52	2,4	3,97	- 4,0
Öle und pflanzliche Fette	"	3,2	7,98	2,7	6,78	- 15,6
Kartoffeln	"	143,0	27,24	164,0	31,64	+ 14,7
Frischgemüse	"	43,5	37,24	31,7	26,97	- 27,1
davon						
Zwiebeln und Lauch	"	3,7	2,68	2,9	2,10	- 21,6
Rüben u.a. Wurzelgemüse	"	5,6	3,82	3,8	2,69	- 32,1
Kohl, Kohlrabi	"	10,8	4,89	8,7	4,31	- 19,4
Bohnen und Erbsen	"	5,4	4,71	3,7	3,46	- 31,5
Gurken und Salate	"	6,4	7,24	3,6	4,20	- 43,7
Tomaten	"	3,4	4,85	2,8	4,00	- 17,6
Übriges Frischgemüse (z.B. Blumen- und Rosenkohl)	"	8,2	9,05	6,2	6,21	- 24,4
Hülsenfrüchte	"	1,6	2,28	2,1	3,12	+ 31,3
Gemüsekonserven	"	7,6	9,30	6,7	8,05	- 11,8
Frischobst 3)	"	20,5	27,72	13,7	19,76	- 33,2
davon						
Kernobst	"	12,6	15,22	8,2	11,65	- 34,9
Steinobst	"	4,0	5,74	3,0	4,42	- 25,0
Beerenobst	"	3,9	6,76	2,5	3,69	- 35,9
FrISCHE SüDfrüchte	"	17,3	25,22	12,0	17,78	- 30,6
Marmeladen und Gelees	"	3,1	6,87	3,8	7,60	+ 22,6
Zucker	"	16,0	19,60	18,9	23,17	+ 18,1
Schokolade	"	1,6	15,55	1,4	13,04	- 12,5
Kakao	"	0,4	2,94	0,3	2,58	- 25,0
Andere Süßigkeiten	"	1,7	7,24	2,1	8,68	+ 23,5

1) Einschl. Kalbfleisch, Leber, Knochen u.a. - 2) Ohne Hülsenfrüchte. - 3) Ohne Süßfrüchte.

und Kartoffeln in Anbetracht der bereits geschilderten Einschränkungen höher. Aber auch hier erstreckt sich die größere Nachfrage lediglich auf Roggen- und Mischbrot sowie Weißbrot und Kleingebäck, während Backwerk (Kuchen) weniger gekauft wird. Beim Gemüse liegt ein viel geringerer Verzehr der kinderreichen Familien hauptsächlich bei dem teuren Feingemüse (Gurken und Salate, Bohnen und Erbsen, Blumen- und Rosenkohl sowie Gemüsekonserven) vor. Aber selbst bei Grobgemüse (Rüben- und Wurzelgemüse, Kohl und Kohlrabi) ist ein Minderverbrauch festzustellen. Die schlechte Obsternte im Jahr 1957 und die damit verbundene Preissteigerung hatten schon allgemein zu einem verhältnismäßig niedrigen Obstkonsum geführt. Es ist daher nicht verwunderlich, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse der kinderreichen Familien zu besonderen Einschränkungen führten, und ein niedriger Konsum bei allen Obstsorten, vor allem bei Kernobst und Südfrüchten, zu verzeichnen war. Hiermit wird die langjährige Erfahrung aus den Wirtschaftsrechnungen bestätigt, daß mit zunehmender Verbesserung des Lebensstandards die Nachfrage gerade nach diesen Warengruppen erheblich zunimmt.

Da Kinder Süßspeisen bevorzugen, ist ein hoher Zuckerverbrauch für die größere Familie typisch. Ihre Nachfrage nach Schokolade und Kakao ist geringer, die nach sonstigen Süßigkeiten aber höher als die der kleineren Haushalte. Der Einkauf von Marmeladen und Gelees dürfte ein gewisses Äquivalent für die Einschränkungen darstellen, die sie sich beim Verbrauch von tierischen Produkten auferlegen müssen. Außerdem ist Marmelade und Gelee ein von Kindern begehrter Brotaufstrich.

Der Aufwand für Genußmittel ist mit etwa 520 DM in beiden Haushaltstypen gleich; die unterschiedliche Haushaltsgröße hat hier keinen entscheidenden Einfluß. Bohnenkaffee, Wein, Bier, aber auch Branntwein, wurden von den kinderreichen Familien weniger, echter Tee dagegen mehr getrunken. Auffallend ist, daß der Verbrauch sämtlicher Tabakwaren in kinderreichen Familien

größer ist. Es liegt die Vermutung nahe, daß das bereits erwähnte stärkere häusliche Gebundensein den niedrigen Verbrauch alkoholischer Getränke beeinflusste, zum Ausgleich dafür aber mehr für Tabak ausgegeben wurde.

Zusammenfassend ergibt sich, daß sich die kinderreichen Familien größere Beschränkungen in ihrem gesamten Verbrauch auferlegen müssen. Sie wirken sich besonders bei den elastischen Bedürfnissen aus. Beim Zwangsbedarf bedingt die größere Kinderzahl vor allem mengenmäßige und qualitative Unterschiede im Nahrungsmittelverbrauch. Die festgestellten Abweichungen können jedoch nicht für sich allein als Wertmesser der Lebenshaltung angesehen werden, da wichtige andere Faktoren, wie z. B. die Wohnverhältnisse und nicht erfaßbare Zuwendungen aus dem Bereich der öffentlichen Familienbetreuung (z. B. Schulgeldbefreiung, Ferienverschickung) eine mehr oder weniger große Rolle spielen können.

Durchschnittliche jährliche Ausgaben an Genußmitteln
in Arbeitnehmerhaushalten
des Landes Nordrhein-Westfalen 1957/58

Genußmittel	Men- gen- ein- heit	Haushalte mit				Abweichung 6 Personen- gegenüber 4 Personen- Haushalten	
		4		6			
		Personen				Menge	DM
		Menge	DM	Menge	DM			vh
Bohnenkaffee	kg	5,712	115,56	5,208	115,92	- 8,8	- 0,3
Tee, echter	kg	0,240	7,20	0,288	8,76	+ 20,0	+ 21,7
Wein	l	9,660	36,84	6,528	24,72	- 32,4	- 32,9
Bier	l	75,240	102,72	55,188	75,72	- 26,7	- 26,3
Branntwein und Liköre .	-	-	70,20	-	65,04	-	- 7,4
Zigarren . .	St	96	20,52	108	22,80	+ 12,5	+ 11,1
Zigaretten .	St	1 524	129,60	2 016	168,96	+ 32,3	+ 30,4
Tabak . . .	kg	0,864	26,04	1,068	31,32	+ 23,6	+ 20,3
Sonstige ¹⁾	-	-	9,48	-	9,00	-	- 5,1
Genußmittel insgesamt		-	518,16	-	522,24	-	+ 0,8

1) Einschl. kleinerer Wirtshausausgaben, Zigarettenpapier u.ä.

V. Der Lebensstandard von Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem und gehobenem Einkommen 1958/59 (4 Personen-Haushalte)

Nachdem mit Hilfe der Haushaltsbuchführung bereits seit längerer Zeit die Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse von rd. 70 - 80 Arbeitnehmerhaushalten mittleren Einkommens beobachtet werden, hat das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen in der Zeit vom 1. 10. 1958 bis 30. 9. 1959 eine gleichartige Erhebung in 41 Familien einer gehobenen Verbraucherschicht durchgeführt. Neuere statistisch erhobene Daten für diese wichtige Bevölkerungsschicht liegen bisher nicht vor. Durch einen Vergleich mit den Ergebnissen der bisher laufenden Statistik aus der sogenannten mittleren Verbraucherschicht können aber Anhaltspunkte gewonnen werden, in-

wieweit die Höhe des Einkommens auf Umfang und Zusammensetzung des Konsums einwirkt.

In Anlehnung an die charakteristischen Auswahlmerkmale der 4 Personen-Arbeitnehmerfamilien mit mittlerem Einkommen wurden auch für diese einmalige Erhebung Ehepaare mit 2 minderjährigen Kindern in die Berichterstattung einbezogen. Der Haushaltsvorstand der mittleren Verbrauchergruppe ist als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft bzw. im öffentlichen Dienst beschäftigt, wobei etwa zwei Drittel der Berichterstatter Arbeiterfamilien sind. Demgegenüber besteht die untersuchte ge-

gehobene Verbrauchergruppe in der Mehrzahl aus Angestellten- und Beamtenfamilien. Arbeiterhaushalte konnten nur vereinzelt berücksichtigt werden, da sich ihre Verdienste in der Regel nicht in der für eine gehobene Verbraucherschicht typischen Einkommensgrenze bewegen. In diese Untersuchung wurden nämlich Familien einbezogen, deren laufendes monatliches Nettoeinkommen sich zwischen 750 DM und 1 000 DM belief. Auf Grund dieser Einkommensmerkmale kamen aus dem Bereich der gewerblichen Wirtschaft kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit als Berichterstatter in Frage, aus dem Öffentlichen Dienst dementsprechend Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor bis Amtmann). Die Buchführer wohnten zum überwiegenden Teil im mittel- und großstädtischen Bereich.

Einkommen

Der Lebensstandard beider Sozialgruppen wird entscheidend vom Lohn oder Gehalt des Familienvaters bestimmt. Im Berichtszeitraum 1958/59 betrug das Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes der einbezogenen Familien aus der gehobenen Verbraucherschicht mit 1 107 DM etwa 93 vH, bei den Arbeitnehmerfamilien der mittleren Verbrauchergruppe dagegen mit 621 DM

Durchschnittliche monatliche Einnahmen
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
einer gehobenen¹⁾ und mittleren²⁾ Verbrauchergruppe
in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Einnahmen bzw. Abzüge	Verbrauchergruppe			
	gehobene	mittlere	gehobene	mittlere
	DM		vH	
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes ³⁾				
aus Hauptberuf	1 106,80	621,08	92,5	84,9
aus Nebenberuf	6,66	5,01	0,6	0,7
der Ehefrau	8,95	21,91	0,7	3,0
der Kinder	11,65	27,30	1,0	3,7
Zusammen	1 134,06	675,30	94,8	92,3
Andere Einnahmen	61,77	56,20	5,2	7,7
Bruttoeinnahmen insgesamt	1 195,83	731,50	100	100
Abzüge				
Steuern	89,81	12,21	7,5	1,7
Gesetzliche Versicherungen	53,77	70,59	4,5	9,6
Zusammen	143,58	82,80	12,0	11,3
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt	1 052,25	648,70	88,0	88,7

- 1) Haushalte von Angestellten und Beamten der gewerblichen Wirtschaft bzw. des Öffentlichen Dienstes mit gehobenem Einkommen.
- 2) Haushalte von Angestellten und Arbeitern der gewerblichen Wirtschaft bzw. des Öffentlichen Dienstes mit mittlerem Einkommen.
- 3) Einschl. Weihnachtsgratifikationen, Jahresabschlußzahlungen, Gewinnbeteiligungen und bei den Angehörigen des Öffentlichen Dienstes Familienzuschläge.

nur 85 vH der Gesamteinnahmen. In dem Lohn bzw. Gehalt des Haushaltsvorstandes sind auch zusätzliche einmalige Leistungen des Arbeitgebers, wie Weihnachtsgratifikationen, Gewinnbeteiligungen und andere Jahresabschlußzahlungen enthalten, die insbesondere das Jahreseinkommen der qualifizierten Angestellten der gehobenen Verbraucherschicht beeinflussen. Der Nebenerwerb des Haushaltsvorstandes ist in beiden Verbrauchergruppen von untergeordneter Bedeutung. Interessanter ist die Feststellung, daß die Ehefrauen aus der mittleren Sozialgruppe in größerem Umfang zum Familienbudget beisteuern. Das gleiche gilt für den Verdienst der Kinder, weil hier die Kinder in der Regel früher ins Erwerbsleben eintreten. Höhere Einkommen sind zwangsläufig mit einer größeren steuerlichen Belastung verbunden. Die Steuern schlagen bei der gehobenen Verbraucherschicht mit 90 DM bzw. 7,5 vH, bei den Familien der mittleren Einkommensschicht mit nur 12 DM bzw. 1,7 vH zu Buch. An Beiträgen zur Sozialversicherung ist demgegenüber die mittlere Verbrauchergruppe mit rd. 71 DM bzw. 10 vH gegenüber 54 DM bzw. rd. 5 vH stärker belastet, weil die Versicherungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung und die Beitragsbemessung in der Angestelltenversicherung bei höheren Einkommen zwangsläufig zu niedrigeren gesetzlichen Abgaben führt. Außerdem unterliegen die einbezogenen Beamten nicht der Sozialversicherungspflicht. Für ihren Schutz im Krankheitsfall hat die gehobene Verbrauchergruppe von ihrem Nettoeinkommen jedoch zusätzlich 31 DM für Beiträge an freiwillige Krankenversicherungen - gegenüber nur 4 DM in der mittleren Einkommensschicht - aufgebracht. In dem Zusammenhang ist weiterhin aufschlußreich, daß bei den gehobenen Angestellten und Beamten die Beiträge für Lebens- und Sterbeversicherungen ebenfalls mehr als doppelt so hoch sind.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben
für freiwillige Versicherungen x) 1958/59

Art der Versicherung	Verbrauchergruppe	
	gehobene	mittlere
	DM	
Freiwillige Versicherungen insgesamt . .	48,26	10,98
davon		
Private Kranken- und Unfallversicherungen	31,24	3,54
Lebensversicherungen und Sterbekassen	11,74	5,34
Andere Personenversicherungen ^{xx)} . . .	3,50	1,25
Sachversicherungen	1,78	0,85

x) Diese Beträge sind nicht in dem Posten "Gesetzliche Versicherungen" der Einnahmentabelle enthalten. -

xx) z.B. freiwillige Beiträge zur Angestellten- und Invalidenversicherung, Aussteuerversicherung usw.

Von Oktober 1958 bis einschließlich September 1959 stand den Familien der gehobenen Verbrauchergruppe monatlich ein Nettoeinkommen von 1 052 DM gegenüber 649 DM der mittleren Einkommensschicht zur Verfügung.

Die Übersicht über die Kontenbewegung läßt erkennen, daß die günstigeren finanziellen Verhältnisse der gehobenen Angestellten- und Beamtenhaushalte es ihnen auch ermöglichen, höhere Beträge zu sparen.

Durchschnittliche monatliche Einzahlungen und Abhebungen bei Spar- und anderen Konten 1958/59

Verbrauchergruppe	Ein- zahlungen	Abhebungen	Unterschied
	DM		
Gehobene Verbrauchergruppe	136,23	116,76	+ 19,47
Mittlere Verbrauchergruppe	48,20	37,31	+ 10,89

Ausgaben

Umfang und Struktur der Ausgaben beider Sozialgruppen werden in der Hauptsache von den unterschiedlichen Einkommen und von dem Elastizitätsgrad der Bedürfnisse bestimmt. Aber auch die verschiedenartigen beruflichen Tätigkeiten und sozialen Gegebenheiten prägen gewisse Besonderheiten der Lebenshaltung aus. Mit rd. 969 DM gegenüber 621 DM wandte die gehobene Verbraucherschicht 56 vH mehr als Familien mittleren Einkommens für die gesamte Lebenshaltung auf. Hierbei ist das höhere Einkommen jedoch auf den Nahrungsmittelaufwand nur von verhältnismäßig geringem Einfluß. Während die mittlere Verbrauchergruppe hierfür 237 DM ausgab, war dieser Budgetposten bei den gehobenen Angestellten und Beamten mit 273 DM nur um 15 vH höher. Der Anteil der Ernährung an den Gesamtausgaben machte deshalb bei der gehobenen Einkommensgruppe nur 28 vH gegenüber 38 vH bei den Familien mit mittlerem Einkommen aus. Hier bestätigt sich erneut die Regel, daß mit wachsendem Einkommen der Anteil der Ernährung an der Gesamtlebenshaltung zurückgeht. Die geringere Belastung des Budgets der oberen

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für die Lebenshaltung in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer gehobenen und mittleren Verbrauchergruppe in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Ausgaben	Verbrauchergruppe			
	gehobene	mittlere	gehobene	mittlere
	DM		vH	
Nahrungsmittel	273,42	237,19	28,2	38,2
Genußmittel	68,85	43,72	7,1	7,0
Wohnung ¹⁾	86,77	56,76	9,0	9,1
Heizung und Beleuchtung .	38,87	25,75	4,0	4,2
Hausrat	89,52	66,30	9,2	10,7
Bekleidung	127,35	86,48	13,2	13,9
Reinigung und Körperpflege	65,56	26,75	6,8	4,3
Bildung und Unterhaltung .	121,13	55,93	12,5	9,0
Verkehr	97,11	22,47	10,0	3,6
Gesamtlebenshaltung	968,58	621,35	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

Verbrauchergruppe durch den Ernährungsaufwand ist vor allem den elastischen Bedürfnissen zugute gekommen, wobei insbesondere Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr zu erwähnen sind. Die absoluten Mehraufwendungen der gehobenen Verbraucherschicht für Genußmittel entsprechen weitgehend den besseren finanziellen Verhältnissen. Die anteilmäßige Belastung für Genußmittel beträgt dagegen bei beiden Sozialschichten rd. 7 vH. Dabei sollte nicht übersehen werden, daß insbesondere Bohnenkaffee und Tabakwaren entsprechend den steigenden Anforderungen des täglichen Lebens immer mehr als unentbehrliche Konsumgüter angesehen werden.

Der unterschiedliche Wohnstandard wird aus dem Budgetposten Wohnung sowie Heizung und Beleuchtung deutlich. Für ihre Wohnung gab die mittlere Verbrauchergruppe 57 DM aus gegenüber 87 DM bei gehobenem Einkommen, für Heizung und Beleuchtung 26 DM gegenüber 39 DM. Die Quote der Neubauwohnungen ist bei den Haushalten der gehobenen Sozialgruppe höher. Sie haben aber auch meist größere Wohnungen inne. So verfügten die gehobenen Angestellten und Beamten überwiegend über 4 und 5 Raum-Wohnungen (einschl. Küche), während bei der mittleren Verbrauchergruppe die 3 Raum-Wohnung am häufigsten vorkommt. Auch die Quote der Wohnung mit Zentralheizung war bei den gehobenen Angestellten und Beamten höher. Der Anteil der Ausgaben für Wohnung sowie Heizung und Beleuchtung war bei beiden Haushaltstypen mit rd. 9 bzw. 4 vH der Gesamtausgaben etwa gleich. In der gehobenen Verbrauchergruppe entsprechen somit die Mietausgaben weitgehend dem höheren Einkommen.

Die Hausratsausgaben stehen in engem Zusammenhang mit den Ansprüchen, die man ganz allgemein an die häusliche Umgebung stellt. Hierfür wandten die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte monatlich 66 DM bzw. 10,7 vH auf, während die gehobene Verbraucherschicht 89 DM bzw. 9,2 vH der Gesamtausgaben für diesen Budgetposten erübrigte. Die Nachfrage nach Möbeln weist keine nennenswerten Unterschiede auf. Die Übereinstimmung bei diesem Ausgabenposten läßt allerdings vermuten, daß die gehobene Verbraucherschicht auf Grund ihrer besseren finanziellen Verhältnisse schon früher als die Arbeiter- und Angestelltenfamilien die Möbelbeschaffung den Wohnverhältnissen angepaßt haben. Es darf auch nicht übersehen werden, daß durch den Engpaß auf dem Arbeitsmarkt und die damit verbundenen Verteuerungen der häuslichen Dienstleistungen auch die finanziell besser gestellte Bevölkerungsschicht bemüht sein dürfte, die Ausstattung ihrer Wohnungen möglichst zweckmäßig und arbeitssparend zu gestalten. In diesem Zusammenhang müssen auch die beträchtlich höheren Ausgaben der gehobenen Verbraucherschicht für elektrotechnische Geräte (elektr. Waschmaschinen, Staubsauger, Nähmaschinen etc.) gesehen werden, obgleich bei der

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Hausrat
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
einer gehobenen und mittleren Verbrauchergruppe
in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Ausgaben	Verbrauchergruppe	
	gehobene	mittlere
	DM	
Hausrat insgesamt	89,52	66,30
darunter		
Möbel	20,35	21,53
Musiktruhen, Plattenspieler, Rundfunkgeräte	3,75	0,89
Fernsehgeräte	7,94	7,52
Gardinen, Teppiche	12,55	5,88
Elektrische Geräte	7,73	4,90

mittleren Verbraucherschicht - wie die laufenden Erhebungen zeigen - auch schon seit Jahren eine zunehmende Technisierung der häuslichen Arbeiten zu beobachten ist. Die gehobenen Angestellten- und Beamtenhaushalte haben allerdings beträchtlich mehr für Gardinen, Teppiche und Haushaltswäsche aufgewendet. Was die häusliche Unterhaltung angeht, so ist interessant, daß die Beträge für die Anschaffung von Fernsehgeräten in beiden Sozialgruppen etwa gleich groß sind, während Musiktruhen, Plattenspieler und Rundfunkgeräte von den Familien mit gehobenem Einkommen wesentlich mehr gekauft wurden.

Der Bekleidungsbedarf belastete die gehobene Verbrauchergruppe mit 127, die mittlere Einkommensschicht mit 86 DM. Der gehobene Angestellte und Beamte ist durch seine berufliche Tätigkeit häufig gehalten, vor allem für Oberbekleidung mehr aufzuwenden; die günstigeren finanziellen Verhältnisse gestatten ihm häufig auch den Bezug besserer Qualitäten. Für Schuhwerk und den sonstigen persönlichen Bedarf (z. B. Lederwaren, Schmucksachen) wurde von der gehobenen Verbraucherschicht beträchtlich mehr ausgegeben. Trotzdem war auf dem gesamten Gebiet der Bekleidung die anteilmäßige Belastung in beiden Verbrauchergruppen mit 13,2 vH bzw. 13,9 vH nahezu gleich.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Bekleidung
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
einer gehobenen und mittleren Verbrauchergruppe
in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Ausgaben	Verbrauchergruppe	
	gehobene	mittlere
	DM	
Bekleidung und Wäsche insgesamt	127,35	86,48
davon		
Oberbekleidung	69,25	45,83
Schuhe und Zubehör	21,89	17,12
Leibwäsche	23,71	16,21
Sonstiger Bedarf ¹⁾	12,50	7,32

1) Einschl. Spinnstoffe, Schmucksachen und Lederwaren.

Die mit größerem Einkommen verbundene finanzielle Beweglichkeit wird bei den Ausgaben für Reinigung und Körperpflege deutlich. Bei der gehobenen Verbraucherschicht entfallen auf diesen Budgetposten 6,8 vH bzw. 66 DM gegenüber 4,3 vH bzw. 27 DM bei den Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen. Vor allem sind höhere Beträge für die Inanspruchnahme des Friseurs, für Körperpflegemittel sowie die Vergabe von Wäsche außer dem Hause und Dienstleistungen im Haushalt zu nennen. Da die gehobenen Angestellten und Beamten nicht der Krankenversicherungspflicht unterliegen, waren hier auch die Aufwendungen für Arzthonorare, Medikamente usw. beträchtlich größer. Sie werden aber z. T. von den privaten Krankenkassen zurückerstattet.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben
für Reinigung und Körperpflege
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
einer gehobenen und mittleren Verbrauchergruppe
in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Ausgaben	Verbrauchergruppe	
	gehobene	mittlere
	DM	
Reinigung und Körperpflege insgesamt	65,56	26,75
darunter		
Putz- und Waschlöhne	13,71	3,65
Wasch- und Einweichmittel	4,77	3,92
Friseurleistungen	9,24	5,83
Gegenstände und Waren zur Körperpflege	9,00	5,86
Gesundheitspflege ¹⁾	24,52	4,27

1) Arzthonorare, Medikamente usw.

Wegen des hohen Elastizitätsgrades der Budgetposten Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr dürften auch diese Aufwendungen und ihre Zusammensetzung entscheidend von den finanziellen Verhältnissen der Familien bestimmt worden sein. Für Bildung und Unterhaltung hat die gehobene Verbraucherschicht monatlich 121 DM bzw. 12,5 vH, die mittlere Verbrauchergruppe dagegen 56 DM bzw. 9 vH der Gesamtausgaben für die Lebenshaltung aufgewendet. Die Ausgaben für den Schulbesuch der Kinder und ihre weitere Fortbildung (Musikunterricht, Sprachkurse) sind bei den gehobenen Angestellten- und Beamtenfamilien höher. Beträchtliche Abweichungen zu Gunsten der finanziell besser gestellten Familien ergeben sich auch bei den Beträgen für Bücher, Zeitschriften, Spielsachen und Fotoartikel. Während die Ausgaben für das Kino etwa gleich hoch sind, haben die Familien mit höherem Einkommen Theater und Konzerte häufiger besucht. Auch die heutigen Reise- und Ferienmöglichkeiten nimmt diese Sozialgruppe wesentlich mehr in Anspruch. Hier stehen monatlich 45 DM nur 15 DM bei der mittleren Einkommensschicht gegenüber.

Als Wertmesser des gehobenen Lebensstandards treten auch deutlich die Verkehrsausgaben her-

Durchschnittliche monatliche Ausgaben
für Bildung und Unterhaltung
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
einer gehobenen und mittleren Verbrauchergruppe
in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Ausgaben	Verbrauchergruppe	
	gehobene	mittlere
	DM	
Bildung und Unterhaltung insgesamt	121,13	55,93
darunter		
Schulgeld ¹⁾	2,62	1,80
Schulbücher	3,14	2,06
Weitere Ausbildung	2,56	1,03
Bücher, Zeitungen usw.	13,50	6,82
Spieleachen, Fotoartikel usw.	16,70	8,73
Ferien	45,47	15,06
Theater und Konzerte	1,86	0,18
Kino	2,41	2,34
Sportveranstaltungen, Toto, Lotto usw.	5,45	4,62
Berufsbeiträge	3,20	2,52

1) Einschl. Ausgaben für Kindergarten.

vor. Die gehobene Einkommensgruppe wandte hierfür im Monatsdurchschnitt 97 DM bzw. 10 vH auf, während auf das Budget der Arbeiter und Angestellten mit mittlerem Einkommen 22 DM bzw. 3,6 vH entfielen. Die stärkere Motorisierung der gehobenen Angestellten und Beamten bestimmt weitgehend Höhe und Zusammensetzung der Verkehrsausgaben. Für die Anschaffung und Haltung von Kraftfahrzeugen aller Art gaben sie 73 DM aus gegenüber nur 8 DM der mittleren Verbraucherschicht. Aber auch für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln wandten die finanziell besser gestellten Familien erheblich mehr auf. Diese Ausgaben der gehobenen Verbraucherschicht dürften entscheidend von den Fahrten für Ferien und Freizeit mitbestimmt worden sein.

Die Abweichungen in der Zusammensetzung und im quantitativen Konsum von Lebensmitteln bei den untersuchten Sozialgruppen dürften wesentlich von der unterschiedlichen physischen Belastung bestimmt worden sein. Während in die gehobene Verbraucherschicht - wie bereits ausgeführt - fast ausschließlich Angestellte und Beamte einbezogen wurden, sind die Berichterstatter der mittleren Verbrauchergruppe zum überwiegenden Teil Arbeiterfamilien. Hinsichtlich des Verbrauchs tierischer Produkte kann festgestellt werden, daß die relativ teuren Lebensmittel von den Haushalten mit gehobenem Einkommen z. T. stärker nachgefragt werden. So war bei ihnen der Fleisch- und Fleischwarenkonsum höher, insbesondere wurden mehr Kalbfleisch, Geflügel, Schinken und Wurstwaren gekauft. Die Familien der mittleren Verbrauchergruppe haben dagegen mehr Rindfleisch, Speck und sonstige Fleischwaren verbraucht. Ein gewisses Äquivalent für den niedrigeren Fleisch-

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch
tierischer Nahrungsmittel
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
einer gehobenen und mittleren Verbrauchergruppe
in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Warenart	Mengen- einheit	Verbrauchergruppe		Unterschied des Verbrauches der gehobenen gegenüber der mittleren Verbrauchergruppe vH
		gehobene	mittlere	
Vollmilch	l	29,903	30,706	- 3
Kondensmilch	kg	1,658	1,896	- 13
Sahne	kg	0,416	0,306	+ 36
Butter	kg	2,487	1,725	+ 44
Margarine	kg	2,923	4,159	- 30
Eier	St	60	61	- 2
Käse	kg	2,424	2,160	+ 12
Schmalz	kg	0,116	0,164	- 29
Fleisch und Fleischwaren	kg	11,450	11,188	+ 2
davon				
Rindfleisch	kg	1,287	1,436	- 10
Schweinefleisch	kg	1,250	1,275	- 2
Kalbfleisch	kg	0,150	0,104	+ 44
Hackfleisch	kg	0,673	0,589	+ 14
Geflügel	kg	0,639	0,510	+ 25
Speck	kg	0,701	0,761	- 8
Schinken	kg	0,615	0,504	+ 22
Wurstwaren	kg	4,716	4,345	+ 9
Sonstige Fleischwaren 1)	kg	1,419	1,664	- 15
Fisch und Fischwaren	kg	1,294	1,505	- 14

1) Einschl. Büchsenfleisch, Innereien, Knochen usw.

und Fleischwarenkonsum der mittleren Einkommensschicht stellt der höhere Verbrauch an Fischwaren dar. Butter und Sahne wird in der gehobenen Angestellten- und Beamtenfamilie mehr verzehrt. Als Ausgleich für den niedrigeren Butterkonsum haben die Haushalte der mittleren Einkommensgruppe ganz beträchtlich mehr Margarine und Schmalz verbraucht. - Bei den pflanzlichen Nahrungsmitteln tendiert der Konsum der gehobenen Verbrauchergruppe ebenfalls zu teureren Lebensmitteln. Der Verbrauch an Roggen-, Grau- und Mischbrot ist bei den Arbeiter- und Angestelltenfamilien mit mittlerem Einkommen höher, bei den gehobenen Angestellten- und Beamtenhaushalten dagegen der von Weißbrot und Backwerk. Nicht zuletzt wegen ihrer größeren physischen Belastung verbrauchte die mittlere Einkommensgruppe z. T. wesentlich mehr Kartoffeln, Nahrungsmittel, Hülsenfrüchte und Gemüse. Fast alle Gemüsesorten, mit Ausnahme von Tomaten und anderem feineren Gemüse (Blumen-, Rosenkohl, Spargel), wurden von den Haushalten der mittleren Verbrauchergruppe mehr gekauft. Im Gegensatz hierzu ist bei der gehobenen Verbraucherschicht der Verzehr von Obst einschl. Südfrüchten höher.

Bei den Genußmitteln werden Bohnenkaffee, echter Tee, Wein und Spirituosen von der gehobenen Verbraucherschicht mehr getrunken; der

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch
pflanzlicher Nahrungsmittel
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
einer gehobenen und mittleren Verbrauchergruppe
in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Warenart	Men- gen- ein- heit	Verbraucher- gruppe		Unterschied des Verbrauches der gehobenen gegenüber der mittleren Verbraucher- gruppe vH
		gehobene	mittlere	
Brot und Backwaren	kg	23,089	24,681	- 6
davon				
Roggen-, Grau- und Mischbrot	kg	14,845	17,722	- 16
Weißbrot und Kleingebäck	kg	5,972	5,057	+ 18
Sonstiges Backwerk	kg	2,272	1,902	+ 20
Nährmittel ¹⁾	kg	4,190	4,366	- 4
Öle und pflanzliche Fette	kg	0,647	0,864	- 25
Kartoffeln	kg	30,197	37,175	- 19
Hülsenfrüchte	kg	0,267	0,369	- 28
Frischgemüse insgesamt . .	kg	10,014	11,191	- 11
davon				
Zwiebeln, Porree	kg	0,921	0,923	- -
Wurzelgemüse (Möhren usw.)	kg	1,476	1,754	- 16
Kohl und Kohlrabi, ohne Rosen- und Blumenkohl .	kg	1,754	2,496	- 30
Bohnen und Erbsen	kg	0,731	1,020	- 28
Gurken und Salate	kg	1,519	1,686	- 10
Tomaten	kg	1,269	1,144	+ 11
Blumen-, Rosenkohl, Spargel usw.	kg	2,344	2,168	+ 8
Gemüsekonserven	kg	2,195	2,109	+ 4
Frisches Obst ²⁾	kg	15,763	13,566	+ 16
FrISCHE Süßfrüchte	kg	6,222	4,986	+ 25
Marmeladen und Gelees . .	kg	0,621	0,754	- 18
Zucker	kg	4,333	4,642	- 7
Schokolade	kg	0,635	0,480	+ 32

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Süßfrüchte.

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch von Genußmitteln
in 4 Personen-Arbeitnehmerhaushalten
einer gehobenen und mittleren Verbrauchergruppe
in Nordrhein-Westfalen 1958/59

Genußmittel	Mengen- einheit bzw. DM	Verbrauchergruppe		Unterschied des Verbrauches der gehobenen gegenüber der mittleren Verbraucher- gruppe vH
		gehobene	mittlere	
Kaffee	kg	0,701	0,467	+ 50
Tee, echter	kg	0,040	0,019	+ 111
Wein	l	1,316	0,805	+ 63
Bier	l	7,467	7,669	- 3
Branntwein und Likör	DM	9,72	5,45	+ 78
Zigarren	St	18	8	+ 125
Zigaretten	St	199	141	+ 41
Tabak	kg	0,009	0,038	- 76

Bierkonsum war nahezu gleich. Beim Tabakverbrauch wirken sich die unterschiedlichen finanziellen Verhältnisse aus. So rauchten die gehobenen Angestellten und Beamten mehr Zigarren und Zigaretten, während die Arbeiter und Angestellten mit mittlerem Einkommen mehr Pfeifen- und Zigarettentabak kauften.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß die Aufwendungen für die Lebenshaltung der gehobenen Verbraucherschicht weitgehend dem höheren Einkommen angepaßt waren. Da die absoluten Aufwendungen für Nahrungsmittel im Vergleich zu den übrigen Bedarfsgruppen bei beiden Haushaltstypen - wie schon einleitend hervorgehoben wurde - keine entscheidenden Unterschiede aufweisen, dürfte auf diesem Verbrauchssektor ein gewisses Optimum erreicht worden sein. Die beträchtliche Entlastung beim Ernährungsanteil im Budget der gehobenen Verbraucherschicht ist insbesondere den Aufwendungen für Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr zugute gekommen, während sich bei allen übrigen Bedarfsgruppen der Zuwachs der Ausgaben weitgehend im Rahmen der höheren Einkommen bewegt.

Tabellenteil

Vorbemerkung

A. Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich auf

a) Arbeitnehmerhaushalte,
und zwar

- 1) Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmereinkommens jeweils angepaßt.
(Tab. 1, 2 und 5)
- 2) Sechs-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichem Nettoeinkommen zwischen 450 und etwa 600 DM.
(Tab. 7)
- 3) Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Nettoeinnahmen zwischen 700 und etwa 1000 DM.
(Tab. 8)

b) Rentner- und Unterstützungsempfänger-Haushalte,
und zwar

Zwei-Personen-Haushalte mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 140 DM bzw. Drei-Personen-Haushalte unter 180 DM bis 30. 6. 1953. Diese Grenzen wurden jeweils im Laufe der Jahre den Renten- und Fürsorgeerhöhungen angepaßt.
(Tab. 3, 4 und 6)

B. Die im Kopf der Tabellen 5 bis 8 aufgeführten Positionsnummern entsprechen dem Systematischen Verzeichnis der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit
- = nichts
. = Zahlenangaben nicht vorhanden

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen nach Einkommensquellen in 4 Personen-

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Bruttoarbeitseinkommen								
1	des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf	296,46	351,40	395,67	415,95	444,69	479,73	527,19
2	aus Nebenerwerb	2,00	2,89	2,30	2,63	2,50	3,33	3,04
3	der Ehefrau	4,09	7,55	5,95	5,05	6,43	10,51	17,06
4	der Kinder	5,49	9,98	12,72	15,32	23,10	27,93	39,10
5	Zusammen	308,04	371,82	416,64	438,95	476,72	521,50	586,39
6	Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	7,44	2,93	2,59	3,16	2,34	3,78	3,11
7	Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	5,35	1,78	6,92	9,31	10,17	11,43	16,41
8	Private Unterstützungen	4,76	5,42	7,13	6,80	7,09	9,77	11,43
9	Sonstige Einnahmen ²⁾	18,92	15,00	14,43	15,69	19,17	17,15	17,39
10	Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	344,51	396,95	447,71	473,91	515,49	563,63	634,73
Abzüge								
11	Lohn- und Einkommensteuer ⁴⁾	6,66	9,49	13,77	13,19	14,00	16,82	24,19
12	Sonstige Steuern ⁵⁾	2,02	2,05	2,02	1,71	1,83	2,50	2,51
13	Gesetzliche Versicherungen	27,65	33,81	38,67	42,97	45,67	49,95	52,90
14	Zusammen	36,33	45,35	54,46	57,87	61,50	69,27	79,60
15	Ausgabefähige Einnahmen insgesamt	308,18	351,60	393,25	416,04	453,99	494,36	555,13
Bruttoarbeitseinkommen								
16	des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf	86,0	88,6	88,4	87,8	86,3	85,1	83,0
17	aus Nebenerwerb	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
18	der Ehefrau	1,2	1,9	1,3	1,1	1,2	1,9	2,7
19	der Kinder	1,6	2,5	2,9	3,2	4,5	4,9	6,2
20	Zusammen	89,4	93,7	93,1	92,6	92,5	92,5	92,4
21	Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	2,2	0,7	0,6	0,7	0,4	0,7	0,5
22	Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	1,5	0,4	1,5	2,0	2,0	2,0	2,6
23	Private Unterstützungen	1,4	1,4	1,6	1,4	1,4	1,7	1,8
24	Sonstige Einnahmen ²⁾	5,5	3,8	3,2	3,3	3,7	3,1	2,7
25	Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100	100
Abzüge								
26	Lohn- und Einkommensteuer ⁴⁾	1,9	2,4	3,1	2,8	2,7	3,0	3,8
27	Sonstige Steuern ⁵⁾	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4
28	Gesetzliche Versicherungen	8,0	8,5	8,6	9,1	8,9	8,9	8,3
29	Zusammen	10,5	11,4	12,2	12,2	11,9	12,3	12,5
30	Ausgabefähige Einnahmen insgesamt	89,5	88,6	87,8	87,8	88,1	87,7	87,5

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 2) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielg
lich Kirchensteuer. - 5) Einschl. Notopfer Berlin bis 30.9.1956.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959

1957	1958	1959	1958				1959				Lfd. Nr.
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
DM											
572,95	601,62	636,34	563,87	579,52	602,43	660,65	594,17	609,26	620,23	721,67	1
3,10	5,67	5,52	2,75	6,93	8,08	4,89	5,69	5,40	4,06	6,94	2
24,20	25,53	22,02	28,63	27,14	22,34	24,04	22,26	20,08	21,26	24,48	3
47,11	31,00	28,13	25,65	39,19	29,36	29,78	23,26	27,19	28,96	33,11	4
647,36	663,82	692,01	620,90	652,78	662,21	719,36	645,38	661,93	674,51	786,20	5
3,87	5,41	5,12	1,34	3,14	13,74	3,41	0,90	6,28	10,84	2,45	6
10,27	10,66	7,51	12,75	12,37	8,15	9,36	5,50	12,60	6,55	5,43	7
13,92	16,31	21,20	11,23	14,09	11,96	27,97	16,72	13,37	9,05	45,63	8
21,95	26,35	26,52	36,40	20,70	16,17	32,16	20,72	26,57	22,82	36,00	9
697,37	722,55	752,36	682,62	703,08	712,23	792,26	689,22	720,75	723,77	875,71	10
18,37	15,95	12,92	15,27	16,69	17,16	14,66	10,82	10,84	12,52	17,50	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
61,43	69,62	72,15	67,26	69,64	71,82	69,78	68,34	71,34	72,90	76,01	13
79,80	85,57	85,07	82,53	86,33	88,98	84,44	79,16	82,18	85,42	93,51	14
617,57	636,98	667,29	600,09	616,75	623,25	707,82	610,06	638,57	638,35	782,20	15
vH											
82,2	83,3	84,6	82,6	82,4	84,6	83,4	86,2	84,5	85,7	82,4	16
0,4	0,8	0,7	0,4	1,0	1,1	0,6	0,8	0,7	0,6	0,8	17
3,5	3,5	2,9	4,2	3,8	3,2	3,0	3,2	2,8	2,9	2,8	18
6,7	4,3	3,8	3,8	5,6	4,1	3,8	3,4	3,8	4,0	3,8	19
92,8	91,9	92,0	91,0	92,8	93,0	90,8	93,6	91,8	93,2	89,8	20
0,6	0,8	0,7	0,2	0,5	1,9	0,4	0,2	0,9	1,5	0,3	21
1,5	1,5	1,0	1,9	1,8	1,1	1,2	0,8	1,7	0,9	0,6	22
2,0	2,2	2,8	1,6	2,0	1,7	3,5	2,4	1,9	1,2	5,2	23
3,1	3,6	3,5	5,3	2,9	2,3	4,1	3,0	3,7	3,2	4,1	24
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	25
2,6	2,2	1,7	2,2	2,4	2,4	1,9	1,6	1,5	1,7	2,0	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
8,8	9,6	9,6	9,9	9,9	10,1	8,8	9,9	9,9	10,1	8,7	28
11,4	11,8	11,3	12,1	12,3	12,5	10,7	11,5	11,4	11,8	10,7	29
88,6	88,2	88,7	87,9	87,7	87,5	89,3	88,5	88,6	88,2	89,3	30

winne u.ä. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 4) Einschließ-

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 4 Personen-

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
1	Nahrungsmittel	132,40	153,40	166,14	173,94	189,42	201,18	214,60
2	Genußmittel	17,97	21,48	25,22	28,93	30,57	32,57	37,47
3	Wohnung 1)	25,49	28,40	33,31	34,52	37,13	40,71	45,25
4	Hausrat	10,36	20,19	27,22	23,67	34,66	33,43	51,20
5	Heizung und Beleuchtung	12,42	14,60	16,57	18,21	22,56	24,82	26,60
6	Bekleidung	45,18	50,60	60,08	62,78	61,91	67,50	80,41
7	Reinigung und Körperpflege	10,19	13,25	14,93	15,92	17,59	19,57	21,60
8	Bildung und Unterhaltung	19,43	21,97	27,70	28,92	32,64	39,38	43,11
9	Verkehr	5,40	7,36	7,63	7,62	9,16	12,48	15,13
10	Gesamtlebenshaltung	278,84	331,25	378,80	394,51	435,64	471,64	535,37
11	Nahrungsmittel	47,5	46,3	43,9	44,1	43,5	42,7	40,1
12	Genußmittel	6,4	6,5	6,6	7,3	7,0	6,9	7,0
13	Wohnung 1)	9,1	8,6	8,8	8,8	8,5	8,6	8,4
14	Hausrat	3,7	6,1	7,2	6,0	8,0	7,1	9,6
15	Heizung und Beleuchtung	4,5	4,4	4,4	4,6	5,2	5,3	5,0
16	Bekleidung	16,2	15,3	15,9	15,9	14,2	14,3	15,0
17	Reinigung und Körperpflege	3,7	4,0	3,9	4,1	4,0	4,1	4,0
18	Bildung und Unterhaltung	7,0	6,6	7,3	7,3	7,5	8,4	8,1
19	Verkehr	1,9	2,2	2,0	1,9	2,1	2,6	2,8
20	Gesamtlebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen nach Einkommensquellen in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen	1952	1953	1954	1955	1956	1957
1	Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	155,90	172,54	173,50	187,37	200,05	245,79
2	Nebeneinnahmen aus Arbeit des Haushaltsvorstand	4,03	5,20	5,02	6,01	3,19	8,21
3	der Ehefrau	0,94	1,55	1,53	3,88	6,25	3,54
4	Arbeitseinkommen der Kinder	6,37	10,47	12,14	7,71	13,97	13,13
5	Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	0,17	0,57	0,89	1,79	1,00	0,63
6	Private Unterstützungen	8,44	4,29	6,02	6,33	8,36	8,74
7	Sonstige Einnahmen ²⁾	6,74	3,99	3,90	4,42	4,15	4,89
8	Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	182,59	198,61	203,00	217,51	236,97	284,93
9	Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	85,4	86,9	85,5	86,1	84,4	86,3
10	Nebeneinnahmen aus Arbeit des Haushaltsvorstand	2,2	2,6	2,5	2,8	1,4	2,9
11	der Ehefrau	0,5	0,8	0,7	1,8	2,6	1,2
12	Arbeitseinkommen der Kinder	3,5	5,3	6,0	3,6	5,9	4,6
13	Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	0,1	0,3	0,4	0,8	0,4	0,2
14	Private Unterstützungen	4,6	2,1	3,0	2,9	3,5	3,1
15	Sonstige Einnahmen ²⁾	3,7	2,0	1,9	2,0	1,8	1,7
	Bruttoeinnahmen insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100

1) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 2) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 3) Ohne

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959

1957	1958	1959	1958				1959				Lfd. Nr.
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
DM											
223,07	230,97	241,37	212,36	225,71	233,12	252,69	218,85	235,22	241,99	269,43	1
42,54	43,72	44,03	42,23	42,97	39,47	50,21	43,18	41,96	39,52	51,47	2
48,53	50,49	59,19	51,25	50,26	49,17	51,29	52,83	59,41	63,51	60,98	3
55,23	59,92	62,84	44,38	45,87	59,01	90,43	62,78	49,58	62,41	76,58	4
26,29	26,05	26,60	24,22	22,46	31,99	25,54	23,77	24,58	29,10	28,98	5
92,11	87,39	91,72	87,74	88,24	65,85	107,71	90,57	85,66	61,99	128,64	6
23,58	24,45	27,05	24,26	23,32	22,39	27,79	26,21	28,14	24,87	29,00	7
50,97	52,29	56,67	40,70	46,91	63,72	57,83	38,40	56,08	71,40	60,77	8
26,42	20,03	25,03	15,20	22,29	29,81	12,83	16,65	22,25	38,17	23,06	9
588,74	595,31	634,50	542,34	568,03	594,53	676,32	573,24	602,88	632,96	728,91	10
vH											
37,9	38,8	38,0	39,1	39,7	39,2	37,4	38,2	39,0	38,2	37,0	11
7,2	7,3	6,9	7,8	7,6	6,6	7,4	7,5	7,0	6,3	7,0	12
8,2	8,5	9,3	9,4	8,8	8,3	7,6	9,2	9,8	10,0	8,4	13
9,4	10,1	9,9	8,2	8,1	9,9	13,4	11,0	8,2	9,9	10,5	14
4,5	4,4	4,2	4,5	4,0	5,4	3,8	4,1	4,1	4,6	4,0	15
15,6	14,7	14,5	16,2	15,5	11,1	15,9	15,8	14,2	9,8	17,6	16
4,0	4,1	4,3	4,5	4,1	3,8	4,1	4,6	4,7	3,9	4,0	17
8,7	8,8	8,9	7,5	8,3	10,7	8,5	6,7	9,3	11,3	8,3	18
4,5	3,3	4,0	2,8	3,9	5,0	1,9	2,9	3,7	6,0	3,2	19
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	20

2 und 3 Personen-Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959

1958	1959	1958				1959				Lfd. Nr.
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
DM										
256,01	276,70	236,87	273,27	240,57	273,34	267,37	263,58	272,13	303,74	1
5,74	4,55	7,37	2,19	10,53	2,88	6,88	4,72	2,72	3,90	2
5,71	3,87	5,67	4,83	4,62	7,71	8,18	2,33	2,38	2,59	3
10,70	14,45	7,72	11,09	10,70	13,29	10,17	14,48	14,10	19,03	4
0,39	0,77	0,01	0,20	0,57	0,79	0,22	1,15	1,35	0,34	5
11,31	15,04	9,59	9,39	5,41	20,84	6,21	8,43	11,08	34,43	6
6,77	10,06	8,34	3,23	5,46	10,03	1,24	7,76	9,70	21,54	7
296,63	325,44	275,57	304,20	277,86	328,88	300,27	302,45	313,46	385,57	8
vH										
86,3	85,0	85,9	89,8	86,6	83,1	89,0	87,1	86,8	78,8	9
2,0	1,4	2,7	0,7	3,8	0,9	2,3	1,5	0,9	1,0	10
1,9	1,2	2,1	1,6	1,7	2,4	2,7	0,8	0,8	0,7	11
3,6	4,5	2,8	3,6	3,8	4,0	3,4	4,8	4,5	4,9	12
0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,1	13
3,8	4,6	3,5	3,1	1,9	6,3	2,1	2,8	3,5	8,9	14
2,3	3,1	3,0	1,1	2,0	3,1	0,4	2,6	3,1	5,6	15
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	16

Einnahmen aus Schuldensaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch.

4. Durchschnittliche monatliche Ausgaben nach Bedarfsgruppen in 2 und 3 Personen-

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	1952	1953	1954	1955	1956	1957
1	Nahrungsmittel	89,19	95,28	96,62	104,36	114,15	121,98
2	Genußmittel	3,82	5,75	6,75	7,87	8,91	11,94
3	Wohnung ¹⁾	20,08	25,37	25,15	28,67	32,02	36,91
4	Hausrat	8,77	7,42	6,98	9,58	10,16	16,43
5	Heizung und Beleuchtung	12,71	12,60	15,37	17,16	19,09	20,23
6	Bekleidung	24,73	25,66	23,46	24,54	25,86	34,20
7	Reinigung und Körperpflege	7,78	8,26	9,26	9,47	8,76	11,24
8	Bildung und Unterhaltung	6,96	8,56	8,82	7,57	7,02	11,06
9	Verkehr	2,03	2,75	3,98	4,05	3,41	4,17
10	Gesamtlebenshaltung	176,07	191,65	196,39	213,27	229,38	268,16
11	Nahrungsmittel	50,7	49,7	49,2	48,9	49,8	45,5
12	Genußmittel	2,2	3,0	3,4	3,7	3,9	4,4
13	Wohnung ¹⁾	11,4	13,2	12,8	13,4	13,9	13,8
14	Hausrat	5,0	3,9	3,6	4,5	4,4	6,1
15	Heizung und Beleuchtung	7,2	6,6	7,8	8,1	8,3	7,5
16	Bekleidung	14,0	13,4	12,0	11,5	11,3	12,8
17	Reinigung und Körperpflege	4,4	4,3	4,7	4,4	3,8	4,2
18	Bildung und Unterhaltung	4,0	4,5	4,5	3,6	3,1	4,1
19	Verkehr	1,1	1,4	2,0	1,9	1,5	1,6
20	Gesamtlebenshaltung	100	100	100	100	100	100

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.

vH

5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-Beträge

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Ein								
		Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes				Arbeitseinkommen der Ehefrau				Arbeits- einkommen der Kinder
		aus Haupt- beruf	aus ständigem Neben- erwerb	aus gelegent- lichem Neben- verdienst	zusammen	aus Heim- arbeit	aus sonstiger Lohn- arbeit	aus Gelegen- heits- arbeit	zusammen	
		1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	
1950	24	296,46	-	2,00	298,46	-	-	-	4,09	5,49
1951	48	351,40	0,29	2,60	354,29	-	0,66	6,89	7,55	9,98
1952	80	395,67	0,30	2,00	397,97	0,01	2,06	3,88	5,95	12,72
1953	76	415,95	1,45	1,18	418,58	0,11	0,99	3,95	5,05	15,32
1954	72	444,69	1,71	0,79	447,19	0,23	3,20	3,00	6,43	23,10
1955	73	479,73	1,98	1,35	483,06	1,10	6,64	2,77	10,51	27,93
1956	73	527,19	1,93	1,11	530,23	2,59	12,18	2,29	17,06	39,10
1957	69	572,95	0,94	2,16	576,05	3,34	17,43	3,43	24,20	47,11
1958	74	601,62	0,29	5,38	607,29	5,70	16,33	3,50	25,53	31,00
1959	78	636,34	1,53	3,99	641,86	4,75	12,66	4,61	22,02	28,13
1959 1. Viertelj.	76	594,17	2,04	3,65	599,86	4,13	13,98	4,15	22,26	23,26
2. "	79	609,26	1,60	3,80	614,66	4,71	11,51	3,86	20,08	27,19
3. "	79	620,23	1,22	2,84	624,29	5,21	11,61	4,44	21,26	28,96
4. "	77	721,67	1,29	5,65	728,61	4,96	13,52	6,00	24,48	33,11
1959 Januar . . .	72	624,90	1,62	3,69	630,21	5,55	17,50	2,89	25,94	18,00
Februar . . .	74	570,71	2,64	4,41	577,76	3,57	9,56	5,01	18,14	25,48
März	83	586,89	1,88	2,85	591,62	3,26	14,87	4,56	22,69	26,30
April	79	641,01	1,41	4,37	646,79	5,37	12,20	3,52	21,09	25,84
Mai	79	599,50	1,57	3,78	604,85	4,24	11,76	4,96	20,96	26,78
Juni	79	587,27	1,82	3,25	592,34	4,51	10,56	3,12	18,19	28,96
Juli	78	639,63	0,31	1,16	641,10	6,20	11,08	3,82	21,10	29,80
August	79	598,39	1,69	3,49	603,57	4,47	11,95	3,92	20,34	26,63
September . .	80	622,68	1,65	3,86	628,19	4,95	11,80	5,60	22,35	30,46
Oktober . . .	79	670,53	1,80	7,48	679,81	4,06	12,23	5,90	22,19	30,18
November . . .	80	685,61	2,06	4,78	692,45	3,55	11,94	3,24	18,73	37,47
Dezember . . .	73	808,87	-	4,68	813,55	7,27	16,40	8,86	32,53	31,69

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Einnahmen							
		Unterstützungen und Geschenke					Einkommen aus sonstigen Quellen	Andere Einkünfte zusammen	insgesamt
		aus Öffentlichen Einrichtungen		von anderer Seite		zusammen			
		in Geld	in Waren und Leistungen	in Geld	in Waren und Leistungen				
		16	17	18	19	16 - 19	20	10 - 20	1 - 20
1950	24	5,35	-	1,68	3,08	10,11	3,64	35,88	344,51
1951	48	1,77	0,01	2,92	2,50	7,20	3,90	24,93	396,95
1952	80	6,92	-	4,09	3,04	14,05	4,64	31,07	447,71
1953	76	9,26	0,05	3,89	2,91	16,11	4,11	34,96	473,91
1954	72	10,08	0,09	3,50	3,59	17,26	5,69	38,77	515,49
1955	73	11,43	-	6,51	3,26	21,20	6,19	42,13	563,63
1956	73	16,41	-	5,11	6,32	27,84	5,71	48,34	634,73
1957	69	10,27	-	6,68	7,24	24,19	7,69	50,01	697,37
1958	74	10,66	-	8,67	7,64	26,97	8,13	58,73	722,55
1959	78	7,48	0,03	8,35	12,85	28,71	9,91	60,35	752,36
1959 1. Viertelj.	76	5,36	0,14	8,66	8,06	22,22	2,34	43,84	689,22
2. "	79	12,60	-	6,18	7,19	25,97	7,56	58,82	720,75
3. "	79	6,55	-	5,05	4,00	15,60	9,14	49,26	723,77
4. "	77	5,43	-	13,49	32,14	51,06	20,61	89,51	875,71
1959 Januar . . .	72	7,14	-	6,27	5,12	18,53	2,84	35,91	710,06
Februar . . .	74	4,92	0,41	5,92	2,53	13,78	1,11	33,77	655,15
März	83	4,02	-	13,78	16,54	34,34	3,08	61,85	702,46
April	79	6,29	-	9,27	9,44	25,00	15,94	61,18	754,90
Mai	79	4,23	-	5,47	7,77	17,47	5,47	50,76	703,35
Juni	79	27,27	-	3,80	4,37	35,44	1,26	64,51	704,00
Juli	78	5,05	-	5,15	4,08	14,28	6,66	52,16	744,16
August	79	9,42	-	6,47	5,08	20,97	18,61	61,05	711,59
September . .	80	5,18	-	3,52	2,83	11,53	2,16	34,56	715,56
Oktober . . .	79	4,48	-	5,28	11,33	21,09	2,88	40,20	772,38
November . . .	80	6,43	-	6,16	4,77	17,36	1,40	37,11	785,76
Dezember . . .	73	5,39	-	29,04	80,31	114,74	57,55	191,22	1 068,99

Anmerkung: Position 9 (Einnahmen aus Untervermietung) ist von Position 139 abgesetzt und in den Einnahmen nicht enthalten.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959
in DM

nahmen									Zeitraum
Arbeits- einkommen sonstiger Haus- haltungs- mitglieder	Arbeits- einkommen insgesamt	Kostabgabe	Eigene Bewirt- schaftung	Versiche- rungen	Pensionen, Übergangs- und Wartegeld	Zinsen von Spar- einlagen	Rück- vergütung auf Warenkäufe	Ver- schiedene Einkommen zusammen	
8	1 - 8	10	11	12	13	14	15	10 - 15	
0,59	308,63	.	7,44	13,25	1,21	-	0,23	22,13	1950
0,20	372,02	0,14	2,93	9,72	0,59	0,06	0,39	13,83	1951
-	416,64	0,36	2,59	9,01	-	0,26	0,16	12,38	1952
-	438,95	0,26	3,16	10,37	0,38	-	0,57	14,74	1953
-	476,72	0,06	2,34	11,95	0,33	0,02	1,12	15,82	1954
-	521,50	-	3,78	9,86	-	0,06	1,04	14,74	1955
-	586,39	-	3,11	9,87	-	0,37	1,44	14,79	1956
-	647,36	0,07	3,87	12,68	-	0,07	1,44	18,13	1957
-	663,82	-	5,41	16,62	-	0,08	1,52	23,63	1958
-	692,01	0,01	5,12	11,88	-	3,13	1,59	21,73	1959
-	645,38	-	0,90	13,98	-	2,78	1,62	19,28	1959 1. Viertelj.
-	661,93	0,04	6,28	14,90	-	2,78	1,29	25,29	2. "
-	674,51	-	10,84	10,13	-	2,65	0,90	24,52	3. "
-	786,20	-	2,45	8,49	-	4,31	2,59	17,84	4. "
-	674,15	-	1,06	8,35	-	3,12	2,01	14,54	1959 Januar
-	621,38	-	0,52	14,66	-	2,76	0,94	18,88	Februar
-	640,61	-	1,13	18,93	-	2,46	1,91	24,43	März
-	693,72	0,06	1,72	13,97	-	2,58	1,91	20,24	April
-	652,59	0,05	2,17	21,30	-	3,19	1,11	27,82	Mai
-	639,49	-	14,94	9,43	-	2,59	0,85	27,81	Juni
-	692,00	-	11,36	16,44	-	2,62	0,80	31,22	Juli
-	650,54	-	12,37	6,10	-	2,58	0,42	21,47	August
-	681,00	-	8,79	7,84	-	2,74	1,50	20,87	September
-	732,18	-	3,33	9,08	-	2,79	1,03	16,23	Oktober
-	748,65	-	1,75	9,41	-	4,79	2,40	18,35	November
-	877,77	-	2,27	6,96	-	5,36	4,34	18,93	Dezember

Abzüge								Ausgabe- fähige Einnahmen insgesamt	Zeitraum
Lohn- und Einkommen- steuer	Andere Steuern	Steuern zusammen	Gesetz- liche Kranken- versiche- rung	Invaliden- und Hinter- bliebenen- versiche- rung	Ange- stellten- versiche- rung	Arbeits- losen- versiche- rung	Gesetz- liche Versiche- rungen zusammen		
250	251	250 u. 251	252	253	254	255	252 - 255		
6,66	2,02	8,68	.	.	.	.	27,65	308,18	1950
9,49	2,05	11,54	.	.	.	.	33,81	351,60	1951
13,77	2,02	15,79	10,31	13,08	8,46	6,82	38,67	393,25	1952
13,19	1,71	14,90	11,72	13,81	9,69	7,75	42,97	416,04	1953
14,00	1,83	15,83	12,09	16,33	9,41	7,84	45,67	453,99	1954
16,82	2,50	19,32	13,37	18,79	10,83	6,96	49,95	494,36	1955
24,19	2,51	26,70	13,05	21,30	11,63	6,92	52,90	555,13	1956
18,37	-	18,37	14,18	27,45	14,18	5,62	61,43	617,57	1957
15,94	0,01	15,95	20,08	27,78	16,15	5,61	69,62	636,98	1958
12,89	0,03	12,92	20,34	26,00	19,88	5,93	72,15	667,29	1959
10,71	0,11	10,82	19,79	24,33	18,63	5,59	68,34	610,06	1959 1. Viertelj.
10,83	0,01	10,84	20,50	26,25	18,80	5,79	71,34	638,57	2. "
12,52	-	12,52	20,42	26,22	20,14	6,12	72,90	638,35	3. "
17,50	-	17,50	20,64	27,18	21,94	6,25	76,01	782,20	4. "
12,54	0,33	12,87	20,37	25,41	19,18	5,38	70,34	626,85	1959 Januar
9,70	-	9,70	19,51	22,64	19,14	5,97	67,26	578,19	Februar
9,88	-	9,88	19,48	24,94	17,57	5,44	67,43	625,15	März
14,15	-	14,15	20,72	25,51	18,18	5,69	70,10	670,65	April
8,96	0,03	8,99	20,34	26,06	20,13	5,90	72,43	621,93	Mai
9,39	-	9,39	20,45	27,16	18,10	5,77	71,48	623,13	Juni
10,49	-	10,49	20,33	26,37	18,83	6,43	71,96	661,71	Juli
12,08	-	12,08	19,77	26,30	20,02	5,80	71,89	627,62	August
15,00	-	15,00	21,15	26,00	21,58	6,12	74,85	625,71	September
13,37	-	13,37	20,49	27,59	21,66	6,31	76,05	682,96	Oktober
18,49	-	18,49	20,54	25,27	22,49	6,19	74,49	692,78	November
20,65	-	20,65	20,87	28,67	21,68	6,26	77,48	970,86	Dezember

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Ausgaben											
		Vollmilch, frische		Vollmilch, trockene		Magermilch, frische		Magermilch, trockene		Kondensierte Milch gezuckert		Kondensierte Milch ungezuckert	
		28		29		30		31		32		33	
		Anzahl	Liter	DM	g	DM	Liter	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	34,995	12,21	26	0,18	0,637	0,13	-	-	15	0,03	182	0,39
1951	48	32,880	12,06	14	0,10	0,436	0,09	-	-	2	0,00	437	0,87
1952	80	31,595	12,03	21	0,15	0,598	0,14	19	0,11	-	-	581	1,19
1953	76	30,136	11,43	24	0,20	0,920	0,18	6	0,04	-	-	724	1,46
1954	72	32,576	12,83	14	0,10	0,764	0,15	-	-	-	-	954	1,80
1955	73	32 553	13,59	7	0,06	0,576	0,13	1	0,01	-	-	1 124	2,06
1956	73	28,906	13,26	22	0,21	0,526	0,15	-	-	-	-	1 265	2,28
1957	69	31,065	14,58	-	-	0,658	0,22	-	-	-	-	1 552	2,88
1958	74	31,199	14,93	5	0,05	0,465	0,15	-	-	-	-	1 810	3,38
1959	78	31,114	15,22	11	0,08	0,845	0,29	-	-	-	-	1 977	3,53
1959 1. Viertelj.	76	30,428	14,60	20	0,19	0,159	0,04	-	-	-	-	1 820	3,35
2. "	79	30,979	15,15	22	0,14	1,232	0,43	-	-	-	-	2 082	3,64
3. "	79	30,254	14,88	2	0,02	1,760	0,60	-	-	1	0,01	1 911	3,32
4. "	77	32,791	16,24	1	0,01	0,232	0,09	-	-	-	-	2 099	3,80
1959 Januar . . .	72	31,513	15,12	20	0,17	0,034	0,01	-	-	-	-	1 749	3,28
Februar . . .	74	30,147	14,31	11	0,11	0,141	0,04	-	-	-	-	1 764	3,22
März	83	29,623	14,35	28	0,29	0,301	0,08	-	-	-	-	1 948	3,56
April	79	31,386	15,28	24	0,17	0,737	0,27	-	-	-	-	2 092	3,60
Mai	79	29,638	14,54	27	0,19	1,041	0,38	-	-	-	-	2 097	3,74
Juni	79	31,913	15,62	15	0,08	1,917	0,65	-	-	-	-	2 057	3,58
Juli	78	26,750	12,94	5	0,04	2,766	0,91	-	-	1	0,01	1 786	3,14
August	79	31,528	15,61	-	-	1,832	0,61	-	-	4	0,01	1 919	3,29
September . .	80	32,484	16,09	-	-	0,681	0,27	-	-	-	-	2 028	3,54
Oktober . . .	79	34,098	16,71	3	0,02	0,403	0,15	-	-	-	-	2 276	4,02
November . . .	80	32,196	16,26	-	-	0,158	0,06	-	-	-	-	1 819	3,34
Dezember . . .	73	32,078	15,74	-	-	0,136	0,06	-	-	-	-	2 202	4,05

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:												
		Halbfettkäse		Magerkäse		Quark		Käse zusammen		Schaleneier aller Art		Eipulver		Eier zusammen
		39		40		41		38 - 41		42		43		42 u. 43
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	Stück	DM	g	DM
1950	24		807	2,39	99	0,19	211	0,24	1 304	3,58	40	8,16	2	0,02
1951	48		485	1,64	214	0,40	241	0,28	1 412	4,49	35	7,63	4	0,03
1952	80		343	1,22	139	0,31	382	0,47	1 458	5,03	37	9,34	5	0,02
1953	76		242	0,88	92	0,20	338	0,41	1 462	5,46	44	10,31	3	0,03
1954	72		369	1,35	86	0,17	449	0,58	1 730	6,31	50	11,07	-	-
1955	73		264	0,98	89	0,18	405	0,52	1 659	6,34	50	11,13	-	-
1956	73		251	0,90	93	0,19	474	0,66	1 890	7,30	48	11,16	-	-
1957	69		222	0,83	90	0,18	607	0,90	2 013	7,73	57	12,11	-	-
1958	74		475	1,69	82	0,16	715	1,04	2 101	7,33	58	12,32	-	-
1959	78		184	0,64	80	0,15	763	1,18	2 167	7,88	62	11,98	-	-
1959 1. Viertelj.	76		368	1,32	106	0,20	731	1,14	2 093	7,54	65	12,41	-	-
2. " "	79		221	0,77	64	0,13	926	1,42	2 408	8,35	69	12,49	-	-
3. " "	79		95	0,30	38	0,08	725	1,13	2 095	7,66	58	10,99	-	-
4. " "	77		54	0,17	111	0,22	670	1,04	2 072	7,99	58	12,04	-	-
1959 Januar . . .	72		423	1,54	114	0,21	661	1,06	2 046	7,45	60	11,82	-	-
Februar . . .	74		287	1,02	109	0,21	715	1,06	2 006	7,18	58	10,70	-	-
März	83		393	1,41	96	0,19	818	1,29	2 228	7,99	78	14,70	-	-
April	79		287	1,04	105	0,21	1 000	1,55	2 467	8,42	69	12,23	-	-
Mai	79		180	0,59	43	0,09	770	1,22	2 305	8,50	73	13,54	-	-
Juni	79		196	0,67	45	0,10	1 006	1,48	2 451	8,12	64	11,71	-	-
Juli	78		108	0,34	24	0,05	737	1,16	1 961	6,91	55	10,23	-	-
August	79		61	0,20	39	0,08	697	1,10	2 119	8,03	60	11,53	-	-
September . .	80		115	0,36	52	0,11	740	1,13	2 205	8,04	59	11,22	-	-
Oktober . . .	79		54	0,15	109	0,22	680	1,01	2 248	8,65	61	11,98	-	-
November . . .	80		39	0,13	118	0,23	694	1,10	2 016	7,68	50	10,77	-	-
Dezember . . .	73		71	0,23	106	0,22	635	1,00	1 952	7,65	62	13,36	-	-

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959

für													Zeitraum
Sahne, Rahm		Andere Milch		Milch zusammen	Tafelbutter		Butterschmalz		Butter zusammen		Fett- und Vollfettkäse		
34		35		28 - 35	36		37		36 und 37		38		
Liter	DM	g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
0,154	0,51	128	0,05	13,50	1 296	7,14	4	0,01	1 300	7,15	187	0,76	1950
0,170	0,65	2	0,00	13,77	1 116	6,59	2	0,00	1 118	6,59	472	2,17	1951
0,188	0,84	636	0,33	14,79	1 086	6,80	-	-	1 086	6,80	594	3,03	1952
0,202	0,85	2 594	1,30	15,46	1 162	7,16	2	0,01	1 164	7,17	790	3,97	1953
0,236	0,96	821	0,44	16,28	1 542	9,69	1	0,00	1 543	9,69	826	4,21	1954
0,243	1,01	127	0,13	16,99	1 473	9,74	-	-	1 473	9,74	901	4,66	1955
0,239	1,17	114	0,11	17,18	1 250	8,48	-	-	1 250	8,48	1 072	5,55	1956
0,259	1,31	174	0,18	19,17	1 333	9,31	-	-	1 333	9,31	1 094	5,82	1957
0,297	1,57	241	0,26	20,34	1 677	11,23	-	-	1 677	11,23	829	4,44	1958
0,304	1,62	316	0,32	21,06	1 660	11,39	-	-	1 660	11,39	1 140	5,91	1959
0,319	1,69	159	0,17	20,04	1 816	12,42	-	-	1 816	12,42	888	4,88	1959 1. Viertelj.
0,386	2,02	502	0,51	21,89	1 657	11,26	-	-	1 657	11,26	1 197	6,03	2. "
0,240	1,27	288	0,29	20,39	1 606	10,87	-	-	1 606	10,87	1 237	6,15	3. "
0,269	1,46	316	0,33	21,93	1 562	11,01	-	-	1 562	11,01	1 237	6,56	4. "
0,272	1,46	161	0,18	20,22	2 013	13,75	-	-	2 013	13,75	848	4,64	1959 Januar
0,270	1,40	59	0,05	19,13	1 661	11,37	-	-	1 661	11,37	895	4,89	Februar
0,414	2,22	265	0,28	20,78	1 774	12,16	-	-	1 774	12,16	921	5,10	März
0,272	1,46	583	0,57	21,35	1 605	10,95	-	-	1 605	10,95	1 075	5,62	April
0,442	2,28	542	0,56	21,69	1 770	12,08	-	-	1 770	12,08	1 312	6,60	Mai
0,443	2,32	380	0,39	22,64	1 596	10,75	-	-	1 596	10,75	1 204	5,87	Juni
0,208	1,08	287	0,29	18,41	1 425	9,57	-	-	1 425	9,57	1 092	5,36	Juli
0,291	1,54	265	0,27	21,33	1 696	11,42	-	-	1 696	11,42	1 322	6,65	August
0,221	1,20	312	0,32	21,42	1 697	11,61	-	-	1 697	11,61	1 298	6,44	September
0,248	1,33	311	0,32	22,55	1 742	12,42	-	-	1 742	12,42	1 405	7,27	Oktober
0,243	1,35	361	0,39	21,40	1 219	9,13	-	-	1 219	9,13	1 165	6,22	November
0,315	1,69	277	0,29	21,83	1 725	11,48	-	-	1 725	11,48	1 140	6,20	Dezember

Ausgaben für														Zeitraum	
Rohfette		Schmalz und sonstige ausgelassene Fette		Margarine		Tierische und gemischte Fette (ohne Butter) zusammen		Rindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch			
44		45		46		44 - 46		47		48		49			
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM		
93	0,25	820	2,46	2 917	6,58	3 830	9,29	1 361	4,70	784	3,06	44	0,13	1950	
48	0,12	596	2,16	4 099	9,56	4 743	11,84	1 164	4,42	980	4,44	99	0,38	1951	
61	0,14	521	1,59	4 349	8,79	4 931	10,52	1 107	5,02	1 315	6,24	101	0,49	1952	
109	0,26	521	1,32	4 288	8,94	4 918	10,52	1 428	6,26	1 265	6,12	102	0,51	1953	
127	0,31	421	1,30	4 197	8,71	4 745	10,32	1 527	7,35	1 276	6,63	119	0,63	1954	
161	0,34	418	1,02	4 486	9,73	5 065	11,09	1 437	6,97	1 359	6,73	103	0,52	1955	
117	0,24	426	0,99	5 070	11,56	5 613	12,79	1 467	7,84	1 281	7,06	93	0,55	1956	
87	0,18	341	0,85	4 763	11,18	5 191	12,21	1 432	7,80	1 412	7,78	88	0,54	1957	
91	0,18	209	0,50	4 281	10,28	4 581	10,96	1 497	8,79	1 488	8,45	97	0,67	1958	
52	0,09	164	0,39	4 279	10,36	4 495	10,84	1 364	8,88	1 249	7,87	106	0,81	1959	
60	0,12	175	0,43	3 976	9,62	4 211	10,17	1 506	9,58	1 273	7,80	102	0,78	1959	1. Viertelj.
80	0,14	156	0,34	4 345	10,39	4 581	10,87	1 376	8,78	1 262	7,83	136	1,01	2.	"
26	0,05	154	0,36	4 012	9,77	4 192	10,18	1 142	7,60	1 121	7,28	82	0,59	3.	"
41	0,07	172	0,41	4 784	11,65	4 997	12,13	1 429	9,53	1 336	8,53	104	0,89	4.	"
50	0,11	154	0,40	3 890	9,43	4 094	9,94	1 718	10,97	1 323	7,95	127	0,95	1959	Januar
81	0,16	214	0,49	3 760	9,12	4 055	9,77	1 378	8,80	1 156	6,90	73	0,56	Februar	
48	0,10	158	0,38	4 278	10,31	4 484	10,79	1 423	8,95	1 340	8,56	106	0,82	März	
151	0,28	175	0,39	4 461	10,68	4 787	11,35	1 338	8,45	1 270	7,60	181	1,34	April	
49	0,08	148	0,34	4 504	10,76	4 701	11,18	1 727	11,18	1 441	9,11	136	1,05	Mai	
40	0,06	145	0,30	4 069	9,71	4 254	10,07	1 062	6,71	1 076	6,77	91	0,65	Juni	
17	0,03	120	0,30	3 583	8,74	3 720	9,07	962	6,31	1 022	6,63	77	0,55	Juli	
32	0,06	141	0,32	4 184	10,16	4 357	10,54	1 302	8,72	1 259	8,24	80	0,56	August	
29	0,05	202	0,47	4 268	10,42	4 499	10,94	1 161	7,77	1 082	6,96	90	0,67	September	
29	0,05	206	0,51	4 943	12,02	5 178	12,58	1 465	9,84	1 260	8,06	51	0,42	Oktober	
50	0,10	164	0,37	4 400	10,76	4 614	11,23	1 320	8,74	1 101	6,89	60	0,52	November	
45	0,07	145	0,34	5 009	12,17	5 199	12,58	1 501	10,00	1 647	10,64	200	1,74	Dezember	

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Hammelfleisch		Ziegen- und Kaninchen- fleisch		Pferdefleisch		Hackfleisch		Leber		Sonstige Innereien	
		50		51		52		53		54		55	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	109	0,31	94	0,31	62	0,16	256	0,94	.	.	23 ¹⁾	0,09 ¹⁾
1951	48	31	0,12	20	0,08	93	0,25	368	1,48	25	0,11	16	0,07
1952	80	35	0,14	12	0,04	43	0,13	369	1,72	47	0,23	44	0,15
1953	76	46	0,18	33	0,10	22	0,07	425	2,00	65	0,34	62	0,20
1954	72	44	0,20	28	0,09	19	0,08	573	2,89	99	0,55	58	0,20
1955	73	43	0,21	10	0,04	10	0,04	598	3,02	112	0,59	81	0,24
1956	73	45	0,23	38	0,17	13	0,05	595	3,12	106	0,56	82	0,27
1957	69	46	0,24	27	0,11	16	0,07	640	3,42	104	0,57	85	0,27
1958	74	48	0,25	48	0,21	18	0,08	582	3,19	115	0,67	90	0,35
1959	78	42	0,25	39	0,15	16	0,07	615	3,55	123	0,70	97	0,39
1959 1. Viertelj.	76	49	0,29	27	0,11	26	0,12	553	3,15	126	0,71	144	0,56
2. "	79	24	0,13	21	0,07	5	0,02	607	3,48	128	0,74	102	0,40
3. "	79	35	0,20	33	0,12	15	0,08	620	3,60	127	0,74	46	0,19
4. "	77	61	0,37	77	0,30	20	0,09	679	3,94	113	0,62	96	0,40
1959 Januar . . .	72	57	0,35	81	0,32	41	0,17	605	3,40	112	0,68	85	0,36
Februar . . .	74	45	0,26	-	-	13	0,05	518	2,96	123	0,68	182	0,54
März	83	45	0,25	-	-	24	0,13	535	3,09	142	0,77	164	0,78
April	79	22	0,12	31	0,10	15	0,08	688	3,92	133	0,78	131	0,44
Mai	79	27	0,15	-	-	-	-	603	3,46	105	0,60	89	0,40
Juni	79	24	0,13	31	0,13	-	-	531	3,05	147	0,83	85	0,35
Juli	78	22	0,12	-	-	11	0,06	491	2,82	99	0,55	16	0,07
August	79	23	0,14	75	0,29	22	0,11	674	3,96	114	0,68	52	0,21
September . .	80	59	0,33	25	0,08	12	0,06	694	4,01	167	0,98	69	0,29
Oktober . . .	79	68	0,43	19	0,07	46	0,22	745	4,29	125	0,68	152	0,60
November . .	80	71	0,43	51	0,21	-	-	607	3,52	117	0,64	36	0,15
Dezember . .	73	45	0,25	160	0,62	13	0,05	686	4,01	96	0,53	100	0,46

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:													
		Wurstwaren		Büchsen- fleisch		Sonstige Fleischwaren		Fleisch und Fleischwaren zusammen		Frische Fische, fette		Frische Fische, fettarme		Sonstige frische Fische	
		63		64		65		47 - 65		66		67		68	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	2 438	10,19	139	0,30	76	0,24	7 060	27,08	408	0,32	330	0,40	56	0,07
1951	48	3 453	15,52	29	0,09	142	0,39	8 136	34,56	559	0,54	517	0,63	60	0,04
1952	80	3 537	17,20	14	0,06	118	0,40	8 560	39,63	532	0,49	472	0,75	94	0,10
1953	76	3 834	18,91	53	0,21	178	0,56	9 384	43,33	284	0,24	508	0,88	55	0,02
1954	72	4 057	20,84	102	0,38	206	0,73	10 258	49,96	283	0,25	539	1,04	49	0,02
1955	73	4 428	22,94	160	0,55	256	0,91	10 805	52,16	287	0,26	601	1,11	77	0,03
1956	73	4 596	24,59	113	0,40	356	1,47	11 276	57,21	465	0,73	455	0,87	50	0,02
1957	69	4 511	24,51	304	1,15	478	1,96	11 806	60,09	541	0,95	266	0,49	41	0,02
1958	74	4 398	24,14	242	1,05	454	1,95	11 461	60,53	375	0,80	296	0,66	11	0,01
1959	78	4 322	24,98	249	1,17	421	1,98	11 132	62,43	388	0,82	159	0,37	12	0,01
1959 1. Viertelj.	76	4 387	24,91	184	0,89	499	2,23	11 444	62,83	546	1,09	299	0,68	-	-
2. "	79	4 229	24,41	237	1,11	352	1,64	10 622	59,71	262	0,60	110	0,25	-	-
3. "	79	3 873	22,45	257	1,14	279	1,39	9 574	54,90	210	0,44	64	0,16	-	-
4. "	77	4 797	28,21	320	1,53	553	2,62	12 886	72,25	533	1,14	165	0,41	49	0,03
1959 Januar . . .	72	4 584	25,37	176	0,89	657	2,81	12 116	65,69	618	1,27	152	0,35	-	-
Februar . . .	74	4 275	24,57	151	0,69	432	1,92	10 711	59,05	546	1,05	303	0,67	-	-
März	83	4 303	24,79	225	1,10	408	1,97	11 506	63,74	472	0,95	443	1,01	1	0,01
April	79	4 307	24,61	218	1,02	481	2,22	10 972	60,34	348	0,75	188	0,43	-	-
Mai	79	4 384	25,36	260	1,25	341	1,75	11 388	65,16	315	0,71	60	0,13	-	-
Juni	79	3 996	23,26	233	1,05	234	0,96	9 506	53,64	122	0,33	83	0,20	-	-
Juli	78	3 259	18,70	254	1,11	207	1,03	7 910	45,57	90	0,22	19	0,04	-	-
August	79	4 016	23,25	240	1,07	253	1,32	10 103	58,57	250	0,54	29	0,07	-	-
September . .	80	4 345	25,41	278	1,23	377	1,81	10 709	60,56	290	0,57	143	0,36	-	-
Oktober . . .	79	4 826	28,45	318	1,48	498	2,20	12 672	70,33	542	1,21	199	0,48	123	0,07
November . .	80	4 409	25,62	299	1,49	565	2,69	11 248	62,90	560	1,23	194	0,48	25	0,02
Dezember . .	73	5 156	30,56	343	1,63	596	2,97	14 737	83,52	498	0,98	101	0,27	-	-

1) Einschl. Leber. - 2) Einschl. Salzheringe.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959

Ausgaben für														Zeitraum
Geflügel		Wild		Sonstiges frisches Fleisch		Gefrier- fleisch		Knochen		Speck		Schinken		
56		57		58		59		60		61		62		
G	DM	G	DM	G	DM	G	DM	G	DM	G	DM	G	DM	
113	0,48	18	0,07	136	0,40	19	0,04	184	0,15	1 104	4,84	100	0,67	1950
76	0,37	1	0,00	160	0,32	10	0,03	256	0,21	1 034	5,13	179	1,15	1951
100	0,46	5	0,02	177	0,34	2	0,00	223	0,23	1 086	5,14	225	1,62	1952
128	0,61	12	0,04	192	0,31	2	0,00	166	0,13	1 089	4,66	282	2,12	1953
249	1,12	25	0,11	239	0,36	2	0,01	243	0,21	1 063	5,01	329	2,57	1954
282	1,22	23	0,09	199	0,33	1	0,01	286	0,26	1 028	4,46	389	3,03	1955
312	1,50	20	0,10	305	0,63	42	0,18	329	0,32	1 049	4,57	434	3,60	1956
451	2,06	44	0,19	232	0,47	93	0,40	431	0,43	971	4,33	441	3,79	1957
425	1,97	28	0,12	171	0,35	16	0,08	409	0,40	861	3,70	474	4,11	1958
597	2,63	34	0,17	166	0,38	15	0,06	441	0,42	734	3,28	502	4,69	1959
498	2,20	40	0,20	198	0,44	16	0,08	501	0,49	811	3,74	504	4,55	1959 1. Viertelj.
290	1,34	1	0,01	151	0,36	11	0,05	471	0,44	686	2,99	533	4,90	2. "
399	1,72	15	0,07	125	0,29	3	0,02	304	0,31	644	2,83	454	4,28	3. "
1 198	5,25	84	0,42	190	0,43	32	0,12	489	0,47	794	3,53	514	5,00	4. "
275	1,27	60	0,33	233	0,49	17	0,08	589	0,57	818	3,77	558	4,96	1959 Januar
457	2,04	60	0,28	175	0,45	11	0,06	374	0,37	844	3,92	444	4,00	Februar
761	3,29	-	-	187	0,39	19	0,11	541	0,53	772	3,52	511	4,69	März
251	1,20	-	-	121	0,27	-	-	561	0,49	741	3,25	483	4,45	April
349	1,58	-	-	92	0,21	25	0,11	536	0,51	657	2,80	616	5,64	Mai
271	1,25	3	0,02	240	0,61	8	0,03	315	0,32	660	2,91	499	4,61	Juni
189	0,85	-	-	108	0,25	-	-	246	0,24	516	2,29	431	3,99	Juli
393	1,69	-	-	73	0,17	11	0,06	305	0,36	727	3,14	484	4,60	August
616	2,63	44	0,21	195	0,45	-	-	360	0,34	689	3,07	446	4,26	September
883	3,83	32	0,16	268	0,60	8	0,04	576	0,55	856	3,79	476	4,62	Oktober
612	2,68	79	0,39	141	0,30	68	0,24	467	0,45	802	3,56	443	4,38	November
2 100	9,24	141	0,71	161	0,40	19	0,07	425	0,41	724	3,22	624	6,01	Dezember

Ausgaben für														Zeitraum
Frische Fische zusammen		Salzheringe		Sonstige Fischdauerwaren		Sonstige Fischwaren und Fischgerichte		Fischwaren und Fischdauerwaren		Fische zusammen		Tierische Nahrungsmittel zusammen		
66 - 68		69a		69b		70		69 und 70		66 - 70		28 - 70		
K	DM	K	DM	K	DM	K	DM	K	DM	K	DM	DM		
794	0,79	.	.	926 ²⁾	1,53 ²⁾	20	0,05	946	1,58	1 740	2,37	71,15		1950
1 136	1,21	425	0,47	522	1,16	28	0,07	975	1,70	2 111	2,91	81,82		1951
1 098	1,34	249	0,27	549	1,34	34	0,09	832	1,70	1 930	3,04	89,17		1952
847	1,14	244	0,27	575	1,52	67	0,13	886	1,92	1 733	3,06	95,34		1953
871	1,31	365	0,40	595	1,61	71	0,17	1 031	2,18	1 902	3,49	107,12		1954
965	1,40	298	0,34	705	1,95	96	0,25	1 099	2,54	2 064	3,94	111,39		1955
970	1,62	244	0,30	698	2,20	80	0,24	1 022	2,74	1 992	4,36	118,48		1956
848	1,46	240	0,32	719	2,17	70	0,22	1 029	2,71	1 877	4,17	124,79		1957
682	1,47	171	0,25	730	2,45	45	0,14	946	2,84	1 628	4,31	127,02		1958
559	1,20	183	0,30	706	2,59	68	0,23	957	3,12	1 516	4,32	129,90		1959
845	1,77	212	0,33	862	3,09	88	0,30	1 162	3,72	2 007	5,49	130,90		1959 1. Viertelj.
372	0,85	122	0,20	550	2,12	52	0,17	724	2,49	1 096	3,34	127,91		2. "
274	0,60	107	0,18	575	2,02	36	0,13	718	2,33	992	2,93	117,92		3. "
747	1,58	289	0,49	835	3,10	97	0,36	1 221	3,95	1 968	5,53	142,88		4. "
770	1,62	278	0,42	831	2,94	85	0,29	1 194	3,65	1 964	5,27	134,14		1959 Januar
849	1,72	210	0,33	863	2,99	109	0,39	1 182	3,71	2 031	5,43	122,63		Februar
916	1,97	149	0,24	891	3,34	71	0,23	1 111	3,81	2 027	5,78	135,94		März
536	1,18	167	0,27	672	2,47	45	0,14	884	2,88	1 420	4,06	128,70		April
375	0,84	137	0,22	500	2,16	63	0,19	700	2,57	1 075	3,41	135,56		Mai
205	0,53	62	0,11	479	1,74	48	0,17	589	2,02	794	2,55	119,48		Juni
109	0,26	36	0,06	471	1,74	37	0,14	544	1,94	653	2,20	101,96		Juli
279	0,61	82	0,14	570	2,02	42	0,15	694	2,31	973	2,92	124,34		August
433	0,93	202	0,35	685	2,29	29	0,10	916	2,74	1 349	3,67	127,46		September
864	1,76	305	0,49	958	3,35	93	0,35	1 356	4,19	2 220	5,95	144,46		Oktober
779	1,73	279	0,48	667	2,41	91	0,34	1 037	3,23	1 816	4,96	128,07		November
599	1,25	283	0,49	878	3,53	107	0,40	1 268	4,42	1 867	5,67	156,09		Dezember

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Sonstiges Backwerk		Brot und Backwaren zusammen		Feinmehl		Sonstiges Mehl aus Brotgetreide	
		71		72		73		71 - 73		74		75	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	23 688	12,12	6 161	4,60	722	2,32	30 571	19,04	3 706 ¹⁾	2,43 ¹⁾	.	.
1951	48	23 833	14,45	5 129	5,11	1 075	3,30	30 037	22,86	3 685	2,86	58	0,05
1952	80	23 255	14,52	5 027	5,29	884	3,35	29 166	23,16	3 566	2,83	3	0,00
1953	76	21 346	14,84	4 954	5,33	976	3,83	27 276	24,00	3 445	2,65	5	0,00
1954	72	20 700	14,71	5 158	5,66	1 286	5,30	27 144	25,67	3 223	2,55	-	-
1955	73	20 114	15,17	5 677	6,44	1 431	5,60	27 222	27,21	2 793	2,22	39	0,03
1956	73	20 047	15,59	6 048	6,92	1 566	6,46	27 661	28,97	2 814	2,27	-	-
1957	69	19 281	15,87	5 257	6,58	1 683	6,96	26 221	29,41	2 796	2,30	9	0,01
1958	74	18 861	16,28	4 932	6,77	1 771	7,66	25 564	30,71	2 610	2,31	1	0,00
1959	78	17 506	15,84	5 175	7,29	1 950	8,64	24 631	31,77	2 327	2,12	-	-
1959 1. Viertel j.	76	17 679	15,43	5 110	7,18	1 698	7,58	24 487	30,19	2 289	2,06	-	-
2. "	79	17 912	16,18	5 217	7,28	1 902	8,37	25 031	31,83	2 165	1,96	-	-
3. "	79	16 632	15,28	5 110	7,26	1 849	8,11	23 591	30,65	2 207	2,02	-	-
4. "	77	17 799	16,45	5 262	7,44	2 353	10,49	25 414	34,38	2 646	2,42	-	-
1959 Januar . . .	72	18 856	16,22	5 353	7,50	1 476	6,23	25 685	29,95	2 213	1,98	-	-
Februar	74	16 856	14,80	4 950	6,92	1 749	7,77	23 555	29,49	2 273	2,04	-	-
März	83	17 324	15,27	5 029	7,13	1 869	8,73	24 222	31,13	2 382	2,16	-	-
April	79	18 271	16,23	4 799	6,77	1 878	8,21	24 948	31,21	2 231	2,00	-	-
Mai	79	17 739	16,16	5 547	7,75	2 090	9,50	25 376	33,41	2 193	1,97	-	-
Juni	79	17 727	16,14	5 305	7,32	1 737	7,42	24 769	30,88	2 072	1,89	-	-
Juli	78	14 549	13,43	5 263	7,50	1 844	8,13	21 656	29,06	1 599	1,46	-	-
August	79	17 321	15,87	5 176	7,34	1 929	8,41	24 426	31,62	2 525	2,30	-	-
September . . .	80	18 026	16,54	4 890	6,95	1 775	7,78	24 691	31,27	2 497	2,28	-	-
Oktober	79	18 867	17,43	5 784	8,14	1 995	8,69	26 646	34,26	2 555	2,32	-	-
November . . .	80	17 054	15,69	4 950	6,98	1 988	8,70	23 992	31,37	2 168	1,99	-	-
Dezember . . .	73	17 477	16,23	5 051	7,22	3 075	14,07	25 603	37,52	3 215	2,93	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:												
		Nudeln und sonstige Teigwaren		Sonstige Nährmittel		Hülsen- früchte		Suppen- präparate	Nährmittel zusammen		Speiseöl		Pflanzen- fette	
		81		82		83		84	74 - 84		85		86	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	DM	g 2)	DM	g	DM	g	DM
1950	24	975	1,03	71	0,09	641	0,63	0,52	6 833	6,94	822	2,19	201	0,58
1951	48	995	1,26	64	0,07	670	0,84	0,66	6 965	8,25	758	2,43	269	0,77
1952	80	919	1,22	31	0,05	625	0,95	1,09	6 400	8,42	756	1,98	362	0,86
1953	76	848	1,11	27	0,04	543	0,80	1,08	6 010	7,81	803	1,94	259	0,61
1954	72	760	1,07	34	0,04	520	0,79	1,16	5 741	7,95	833	1,93	270	0,68
1955	73	794	1,17	38	0,07	510	0,75	1,26	5 440	7,82	743	1,69	244	0,59
1956	73	765	1,21	73	0,17	548	0,73	1,45	5 421	8,07	736	1,79	206	0,50
1957	69	666	1,16	58	0,13	447	0,64	1,51	5 242	8,12	698	1,79	163	0,40
1958	74	669	1,28	63	0,15	397	0,61	1,57	5 022	8,48	745	1,84	156	0,37
1959	78	676	1,32	65	0,17	377	0,64	1,66	4 778	8,60	703	1,78	148	0,41
1959 1. Viertelj.	76	692	1,35	63	0,17	462	0,74	1,58	4 808	8,51	682	1,73	173	0,47
2. "	79	681	1,33	65	0,18	351	0,60	1,80	4 659	8,80	708	1,78	135	0,38
3. "	79	650	1,25	56	0,15	187	0,35	1,51	4 354	7,89	694	1,75	109	0,32
4. "	77	677	1,35	77	0,22	507	0,88	1,74	5 295	9,23	726	1,82	178	0,51
1959 Januar . . .	72	677	1,33	55	0,16	487	0,81	1,63	4 688	8,35	670	1,68	208	0,56
Februar	74	726	1,38	72	0,19	491	0,73	1,37	4 814	8,14	664	1,68	148	0,41
März	83	671	1,33	61	0,17	407	0,67	1,74	4 921	9,05	712	1,83	162	0,44
April	79	732	1,40	67	0,20	447	0,74	1,82	4 969	9,11	734	1,78	170	0,47
Mai	79	637	1,26	65	0,18	354	0,60	1,97	4 550	8,83	699	1,82	142	0,40
Juni	79	674	1,31	63	0,15	251	0,47	1,62	4 459	8,45	690	1,75	94	0,28
Juli	78	544	1,05	25	0,04	89	0,20	1,27	3 361	6,48	667	1,73	64	0,19
August	79	710	1,34	78	0,23	192	0,35	1,60	4 826	8,59	760	1,90	113	0,33
September . . .	80	696	1,35	65	0,19	279	0,51	1,65	4 877	8,60	656	1,63	150	0,44
Oktober	79	694	1,42	108	0,30	491	0,86	1,91	5 382	9,62	901	2,10	158	0,44
November . . .	80	668	1,30	72	0,22	511	0,88	1,53	4 677	8,33	662	1,67	168	0,48
Dezember . . .	73	670	1,34	52	0,15	517	0,89	1,79	5 827	9,75	616	1,70	208	0,60

1) Einschl. sonstiges Mehl aus Brotgetreide. - 2) Ohne Suppenpräparate. - 3) Einschl. Gerstenerzeugnisse.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959

Ausgaben für												Zeitraum
Grieß		Maiserzeugnisse		Reis		Hafererzeugnisse		Gersten- erzeugnisse		Sonstige Mühlen- erzeugnisse		
76		77		78		79a		79b		80		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
311	0,22	131	0,27	393	0,55	329 ³⁾	0,33 ³⁾	.	.	276	0,87	1950
396	0,33	128	0,27	335	0,47	328	0,46	54	0,06	252	0,92	1951
299	0,29	142	0,30	310	0,48	233	0,34	52	0,06	220	0,81	1952
300	0,28	108	0,24	273	0,50	210	0,31	39	0,04	212	0,76	1953
270	0,26	112	0,25	338	0,57	198	0,32	38	0,05	248	0,89	1954
246	0,24	122	0,27	343	0,45	286	0,45	34	0,04	235	0,87	1955
213	0,20	116	0,25	345	0,40	291	0,50	44	0,06	212	0,83	1956
202	0,19	106	0,25	310	0,37	368	0,59	52	0,05	228	0,92	1957
156	0,17	113	0,28	307	0,37	435	0,73	46	0,05	225	0,96	1958
183	0,20	97	0,23	298	0,38	462	0,76	42	0,05	251	1,07	1959
143	0,16	113	0,25	297	0,38	462	0,76	51	0,06	236	1,00	1959 1. Viertelj.
197	0,22	105	0,26	303	0,38	445	0,74	48	0,06	299	1,27	2. "
181	0,20	85	0,23	288	0,37	418	0,70	33	0,04	249	1,07	3. "
213	0,23	88	0,20	304	0,39	522	0,84	38	0,06	223	0,90	4. "
114	0,13	68	0,16	333	0,44	472	0,78	65	0,07	204	0,86	1959 Januar
141	0,15	128	0,29	294	0,37	446	0,72	27	0,03	216	0,87	Februar
175	0,20	144	0,31	263	0,34	469	0,77	60	0,07	289	1,29	März
181	0,20	99	0,24	348	0,45	541	0,89	63	0,08	260	1,09	April
169	0,19	107	0,28	232	0,30	441	0,71	47	0,06	305	1,31	Mai
241	0,28	110	0,26	329	0,39	354	0,61	34	0,05	331	1,42	Juni
143	0,16	75	0,22	300	0,38	298	0,53	40	0,05	248	1,12	Juli
229	0,26	90	0,24	257	0,33	438	0,74	28	0,04	279	1,16	August
170	0,19	90	0,23	307	0,39	518	0,83	33	0,04	222	0,94	September
267	0,29	81	0,20	369	0,46	563	0,90	33	0,05	221	0,91	Oktober
231	0,25	65	0,14	228	0,30	460	0,73	42	0,06	232	0,93	November
142	0,16	117	0,27	316	0,42	541	0,88	40	0,06	217	0,86	Dezember

Ausgaben für												Zeitraum
Öle und andere pflanzliche Fette zusammen		Kartoffeln		Zwiebeln und Knoblauch		Rüben und andere Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)		Kohl und Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)		Bohnen		
85 und 86		87		88		89		90		91		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
1 023	2,77	33 412	4,31	1 118	0,53	1 262	0,37	2 958	0,84	2 774	1,03	1950
1 027	3,20	45 056	6,81	757	0,38	912	0,40	2 891	1,03	1 103	0,64	1951
1 118	2,84	43 185	8,86	779	0,62	1 021	0,57	3 006	1,19	920	0,74	1952
1 062	2,55	41 810	7,41	883	0,68	1 373	0,68	3 098	1,08	1 477	0,84	1953
1 103	2,61	43 093	7,06	879	0,50	1 405	0,79	2 763	1,34	974	0,74	1954
987	2,28	45 088	8,35	997	0,69	1 356	0,85	2 876	1,38	1 337	0,94	1955
942	2,29	41 620	8,80	1 104	0,89	1 400	0,97	2 699	1,54	1 117	0,96	1956
861	2,19	38 815	7,53	1 012	0,78	1 501	1,01	2 755	1,45	1 305	1,13	1957
901	2,21	36 244	7,15	1 031	0,73	1 571	0,99	2 508	1,20	1 788	1,21	1958
851	2,19	33 822	9,85	874	0,64	1 593	1,20	2 553	1,80	819	0,89	1959
855	2,20	5 471	1,49	893	0,62	1 509	0,83	2 454	1,22	-	-	1959 1. Viertelj.
843	2,16	9 162	3,59	811	0,64	1 082	0,97	1 924	1,58	864	0,59	2. "
803	2,07	45 303	14,00	953	0,66	1 797	1,46	2 883	2,33	2 297	2,79	3. "
904	2,33	75 351	20,31	837	0,67	1 980	1,53	2 948	2,06	116	0,16	4. "
878	2,24	6 743	1,70	795	0,51	2 020	1,10	2 979	1,38	-	-	1959 Januar
812	2,09	5 236	1,40	959	0,65	1 228	0,65	2 450	1,26	-	-	Februar
874	2,27	4 433	1,36	924	0,71	1 280	0,75	1 932	1,01	-	-	März
904	2,25	5 746	1,62	1 081	0,93	1 130	0,69	1 207	0,80	-	-	April
841	2,22	8 132	2,86	773	0,58	919	0,91	1 911	1,54	6	0,01	Mai
784	2,03	13 609	6,28	579	0,40	1 196	1,31	2 654	2,40	2 587	1,77	Juni
731	1,92	17 101	7,37	885	0,62	1 545	1,38	2 381	2,01	2 925	3,11	Juli
873	2,23	28 347	9,90	1 055	0,70	1 807	1,44	3 227	2,64	2 458	3,21	August
806	2,07	90 461	24,74	919	0,66	2 040	1,56	3 039	2,35	1 508	2,03	September
1 059	2,54	178 225	47,73	835	0,63	2 783	2,08	3 227	2,27	338	0,48	Oktober
830	2,15	38 787	10,65	890	0,69	1 613	1,21	2 803	1,93	7	0,01	November
824	2,30	9 041	2,55	785	0,68	1 543	1,29	2 814	1,98	-	-	Dezember

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Erbsen		Gurken und Salate		Frische Pilze		Tomaten		Spinat, Melde, Sauerampfer		Rhabarber	
		92		93		94		95		96		97	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	327	0,16	1 510	0,97	19	0,02	704	0,39	512	0,21	181	0,04
1951	48	168	0,12	1 387	1,12	5	0,00	699	0,57	882	0,37	150	0,05
1952	80	94	0,08	1 393	1,33	40	0,05	611	0,53	795	0,35	205	0,06
1953	76	173	0,15	1 657	1,44	11	0,02	670	0,59	910	0,37	166	0,05
1954	72	215	0,17	1 465	1,46	14	0,03	628	0,74	763	0,47	195	0,07
1955	73	206	0,16	1 954	1,85	34	0,07	898	0,99	886	0,49	211	0,08
1956	73	168	0,17	1 421	1,73	29	0,08	908	1,09	661	0,38	347	0,14
1957	69	246	0,22	1 764	2,08	57	0,14	952	1,34	590	0,35	166	0,10
1958	74	304	0,33	2 105	2,01	46	0,14	1 108	1,31	528	0,35	306	0,14
1959	78	196	0,23	1 644	1,94	5	0,02	1 113	1,39	605	0,41	240	0,11
1959 1. Viertelj.	76	-	-	591	0,98	-	-	88	0,15	213	0,21	-	-
2. "	79	447	0,53	1 954	2,57	17	0,07	814	1,73	1 390	0,81	824	0,38
3. "	79	338	0,42	3 267	3,06	4	0,01	3 239	3,25	394	0,30	139	0,07
4. "	77	-	-	763	1,12	-	-	311	0,42	425	0,35	-	-
1959 Januar . . .	72	-	-	503	0,84	-	-	135	0,20	134	0,10	-	-
Februar . . .	74	-	-	420	0,78	-	-	64	0,11	20	0,03	-	-
März	83	-	-	850	1,32	1	0,01	65	0,14	484	0,51	-	-
April	79	-	-	1 419	2,34	50	0,20	184	0,38	1 975	1,28	422	0,22
Mai	79	6	0,01	2 161	2,84	-	-	556	1,31	1 715	0,92	1 196	0,54
Juni	79	1 336	1,59	2 281	2,53	-	-	1 702	3,49	479	0,24	856	0,39
Juli	78	820	1,00	1 985	2,46	6	0,01	3 546	4,18	199	0,15	227	0,11
August	79	169	0,24	4 916	4,31	7	0,03	3 944	3,37	224	0,18	189	0,09
September . .	80	25	0,03	2 900	2,42	-	-	2 228	2,19	759	0,57	-	-
Oktober . . .	79	-	-	1 125	1,44	4	0,01	646	0,80	825	0,65	-	-
November . . .	80	3	0,00	656	1,08	-	-	168	0,23	361	0,32	-	-
Dezember . . .	73	-	-	505	0,82	-	-	118	0,23	89	0,09	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Kernobst		Steinobst		Trauben		Sonstiges Beerenobst		Frisches Obst (ohne Südfrüchte) zusammen		Dörrobst (ohne Südfrüchte)	
		102		103		104		105		102 - 105		106	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1950	24	5 677	2,36	2 033	0,97	113	0,13	1 207	1,01	9 030	4,47	126	0,18
1951	48	5 054	2,82	1 964	1,26	150	0,19	1 137	0,99	8 305	5,26	69	0,14
1952	80	6 550	3,17	3 614	1,70	163	0,21	984	0,88	11 311	5,96	47	0,12
1953	76	7 163	3,59	3 249	1,80	204	0,29	897	0,85	11 513	6,53	57	0,10
1954	72	6 173	3,40	2 497	1,77	291	0,38	627	0,63	9 588	6,18	67	0,14
1955	73	5 959	3,89	2 505	2,15	372	0,49	783	0,92	9 619	7,45	87	0,18
1956	73	6 491	4,57	2 167	1,61	569	0,78	868	1,26	10 095	8,22	59	0,14
1957	69	5 085	4,69	1 076	1,55	426	0,72	766	1,33	7 353	8,29	59	0,13
1958	74	6 981	5,16	2 132	2,28	715	0,89	1 232	1,97	11 060	10,30	70	0,18
1959	78	7 683	5,65	2 590	2,50	469	0,62	1 020	1,57	11 762	10,34	42	0,12
1959 1. Viertelj.	76	6 333	4,24	-	-	6	0,02	-	-	6 339	4,26	60	0,17
2. "	79	4 668	3,83	931	1,31	3	0,01	3 220	5,07	8 822	10,22	43	0,13
3. "	79	11 780	7,76	9 384	8,65	1 079	1,41	860	1,20	23 103	19,02	29	0,08
4. "	77	7 949	6,74	44	0,04	788	1,05	-	-	8 781	7,83	40	0,11
1959 Januar . . .	72	7 079	4,58	-	-	10	0,01	-	-	7 089	4,59	50	0,14
Februar . . .	74	6 098	4,08	-	-	-	-	-	-	6 098	4,08	64	0,19
März	83	5 820	4,06	-	-	9	0,05	-	-	5 829	4,11	67	0,17
April	79	6 446	4,83	-	-	-	-	-	-	6 446	4,83	55	0,17
Mai	79	4 559	3,84	109	0,19	7	0,03	252	0,67	4 927	4,73	53	0,15
Juni	79	2 999	2,81	2 684	3,75	2	0,01	9 407	14,52	15 092	21,09	20	0,06
Juli	78	3 226	3,07	6 816	8,39	9	0,03	2 279	3,17	12 330	14,66	35	0,09
August	79	12 190	8,03	12 909	10,85	818	1,20	238	0,37	26 155	20,45	25	0,07
September . .	80	19 925	12,17	8 426	6,71	2 410	3,01	62	0,04	30 823	21,93	28	0,08
Oktober . . .	79	10 908	8,31	133	0,13	1 892	2,44	-	-	12 933	10,88	32	0,09
November . . .	80	7 174	6,43	-	-	413	0,59	-	-	7 587	7,02	45	0,12
Dezember . . .	73	5 764	5,48	-	-	58	0,11	-	-	5 822	5,59	44	0,13

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959

Ausgaben für														Zeitraum
Sonstige frische Gemüse		Frische Gemüse zusammen		Dörrengemüse		Getrocknete Pilze		Trocken- gemüse zusammen		Gemüse- konserven		Gemüse zusammen		
98		88 - 98		99		100		99 und 100		101		88 - 101		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
721	0,68	12 086	5,24	2	0,01	1	0,00	3	0,01	1 075	0,83	13 164	6,08	1950
978	0,94	9 932	5,62	-	-	-	-	-	-	862	0,72	10 794	6,34	1951
1 094	1,17	9 958	6,69	-	-	-	-	-	-	1 009	0,97	10 967	7,66	1952
1 125	1,25	11 543	7,15	-	-	-	-	-	-	1 178	1,12	12 721	8,27	1953
1 310	1,37	10 611	7,68	-	-	1	0,00	1	0,00	1 689	1,84	12 301	9,52	1954
1 370	1,53	12 125	9,03	-	-	-	-	-	-	1 776	2,21	13 901	11,24	1955
1 049	1,55	10 903	9,50	1	0,01	4	0,01	5	0,02	2 287	2,71	13 195	12,23	1956
1 250	1,76	11 598	10,36	-	-	-	-	-	-	1 972	2,36	13 570	12,72	1957
1 392	1,82	12 687	10,23	-	-	0	0,01	0	0,01	1 959	2,44	14 646	12,68	1958
1 195	1,75	10 837	10,38	-	-	-	-	-	-	2 083	2,94	12 920	13,32	1959
1 364	1,80	7 112	5,81	-	-	0	0,01	0	0,01	2 629	3,42	9 741	9,24	1959 1. Viertelj.
1 622	2,70	11 749	12,57	-	-	-	-	-	-	1 655	2,28	13 404	14,85	2. "
612	0,78	15 923	15,13	-	-	-	-	-	-	1 712	2,37	17 635	17,50	3. "
1 181	1,72	8 561	8,03	-	-	-	-	-	-	2 337	3,70	10 898	11,73	4. "
1 550	2,01	8 116	6,14	-	-	0	0,01	0	0,01	2 536	3,21	10 652	9,36	1959 Januar
1 262	1,76	6 403	5,24	-	-	1	0,01	1	0,01	2 408	3,06	8 812	8,31	Februar
1 280	1,62	6 816	6,07	-	-	-	-	-	-	2 944	3,99	9 760	10,06	März
1 195	1,66	8 663	8,50	-	-	-	-	-	-	2 123	2,73	10 786	11,23	April
1 827	3,46	11 070	12,12	-	-	-	-	-	-	1 691	2,28	12 761	14,40	Mai
1 844	2,96	15 514	17,08	-	-	-	-	-	-	1 151	1,83	16 665	18,91	Juni
470	0,64	14 989	15,67	-	-	-	-	-	-	1 371	1,84	16 360	17,51	Juli
504	0,64	18 500	16,85	-	-	-	-	-	-	2 037	2,89	20 537	19,74	August
862	1,05	14 280	12,86	-	-	-	-	-	-	1 727	2,38	16 007	15,24	September
1 086	1,52	10 869	9,88	-	-	-	-	-	-	2 225	3,36	13 094	13,24	Oktober
1 145	1,77	7 646	7,24	-	-	-	-	-	-	1 905	2,87	9 551	10,11	November
1 313	1,87	7 167	6,96	-	-	-	-	-	-	2 881	4,87	10 048	11,83	Dezember

Ausgaben für															
Frische Südfrüchte		Gedörrte Südfrüchte		Südfrüchte zusammen		Nüsse		Marmeladen und Gelees		Sonstige Obstkonserven		Obst zusammen		Zeitraum	
107		108		107 und 108		109		110		111		102 - 111			
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM		
903	1,40	226	0,47	1 129	1,87	227	0,65	750	1,03	27	0,04	11 289	8,24	1950	
1 550	2,02	179	0,37	1 729	2,39	193	0,69	624	0,97	134	0,15	11 054	9,60	1951	
1 715	2,28	154	0,35	1 869	2,63	222	0,66	643	1,07	43	0,08	14 135	10,52	1952	
2 883	3,29	181	0,35	3 064	3,64	254	0,74	739	1,25	63	0,10	15 690	12,36	1953	
3 154	3,56	193	0,34	3 347	3,90	241	0,79	865	1,51	142	0,20	14 250	12,72	1954	
3 651	4,04	159	0,28	3 810	4,32	237	0,81	1 028	1,87	76	0,15	14 857	14,78	1955	
3 134	4,23	173	0,35	3 307	4,58	246	0,84	1 099	2,11	240	0,41	15 046	16,30	1956	
4 005	5,66	146	0,32	4 151	5,98	268	0,88	858	1,85	493	0,82	13 182	17,95	1957	
4 652	6,47	131	0,31	4 783	6,78	282	0,93	729	1,61	329	0,83	17 253	20,63	1958	
5 151	6,92	124	0,31	5 275	7,23	231	0,81	846	1,81	505	0,94	18 661	21,25	1959	
6 657	8,92	103	0,24	6 760	9,16	93	0,33	790	1,67	399	0,92	14 441	16,51	1959 1. Viertelj.	
6 030	8,06	75	0,19	6 105	8,25	41	0,16	987	2,10	617	0,94	16 615	21,80	2. "	
3 142	4,13	58	0,15	3 200	4,28	25	0,12	757	1,60	374	0,60	27 488	25,70	3. "	
4 771	6,56	261	0,63	5 032	7,19	766	2,66	850	1,85	630	1,33	16 099	20,97	4. "	
7 497	9,14	80	0,21	7 577	9,35	145	0,45	689	1,48	253	0,68	15 803	16,69	1959 Januar	
6 289	8,86	128	0,28	6 417	9,14	42	0,16	751	1,60	421	0,93	13 793	16,10	Februar	
6 184	8,75	100	0,25	6 284	9,00	93	0,37	931	1,94	524	1,14	13 728	16,73	März	
6 500	8,77	80	0,21	6 580	8,98	60	0,23	992	2,11	394	0,80	14 527	17,12	April	
6 661	8,88	73	0,18	6 734	9,06	37	0,15	1 044	2,23	911	1,33	13 706	17,65	Mai	
4 929	6,51	73	0,19	5 002	6,70	27	0,11	926	1,96	544	0,71	21 611	30,63	Juni	
3 836	5,16	41	0,10	3 877	5,26	16	0,07	637	1,39	506	0,73	17 401	22,20	Juli	
2 602	3,46	88	0,24	2 690	3,70	27	0,13	938	1,94	370	0,62	30 205	26,91	August	
2 989	3,76	44	0,12	3 033	3,88	32	0,16	694	1,46	247	0,46	34 857	27,97	September	
3 468	4,62	129	0,33	3 597	4,95	106	0,45	949	2,02	470	0,87	18 087	19,26	Oktober	
4 322	5,78	224	0,53	4 546	6,31	542	1,84	747	1,65	320	0,77	13 787	17,71	November	
6 522	9,26	432	1,04	6 954	10,30	1 650	5,69	852	1,87	1 101	2,36	16 423	25,94	Dezember	

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Sirup		Kunsthonig		Bienenhonig		Zucker		Kakao		Schokolade	
		112		113		114		115		116		117	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g
1950	24	20	0,02	64	0,11	32	0,16	4 861	6,02	97	0,66	154	1,48
1951	48	58	0,07	71	0,13	43	0,20	4 885	6,22	105	0,76	236	2,23
1952	80	3	0,01	79	0,16	63	0,25	4 862	6,74	96	0,73	241	2,31
1953	76	1	0,00	36	0,06	121	0,44	4 697	6,46	80	0,56	281	2,67
1954	72	-	-	37	0,07	170	0,64	4 341	5,93	85	0,66	298	2,98
1955	73	4	0,01	46	0,08	157	0,58	4 287	5,86	86	0,77	303	2,98
1956	73	5	0,01	46	0,08	135	0,54	4 708	5,95	94	0,82	398	3,83
1957	69	-	-	32	0,05	146	0,68	4 406	5,35	96	0,77	421	4,12
1958	74	3	0,01	23	0,04	127	0,67	4 696	5,87	97	0,78	445	4,45
1959	78	-	-	12	0,03	128	0,63	4 710	5,88	103	0,81	497	5,08
1959 1. Viertelj.	76	3	0,01	5	0,01	147	0,68	3 701	4,62	99	0,79	455	4,61
2. "	79	-	-	5	0,01	120	0,56	5 150	6,43	103	0,82	355	3,64
3. "	79	-	-	11	0,02	108	0,60	5 600	6,99	92	0,72	278	2,78
4. "	77	-	-	24	0,04	139	0,69	4 388	5,48	118	0,92	900	9,28
1959 Januar . . .	72	9	0,02	6	0,01	139	0,69	3 478	4,35	90	0,74	218	2,14
Februar . . .	74	-	-	-	-	145	0,59	3 642	4,53	98	0,79	304	2,96
März	83	-	-	9	0,02	158	0,77	3 981	4,99	110	0,83	844	8,74
April	79	-	-	-	-	113	0,61	4 261	5,30	110	0,85	364	3,80
Mai	79	-	-	6	0,01	143	0,65	4 471	5,57	98	0,73	400	4,05
Juni	79	-	-	9	0,02	103	0,44	6 718	8,41	100	0,88	301	3,07
Juli	78	-	-	-	-	132	0,79	5 326	6,65	72	0,59	284	2,90
August	79	-	-	11	0,02	96	0,50	6 213	7,74	105	0,84	298	2,99
September . . .	80	-	-	22	0,04	97	0,51	5 259	6,57	99	0,72	251	2,45
Oktober	79	-	-	13	0,02	161	0,87	4 504	5,60	132	0,99	374	3,75
November . . .	80	-	-	25	0,04	123	0,56	3 800	4,71	90	0,74	452	4,67
Dezember . . .	73	-	-	33	0,06	132	0,64	4 861	6,14	132	1,04	1 875	19,40

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Alkoholfreie Weine und Moste	Mineral- wasser	Frucht- säfte, auch Konzentrate	Andere alkohol- freie Getränke	Alkohol- freie Getränke zusammen	Andere Nahrungs- mittel	Fertige Mahl- zeiten	Sonstige Nahrungs- mittel zusammen	Nahrungs- mittel zusammen	
		122	123	124	125	122 - 125	126	127	119 - 127	28 - 127	
		Anzahl	Liter	DM							
1950	24	0,000	0,01	0,10	0,22	0,06	0,39	0,34	1,66	4,16	132,40
1951	48	0,001	0,01	0,13	0,26	0,10	0,50	0,16	1,05	3,38	153,40
1952	80	-	-	0,15	0,25	0,13	0,53	0,12	1,12	3,48	166,14
1953	76	-	-	0,21	0,36	0,23	0,80	0,08	1,65	4,41	173,94
1954	72	-	-	0,18	0,37	0,34	0,89	0,15	2,19	4,86	189,42
1955	73	0,001	0,01	0,31	0,48	0,51	1,31	0,27	2,59	5,84	201,18
1956	73	0,004	0,01	0,39	0,77	0,51	1,68	0,20	2,77	6,36	214,60
1957	69	0,008	0,02	0,62	0,98	0,76	2,38	0,12	3,07	7,44	223,07
1958	74	0,001	0,01	1,04	0,82	0,80	2,67	0,22	3,07	7,94	230,97
1959	78	-	-	1,49	1,17	1,23	3,89	0,18	3,07	9,16	241,37
1959 1. Viertelj.	76	-	-	0,84	0,81	0,71	2,36	0,13	3,09	7,39	218,85
2. "	79	-	-	1,56	1,54	1,27	4,37	0,26	3,16	9,73	235,22
3. "	79	-	-	2,33	1,28	1,91	5,52	0,23	3,41	11,38	241,99
4. "	77	-	-	1,23	1,02	1,02	3,27	0,11	2,61	8,14	269,43
1959 Januar . . .	72	-	-	0,66	0,56	0,54	1,76	0,04	2,46	6,10	217,60
Februar . . .	74	-	-	0,75	0,89	0,53	2,17	0,05	3,31	7,27	205,43
März	83	-	-	1,11	0,98	1,06	3,15	0,30	3,49	8,80	233,53
April	79	-	-	1,04	1,32	0,91	3,27	0,07	2,94	8,36	222,31
Mai	79	-	-	1,80	1,85	1,35	5,00	0,15	3,53	10,76	240,49
Juni	79	-	-	1,83	1,43	1,56	4,82	0,57	3,01	10,06	242,86
Juli	78	-	-	2,66	1,46	2,66	6,78	0,39	4,03	12,91	215,27
August	79	-	-	2,45	1,11	1,71	5,27	0,19	3,30	11,41	250,48
September . .	80	-	-	1,87	1,26	1,37	4,50	0,12	2,91	9,83	260,21
Oktober . . .	79	-	-	1,51	0,84	1,02	3,37	0,13	2,80	8,25	292,42
November . . .	80	-	-	0,87	0,95	0,99	2,81	0,08	2,98	7,88	229,20
Dezember . . .	73	-	-	1,29	1,28	1,06	3,63	0,13	2,04	8,29	286,65

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959

Ausgaben für											Zeitraum
Andere Süßigkeiten		Zucker und andere Süßwaren zusammen		Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	Salz, Essig und Gewürze	Kaffee-Ersatz		Tee (ohne echten Tee)		Verschiedene Nahrungsmittel zusammen	
118		112 - 118		71 - 118	119	120		121		119 - 121	
g	DM	g	DM	DM		g	DM	g	DM	DM	
270	1,26	5 498	9,71	57,09	1,28	350	0,46	3	0,03	1,77	1950
351	1,53	5 749	11,14	68,20	1,07	342	0,58	2	0,02	1,67	1951
411	1,83	5 755	12,03	73,49	1,11	301	0,59	1	0,01	1,71	1952
393	1,60	5 609	11,79	74,19	1,33	274	0,54	1	0,01	1,88	1953
407	1,63	5 338	11,91	77,44	1,15	242	0,48	-	-	1,63	1954
485	1,99	5 368	12,27	83,95	1,09	286	0,58	-	-	1,67	1955
467	1,87	5 853	13,10	89,76	1,07	267	0,61	4	0,03	1,71	1956
482	1,95	5 583	12,92	90,84	1,26	228	0,58	3	0,03	1,87	1957
512	2,33	5 903	14,15	96,01	1,40	173	0,56	1	0,02	1,98	1958
622	2,90	6 072	15,33	102,31	1,41	175	0,60	1	0,01	2,02	1959
393	1,70	4 803	12,42	80,56	1,22	166	0,57	3	0,02	1,81	1959 1. Viertelj.
688	3,09	6 421	14,55	97,58	1,25	201	0,66	2	0,03	1,94	2. "
801	3,77	6 890	14,88	112,69	1,61	166	0,61	-	-	2,22	3. "
604	3,05	6 173	19,46	118,41	1,58	164	0,57	-	-	2,15	4. "
270	1,12	4 210	9,07	77,36	1,24	178	0,60	-	-	1,84	1959 Januar
261	1,13	4 450	10,00	75,53	1,08	162	0,61	8	0,05	1,74	Februar
647	2,84	5 749	18,19	88,79	1,35	157	0,51	-	-	1,86	März
467	2,15	5 315	12,71	85,25	1,36	203	0,68	3	0,04	2,08	April
798	3,79	5 916	14,80	94,17	1,34	210	0,72	0	0,02	2,08	Mai
800	3,32	8 031	16,14	113,32	1,04	189	0,60	2	0,02	1,66	Juni
1 036	4,93	6 850	15,86	100,40	1,15	153	0,56	-	-	1,71	Juli
778	3,65	7 501	15,74	114,73	2,03	172	0,62	-	-	2,65	August
590	2,74	6 318	13,03	122,92	1,65	173	0,65	-	-	2,30	September
403	1,83	5 587	13,06	139,71	1,35	161	0,59	1	0,01	1,95	Oktober
450	2,21	4 940	12,93	93,25	1,42	173	0,59	-	-	2,01	November
959	5,10	7 992	32,38	122,27	1,96	156	0,53	-	-	2,49	Dezember

Ausgaben für											Zeitraum	
Bohnenkaffee		Echter Tee		Bohnenkaffee und echter Tee zusammen	Wein		Bier		Most			Branntwein und Liköre
128		129		128 u. 129	130		131		132			133
g	DM	g	DM	DM	Liter	DM	Liter	DM	Liter	DM		DM
123	3,52	5	0,18	3,70	0,192	0,57	1,446	1,93	0,003	0,00	1,88	1950
139	4,40	7	0,27	4,67	0,345	0,99	2,138	2,78	-	-	2,14	1951
168	5,27	10	0,44	5,71	0,643	1,69	2,438	3,25	-	-	2,21	1952
242	6,49	11	0,46	6,95	0,684	1,99	3,334	4,40	-	-	2,48	1953
320	7,39	10	0,41	7,80	0,721	2,26	3,625	5,01	-	-	2,90	1954
348	7,53	16	0,50	8,03	0,756	2,41	4,023	5,57	-	-	3,03	1955
423	8,84	18	0,54	9,38	0,796	2,42	4,366	6,00	-	-	4,08	1956
457	9,60	18	0,57	10,17	0,736	2,65	5,835	8,11	-	-	4,98	1957
477	9,27	21	0,60	9,87	0,862	3,41	7,169	9,74	-	-	6,18	1958
477	8,66	20	0,60	9,26	0,757	2,82	7,658	10,40	-	-	5,58	1959
452	8,40	19	0,54	8,94	0,833	3,23	7,721	10,37	-	-	5,56	1959 1. Viertelj.
455	8,44	19	0,55	8,99	0,607	1,99	7,676	10,67	-	-	3,73	2. "
442	7,93	17	0,51	8,44	0,453	1,69	7,926	10,68	-	-	3,04	3. "
557	9,90	26	0,80	10,70	1,134	4,36	7,308	9,88	-	-	9,97	4. "
449	8,54	21	0,60	9,14	0,870	2,82	7,536	10,27	-	-	5,17	1959 Januar
437	8,05	16	0,47	8,52	0,854	3,84	7,576	10,00	-	-	5,93	Februar
471	8,60	20	0,56	9,16	0,775	3,04	8,051	10,82	-	-	5,58	März
497	9,02	23	0,63	9,65	0,708	2,35	6,740	9,79	-	-	3,90	April
497	9,32	15	0,46	9,78	0,477	1,54	9,158	12,45	-	-	4,43	Mai
373	6,99	18	0,55	7,54	0,636	2,09	7,130	9,76	-	-	2,86	Juni
406	7,32	20	0,63	7,95	0,428	1,60	8,337	11,37	-	-	3,00	Juli
460	8,29	14	0,45	8,74	0,501	1,94	8,641	11,42	-	-	3,27	August
460	8,17	16	0,47	8,64	0,431	1,54	6,801	9,24	-	-	2,84	September
579	10,34	23	0,68	11,02	0,835	2,36	7,135	9,59	-	-	5,10	Oktober
435	7,73	17	0,60	8,33	0,583	2,43	6,849	9,22	-	-	6,23	November
657	11,64	39	1,11	12,75	1,983	8,29	7,939	10,82	-	-	18,58	Dezember

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Alko- holische Getränke zusammen	Kleinere Wirts- haus- ausgaben	Zigarren	Ziga- retten	Tabak	Son- stiges	Tabak- waren zusammen	Genuß- mittel zusammen	Nahrungs- und Genuß- mittel zusammen	Miete ¹⁾ (netto)
		130 - 133	134	135	136	137	138	135 - 138	128 - 138	28 - 138	139
1950	24	4,38	0,36	0,86	3,82	4,52	0,33	9,53	17,97	150,37	24,39
1951	48	5,91	0,47	0,90	3,98	5,05	0,50	10,43	21,48	174,88	27,29
1952	80	7,15	0,75	1,42	5,02	4,59	0,58	11,61	25,22	191,36	30,95
1953	76	8,87	0,61	1,46	6,76	3,85	0,43	12,50	28,93	202,87	33,56
1954	72	10,17	0,63	1,32	7,51	2,85	0,29	11,97	30,57	219,99	35,50
1955	73	11,01	0,76	1,75	7,94	2,81	0,27	12,77	32,57	233,75	38,08
1956	73	12,50	0,56	2,08	9,95	2,74	0,26	15,03	37,47	252,07	42,59
1957	69	15,74	0,50	2,02	11,21	2,60	0,30	16,13	42,54	265,61	45,75
1958	74	19,33	0,69	1,35	10,65	1,65	0,18	13,83	43,72	274,69	46,53
1959	78	18,80	0,79	1,76	12,26	1,09	0,07	15,18	44,03	285,40	53,58
1959 1. Viertelj.	76	19,16	0,81	1,53	11,56	1,10	0,08	14,27	43,18	262,03	50,11
2. "	79	16,39	1,03	1,67	12,49	1,28	0,11	15,55	41,96	277,18	53,10
3. "	79	15,41	0,92	1,47	12,30	0,92	0,06	14,75	39,52	281,51	54,49
4. "	77	24,21	0,43	2,35	12,68	1,04	0,06	16,13	51,47	320,90	56,58
1959 Januar . . .	72	18,26	0,89	1,68	11,32	1,15	0,09	14,24	42,53	260,13	49,51
Februar . . .	74	19,77	0,70	1,42	10,82	0,89	0,02	13,15	42,14	247,57	55,20
März	83	19,44	0,85	1,49	12,53	1,27	0,12	15,41	44,86	278,39	45,62
April	79	16,04	0,58	1,68	12,58	1,33	0,12	15,71	41,98	264,29	55,49
Mai	79	18,42	1,35	2,08	12,96	1,27	0,11	16,42	45,97	286,46	54,47
Juni	79	14,71	1,17	1,24	11,94	1,23	0,09	14,50	37,92	280,78	49,34
Juli	78	15,97	1,32	1,43	12,15	0,79	0,05	14,42	39,66	254,93	54,69
August	79	16,63	1,01	1,49	12,95	1,03	0,07	15,54	41,92	292,40	54,47
September . . .	80	13,62	0,43	1,49	11,79	0,96	0,07	14,31	37,00	297,21	54,32
Oktober	79	17,05	0,56	1,15	12,73	1,07	0,06	15,01	43,64	336,06	53,85
November . . .	80	17,88	0,36	1,93	11,93	1,12	0,07	15,05	41,62	270,82	55,58
Dezember . . .	73	37,69	0,39	3,96	13,39	0,93	0,05	18,33	69,16	355,81	60,30

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Neuanschaffungen		Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Neuanschaffungen)				Gardinen, Teppiche, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche		
		Gardinen und Teppiche	Betten und Decken	Fertig- ware	Meter- ware	Anfertigungs- kosten	zusammen	Neu- anschaf- fungen	Repara- turen	zusammen
		147	148	149	150	151	149 - 151	147 - 151	152	147 - 152
1950	24	0,91	1,21	.	1,24 ²⁾	.	1,24	3,36	.	3,36
1951	48	1,92	1,65	0,95	0,33	-	1,28	4,85	0,05	4,90
1952	80	2,15	2,69	1,67	0,93	-	2,60	7,44	0,15	7,59
1953	76	2,28	2,00	2,10	0,88	-	2,98	7,26	0,06	7,32
1954	72	2,71	3,14	2,11	0,50	0,02	2,63	8,48	0,03	8,51
1955	73	3,11	2,01	2,34	0,37	0,06	2,77	7,89	0,07	7,96
1956	73	4,56	4,39	2,85	0,67	0,03	3,55	12,50	0,10	12,60
1957	69	5,10	2,16	2,70	0,48	-	3,18	10,44	0,07	10,51
1958	74	5,30	3,15	3,24	0,24	0,01	3,49	11,94	0,04	11,98
1959	78	6,44	3,17	2,48	0,36	0,01	2,85	12,46	0,34	12,80
1959 1. Viertelj.	76	7,26	3,25	1,94	0,33	0,06	2,33	12,84	0,02	12,86
2. "	79	2,23	2,70	1,74	0,19	-	1,93	6,86	0,04	6,90
3. "	79	5,68	3,91	2,67	0,22	-	2,89	12,48	0,43	12,91
4. "	77	10,58	2,82	3,55	0,68	-	4,23	17,63	0,88	18,51
1959 Januar . . .	72	7,84	2,37	1,90	0,19	-	2,09	12,30	0,01	12,31
Februar . . .	74	6,20	3,08	2,41	0,78	-	3,19	12,47	-	12,47
März	83	7,74	4,29	1,50	0,02	0,19	1,71	13,74	0,06	13,80
April	79	2,25	3,07	1,07	0,33	-	1,40	6,72	-	6,72
Mai	79	2,45	3,04	1,53	0,15	-	1,68	7,17	0,03	7,20
Juni	79	1,97	1,99	2,63	0,09	-	2,72	6,68	0,09	6,77
Juli	78	5,80	7,13	3,11	0,09	-	3,20	16,13	0,58	16,71
August	79	8,87	3,47	2,66	0,53	-	3,19	15,53	0,62	16,15
September . . .	80	2,36	1,14	2,23	0,05	-	2,28	5,78	0,09	5,87
Oktober	79	13,97	1,50	4,13	1,21	-	5,34	20,81	2,30	23,11
November . . .	80	10,51	3,65	1,57	0,76	-	2,33	16,49	0,33	16,82
Dezember . . .	73	7,25	3,31	4,95	0,08	-	5,03	15,59	0,03	15,62

1) Ohne Einnahmen aus Untervermietung. - 2) Einschl. Fertigware und Anfertigungskosten. - 3) Einschl. Reparatur-Löhne.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959, Beträge in DM

Ausgaben für										Zeitraum
Baunot- abgabe, Miet- steuer	Wohnungsreparaturen		Wohnung zusammen	Möbel und andere Einrichtungsgegenstände						
	Löhne	Material		Neuanschaffungen				Repara- turen	zusammen	
				Möbel	Beleuch- tungs- körper	Sonst. Ein- richtungs- gegen- stände	zusammen			
140	141	142	139 - 142	143	144	145	143 - 145	146	143 - 146	
0,00	.	1,10 ³⁾	25,49	2,24	0,25	0,61	3,10	0,25	3,35	1950
0,01	0,20	0,90	28,40	4,47	0,52	4,25	9,24	0,47	9,71	1951
-	0,84	1,52	33,31	6,22	1,05	4,05	11,32	0,45	11,77	1952
-	0,20	0,96	34,52	5,77	0,56	2,76	9,09	0,50	9,59	1953
-	0,33	1,30	37,13	13,48	1,08	2,64	17,20	0,47	17,67	1954
-	0,81	1,82	40,71	8,70	0,93	2,99	12,62	0,47	13,09	1955
-	0,91	1,75	45,25	16,40	1,66	6,78	24,84	0,68	25,52	1956
-	0,76	2,02	48,53	18,11	1,65	6,71	26,47	0,64	27,11	1957
-	1,39	2,57	50,49	18,28	1,33	10,21	29,82	0,40	30,22	1958
-	1,68	3,93	59,19	19,45	2,14	10,04	31,63	0,77	32,40	1959
-	0,23	2,49	52,83	22,12	1,78	5,17	29,07	0,41	29,48	1959 1. Viertelj.
-	1,57	4,74	59,41	19,23	1,48	9,41	30,12	0,59	30,71	2. "
-	3,78	5,24	63,51	23,02	1,60	8,66	33,28	0,65	33,93	3. "
-	1,15	3,25	60,98	13,39	3,73	16,92	34,04	1,43	35,47	4. "
-	0,07	2,63	52,21	13,76	0,91	3,96	18,63	0,43	19,06	1959 Januar
-	0,46	3,71	59,37	26,04	1,57	7,69	35,30	0,62	35,92	Februar
-	0,16	1,14	46,92	26,55	2,86	3,87	33,28	0,19	33,47	März
-	1,48	4,71	61,68	15,99	1,25	19,41	36,65	0,89	37,54	April
-	1,99	6,06	62,52	11,66	1,02	4,89	17,57	0,66	18,23	Mai
-	1,24	3,46	54,04	30,04	2,19	3,92	36,15	0,22	36,37	Juni
-	1,46	7,60	63,75	16,96	1,98	4,14	23,08	1,04	24,12	Juli
-	6,37	1,09	61,93	24,14	1,90	13,00	39,04	0,47	39,51	August
-	3,52	7,02	64,86	27,95	0,93	8,83	37,71	0,43	38,14	September
-	1,03	3,77	58,65	13,03	2,38	14,91	30,32	0,41	30,73	Oktober
-	1,57	3,28	60,43	11,12	3,36	8,70	23,18	2,75	25,93	November
-	0,85	2,72	63,87	16,01	5,45	27,14	48,60	1,14	49,74	Dezember

Ausgaben für									Zeitraum
Öfen und Herde			Porzellan und Steingut- waren	Glaswaren	Elektro- technische Geräte	Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen	Holzwaren (ohne Bürsten)	Korbwaren	
Neuan- schaf- fungen	Repara- turen	zusammen							
153	154	153 u. 154	155	156	157	158	159	160	
0,84	.	0,84	0,62	0,35	0,06	0,65	0,14	-	1950
2,08	0,10	2,18	0,27	0,42	0,30	1,02	0,12	0,02	1951
3,26	0,14	3,40	0,65	0,52	0,61	0,90	0,10	0,08	1952
0,91	0,04	0,95	0,82	0,49	0,87	1,22	0,19	0,01	1953
1,97	0,04	2,01	0,67	0,31	2,09	1,41	0,19	0,05	1954
4,98	0,13	5,11	0,62	0,42	2,12	1,06	0,36	0,03	1955
4,45	0,10	4,55	1,13	0,37	1,97	1,72	0,32	0,04	1956
6,37	0,14	6,51	0,89	0,56	4,08	1,82	0,39	0,07	1957
3,28	0,01	3,29	1,06	0,92	6,48	1,66	0,18	0,10	1958
3,56	0,04	3,60	1,61	0,62	5,28	2,39	0,31	0,17	1959
3,33	-	3,33	2,35	0,30	6,84	3,70	0,41	0,10	1959 1. Viertelj.
2,15	-	2,15	1,15	0,54	3,29	1,13	0,27	0,23	2. "
2,37	0,13	2,50	1,03	0,52	4,63	1,87	0,15	0,15	3. "
6,40	0,03	6,43	1,91	1,13	6,35	2,82	0,40	0,23	4. "
1,26	-	1,26	2,45	0,40	5,75	4,55	0,18	0,04	1959 Januar
6,62	-	6,62	0,68	0,22	4,89	1,98	0,71	-	Februar
2,11	-	2,11	3,92	0,27	9,86	4,58	0,35	0,26	März
3,90	-	3,90	1,27	0,37	2,49	1,58	0,40	0,06	April
0,32	-	0,32	0,87	0,83	3,15	1,12	0,09	0,02	Mai
2,22	-	2,22	1,30	0,41	4,24	0,67	0,33	0,61	Juni
0,72	-	0,72	0,83	0,15	4,54	2,89	0,13	0,09	Juli
0,83	-	0,83	1,55	0,48	2,88	1,46	0,19	0,21	August
5,57	0,38	5,95	0,70	0,94	6,46	1,27	0,13	0,16	September
9,26	0,06	9,32	0,90	0,39	3,46	1,92	0,24	0,57	Oktober
6,80	0,04	6,84	0,74	0,27	8,49	1,19	0,12	0,02	November
3,13	-	3,13	4,10	2,74	7,09	5,33	0,85	0,10	Dezember

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Bürsten- waren	Werkzeuge und Garten- geräte	Sonstige Geräte	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte			Hausrat zusammen	Holz	
					Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen, auch Umzugs- kosten	zusammen			
		161	162	163	155 - 163	164	155 - 164	143 - 164	165	
	Anzahl	DM							Ztr.	DM
1950	24	0,28	0,16	0,24	2,50	0,31	2,81	10,36	.	.
1951	48	0,31	0,15	0,49	3,10	0,30	3,40	20,19	.	.
1952	80	0,27	0,11	0,98	4,22	0,24	4,46	27,22	0,064	0,22
1953	76	0,27	0,19	1,44	5,50	0,31	5,81	23,67	0,091	0,27
1954	72	0,22	0,15	1,26	6,35	0,12	6,47	34,66	0,090	0,30
1955	73	0,23	0,29	1,60	6,73	0,54	7,27	33,43	0,043	0,17
1956	73	0,24	0,19	1,66	7,64	0,89	8,53	51,20	0,071	0,16
1957	69	0,24	0,46	1,90	10,41	0,69	11,10	55,23	0,045	0,18
1958	74	0,24	0,53	2,60	13,77	0,66	14,43	59,92	0,033	0,16
1959	78	0,23	0,39	2,41	13,41	0,63	14,04	62,84	0,025	0,12
1959 1. Viertelj.	76	0,27	0,42	2,31	16,70	0,41	17,11	62,78	0,013	0,06
2. "	79	0,20	0,58	2,12	9,51	0,31	9,82	49,58	0,019	0,10
3. "	79	0,24	0,36	2,46	11,41	1,66	13,07	62,41	0,034	0,17
4. "	77	0,25	0,20	2,73	16,02	0,15	16,17	76,58	0,037	0,18
1959 Januar . . .	72	0,31	0,26	2,04	15,98	0,52	16,50	49,13	0,012	0,07
Februar . . .	74	0,24	0,18	2,72	11,62	0,72	12,34	67,35	0,016	0,07
März	83	0,27	0,83	2,15	22,49	-	22,49	71,87	0,011	0,06
April	79	0,10	0,69	1,47	8,43	0,20	8,63	56,79	0,031	0,16
Mai	79	0,28	0,56	1,45	8,37	0,73	9,10	34,85	0,003	0,02
Juni	79	0,23	0,50	3,43	11,72	0,02	11,74	57,10	0,023	0,11
Juli	78	0,23	0,17	3,63	12,66	2,23	14,89	56,44	0,004	0,02
August	79	0,24	0,18	1,87	9,06	0,64	9,70	66,19	0,064	0,32
September . .	80	0,24	0,74	1,88	12,52	2,11	14,63	64,59	0,033	0,17
Oktober . . .	79	0,25	0,13	1,18	9,04	0,09	9,13	72,29	0,059	0,32
November . . .	80	0,24	0,35	2,33	13,75	0,33	14,08	63,67	0,031	0,15
Dezember . . .	73	0,26	0,11	4,68	25,26	0,04	25,30	93,79	0,021	0,09

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Sonstige Ausgaben	Heizung und Beleuch- tung zusammen	Männeroberkleidung (Neuanschaffungen)				Frauenoberkleidung	
				Fertig- kleidung	Meterware	An- fertigungs- kosten	zusammen	Fertig- kleidung	Meterware
172	165 - 172	173	174	175	173 - 175	176	177		
Anzahl		DM							
1950	24	.	12,42	.	.	.	.	.	.
1951	48	.	14,60	.	.	.	.	.	.
1952	80	0,52	16,57	8,59	0,75	0,24	9,58	7,45	3,00
1953	76	0,48	18,21	8,56	0,34	0,38	9,28	7,95	3,12
1954	72	0,56	22,56	7,88	0,21	0,09	8,18	8,29	2,89
1955	73	0,68	24,82	9,58	0,39	0,24	10,21	10,03	2,40
1956	73	0,42	26,60	10,32	0,29	0,23	10,84	12,04	2,42
1957	69	0,36	26,29	14,07	0,25	0,40	14,72	14,85	1,93
1958	74	0,35	26,05	13,34	0,49	0,23	14,06	13,38	1,59
1959	78	0,52	26,60	12,96	0,40	0,16	13,52	13,38	2,81
1959 1. Viertelj.	76	0,37	23,77	13,01	0,59	0,11	13,71	13,38	2,31
2. "	79	0,58	24,58	15,32	0,10	-	15,42	13,80	2,59
3. "	79	0,39	29,10	9,92	0,02	-	9,94	7,54	2,49
4. "	77	0,77	28,98	13,57	0,89	0,55	15,01	18,77	3,86
1959 Januar . . .	72	0,39	26,85	18,46	1,10	-	19,56	16,73	4,48
Februar . . .	74	0,25	24,69	6,78	-	0,33	7,11	9,18	0,78
März	83	0,46	19,77	13,80	0,66	0,01	14,47	14,23	1,68
April	79	0,92	26,34	21,10	0,01	-	21,11	10,73	2,11
Mai	79	0,30	20,90	5,92	0,10	-	6,02	13,81	2,82
Juni	79	0,52	26,50	18,93	0,18	-	19,11	16,87	2,85
Juli	78	0,66	17,30	8,92	0,05	-	8,97	11,10	3,40
August	79	0,29	41,49	17,19	0,01	-	17,20	4,98	1,42
September . .	80	0,21	28,50	3,65	-	-	3,65	6,52	2,65
Oktober . . .	79	0,46	34,54	8,57	1,51	0,25	10,33	10,63	3,38
November . . .	80	0,81	22,51	16,36	-	-	16,36	19,92	2,15
Dezember . . .	73	1,04	29,88	15,79	1,17	1,39	18,35	25,76	6,06

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959

Ausgaben für														Zeitraum
Steinkohle		Braunkohle		Koks, Holzkohle		Torf		Kohle zusammen		Gas		Elektrischer Strom		
166		167		168		169		166 - 169		170		171		
Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr.	DM	cbm	DM	kWh	DM	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1950
1,409	5,22	0,875	2,18	0,052	0,13	0,003	0,02	2,339	7,55	13	3,26	31	5,02	1951
1,436	5,56	0,965	2,29	0,048	0,26	0,003	0,01	2,452	8,12	15	3,70	33	5,64	1952
1,813	8,67	1,009	2,42	0,114	0,53	-	-	2,936	11,62	15	3,81	37	6,27	1953
2,021	10,39	1,182	3,20	0,070	0,36	-	-	3,273	13,95	15	3,91	36	6,11	1954
1,969	10,31	1,355	3,88	0,097	0,52	-	-	3,421	14,71	17	4,35	45	6,96	1955
1,758	9,97	1,178	3,93	0,063	0,33	-	-	2,999	14,23	15	3,96	50	7,56	1956
1,368	8,41	1,083	3,82	0,196	1,15	-	-	2,647	13,38	15	3,99	54	8,17	1957
1,137	6,97	0,906	3,27	0,236	1,40	-	-	2,279	11,64	15	4,19	73	10,13	1958
0,886	5,60	0,597	2,17	0,155	0,99	-	-	1,638	8,76	16	4,30	77	10,28	1959 1. Viertelj.
0,944	5,99	0,713	2,53	0,181	1,02	-	-	1,838	9,54	16	4,33	71	10,03	2. "
1,250	7,58	1,515	5,14	0,363	2,12	-	-	3,128	14,84	15	4,16	66	9,54	3. "
1,467	8,69	0,797	3,22	0,247	1,48	-	-	2,511	13,39	15	3,99	77	10,65	4. "
1,361	8,40	0,458	1,67	0,347	2,20	-	-	2,166	12,27	13	3,65	74	10,47	1959 Januar
0,593	3,70	0,790	2,85	0,060	0,41	-	-	1,443	6,96	23	6,15	95	11,26	Februar
0,704	4,70	0,542	1,98	0,060	0,36	-	-	1,306	7,04	11	3,10	62	9,11	März
1,240	7,72	0,829	2,94	-	-	-	-	2,069	10,66	16	4,53	71	10,07	April
0,663	4,27	0,417	1,48	0,253	1,27	-	-	1,333	7,02	14	3,77	66	9,79	Mai
0,930	5,99	0,892	3,15	0,291	1,80	-	-	2,113	10,94	17	4,69	75	10,24	Juni
0,451	2,95	0,141	0,48	0,179	1,15	-	-	0,771	4,58	13	3,55	66	8,49	Juli
1,657	10,02	3,341	11,17	0,910	5,20	-	-	5,908	26,39	20	5,21	58	9,28	August
1,643	9,75	1,062	3,78	-	-	-	-	2,705	13,53	13	3,73	75	10,86	September
2,658	15,34	0,810	3,04	-	-	-	-	3,468	18,38	18	4,80	75	10,58	Oktober
0,793	4,97	0,650	2,86	0,125	0,79	-	-	1,568	8,62	11	3,07	71	9,86	November
0,951	5,74	0,931	3,76	0,616	3,66	-	-	2,498	13,16	15	4,09	86	11,50	Dezember

Ausgaben für										Zeitraum
(Neuanschaffungen)		Knabenoberkleidung (Neuanschaffungen)				Mädchenoberkleidung (Neuanschaffungen)				
Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	
178	176 - 178	179	180	181	179 - 181	182	183	184	182 - 184	
DM										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1950
0,75	11,20	3,85	0,42	0,04	4,31	3,05	0,91	0,20	4,16	1951
0,49	11,56	4,37	0,30	0,06	4,73	3,43	1,18	0,15	4,76	1952
0,29	11,47	4,59	0,16	0,07	4,82	3,69	1,49	0,16	5,34	1953
0,71	13,14	5,28	0,28	0,08	5,64	3,72	1,34	0,19	5,25	1954
0,70	15,16	6,69	0,20	0,09	6,98	6,17	0,84	0,17	7,18	1955
0,47	17,25	8,49	0,27	0,03	8,79	7,01	1,58	0,26	8,85	1956
0,55	15,52	7,60	0,51	0,25	8,36	7,53	1,49	0,20	9,22	1957
0,59	16,78	8,80	0,46	0,11	9,37	7,16	1,77	0,13	9,06	1958
0,77	16,46	11,39	0,68	0,05	12,12	7,50	1,52	0,16	9,18	1959 1. Viertelj.
0,19	16,58	6,35	0,21	0,08	6,64	4,95	1,47	0,13	6,55	2. "
1,01	11,04	3,79	0,40	0,34	4,53	3,52	1,04	0,10	4,66	3. "
0,39	23,02	13,67	0,52	0,01	14,20	12,65	3,05	0,16	15,86	4. "
0,90	22,11	14,03	0,38	0,09	14,50	8,34	1,35	-	9,69	1959 Januar
0,58	10,54	5,84	1,05	0,05	6,94	2,83	1,83	0,06	4,72	Februar
0,82	16,73	14,30	0,61	0,02	14,93	11,32	1,38	0,42	13,12	März
0,34	13,18	7,51	0,45	0,19	8,15	3,25	1,10	0,15	4,50	April
0,05	16,68	8,12	0,10	0,05	8,27	5,95	1,77	0,23	7,95	Mai
0,17	19,89	3,43	0,08	-	3,51	5,66	1,54	0,01	7,21	Juni
0,95	15,45	4,03	0,31	-	4,34	3,88	0,45	-	4,33	Juli
0,91	7,31	5,12	0,17	0,04	5,33	3,12	1,30	0,19	4,61	August
1,18	10,35	2,21	0,73	0,98	3,92	3,57	1,36	0,13	5,06	September
0,48	14,49	8,66	0,68	0,03	9,37	9,01	2,10	-	11,11	Oktober
0,13	22,20	15,89	0,39	-	16,28	10,25	1,75	0,19	12,19	November
0,56	32,38	16,45	0,49	-	16,94	18,68	5,31	0,28	24,27	Dezember

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haushaltungen	noch:									
		Oberkleidung			Schuhe und Zubehör						
		Neuanschaffungen zusammen	Reparaturen	zusammen	Neuanschaffungen					Reparaturen und Anfertigung	
					Männerschuhe	Frauenschuhe	Knabenschuhe	Mädchenschuhe	zusammen	Material	Kosten
		173 - 184	185	173 - 185	186	187	188	189	186 - 189	190	191
1950	24	17,05	0,97	18,02	.	.	.	.	8,78	.	3,61 ¹⁾
1951	48	21,48	0,42	21,90	.	.	.	.	8,79	0,40	3,26
1952	80	29,25	0,38	29,63	2,29	2,64	2,55	2,43	9,91	0,50	2,76
1953	76	30,33	0,33	30,66	2,61	2,98	2,86	2,47	10,92	0,26	2,90
1954	72	29,81	0,43	30,24	2,56	3,55	2,30	2,42	10,83	0,24	2,90
1955	73	34,24	0,67	34,91	2,41	3,01	2,88	2,20	10,50	0,29	2,88
1956	73	40,16	0,39	40,55	3,29	3,69	3,08	2,50	12,56	0,31	3,38
1957	69	49,61	0,41	50,02	3,13	3,43	3,85	3,23	13,64	0,25	3,53
1958	74	47,16	0,24	47,40	2,56	4,00	3,72	3,15	13,43	0,25	3,51
1959	78	48,73	0,26	48,99	3,06	4,06	3,08	3,69	13,89	0,30	3,20
1959 1. Viertelj.	76	51,47	0,14	51,61	2,01	4,49	3,06	2,92	12,48	0,26	3,33
2. "	79	45,19	0,28	45,47	4,08	3,56	3,36	3,99	14,99	0,25	3,70
3. "	79	30,17	0,27	30,44	3,24	3,54	2,33	2,34	11,45	0,25	2,80
4. "	77	68,09	0,35	68,44	2,91	4,62	3,55	5,52	16,60	0,45	2,96
1959 Januar . . .	72	65,86	0,36	66,22	2,47	6,40	2,12	3,71	14,70	0,37	3,36
Februar . . .	74	29,31	0,04	29,35	1,45	4,34	1,62	1,53	8,94	0,18	2,91
März	83	59,25	0,02	59,27	2,10	2,74	5,45	3,52	13,81	0,24	3,70
April	79	46,94	0,27	47,21	3,08	3,32	4,59	3,13	14,12	0,19	3,98
Mai	79	38,92	0,10	39,02	3,31	4,18	3,40	5,10	15,99	0,35	4,01
Juni	79	49,72	0,47	50,19	5,84	3,19	2,08	3,74	14,85	0,22	3,11
Juli	78	33,09	0,46	33,55	3,32	5,28	3,22	3,32	15,14	0,13	2,90
August	79	34,45	0,07	34,52	4,67	3,73	2,00	2,34	12,74	0,28	2,67
September . .	80	22,98	0,28	23,26	1,72	1,61	1,78	1,35	6,46	0,34	2,84
Oktober . . .	79	45,30	0,44	45,74	0,52	1,80	3,02	5,54	10,88	0,45	2,77
November . . .	80	67,03	0,18	67,21	4,44	5,82	3,14	2,25	15,65	0,46	2,82
Dezember . . .	73	91,94	0,42	92,36	3,77	6,24	4,49	8,77	23,27	0,44	3,29

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Sonstiger persönlicher Bedarf							Bekleidung zusammen
		Neuanschaffungen					Repara- turen	zusammen	
		Spinnstoff- waren	Leder- waren	Schmuck- sachen	Sonstige Waren	zusammen			
199	200	201	202	199 - 202	203	199 - 203	173 - 203		
1950	24	.	.	.	.	.	3,68	45,18	
1951	48	.	.	.	.	3,74	0,26	4,00	50,60
1952	80	1,48	1,53	0,76	0,96	4,73	0,23	4,96	60,08
1953	76	1,51	1,65	0,94	0,55	4,65	0,26	4,91	62,78
1954	72	1,61	1,47	0,82	1,03	4,93	0,21	5,14	61,91
1955	73	1,62	1,51	0,77	0,87	4,77	0,32	5,09	67,50
1956	73	1,85	2,71	1,71	0,88	7,15	0,46	7,61	80,41
1957	69	1,80	2,26	2,55	1,62	8,23	0,45	8,68	92,11
1958	74	1,64	2,40	1,70	1,54	7,28	0,45	7,73	87,39
1959	78	1,78	2,33	1,54	1,54	7,19	0,48	7,67	91,72
1959 1. Viertelj.	76	1,62	1,57	1,11	1,14	5,44	0,25	5,69	90,57
2. "	79	1,11	1,08	1,21	0,80	4,20	0,56	4,76	85,66
3. "	79	0,81	1,31	0,75	0,99	3,86	0,80	4,66	61,99
4. "	77	3,57	5,37	3,08	3,23	15,25	0,35	15,60	128,64
1959 Januar . . .	72	1,59	2,02	0,28	2,18	6,07	0,33	6,40	112,33
Februar . . .	74	1,64	0,71	0,41	0,32	3,08	0,31	3,39	58,48
März	83	1,61	1,99	2,63	0,92	7,15	0,12	7,27	100,89
April	79	1,66	1,57	2,77	0,58	6,58	0,64	7,22	87,06
Mai	79	0,77	0,67	0,04	1,31	2,79	0,25	3,04	78,09
Juni	79	0,88	0,99	0,82	0,52	3,21	0,80	4,01	91,83
Juli	78	0,85	1,56	1,64	1,51	5,56	1,16	6,72	74,84
August	79	0,71	1,57	0,45	1,08	3,81	0,61	4,42	67,79
September . .	80	0,88	0,80	0,16	0,37	2,21	0,63	2,84	43,34
Oktober . . .	79	1,50	1,60	0,75	0,46	4,31	0,32	4,63	76,31
November . . .	80	2,47	3,19	2,92	1,99	10,57	0,23	10,80	115,51
Dezember . . .	73	6,73	11,32	5,57	7,25	30,87	0,51	31,38	194,09

1)Einschl. Reparatur- und Anfertigungsmaterial.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959, Beträge in DM

Ausgaben für										Zeitraum
Unterkleidung (Leibwäsche)										
zusammen	Neuanschaffungen					Reparaturen und Anfertigung		zusammen		
	Männer- wäsche	Frauen- wäsche	Knaben- wäsche	Mädchen- wäsche	Säuglings- wäsche	zusammen	Material		Kosten	
186 - 191	192	193	194	195	196	192 - 196	197	198	192 - 198	
12,39	.	.	.	.	.	9,83	.	1,26 ¹⁾	11,09	1950
12,45	.	.	.	.	.	9,89	2,17	0,19	12,25	1951
13,17	3,48	3,80	1,52	1,39	0,14	10,33	1,86	0,13	12,32	1952
14,08	3,86	3,72	1,80	1,69	0,24	11,31	1,67	0,15	13,13	1953
13,97	3,74	4,07	1,71	1,46	0,12	11,10	1,24	0,22	12,56	1954
13,67	3,90	4,67	2,07	1,36	0,03	12,03	1,42	0,38	13,83	1955
16,25	3,94	5,35	2,66	1,74	0,02	13,71	1,87	0,42	16,00	1956
17,42	5,21	4,74	2,84	1,95	0,01	14,75	0,88	0,36	15,99	1957
17,19	4,55	4,52	2,49	1,98	0,26	13,80	0,95	0,32	15,07	1958
17,39	5,53	4,90	3,12	2,38	0,10	16,03	1,37	0,27	17,67	1959
16,07	4,83	4,96	3,07	2,05	0,27	15,18	1,73	0,29	17,20	1959 1. Viertelj.
18,94	5,45	4,95	2,62	1,81	0,02	14,85	1,25	0,39	16,49	2. "
14,50	3,62	3,85	2,12	1,46	0,09	11,14	1,16	0,09	12,39	3. "
20,01	8,20	5,82	4,64	4,22	0,03	22,91	1,35	0,33	24,59	4. "
18,43	6,81	5,38	4,04	2,23	0,47	18,93	2,01	0,34	21,28	1959 Januar
12,03	3,90	4,08	2,13	1,20	0,14	11,45	1,98	0,28	13,71	Februar
17,75	3,78	5,42	3,05	2,71	0,20	15,16	1,19	0,25	16,60	März
18,29	4,31	3,93	2,10	2,20	0,02	12,56	1,33	0,45	14,34	April
20,35	4,26	5,35	2,92	1,61	0,04	14,18	1,20	0,30	15,68	Mai
18,18	7,78	5,57	2,84	1,60	0,01	17,80	1,23	0,42	19,45	Juni
18,17	5,81	5,06	3,00	1,10	0,26	15,23	1,12	0,05	16,40	Juli
15,69	3,65	3,53	2,15	2,24	0,01	11,58	1,44	0,14	13,16	August
9,64	1,39	2,96	1,21	1,06	-	6,62	0,91	0,07	7,60	September
14,10	2,60	3,36	1,84	2,18	0,08	10,06	1,50	0,28	11,84	Oktober
18,93	6,51	4,07	3,56	2,88	-	17,02	1,15	0,40	18,57	November
27,00	15,48	10,04	8,53	7,59	-	41,64	1,40	0,31	43,35	Dezember

Ausgaben für								Zeitraum
Putz- und Waschlöhne	Wasch- und Einweich- mittel	Schuh- und Bodenpflege- mittel	Sonstiges, auch Desinfek- tionsmittel	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	Körperpflege			
					Entgelte für Dienst- leistungen	Gegenstände	zusammen	
204	205	206	207	204 - 207	208	209	208 und 209	
.	.	.	.	5,16	.	.	.	1950
				6,15				1951
1,28	3,55	0,89	1,37	7,09	2,88	3,01	5,89	1952
1,27	3,52	0,89	1,46	7,14	3,15	3,56	6,71	1953
1,97	3,25	0,85	1,54	7,61	3,85	3,81	7,66	1954
2,28	3,36	0,84	1,61	8,09	4,66	4,49	9,15	1955
2,32	3,82	0,90	1,69	8,73	4,91	4,97	9,88	1956
2,79	3,91	0,94	1,94	9,58	5,44	5,46	10,90	1957
2,82	3,74	1,05	2,03	9,64	5,29	5,47	10,76	1958
3,58	4,03	1,04	2,27	10,92	6,00	6,09	12,09	1959
4,38	4,03	1,02	2,22	11,65	5,33	5,25	10,58	1959 1. Viertelj.
3,56	4,15	1,23	2,30	11,24	6,02	5,82	11,84	2. "
2,90	3,96	0,98	2,19	10,03	6,10	5,19	11,29	3. "
3,45	3,98	0,97	2,37	10,77	6,55	8,09	14,64	4. "
4,47	3,74	1,21	2,07	11,49	4,80	5,61	10,41	1959 Januar
4,12	3,90	0,96	2,33	11,31	4,61	5,17	9,78	Februar
4,53	4,46	0,89	2,27	12,15	6,57	4,98	11,55	März
4,09	4,35	1,12	2,39	11,95	5,61	5,68	11,29	April
3,66	3,98	1,33	2,41	11,38	6,17	5,58	11,75	Mai
2,92	4,11	1,26	2,12	10,41	6,29	6,18	12,47	Juni
2,82	3,83	0,85	2,07	9,57	4,97	5,84	10,81	Juli
2,57	4,20	1,12	2,29	10,18	6,91	5,12	12,03	August
3,31	3,86	0,97	2,20	10,34	6,43	4,61	11,04	September
3,45	4,29	1,15	2,65	11,54	7,09	5,80	12,89	Oktober
3,63	3,66	0,89	2,09	10,27	5,83	6,38	12,21	November
3,28	3,98	0,87	2,38	10,51	6,74	12,07	18,81	Dezember

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Gesundheitspflege							Körper- und Gesund- heits- pflege zusammen	Reinigung und Körper- pflege zusammen
		Arzt	Zahnarzt	Kranken- pflege	Sonstige Entgelte	Entgelte für Dienst- leistungen zusammen	Gegen- stände	zusammen		
		210	211	212	213	210 - 213	214	210 - 214		
1950	24	.	.	.	.	.	.	.	5,03	10,19
1951	48	.	.	.	.	.	.	.	7,10	13,25
1952	80	0,29	0,20	-	0,19	0,68	1,27	1,95	7,84	14,93
1953	76	0,06	0,46	-	0,02	0,54	1,53	2,07	8,78	15,92
1954	72	0,11	0,69	0,01	0,07	0,88	1,44	2,32	9,98	17,59
1955	73	0,09	0,55	-	0,03	0,67	1,66	2,33	11,48	19,57
1956	73	0,05	0,42	0,06	0,12	0,65	2,34	2,99	12,87	21,60
1957	69	0,07	0,45	0,03	0,02	0,57	2,53	3,10	14,00	23,58
1958	74	0,03	1,00	0,18	0,05	1,26	2,79	4,05	14,81	24,45
1959	78	0,06	0,53	0,40	0,13	1,12	2,92	4,04	16,13	27,05
1959 1. Viertelj.	76	0,06	0,86	0,07	0,02	1,01	2,97	3,98	14,56	26,21
2. "	79	0,04	0,08	1,45	0,51	2,08	2,98	5,06	16,90	28,14
3. "	79	0,01	1,16	-	0,01	1,18	2,37	3,55	14,84	24,87
4. "	77	0,12	-	0,08	0,02	0,22	3,37	3,59	18,23	29,00
1959 Januar . . .	72	0,15	0,06	0,21	0,01	0,43	2,78	3,21	13,62	25,11
Februar . . .	74	0,03	0,95	-	0,05	1,03	3,12	4,15	13,93	25,24
März	83	-	1,56	-	-	1,56	3,01	4,57	16,12	28,27
April	79	0,03	-	3,57	-	3,60	2,90	6,50	17,79	29,74
Mai	79	0,05	0,19	0,47	1,52	2,23	3,16	5,39	17,14	28,52
Juni	79	0,04	0,04	0,32	-	0,40	2,89	3,29	15,76	26,17
Juli	78	-	0,07	-	-	0,07	1,77	1,84	12,65	22,22
August	79	0,02	3,32	-	0,05	3,39	2,41	5,80	17,83	28,01
September . .	80	-	0,08	-	-	0,08	2,94	3,02	14,06	24,40
Oktober . . .	79	-	-	-	-	-	3,03	3,03	15,92	27,46
November . . .	80	0,08	-	-	-	0,08	3,28	3,36	15,57	25,84
Dezember . . .	73	0,27	-	0,25	0,05	0,57	3,81	4,38	23,19	33,70

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		Kirche	Ferien und Erholung	Sport			Theater und Konzerte	Kino
				Verschiedenes	Anschaffungen	zusammen		
		220	221	222	223	222 und 223	224	225
1950	24	.	.	.	.	.	.	.
1951	48	.	.	.	.	.	.	.
1952	80	0,45	3,22	0,06	0,44	0,50	0,35	2,43
1953	76	0,39	3,95	0,08	0,30	0,38	0,23	2,84
1954	72	0,34	4,67	0,10	0,23	0,33	0,23	3,58
1955	73	0,38	7,26	0,13	0,08	0,21	0,35	3,84
1956	73	0,45	6,56	0,14	0,27	0,41	0,29	4,05
1957	69	0,59	10,76	0,32	0,50	0,82	0,36	3,80
1958	74	0,82	11,37	0,33	0,65	0,98	0,25	3,12
1959	78	0,95	14,26	0,62	0,76	1,38	0,22	2,20
1959 1. Viertelj.	76	1,12	2,23	0,44	0,51	0,95	0,18	2,50
2. "	79	0,95	15,30	0,54	1,21	1,75	0,18	2,25
3. "	79	0,77	38,60	1,00	0,49	1,49	0,11	1,85
4. "	77	0,98	0,90	0,51	0,83	1,34	0,42	2,16
1959 Januar . . .	72	0,55	0,72	0,61	0,98	1,59	0,35	2,05
Februar . . .	74	0,69	2,39	0,32	0,08	0,40	0,07	2,17
März	83	2,12	3,58	0,40	0,47	0,87	0,12	3,29
April	79	1,33	3,85	0,32	0,69	1,01	0,08	2,62
Mai	79	0,85	15,88	0,83	0,11	0,94	0,38	2,61
Juni	79	0,66	26,18	0,46	2,83	3,29	0,08	1,52
Juli	78	0,55	86,94	1,30	0,77	2,07	0,12	1,42
August	79	1,00	21,12	0,83	0,51	1,34	0,09	2,02
September . .	80	0,77	7,73	0,86	0,20	1,06	0,11	2,11
Oktober . . .	79	0,99	0,68	0,45	-	0,45	0,29	2,14
November . . .	80	1,00	1,67	0,58	0,40	0,98	0,66	2,22
Dezember . . .	73	0,93	0,35	0,52	2,08	2,60	0,31	2,12

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959, Beträge in DM

Ausgaben für							Zeitraum
Schulgeld	Schulbücher usw.	Schule zusammen	Weitere Ausbildung	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	Sonstiges für Bildung und Unterricht	Bildung und Unterricht zusammen	
215	216	215 und 216	217	218	219	215 - 219	
.	.	.	.	.	.	.	1950
2,57	0,98	3,55	0,81	4,28	3,48	12,12	1951
2,41	1,08	3,49	0,62	4,86	3,47	12,44	1952
2,85	1,58	4,43	0,71	4,96	4,18	14,28	1953
3,59	1,72	5,31	0,86	5,30	4,83	16,30	1954
4,23	1,55	5,78	1,29	5,81	5,75	18,63	1955
3,67	2,31	5,98	1,83	5,91	6,60	20,32	1956
2,91	1,90	4,81	1,03	6,80	8,71	21,35	1957
1,79	2,18	3,97	1,14	6,84	9,93	21,88	1958
							1959
1,48	1,13	2,61	0,81	6,95	5,51	15,88	1959 1. Viertelj.
1,51	5,04	6,55	1,55	6,49	5,58	20,17	2. "
1,66	0,84	2,50	1,23	5,75	4,77	14,25	3. "
2,53	1,71	4,24	0,98	8,14	23,85	37,21	4. "
1,15	1,15	2,30	1,00	7,12	5,81	16,23	1959 Januar
1,60	0,99	2,59	0,75	6,33	5,61	15,28	Februar
1,69	1,24	2,93	0,68	7,39	5,11	16,11	März
1,88	11,74	13,62	1,06	7,63	5,24	27,55	April
2,02	2,35	4,37	1,87	5,98	3,53	15,75	Mai
0,64	1,01	1,65	1,74	5,85	7,98	17,22	Juni
1,19	0,20	1,39	0,43	5,45	4,77	12,04	Juli
1,85	0,90	2,75	2,02	6,25	4,57	15,59	August
1,93	1,43	3,36	1,23	5,54	4,98	15,11	September
2,78	1,21	3,99	1,23	6,92	7,30	19,44	Oktober
2,47	1,41	3,88	0,69	6,30	17,50	28,37	November
2,32	2,52	4,84	1,02	11,21	46,75	63,82	Dezember

Ausgaben für								Zeitraum
Sonstiges für Vergnügen			Vergnügungen und sonstige gesellige Anlässe	Bildung, Kirche, Sport, Erholung, Vergnügungen zusammen	Vereins- und Verbandsbeiträge			
Entgelte	Gegenstände	zusammen			Berufsverbände	sonstige Verbände und Vereine	zusammen	
226	227	226 und 227	224 - 227	215 - 227	228	229	228 und 229	
.	.	.	.	15,42	.	.	3,22	1950
.	.	.	.	16,24	.	.	3,17	1951
2,15	0,91	3,06	5,84	22,13	2,75	0,45	3,20	1952
1,94	1,15	3,09	6,16	23,32	2,81	0,29	3,10	1953
2,12	1,43	3,55	7,36	26,98	2,93	0,25	3,18	1954
2,66	1,64	4,30	8,49	32,64	3,38	0,39	3,77	1955
3,47	2,00	5,47	9,81	35,86	3,46	0,39	3,85	1956
4,17	2,48	6,65	10,81	43,30	3,97	0,32	4,29	1957
4,34	2,82	7,16	10,53	45,05	2,80	0,75	3,55	1958
4,62	3,26	7,88	10,30	48,77	2,61	0,77	3,38	1959
4,90	3,05	7,95	10,63	30,81	2,37	0,96	3,33	1959 1. Viertelj.
4,90	2,71	7,61	10,04	48,21	2,53	0,96	3,49	2. "
4,84	1,57	6,41	8,37	63,48	2,76	0,63	3,39	3. "
3,82	5,73	9,55	12,13	52,56	2,77	0,56	3,33	4. "
4,45	2,14	6,59	8,99	28,08	2,60	1,35	3,95	1959 Januar
6,33	2,49	8,82	11,06	29,82	2,14	1,03	3,17	Februar
3,92	4,51	8,43	11,84	34,52	2,38	0,49	2,87	März
4,51	2,59	7,10	9,80	43,54	2,70	0,95	3,65	April
5,54	3,79	9,33	12,32	45,74	2,64	0,88	3,52	Mai
4,65	1,75	6,40	8,00	55,35	2,24	1,06	3,30	Juni
4,39	1,46	5,85	7,39	108,99	2,51	0,70	3,21	Juli
5,14	1,75	6,89	9,00	48,05	3,24	0,64	3,88	August
4,98	1,52	6,50	8,72	33,39	2,53	0,55	3,08	September
4,58	3,31	7,89	10,32	31,88	2,84	0,59	3,43	Oktober
3,48	3,60	7,08	9,96	41,98	2,68	0,75	3,43	November
3,41	10,27	13,68	16,11	83,81	2,79	0,36	3,15	Dezember

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		Post-, Telegramm- und Fernsprech- gebühren	Rundfunk- und Fernseh- gebühren	Sonstige Gebühren	Gebühren zusammen	Bildung, Erholung, Unterhaltung zusammen	Öffentliche Verkehrs- mittel	Fahrrad, Motorrad, Auto
		233	234	235	233 - 235	215 - 229/ 233 - 235	230	231
1950	24	.	.	.	0,79	19,43	.	.
1951	48	.	.	.	2,56	21,97	.	.
1952	80	0,72	1,42	0,23	2,37	27,70	5,65	1,91
1953	76	0,80	1,52	0,18	2,50	28,92	6,04	1,54
1954	72	0,77	1,61	0,10	2,48	32,64	8,18	0,95
1955	73	0,95	1,68	0,34	2,97	39,38	10,11	2,27
1956	73	1,12	1,96	0,32	3,40	43,11	12,20	2,88
1957	69	1,28	1,98	0,12	3,38	50,97	16,59	9,62
1958	74	1,16	2,16	0,37	3,69	52,29	13,84	6,09
1959	78	1,24	2,91	0,37	4,52	56,67	15,06	9,67
1959 1. Viertelj.	76	1,35	2,79	0,12	4,26	38,40	12,00	4,59
2. "	79	1,07	2,93	0,38	4,38	56,08	15,40	6,53
3. "	79	1,02	2,97	0,54	4,53	71,40	20,23	17,66
4. "	77	1,50	2,94	0,44	4,88	60,77	12,59	9,93
1959 Januar . . .	72	1,35	2,78	0,33	4,46	36,49	12,99	2,07
Februar . . .	74	1,26	2,64	-	3,90	36,89	10,82	7,63
März	83	1,44	2,95	0,05	4,44	41,83	12,19	4,06
April	79	1,13	2,96	0,24	4,33	51,52	12,69	6,64
Mai	79	1,04	2,69	0,53	4,26	53,52	18,93	5,46
Juni	79	1,03	3,14	0,38	4,55	63,20	14,58	7,49
Juli	78	1,15	2,86	0,55	4,56	116,76	34,61	34,88
August	79	1,11	3,04	0,81	4,96	56,89	15,51	9,57
September . .	80	0,81	3,01	0,25	4,07	40,54	10,58	8,52
Oktober . . .	79	1,17	2,83	0,54	4,54	39,85	12,26	8,16
November . . .	80	1,07	3,00	0,45	4,52	49,93	10,83	11,12
Dezember . . .	73	2,27	2,98	0,32	5,57	92,53	14,69	10,51

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Aufwendungen für das Eigenhaus					Unterstützungen und		
		Reparaturen		Abgaben	Steuern	zusammen	Zinsen	an Angehörige und Verwandte	an nicht zur Haushaltung gehörende Personen
		Material	Löhne						
		239	240	241	242	239 - 242	243	244	245
1950	24	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	48	.	.	.	.	0,35	0,05	.	.
1952	80	0,18	-	-	0,03	0,21	0,02	1,64	2,75
1953	76	0,05	0,02	-	-	0,07	-	0,97	3,14
1954	72	-	-	-	-	-	0,03	0,56	3,80
1955	73	0,28	0,18	0,02	0,01	0,49	0,05	0,97	4,70
1956	73	0,19	-	0,14	0,08	0,41	0,27	4,95	3,80
1957	69	0,56	0,77	1,04	0,09	2,46	0,02	5,89	4,34
1958	74	0,63	1,03	0,57	0,03	2,26	0,14	4,98	5,67
1959	78	3,31	0,80	1,26	0,05	5,42	-	6,60	5,47
1959 1. Viertelj.	76	0,32	1,78	2,09	0,06	4,25	0,02	5,39	5,78
2. "	79	4,44	0,38	0,84	0,01	5,67	-	5,03	6,06
3. "	79	7,26	1,02	1,21	-	9,49	-	5,55	4,75
4. "	77	1,19	0,03	0,91	0,12	2,25	-	10,43	5,29
1959 Januar . . .	72	0,83	2,61	4,62	-	8,06	-	4,97	5,52
Februar . . .	74	0,05	2,04	0,92	-	3,01	-	5,51	4,20
März	83	0,08	0,70	0,73	0,17	1,68	0,07	5,68	7,63
April	79	0,09	-	0,51	-	0,60	-	3,84	7,50
Mai	79	1,52	0,89	0,79	0,05	3,25	-	5,61	5,24
Juni	79	11,70	0,25	1,21	-	13,16	-	5,65	5,44
Juli	78	12,40	1,99	1,15	-	15,54	-	5,54	4,32
August	79	7,41	0,60	1,06	-	9,07	-	6,36	5,45
September . .	80	1,98	0,46	1,41	-	3,85	-	4,75	4,49
Oktober . . .	79	0,95	0,09	0,66	0,16	1,86	-	5,38	3,68
November . . .	80	2,30	-	0,66	-	2,96	-	9,74	4,35
Dezember . . .	73	0,33	-	1,40	0,21	1,94	-	16,16	7,84

1)Einschl. Aufwendungen für das Eigenhaus (Pos. Nr. 239 - 242).

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1950 - 1959, Beträge in DM

Ausgaben für							Zeitraum
Andere Verkehrs- ausgaben	Verkehrs- ausgaben zusammen	Lebenshaltung zusammen	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung				
			Pacht und Versicherung	Dünger, Futter, Tierkäufe	Sonstige Betriebs- auslagen	zusammen	
232	230 - 232	28 - 235	236	237	238	236 - 238	
.	5,40	278,84	.	.	.	4,16 ¹⁾	1950
.	7,36	331,25	.	.	.	2,49	1951
0,07	7,63	378,80	0,06	1,52	0,24	1,82	1952
0,04	7,62	394,51	0,09	1,58	0,01	1,68	1953
0,03	9,16	435,64	0,07	1,44	0,01	1,52	1954
0,10	12,48	471,64	0,17	1,22	0,17	1,56	1955
0,05	15,13	535,37	0,16	1,11	-	1,27	1956
0,21	26,42	588,74	0,17	2,33	0,09	2,59	1957
0,10	20,03	595,31	0,32	2,84	0,03	3,19	1958
0,30	25,03	634,50	0,16	3,04	0,09	3,29	1959
0,06	16,65	573,24	0,44	3,11	0,05	3,60	1959 1. Viertelj.
0,32	22,25	602,88	0,10	4,07	0,22	4,39	2. "
0,28	38,17	632,96	-	1,87	0,09	1,96	3. "
0,54	23,06	728,91	0,09	3,10	-	3,19	4. "
0,03	15,09	577,34	0,53	2,58	-	3,11	1959 Januar . . .
0,08	18,53	538,12	0,30	0,73	-	1,03	Februar . . .
0,07	16,32	604,26	0,50	6,01	0,15	6,66	März . . .
0,42	19,75	597,17	0,06	7,10	0,01	7,17	April . . .
0,42	24,81	589,67	0,24	3,17	0,66	4,07	Mai . . .
0,11	22,18	621,80	-	1,93	-	1,93	Juni . . .
0,22	69,71	675,95	-	1,43	-	1,43	Juli . . .
0,39	25,47	640,17	-	2,66	0,27	2,93	August . . .
0,23	19,33	582,77	-	1,52	-	1,52	September .
0,13	20,55	665,71	0,20	3,54	-	3,74	Oktober . .
0,08	22,03	630,74	-	3,56	-	3,56	November . .
1,40	26,60	890,27	0,06	2,21	-	2,27	Dezember . .

Ausgaben für								Zeitraum
Geschenke	Aufwendungen für Dienstleistungen			Verluste	Ver- schiedenes	Sonstige Ausgaben zusammen	Verbrauchs- ausgaben insgesamt	
zusammen	für ständiges Dienst- personal	für einmalige Dienst- leistungen	zusammen					
244 und 245	246	247	246 und 247	248	249	236 - 249	28 - 249	
4,37	.	.	0,05	0,52	0,15	9,25	288,09	1950
4,50	.	.	0,18	0,31	0,42	8,30	339,55	1951
4,39	0,26	0,13	0,39	0,23	0,62	7,68	386,48	1952
4,11	0,29	0,02	0,31	0,15	0,30	6,62	401,13	1953
4,36	-	0,03	0,03	0,10	0,28	6,32	441,96	1954
5,67	-	0,02	0,02	0,28	0,06	8,13	479,77	1955
8,75	-	0,01	0,01	0,41	0,24	11,36	546,73	1956
10,23	-	0,15	0,15	0,19	0,66	16,30	605,04	1957
10,65	-	0,10	0,10	0,15	0,78	17,27	612,58	1958
12,07	0,02	0,05	0,07	0,05	0,70	21,60	656,10	1959
11,17	0,03	0,07	0,10	0,02	1,18	20,34	593,58	1959 1. Viertelj.
11,09	0,05	0,02	0,07	0,07	0,42	21,71	624,59	2. "
10,30	-	0,03	0,03	0,10	0,31	22,19	655,15	3. "
15,72	-	0,07	0,07	0,05	0,87	22,15	751,06	4. "
10,49	-	0,07	0,07	-	1,98	23,71	601,05	1959 Januar
9,71	0,05	0,02	0,07	0,01	0,62	14,45	552,57	Februar
13,31	0,04	0,11	0,15	0,04	0,95	22,86	627,12	März
11,34	0,05	0,02	0,07	0,01	0,27	19,46	616,63	April
10,85	0,04	0,04	0,08	0,18	0,37	18,80	608,47	Mai
11,09	0,06	0,01	0,07	0,02	0,61	26,88	648,68	Juni
9,86	-	0,08	0,08	-	0,46	27,37	703,32	Juli
11,81	-	-	-	0,22	0,20	24,23	664,40	August
9,24	-	-	-	0,09	0,26	14,96	597,73	September
9,06	-	0,05	0,05	0,01	0,72	15,44	681,15	Oktober
14,09	-	0,08	0,08	0,05	1,51	22,25	652,99	November
24,00	-	0,07	0,07	0,10	0,38	28,76	919,03	Dezember

6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-
Beträge

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes				Arbeitseinkommen der Ehefrau		
		aus Hauptberuf	aus ständigem Nebenerwerb	aus gelegent- lichem Neben- verdienst	zusammen	aus Heimarbeit	aus sonstiger Lohnarbeit	aus Gelegen- heitsarbeit
		1	2	3	1 - 3	4	5	6
1952	42	-	-	4,03	4,03	-	0,32	0,62
1953	40	-	-	5,20	5,20	-	-	1,55
1954	38	-	-	5,02	5,02	-	-	1,53
1955	29	-	-	6,01	6,01	0,12	2,40	1,36
1956	29	-	-	3,19	3,19	-	5,32	0,93
1957	33	-	0,69	7,52	8,21	-	3,21	0,33
1958	37	-	2,95	2,79	5,74	0,05	4,17	1,49
1959	41	-	3,20	1,35	4,55	-	1,45	2,42
1959 1. Viertelj.	37	-	5,38	1,50	6,88	-	4,23	3,95
2. "	42	-	3,58	1,14	4,72	-	1,58	0,75
3. "	44	-	1,87	0,85	2,72	-	-	2,38
4. "	42	-	1,96	1,94	3,90	-	-	2,59
1959 Januar . . .	32	-	-	1,61	1,61	-	9,53	7,14
Februar . . .	38	-	8,70	0,81	9,51	-	3,16	2,34
März	42	-	7,46	2,07	9,53	-	-	2,38
April	42	-	6,86	0,90	7,76	-	4,76	0,19
Mai	43	-	1,92	1,82	3,74	-	-	0,21
Juni	42	-	1,96	0,70	2,66	-	-	1,85
Juli	44	-	1,86	0,94	2,80	-	-	2,11
August	44	-	1,86	1,10	2,96	-	-	2,27
September . .	44	-	1,87	0,52	2,39	-	-	2,76
Oktober . . .	42	-	1,96	1,98	3,94	-	-	3,40
November . . .	42	-	1,96	2,43	4,39	-	-	3,17
Dezember . . .	42	-	1,96	1,43	3,39	-	-	1,19

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		noch: Einnahmen aus Versicherungen						
		Knapp- schafts- versicherung	Kranken- versicherung	Arbeits- losen- versicherung	Unfall- versicherung	Lebens- versicherung	Sonstigen Ver- sicherungen	zusammen
		12 c	12 d	12 e	12 f	12 g	12 h	12
1952	42	.	.	.	.	.	.	55,24
1953	40	9,26	-	-	1,82	0,12	0,04	67,95
1954	38	10,98	0,09	-	0,64	0,26	-	71,65
1955	29	10,80	-	-	1,69	-	-	72,03
1956	29	10,27	-	-	1,74	-	-	97,28
1957	33	12,13	0,98	0,25	1,17	-	-	130,92
1958	37	10,56	0,99	0,09	0,67	-	0,38	119,93
1959	41	4,76	-	-	0,42	-	-	119,58
1959 1. Viertelj.	37	5,50	-	-	0,89	-	-	116,84
2. "	42	2,71	-	-	0,78	-	-	120,73
3. "	44	5,30	-	-	-	-	-	116,72
4. "	42	5,55	-	-	-	-	-	124,04
1959 Januar . . .	32	-	-	-	1,03	-	-	97,96
Februar . . .	38	8,66	-	-	0,87	-	-	121,42
März	42	7,83	-	-	0,79	-	-	131,15
April	42	-	-	-	0,79	-	-	116,71
Mai	43	8,12	-	-	0,77	-	-	124,40
Juni	42	-	-	-	0,79	-	-	121,08
Juli	44	7,95	-	-	-	-	-	116,93
August	44	7,95	-	-	-	-	-	122,47
September . .	44	-	-	-	-	-	-	110,77
Oktober . . .	42	8,33	-	-	-	-	-	123,83
November . . .	42	-	-	-	-	-	-	126,32
Dezember . . .	42	8,33	-	-	-	-	-	121,96

*) Position 9 (Einnahmen aus Untervermietung) ist von Position 139 abgesetzt und in den Einnahmen nicht enthalten.

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959*)
in DM

Einnahmen								Zeitraum
zusammen	Arbeits- einkommen der Kinder	Arbeits- einkommen sonstiger Haus- haltungs- mitglieder	Arbeits- einkommen zusammen	Kostabgabe	Eigene Bewirt- schaftung	Einnahmen aus Versicherungen		
						Ange- stellten- ver- sicherung	Invaliden- ver- sicherung	
4 - 6	7	8	1 - 8	10	11	12 a	12 b	
0,94	6,37	-	11,34	1,17	0,17	.	.	1952
1,55	10,47	-	17,22	-	0,57	17,13	39,58	1953
1,53	12,14	-	18,69	-	0,89	15,41	44,27	1954
3,88	7,71	-	17,60	-	1,79	15,35	44,19	1955
6,25	13,97	-	23,41	-	1,00	11,83	73,44	1956
3,54	13,13	-	24,88	-	0,63	25,23	91,16	1957
5,71	10,70	-	22,15	0,02	0,39	33,46	73,78	1958
3,87	14,45	-	22,87	-	0,77	50,66	63,74	1959
8,18	10,17	-	25,23	-	0,22	41,22	69,23	1959 1. Viertelj.
2,33	14,48	-	21,53	-	1,15	47,72	69,52	2. "
2,38	14,10	-	19,20	-	1,35	50,46	60,96	3. "
2,59	19,03	-	25,52	-	0,34	63,24	55,25	4. "
16,67	8,28	-	26,56	-	0,06	38,70	58,23	1959 Januar
5,50	8,82	-	23,83	-	0,02	39,34	72,55	Februar
2,38	13,40	-	25,31	-	0,58	45,62	76,91	März
4,95	12,14	-	24,85	-	0,22	46,05	69,87	April
0,21	16,60	-	20,55	-	0,95	47,98	67,53	Mai
1,85	14,69	-	19,20	-	2,29	49,12	71,17	Juni
2,11	15,77	-	20,68	-	1,60	51,42	57,56	Juli
2,27	13,93	-	19,16	-	1,57	50,22	64,30	August
2,76	12,60	-	17,75	-	0,87	49,76	61,01	September
3,40	21,38	-	28,72	-	0,30	62,63	52,87	Oktober
3,17	16,10	-	23,66	-	0,27	67,92	58,40	November
1,19	19,62	-	24,20	-	0,44	59,15	54,48	Dezember

Einnahmen								Zeitraum
Einnahmen aus Pensionen, Übergangs- und Wartegeld					Zinsen von Spar- einlagen	Rück- vergütung auf Warenkäufe	Ver- schiedene Einkommen	
Öffent- licher Dienst	Deutsche Post und Eisenbahn	Gewerb- liche Wirtschaft	Sonstige	zusammen				
13 a	13 b	13 c	13 d	13	14	15	10 - 15	
.	.	.	.	1,65	-	0,20	58,43	1952
0,12	-	1,53	-	1,65	-	0,09	70,26	1953
-	-	1,74	-	1,74	-	0,03	74,31	1954
5,30	-	0,68	-	5,98	-	0,42	80,22	1955
1,15	-	0,81	-	1,96	-	0,36	100,60	1956
-	-	0,59	-	0,59	-	0,44	132,58	1957
-	-	-	-	-	-	0,32	120,66	1958
-	-	-	-	-	-	0,52	120,87	1959
-	-	-	-	-	-	0,55	117,61	1959 1. Viertelj.
-	-	-	-	-	-	0,48	122,36	2 "
-	-	-	-	-	-	0,43	118,50	3. "
-	-	-	-	-	-	0,61	124,99	4. "
-	-	-	-	-	-	0,41	98,43	1959 Januar
-	-	-	-	-	-	0,45	121,89	Februar
-	-	-	-	-	-	0,78	132,51	März
-	-	-	-	-	-	0,84	117,77	April
-	-	-	-	-	-	0,17	125,52	Mai
-	-	-	-	-	-	0,43	123,80	Juni
-	-	-	-	-	-	0,57	119,10	Juli
-	-	-	-	-	-	0,20	124,24	August
-	-	-	-	-	-	0,53	112,17	September
-	-	-	-	-	-	0,62	124,75	Oktober
-	-	-	-	-	-	0,43	127,02	November
-	-	-	-	-	-	0,79	123,19	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen in Geld						
		Öffentliche Fürsorge	Arbeits- losen- fürsorge	Kriegs- beschädigten- fürsorge	Soforthilfe	Caritative Ein- richtungen	Sonstige	zusammen
		16 a	16 b	16 c	16 d	16 e	16 h	16
1952	42	.	.	42,21	9,89	0,10	.	98,14
1953	40	49,54	-	28,66	14,92	-	-	101,74
1954	38	55,16	-	24,70	35,16	0,10	0,10	98,74
1955	29	49,24	-	18,25	31,32	-	-	109,30
1956	29	50,92	0,18	13,16	34,50	0,02	0,18	100,49
1957	33	66,24	-	15,31	43,57	0,09	0,15	114,28
1958	37	75,77	-	18,95	49,98	0,18	-	134,89
1959	41	87,68	-	.	.	.	.	156,79
1959 1. Viertelj.	37	82,66	-	18,57	48,99	-	-	150,22
2. "	42	75,60	-	16,63	50,42	0,20	-	142,85
3. "	44	84,31	-	21,57	48,92	0,53	-	155,33
4. "	42	108,15	-	19,03	51,58	-	-	178,76
1959 Januar . . .	32	84,05	-	20,09	67,76	-	-	171,90
Februar . . .	38	81,55	-	17,72	37,20	-	-	136,47
März	42	82,37	-	17,90	42,03	-	-	142,30
April	42	80,21	-	18,68	46,59	0,60	-	146,08
Mai	43	58,71	-	18,60	54,27	-	-	131,58
Juni	42	87,86	-	12,62	50,40	-	-	150,88
Juli	44	79,66	-	20,59	56,48	-	-	156,73
August	44	92,60	-	20,93	40,82	-	-	154,35
September . .	44	80,67	-	23,18	49,45	1,59	-	154,89
Oktober . . .	42	109,76	-	15,76	45,47	-	-	170,99
November . . .	42	81,18	-	19,55	44,77	-	-	145,50
Dezember . . .	42	133,51	-	21,77	64,52	-	-	219,80

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Einnahmen						Lohn- und Einkommen- steuer
		Unterstützungen und Geschenke von anderer Seite		Unter- stützungen aller Art zusammen	Einkommen aus sonstigen Quellen	Andere Einkünfte insgesamt	insgesamt	
		in Geld	in Waren und Leistungen					
		18	19	16 - 19	20	10 - 20	1 - 20	
1952	42	6,95	1,49	107,45	5,37	171,25	182,59	-
1953	40	3,22	1,07	107,23	3,90	181,39	198,61	-
1954	38	4,30	1,72	106,13	3,87	184,31	203,00	0,07
1955	29	5,01	1,32	115,69	4,00	199,91	217,51	0,10
1956	29	6,39	1,97	109,17	3,79	213,56	236,97	0,18
1957	33	5,24	3,50	123,02	4,45	260,05	284,93	0,56
1958	37	5,37	5,94	147,39	6,43	274,48	296,63	0,02
1959	41	7,55	7,49	172,16	9,54	302,57	325,44	0,01
1959 1. Viertelj.	37	3,42	2,79	156,74	0,69	275,04	300,27	0,05
2. "	42	6,27	2,16	151,28	7,28	280,92	302,45	-
3. "	44	7,97	3,11	166,49	9,27	294,26	313,46	-
4. "	42	12,53	21,90	214,13	20,93	360,05	385,57	-
1959 Januar . . .	32	2,84	4,72	180,09	0,18	278,70	305,26	0,14
Februar . . .	38	1,43	1,37	139,27	0,33	261,49	285,32	-
März	42	5,98	2,29	150,86	1,56	284,93	310,24	-
April	42	4,75	2,55	153,38	12,20	283,35	308,20	-
Mai	43	6,30	1,18	139,06	1,33	265,91	286,46	-
Juni	42	7,75	2,75	161,38	8,32	293,50	312,70	-
Juli	44	5,96	4,40	167,09	7,04	293,23	313,91	-
August	44	9,94	2,27	166,68	18,95	309,87	329,03	-
September . .	44	8,02	2,66	165,69	1,82	279,68	297,43	-
Oktober . . .	42	9,25	11,87	192,86	2,82	320,43	349,15	-
November . . .	42	6,46	2,96	154,92	8,83	290,77	314,43	-
Dezember . . .	42	21,88	50,87	294,61	51,14	468,94	493,14	-

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959, Beträge in DM

Einnahmen								Zeitraum
Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen in Waren und Leistungen								
Öffentliche Fürsorge	Arbeits- losen- fürsorge	Kriegs- beschädigten- fürsorge	Soforthilfe	Caritative Ein- richtungen	Kohlenver- billigungs- scheine	Sonstige	zusammen	
17 a	17 b	17 c	17 d	17 e	17 f	17 h	17	
.	0,87	1952
-	-	-	1,20	-	-	-	1,20	1953
0,28	-	-	0,02	-	1,07	-	1,37	1954
0,04	-	0,02	-	-	-	-	0,06	1955
0,14	-	-	-	-	0,18	-	0,32	1956
-	-	-	-	-	-	-	-	1957
1,17	-	-	-	0,02	-	-	1,19	1958
0,04	-	-	-	-	0,29	-	0,33	1959
-	-	-	-	-	0,31	-	0,31	1959 1. Viertelj.
-	-	-	-	-	-	-	-	2. "
0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	3. "
0,09	-	-	-	-	0,85	-	0,94	4. "
-	-	-	-	-	0,63	-	0,63	1959 Januar
-	-	-	-	-	-	-	-	Februar
-	-	-	-	-	0,29	-	0,29	März
-	-	-	-	-	-	-	-	April
-	-	-	-	-	-	-	-	Mai
-	-	-	-	-	-	-	-	Juni
-	-	-	-	-	-	-	-	Juli
0,12	-	-	-	-	-	-	0,12	August
0,12	-	-	-	-	-	-	0,12	September
0,13	-	-	-	-	0,62	-	0,75	Oktober
-	-	-	-	-	-	-	-	November
0,13	-	-	-	-	1,93	-	2,06	Dezember

Abzüge							Ausgabefähige Einnahmen insgesamt	Zeitraum
Andere Steuern	Steuern zusammen	Gesetzliche Kranken-versicherung	Invaliden- und Hinter-bliebene Versicherung	Ange-stellten-versicherung	Arbeits-losen-versicherung	Gesetzliche Ver-sicherungen zusammen		
251	250 u. 251	252	253	254	255	252 - 255	1 - 20./. 250 - 255	
0,02	0,02	-	-	-	-	-	182,57	1952
0,02	0,02	0,02	0,05	-	-	0,07	198,52	1953
0,04	0,11	0,01	0,04	-	-	0,05	202,84	1954
0,06	0,16	0,09	0,15	-	0,04	0,28	217,07	1955
0,02	0,20	0,22	0,36	0,05	0,10	0,73	236,04	1956
-	0,56	0,38	0,98	-	0,13	1,49	282,88	1957
-	0,02	0,18	0,42	-	0,05	0,65	295,96	1958
-	0,01	0,20	0,22	0,19	0,06	0,67	324,76	1959
-	0,05	0,31	0,63	-	0,09	1,03	299,19	1959 1. Viertelj.
-	-	0,23	0,26	0,19	0,06	0,74	301,71	2. "
-	-	0,13	-	0,28	0,04	0,45	313,01	3. "
-	-	0,14	-	0,30	0,04	0,48	385,09	4. "
-	0,14	0,27	0,63	-	0,09	0,99	304,13	1959 Januar
-	-	0,44	0,84	-	0,12	1,40	283,92	Februar
-	-	0,23	0,40	-	0,06	0,69	309,55	März
-	-	0,45	0,79	-	0,10	1,34	306,86	April
-	-	0,11	-	0,26	0,04	0,41	286,05	Mai
-	-	0,14	-	0,30	0,04	0,48	312,22	Juni
-	-	0,13	-	0,28	0,04	0,45	313,46	Juli
-	-	0,13	-	0,28	0,04	0,45	328,58	August
-	-	0,13	-	0,28	0,04	0,45	296,98	September
-	-	0,14	-	0,30	0,04	0,48	348,67	Oktober
-	-	0,14	-	0,30	0,04	0,48	313,95	November
-	-	0,14	-	0,30	0,04	0,48	492,66	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Ausgaben											
		Vollmilch, frische		Vollmilch, trockene		Magermilch, frische		Magermilch, trockene		Kondensierte Milch, gezuckert		Kondensierte Milch, ungezuckert	
		28		29		30		31		32		33	
		Anzahl	Liter	DM	g	DM	Liter	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	18,794	7,20	-	-	0,703	0,14	-	-	1	0,00	266	0,57
1953	40	17,539	6,68	-	-	1,106	0,22	1	0,00	-	-	412	0,82
1954	38	18,018	7,04	-	-	0,438	0,09	-	-	-	-	578	1,06
1955	29	18,652	7,63	-	-	0,712	0,16	-	-	-	-	772	1,40
1956	29	15,580	6,86	-	-	0,326	0,08	-	-	-	-	1 077	1,90
1957	33	15,611	7,13	-	-	0,694	0,17	-	-	-	-	1 115	2,04
1958	37	13,718	6,50	-	-	0,614	0,15	-	-	-	-	1 225	2,34
1959	41	13,888	7,12	10	0,01	0,869	0,26	1	0,01	-	-	1 259	2,37
1959 1. Viertelj.	37	12,862	6,43	39	0,02	0,653	0,16	-	-	-	-	1 375	2,55
2. "	42	15,011	7,83	-	-	0,750	0,22	-	-	-	-	1 196	2,23
3. "	44	13,924	7,23	-	-	1,687	0,55	3	0,02	-	-	1 009	1,93
4. "	42	13,753	6,96	-	-	0,384	0,12	-	-	-	-	1 455	2,76
1959 Januar . . .	32	13,562	6,77	-	-	0,750	0,16	-	-	-	-	1 409	2,56
Februar . . .	38	12,263	6,08	118	0,05	0,631	0,15	-	-	-	-	1 372	2,56
März	42	12,761	6,43	-	-	0,577	0,18	-	-	-	-	1 345	2,53
April	42	14,535	7,45	-	-	0,714	0,18	-	-	-	-	1 379	2,57
Mai	43	14,219	7,49	-	-	0,644	0,19	-	-	-	-	1 188	2,21
Juni	42	16,279	8,54	-	-	0,892	0,28	-	-	-	-	1 020	1,91
Juli	44	13,147	6,75	-	-	2,409	0,77	10	0,05	-	-	1 034	2,00
August	44	14,636	7,79	-	-	1,482	0,49	-	-	-	-	1 057	2,01
September . .	44	13,988	7,15	-	-	1,171	0,40	-	-	-	-	935	1,78
Oktober . . .	42	13,964	7,13	-	-	0,592	0,17	-	-	-	-	1 489	2,74
November . . .	42	13,669	6,84	-	-	0,214	0,07	-	-	-	-	1 374	2,64
Dezember . . .	42	13,625	6,91	-	-	0,345	0,13	-	-	-	-	1 501	2,88

Zeitraum		Haus- hal- tungen	noch:												
			Halbfettkäse		Magerkäse		Quark		Käse zusammen		Schaleneier aller Art		Eipulver		Eier zusammen
			39		40		41		38 - 41		42		43		42 u. 43
			Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	Stück	DM	g	DM
1952	42	173	0,68	87	0,20	351	0,43	754	2,06	17	4,16	-	-	4,16	
1953	40	130	0,44	77	0,18	362	0,46	866	2,57	22	5,15	-	-	5,15	
1954	38	188	0,66	73	0,16	403	0,53	1 027	3,10	23	4,95	-	-	4,95	
1955	29	111	0,40	68	0,14	600	0,76	1 177	3,28	24	5,15	-	-	5,15	
1956	29	113	0,41	55	0,12	453	0,64	1 148	3,80	25	5,69	-	-	5,69	
1957	33	86	0,32	69	0,13	532	0,76	1 305	4,41	30	6,30	-	-	6,30	
1958	37	244	0,86	76	0,15	603	0,86	1 418	4,42	32	6,84	-	-	6,84	
1959	41	103	0,34	92	0,18	674	0,99	1 569	5,17	39	7,72	-	-	7,72	
1959 1. Viertelj.	37	139	0,48	154	0,29	635	0,92	1 518	4,83	37	7,09	-	-	7,09	
2. "	42	159	0,56	106	0,22	818	1,20	1 815	5,78	43	8,05	-	-	8,05	
3. "	44	34	0,11	40	0,09	726	1,01	1 553	5,06	37	7,56	-	-	7,56	
4. "	42	77	0,24	71	0,14	516	0,82	1 389	5,04	38	8,17	-	-	8,17	
1959 Januar . . .	32	136	0,47	220	0,41	558	0,72	1 527	4,89	36	6,94	-	-	6,94	
Februar . . .	38	173	0,61	143	0,28	597	0,90	1 414	4,51	31	5,78	-	-	5,78	
März	42	107	0,36	99	0,19	752	1,15	1 613	5,10	45	8,55	-	-	8,55	
April	42	181	0,68	195	0,39	931	1,36	1 949	5,81	42	7,81	-	-	7,81	
Mai	43	137	0,46	52	0,13	758	1,08	1 742	5,73	45	8,30	-	-	8,30	
Juni	42	159	0,54	72	0,15	764	1,16	1 755	5,80	43	8,03	-	-	8,03	
Juli	44	21	0,08	15	0,04	750	1,06	1 512	4,90	40	7,84	-	-	7,84	
August	44	40	0,12	43	0,09	794	1,10	1 709	5,47	38	7,84	-	-	7,84	
September . .	44	42	0,13	63	0,14	633	0,89	1 439	4,82	34	6,99	-	-	6,99	
Oktober . . .	42	58	0,17	56	0,12	577	0,89	1 550	5,54	41	8,65	-	-	8,65	
November . . .	42	73	0,23	92	0,19	525	0,83	1 333	4,81	33	7,20	-	-	7,20	
Dezember . . .	42	101	0,33	66	0,13	445	0,73	1 285	4,78	39	8,65	-	-	8,65	

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959

für													Zeitraum		
Sahne, Rahm		Andere Milch		Milch zusammen	Tafelbutter		Butterschmalz		Butter zusammen		Fett- und Vollfettkäse				
34		35		28 - 35	36		37		36 und 37		38				
Liter	DM	g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM			
0,049	0,20	621	0,33	8,44	616	3,88	3	0,01	619	3,89	143	0,75	1952		
0,092	0,28	1 561	0,77	8,77	534	3,52	1	0,00	535	3,32	297	1,49	1953		
0,041	0,18	1 190	0,60	8,97	584	3,69	-	-	584	3,69	363	1,75	1954		
0,050	0,22	7	0,02	9,43	626	4,18	-	-	626	4,18	398	1,98	1955		
0,049	0,22	10	0,01	9,07	677	4,63	-	-	677	4,63	527	2,63	1956		
0,077	0,40	15	0,01	9,75	762	5,37	-	-	762	5,37	618	3,20	1957		
0,076	0,39	26	0,03	9,41	904	6,16	-	-	904	6,16	495	2,55	1958		
0,075	0,39	134	0,14	10,30	1 055	7,32	-	-	1 055	7,32	700	3,66	1959		
0,057	0,31	147	0,16	9,63	913	6,29	-	-	913	6,29	590	3,14	1959	1. Viertelj.	
0,095	0,50	178	0,19	10,97	1 088	7,50	-	-	1 088	7,50	732	3,80		2. "	
0,077	0,42	147	0,15	10,30	1 126	7,73	-	-	1 126	7,73	753	3,85		3. "	
0,069	0,36	60	0,07	10,27	1 094	7,73	-	-	1 094	7,73	725	3,84		4. "	
0,051	0,27	268	0,27	10,03	852	5,92	-	-	852	5,92	613	3,29	1959	Januar	
0,038	0,21	94	0,11	9,16	874	6,04	-	-	874	6,04	501	2,72		Februar	
0,083	0,45	80	0,09	9,68	1 013	6,92	-	-	1 013	6,92	655	3,40		März	
0,079	0,42	223	0,24	10,86	1 073	7,39	-	-	1 073	7,39	642	3,38		April	
0,123	0,64	158	0,17	10,70	1 070	7,39	-	-	1 070	7,39	795	4,06		Mai	
0,082	0,44	152	0,17	11,34	1 120	7,71	-	-	1 120	7,71	760	3,95		Juni	
0,045	0,25	286	0,30	10,12	1 161	7,92	-	-	1 161	7,92	726	3,72		Juli	
0,105	0,57	68	0,07	10,93	1 201	8,23	-	-	1 201	8,23	832	4,16		August	
0,080	0,44	86	0,09	9,86	1 016	7,03	-	-	1 016	7,03	701	3,66		September	
0,076	0,41	110	0,12	10,57	1 169	8,37	-	-	1 169	8,37	859	4,36		Oktober	
0,080	0,42	38	0,04	10,01	838	6,25	-	-	838	6,25	643	3,56		November	
0,051	0,26	33	0,04	10,22	1 275	8,56	-	-	1 275	8,56	673	3,59		Dezember	

Ausgaben für														Zeitraum
Rohfette		Schmalz und sonstige ausgelassene Fette		Margarine		Tierische und gemischte Fette (ohne Butter) zusammen		Rindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch		
44		45		46		44 - 46		47		48		49		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
111	0,23	421	1,31	2 290	4,60	2 822	6,14	502	2,33	548	2,63	74	0,34	1952
68	0,16	427	1,16	2 501	4,98	2 996	6,30	689	3,10	608	2,98	94	0,45	1953
118	0,32	280	0,89	2 524	4,99	2 922	6,20	672	3,21	561	2,93	89	0,48	1954
200	0,45	310	0,90	2 633	5,27	3 143	6,62	711	3,53	740	3,85	136	0,73	1955
145	0,30	310	0,76	2 792	6,04	3 247	7,10	924	4,91	814	4,63	85	0,52	1956
109	0,24	268	0,70	2 687	6,29	3 064	7,23	910	4,91	796	4,54	97	0,61	1957
140	0,28	274	0,64	2 688	6,54	3 102	7,46	986	5,31	750	4,08	71	0,50	1958
85	0,15	212	0,50	2 588	6,46	2 885	7,11	910	5,52	908	5,29	93	0,73	1959
66	0,13	286	0,68	2 611	6,44	2 963	7,25	969	5,66	730	4,33	74	0,55	1959 1. Viertelj.
128	0,20	213	0,50	2 745	6,82	3 086	7,52	898	5,49	1 021	6,04	70	0,58	2. "
61	0,11	154	0,37	2 250	5,68	2 465	6,16	840	5,09	895	5,27	116	0,89	3. "
86	0,15	191	0,46	2 746	6,91	3 023	7,52	931	5,82	983	5,50	114	0,91	4. "
46	0,11	332	0,81	2 914	7,13	3 292	8,05	1 011	5,79	811	4,85	65	0,49	1959 Januar
68	0,11	296	0,69	2 361	5,85	2 725	6,65	925	5,26	481	2,76	91	0,64	Februar
83	0,18	230	0,54	2 558	6,33	2 871	7,05	970	5,94	898	5,38	67	0,53	März
154	0,27	235	0,54	2 982	7,36	3 371	8,17	858	5,25	990	5,57	60	0,45	April
101	0,15	240	0,55	2 857	7,12	3 198	7,82	981	5,95	1 123	6,87	139	1,19	Mai
130	0,20	163	0,40	2 397	5,99	2 690	6,59	855	5,26	949	5,69	11	0,11	Juni
84	0,15	110	0,28	2 073	5,26	2 267	5,69	729	4,34	962	5,67	63	0,53	Juli
47	0,09	165	0,42	2 375	5,96	2 587	6,47	1 086	6,63	839	4,92	180	1,33	August
53	0,09	188	0,41	2 301	5,82	2 542	6,32	704	4,30	883	5,23	105	0,82	September
99	0,18	227	0,55	2 833	7,13	3 159	7,86	906	5,59	888	5,07	80	0,65	Oktober
70	0,11	172	0,41	2 627	6,68	2 869	7,20	764	4,70	1 040	5,42	91	0,71	November
89	0,16	175	0,44	2 776	6,91	3 040	7,51	1 124	7,16	1 021	5,99	170	1,38	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Hammelfleisch		Ziegen- und Kaninchen- fleisch		Pferdefleisch		Hackfleisch		Leber		Sonstige Innereien	
		50		51		52		53		54		55	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	27	0,11	-	-	36	0,10	237	1,13	17	0,08	21	0,07
1953	40	26	0,09	-	-	48	0,15	259	1,22	24	0,13	34	0,08
1954	38	28	0,11	5	0,02	14	0,05	254	1,22	23	0,15	46	0,10
1955	29	40	0,18	8	0,03	38	0,16	278	1,38	30	0,17	25	0,05
1956	29	14	0,07	14	0,05	68	0,27	338	1,76	39	0,21	58	0,16
1957	33	41	0,20	7	0,03	78	0,32	281	1,48	60	0,33	88	0,18
1958	37	34	0,18	4	0,02	67	0,28	312	1,66	76	0,40	77	0,24
1959	41	30	0,16	21	0,08	57	0,24	345	1,94	102	0,58	73	0,25
1959 1. Viertelj.	37	20	0,11	9	0,04	63	0,26	336	1,80	62	0,34	113	0,38
2. "	42	6	0,03	-	-	43	0,18	354	1,99	118	0,69	68	0,23
3. "	44	53	0,29	-	-	50	0,21	310	1,77	108	0,61	39	0,15
4. "	42	43	0,22	74	0,31	74	0,34	377	2,17	123	0,67	73	0,26
1959 Januar . . .	32	50	0,26	-	-	95	0,40	351	1,90	36	0,19	126	0,36
Februar . .	38	6	0,03	26	0,11	46	0,19	326	1,72	73	0,38	65	0,24
März	42	5	0,03	-	-	48	0,19	330	1,79	77	0,45	148	0,55
April	42	11	0,05	-	-	38	0,16	437	2,46	102	0,62	44	0,21
Mai	43	-	-	-	-	54	0,22	313	1,76	184	1,02	52	0,19
Juni	42	9	0,05	-	-	37	0,15	311	1,75	69	0,42	107	0,30
Juli	44	36	0,21	-	-	41	0,18	273	1,51	73	0,43	28	0,08
August	44	84	0,43	-	-	88	0,37	346	1,98	135	0,79	35	0,12
September . .	44	40	0,23	-	-	22	0,08	311	1,83	116	0,61	55	0,25
Oktober . .	42	77	0,40	-	-	73	0,34	417	2,45	123	0,69	92	0,29
November . .	42	38	0,20	-	-	66	0,30	339	1,93	123	0,67	61	0,21
Dezember . .	42	14	0,07	222	0,93	83	0,39	375	2,13	122	0,66	67	0,27

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:													
		Wurstwaren		Büchsen- fleisch		Sonstige Fleischwaren		Fleisch und Fleischwaren zusammen		Frische Fische, fette		Frische Fische, fettarme		Sonstige frische Fische	
		63		64		65		47 - 65		66		67		68	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	1 549	6,68	7	0,03	82	0,21	4 456	17,99	275	0,22	412	0,63	30	0,03
1953	40	1 785	7,75	12	0,04	88	0,24	4 954	20,58	238	0,23	401	0,64	11	0,00
1954	38	1 776	8,09	40	0,14	77	0,25	5 028	21,37	193	0,15	354	0,66	7	0,00
1955	29	1 872	8,50	32	0,10	70	0,21	5 299	23,30	121	0,10	379	0,69	-	-
1956	29	2 486	11,58	68	0,25	168	0,62	6 528	30,26	297	0,42	275	0,51	1	0,00
1957	33	2 157	11,08	205	0,74	236	0,84	6 575	31,36	350	0,62	252	0,50	18	0,02
1958	37	2 072	10,67	136	0,51	314	1,08	6 698	31,46	316	0,60	320	0,72	21	0,01
1959	41	2 193	12,22	123	0,55	259	0,99	6 922	35,42	356	0,83	202	0,48	11	0,01
1959 1. Viertelj.	37	2 271	11,75	115	0,47	311	1,14	7 016	33,58	461	0,91	284	0,65	-	-
2. "	42	2 084	11,76	135	0,60	304	1,08	6 582	34,74	320	0,69	196	0,45	28	0,03
3. "	44	1 984	11,36	144	0,62	125	0,57	6 073	32,55	216	0,48	87	0,21	-	-
4. "	42	2 432	14,00	98	0,48	298	1,16	8 015	40,81	426	1,22	239	0,61	19	0,01
1959 Januar . . .	32	2 521	13,01	124	0,51	337	1,08	7 890	36,73	257	0,52	397	0,89	-	-
Februar . . .	38	2 364	11,77	121	0,46	380	1,37	6 761	31,48	443	0,88	231	0,54	-	-
März	42	1 929	10,48	100	0,45	217	0,97	6 398	32,53	685	1,34	223	0,51	-	-
April	42	2 470	13,64	191	0,85	435	1,66	7 415	37,85	245	0,62	359	0,83	83	0,11
Mai	43	1 976	11,23	82	0,38	246	0,74	6 745	36,23	368	0,78	125	0,28	-	-
Juni	42	1 806	10,40	133	0,57	232	0,85	5 587	30,15	348	0,67	104	0,23	-	-
Juli	44	1 797	10,36	157	0,63	119	0,51	5 460	29,52	132	0,34	56	0,13	-	-
August	44	2 030	11,45	156	0,73	163	0,76	6 565	35,16	169	0,37	63	0,16	-	-
September . .	44	2 125	12,26	118	0,50	94	0,44	6 193	32,97	347	0,73	143	0,33	-	-
Oktober . . .	42	2 578	14,34	90	0,43	325	1,11	7 964	39,32	358	0,90	340	0,84	12	0,01
November . .	42	2 147	12,34	115	0,56	296	0,96	6 845	34,29	337	0,97	274	0,70	47	0,02
Dezember . .	42	2 572	15,30	90	0,46	273	1,40	9 235	48,81	582	1,79	102	0,29	-	-

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959

Ausgaben für														Zeitraum	
Geflügel		Wild		Sonstiges frisches Fleisch		Gefrier- fleisch		Knochen		Speck		Schinken			
56		57		58		59		60		61		62			
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM		
63	0,35	-	-	129	0,20	-	-	471	0,35	626	2,92	67	0,46	1952	
40	0,22	-	-	106	0,18	-	-	336	0,26	698	2,88	107	0,81	1953	
47	0,26	5	0,02	219	0,37	-	-	459	0,36	590	2,66	123	0,95	1954	
48	0,23	7	0,02	209	0,35	-	-	356	0,29	575	2,54	124	0,98	1955	
55	0,27	-	-	271	0,51	12	0,05	351	0,30	578	2,53	185	1,57	1956	
127	0,59	11	0,04	279	0,54	23	0,09	388	0,35	556	2,46	235	2,03	1957	
324	1,44	21	0,10	350	0,65	-	-	324	0,30	594	2,43	186	1,61	1958	
502	2,16	37	0,16	193	0,43	3	0,01	443	0,43	424	1,77	206	1,91	1959	
356	1,55	29	0,13	351	0,74	-	-	528	0,53	468	2,02	211	1,78	1959	1. Viertelj.
449	1,97	-	-	91	0,22	-	-	326	0,29	411	1,73	204	1,86	2.	"
320	1,39	24	0,09	108	0,28	-	-	341	0,35	415	1,72	201	1,89	3.	"
880	3,72	97	0,46	222	0,51	12	0,06	574	0,54	403	1,60	207	2,08	4.	"
431	1,78	15	0,06	360	0,71	-	-	714	0,72	599	2,58	244	2,04	1959	Januar
292	1,29	72	0,31	389	0,80	-	-	451	0,46	447	1,93	206	1,76		Februar
344	1,57	-	-	305	0,70	-	-	420	0,40	358	1,56	182	1,54		März
457	2,11	-	-	75	0,20	-	-	499	0,43	529	2,21	219	1,98		April
641	2,74	-	-	122	0,29	-	-	285	0,27	312	1,25	235	2,13		Mai
249	1,07	-	-	76	0,17	-	-	195	0,17	390	1,72	158	1,47		Juni
312	1,43	-	-	84	0,18	-	-	262	0,23	331	1,46	193	1,77		Juli
197	0,86	56	0,19	91	0,28	-	-	417	0,44	430	1,68	232	2,20		August
451	1,87	17	0,07	148	0,39	-	-	343	0,38	483	2,02	178	1,69		September
695	2,80	62	0,27	164	0,39	-	-	714	0,69	477	1,83	203	1,98		Oktober
419	1,91	161	0,75	159	0,34	-	-	562	0,56	318	1,33	146	1,40		November
1 525	6,44	67	0,36	342	0,81	35	0,19	446	0,38	415	1,64	272	2,85		Dezember

Ausgaben für													Zeitraum
Frische Fische zusammen		Salzheringen		Sonstige Fischdauerwaren		Sonstige Fischwaren und Fischgerichte		Fischwaren und Fischdauerwaren		Fische zusammen		Tierische Nahrungsmittel zusammen	
66 - 68		69a		69b		70		69 und 70		66 - 70		28 - 70	
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	DM	
717	0,88	253	0,27	249	0,60	11	0,02	513	0,89	1 230	1,77	44,45	1952
650	0,87	313	0,31	287	0,71	29	0,07	629	1,09	1 279	1,96	48,65	1953
554	0,81	353	0,40	321	0,73	17	0,04	691	1,17	1 245	1,98	50,26	1954
500	0,79	287	0,36	439	1,00	16	0,05	742	1,41	1 242	2,20	54,16	1955
573	0,93	227	0,30	378	0,94	38	0,10	643	1,34	1 216	2,27	62,82	1956
620	1,14	191	0,27	341	0,89	41	0,11	573	1,27	1 193	2,41	66,83	1957
657	1,33	219	0,32	358	1,13	20	0,07	597	1,52	1 254	2,85	68,60	1958
569	1,32	227	0,38	383	1,25	19	0,08	629	1,71	1 198	3,03	76,07	1959
745	1,56	240	0,38	413	1,41	37	0,18	690	1,97	1 435	3,53	72,20	1959 1. Viertelj.
544	1,17	190	0,31	355	1,14	19	0,07	564	1,52	1 108	2,69	77,25	2. "
303	0,69	179	0,31	333	1,06	5	0,03	517	1,40	820	2,09	71,45	3. "
684	1,84	297	0,51	430	1,39	15	0,06	742	1,96	1 426	3,80	83,34	4. "
654	1,41	282	0,46	474	1,65	34	0,22	790	2,33	1 444	3,74	76,30	1959 Januar
674	1,42	157	0,24	484	1,49	27	0,12	668	1,85	1 342	3,27	66,89	Februar
908	1,85	280	0,44	281	1,10	51	0,18	612	1,72	1 520	3,57	73,40	März
687	1,56	269	0,42	391	1,42	14	0,05	674	1,89	1 361	3,45	81,34	April
493	1,06	141	0,23	323	0,98	13	0,04	477	1,25	970	2,31	78,48	Mai
452	0,90	161	0,27	351	1,03	28	0,12	540	1,42	992	2,32	71,94	Juni
188	0,47	221	0,39	275	0,98	6	0,03	502	1,40	690	1,87	67,86	Juli
232	0,53	89	0,14	365	1,09	4	0,02	458	1,25	690	1,78	75,88	August
490	1,06	228	0,39	357	1,10	5	0,06	590	1,55	1 080	2,61	70,60	September
710	1,75	307	0,51	420	1,30	20	0,07	747	1,88	1 457	3,63	83,94	Oktober
658	1,69	214	0,37	422	1,40	7	0,03	643	1,80	1 301	3,49	73,25	November
684	2,08	371	0,64	448	1,49	18	0,09	837	2,22	1 521	4,30	92,83	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Roggen-, Grau- Misch- und Schwarzbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Sonstiges Backwerk		Brot und Backwaren zusammen		Feinmehl		Sonstiges Mehl aus Brotgetreide	
		71		72		73		71 - 73		74		75	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	14 477	8,84	3 092	3,28	342	1,19	17 911	13,31	2 272	1,82	6	0,00
1953	40	13 504	9,25	3 633	3,77	357	1,40	17 494	14,42	2 018	1,61	9	0,01
1954	38	12 591	8,91	3 729	3,88	428	1,63	16 748	14,42	2 067	1,67	113	0,06
1955	29	12 796	9,36	3 403	3,70	599	2,28	16 798	15,34	2 056	1,67	148	0,07
1956	29	13 577	10,27	3 492	4,03	689	2,70	17 758	17,00	2 015	1,57	1	0,00
1957	33	12 027	9,80	3 798	4,78	748	2,93	16 573	17,51	1 968	1,62	-	-
1958	37	11 402	10,10	3 335	4,47	852	3,50	15 589	18,07	1 924	1,71	-	-
1959	41	11 644	10,60	3 284	4,60	982	4,31	15 910	19,51	1 988	1,81	-	-
1959 1. Viertelj.	37	11 691	10,55	3 097	4,42	752	3,25	15 540	18,22	1 796	1,62	-	-
2. "	42	12 294	11,13	3 256	4,55	894	3,90	16 444	19,58	2 137	1,94	-	-
3. "	44	10 962	10,07	3 622	4,97	927	4,19	15 511	19,23	1 769	1,62	-	-
4. "	42	11 627	10,62	3 162	4,45	1 354	5,92	16 143	20,99	2 248	2,05	-	-
1959 Januar . . .	32	13 378	12,01	3 067	4,44	580	2,52	17 025	18,97	1 687	1,53	-	-
Februar . . .	38	10 624	9,81	3 162	4,48	736	3,29	14 522	17,58	1 595	1,42	-	-
März	42	11 070	9,83	3 062	4,36	940	3,93	15 072	18,12	2 106	1,91	-	-
April	42	12 135	11,09	3 507	4,92	1 039	4,15	16 681	20,16	1 940	1,75	-	-
Mai	43	12 091	10,75	3 238	4,53	985	4,70	16 314	19,98	2 567	2,35	-	-
Juni	42	12 655	11,56	3 024	4,19	657	2,86	16 336	18,61	1 904	1,72	-	-
Juli	44	10 693	9,91	3 479	4,90	920	4,25	15 092	19,06	1 601	1,42	-	-
August	44	11 379	10,37	4 032	5,47	1 026	4,65	16 437	20,49	1 906	1,76	-	-
September . .	44	10 814	9,92	3 354	4,52	836	3,69	15 004	18,13	1 800	1,67	-	-
Oktober . . .	42	12 603	11,28	3 367	4,61	1 103	4,59	17 073	20,48	1 913	1,71	-	-
November . . .	42	11 326	10,41	3 158	4,46	1 047	4,65	15 531	19,52	2 369	2,13	-	-
Dezember . . .	42	10 952	10,16	2 959	4,29	1 913	8,53	15 824	22,98	2 463	2,31	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:													
		Nudeln und sonstige Teigwaren		Sonstige Nährmittel		Hülsen- früchte		Suppen- präparate	Nährmittel zusammen		Speiseöl		Pflanzen- fette		
		81		82		83		84	74 - 84		85		86		
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	DM	g 1)	DM	g	DM	g	DM
1952	42	676	0,91	22	0,03	472	0,73	0,55	4 364	5,52	439	1,16	89	0,22	
1953	40	570	0,79	14	0,02	444	0,73	0,73	3 963	5,38	513	1,18	90	0,21	
1954	38	521	0,70	36	0,05	448	0,71	0,67	4 185	5,54	474	1,11	126	0,32	
1955	29	524	0,75	43	0,06	429	0,63	0,66	4 221	5,49	403	0,91	112	0,28	
1956	29	633	0,89	47	0,08	417	0,58	0,87	4 003	5,37	400	0,97	80	0,17	
1957	33	567	0,93	50	0,08	338	0,47	1,00	3 858	5,66	460	1,17	99	0,24	
1958	37	504	0,86	59	0,14	325	0,48	0,95	3 992	5,88	539	1,32	110	0,28	
1959	41	476	0,89	75	0,19	229	0,40	1,07	3 908	6,02	414	1,12	155	0,45	
1959 1. Viertelj.	37	474	0,82	87	0,24	316	0,51	1,08	3 731	5,79	396	1,09	161	0,46	
2. "	42	477	0,90	101	0,25	167	0,32	1,04	3 982	6,11	392	1,06	106	0,31	
3. "	44	455	0,83	61	0,14	106	0,21	0,95	3 632	5,49	446	1,19	145	0,43	
4. "	42	498	0,99	52	0,12	323	0,59	1,18	4 286	6,69	424	1,13	210	0,63	
1959 Januar . . .	32	438	0,81	117	0,36	417	0,65	1,40	3 653	6,15	455	1,22	125	0,33	
Februar . . .	38	576	0,95	59	0,18	322	0,53	0,85	3 666	5,43	441	1,20	228	0,65	
März	42	407	0,70	85	0,17	208	0,35	0,99	3 872	5,79	293	0,85	130	0,38	
April	42	520	0,97	99	0,25	233	0,42	1,19	3 882	6,20	418	1,07	125	0,35	
Mai	43	398	0,73	111	0,31	220	0,44	1,06	4 419	6,62	377	1,03	98	0,30	
Juni	42	513	1,00	94	0,18	46	0,10	0,87	3 646	5,51	383	1,08	95	0,29	
Juli	44	491	0,94	48	0,10	45	0,10	1,07	3 482	5,52	478	1,28	130	0,39	
August	44	440	0,74	87	0,20	101	0,20	0,87	3 922	5,56	433	1,17	136	0,41	
September . .	44	433	0,81	47	0,12	172	0,33	0,91	3 493	5,41	427	1,10	170	0,50	
Oktober . . .	42	592	1,20	21	0,06	373	0,66	1,06	4 060	6,46	430	1,16	207	0,62	
November . . .	42	437	0,89	72	0,19	311	0,57	1,09	4 328	6,64	284	0,85	241	0,74	
Dezember . . .	42	464	0,86	63	0,12	285	0,55	1,37	4 471	6,96	558	1,37	183	0,54	

1) Ohne Suppenpräparate.

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959

Ausgaben für												Zeitraum
Grieß		Maiserzeugnisse		Reis		Hafererzeugnisse		Gersten- erzeugnisse		Sonstige Mühlen- erzeugnisse		
76		77		78		79a		79b		80		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
206	0,21	37	0,09	262	0,40	192	0,26	109	0,13	110	0,39	1952
190	0,18	33	0,07	267	0,46	222	0,30	93	0,10	103	0,38	1953
172	0,17	35	0,09	326	0,56	260	0,40	105	0,09	102	0,37	1954
171	0,15	41	0,09	362	0,51	238	0,40	100	0,09	109	0,41	1955
167	0,16	16	0,03	351	0,44	182	0,31	68	0,06	106	0,38	1956
130	0,13	21	0,05	396	0,48	213	0,37	58	0,06	117	0,47	1957
125	0,12	17	0,05	658	0,73	197	0,33	88	0,10	95	0,41	1958
119	0,13	32	0,08	624	0,66	210	0,35	58	0,06	97	0,38	1959
121	0,13	11	0,03	571	0,61	194	0,33	76	0,08	85	0,34	1959 1. Viertelj.
132	0,15	35	0,08	584	0,61	186	0,31	49	0,06	114	0,45	2. "
114	0,12	33	0,09	784	0,81	179	0,30	55	0,07	76	0,35	3. "
113	0,12	50	0,11	554	0,60	281	0,46	55	0,06	112	0,41	4. "
105	0,12	-	-	593	0,65	164	0,28	62	0,06	70	0,29	1959 Januar
85	0,09	17	0,04	612	0,63	210	0,32	112	0,11	78	0,31	Februar
172	0,19	15	0,05	509	0,56	208	0,38	54	0,06	108	0,43	März
166	0,18	44	0,10	541	0,60	184	0,29	59	0,07	96	0,38	April
101	0,11	17	0,04	636	0,64	177	0,29	49	0,06	143	0,59	Mai
130	0,15	44	0,10	576	0,60	196	0,35	41	0,05	102	0,39	Juni
99	0,11	61	0,16	837	0,88	136	0,23	67	0,08	97	0,43	Juli
117	0,13	20	0,06	955	0,93	185	0,30	51	0,07	60	0,30	August
126	0,14	20	0,06	560	0,61	215	0,37	49	0,06	71	0,33	September
135	0,14	12	0,03	488	0,57	333	0,53	88	0,09	105	0,41	Oktober
47	0,05	51	0,10	580	0,61	279	0,46	26	0,04	156	0,51	November
157	0,17	87	0,20	594	0,62	232	0,38	50	0,06	76	0,32	Dezember

Ausgaben für												Zeitraum
Öle und andere pflanzliche Fette zusammen		Kartoffeln		Zwiebeln und Knoblauch		Rüben und andere Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)		Kohl und Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)		Bohnen		
85 - 86		87		88		89		90		91		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
528	1,38	30 946	5,71	623	0,51	1 036	0,58	3 178	1,16	525	0,41	1952
603	1,39	28 889	5,32	802	0,64	1 145	0,53	2 439	0,89	772	0,44	1953
600	1,43	26 557	4,56	924	0,52	1 177	0,67	1 978	0,92	574	0,45	1954
515	1,19	21 196	4,12	1 065	0,71	1 154	0,73	1 840	0,83	835	0,71	1955
480	1,14	24 807	4,96	797	0,63	1 036	0,69	1 712	0,90	510	0,51	1956
559	1,41	20 943	4,13	794	0,61	1 044	0,70	1 661	0,80	606	0,52	1957
649	1,60	22 562	4,59	866	0,62	1 179	0,69	1 770	0,82	611	0,41	1958
569	1,57	20 340	6,23	868	0,64	1 010	0,78	1 741	1,24	383	0,42	1959
557	1,55	7 130	2,17	906	0,63	710	0,46	1 627	0,83	-	-	1959 1. Viertelj.
498	1,37	9 914	3,79	754	0,55	730	0,66	1 256	1,05	459	0,32	2. "
591	1,62	19 476	6,79	938	0,64	1 013	0,82	1 866	1,41	1 039	1,31	3. "
634	1,76	44 837	12,20	875	0,75	1 586	1,18	2 214	1,64	35	0,05	4. "
580	1,55	8 828	2,62	1 006	0,70	699	0,51	1 848	0,89	-	-	1959 Januar
669	1,85	7 170	2,24	775	0,51	690	0,41	1 596	0,81	-	-	Februar
423	1,23	5 392	1,66	937	0,69	742	0,45	1 436	0,78	-	-	März
543	1,42	8 571	2,83	957	0,74	962	0,69	883	0,59	-	-	April
475	1,33	8 778	3,01	721	0,51	508	0,52	1 090	0,87	-	-	Mai
478	1,37	12 392	5,52	586	0,39	719	0,76	1 797	1,69	1 377	0,97	Juni
608	1,67	14 500	6,26	742	0,50	946	0,77	1 802	1,34	1 073	1,16	Juli
569	1,58	16 306	5,97	1 094	0,75	988	0,82	1 905	1,49	1 262	1,61	August
597	1,60	27 620	8,14	979	0,67	1 105	0,87	1 892	1,39	783	1,15	September
637	1,78	102 583	28,02	940	0,79	1 548	1,16	1 690	1,23	95	0,14	Oktober
525	1,59	15 714	4,15	890	0,75	1 987	1,35	2 538	1,94	11	0,02	November
741	1,91	16 214	4,44	794	0,71	1 222	1,02	2 415	1,75	-	-	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Erbsen		Gurken und Salate		FrISChe Pilze		Tomaten		Spinat, Melde, Sauerampfer		Rhabarber	
		92		93		94		95		96		97	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	60	0,05	777	0,75	5	0,02	319	0,28	769	0,34	183	0,05
1953	40	82	0,07	1 246	1,03	2	0,01	425	0,37	916	0,39	133	0,05
1954	38	100	0,08	904	0,99	5	0,02	290	0,37	731	0,43	115	0,04
1955	29	94	0,07	1 323	1,32	8	0,01	450	0,50	678	0,37	147	0,05
1956	29	46	0,05	775	0,81	13	0,04	310	0,36	401	0,24	144	0,05
1957	33	120	0,11	1 014	1,12	10	0,03	417	0,59	444	0,28	127	0,07
1958	37	79	0,08	1 135	1,15	19	0,06	510	0,61	471	0,30	277	0,10
1959	41	47	0,05	982	1,17	1	0,01	743	0,88	495	0,38	275	0,11
1959 1. Viertelj.	37	-	-	293	0,50	-	-	41	0,08	297	0,32	-	-
2. "	42	102	0,12	1 428	1,74	-	-	328	0,70	1 031	0,64	1 012	0,40
3. "	44	88	0,10	1 726	1,73	5	0,02	2 425	2,50	242	0,21	87	0,04
4. "	42	-	-	482	0,72	1	0,01	174	0,24	410	0,38	-	-
1959 Januar . . .	32	-	-	190	0,46	-	-	31	0,04	140	0,13	-	-
Februar . . .	38	-	-	213	0,33	-	-	32	0,06	184	0,22	-	-
März	42	-	-	476	0,71	-	-	59	0,15	568	0,61	-	-
April	42	-	-	1 004	1,55	-	-	26	0,05	1 649	1,08	517	0,24
Mai	43	9	0,02	1 611	1,79	-	-	145	0,40	1 259	0,71	1 722	0,71
Juni	42	297	0,35	1 670	1,88	-	-	812	1,64	184	0,12	796	0,27
Juli	44	169	0,21	1 714	1,95	5	0,03	2 799	3,34	17	0,01	204	0,11
August	44	39	0,05	1 957	1,91	10	0,03	2 615	2,30	28	0,03	56	0,02
September . .	44	56	0,05	1 508	1,32	-	-	1 859	1,85	681	0,59	-	-
Oktober . . .	42	-	-	728	0,89	3	0,02	456	0,61	576	0,48	-	-
November . . .	42	-	-	447	0,72	-	-	27	0,05	332	0,26	-	-
Dezember . . .	42	-	-	271	0,55	-	-	41	0,06	321	0,39	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Kernobst		Steinobst		Trauben		Sonstiges Beerenobst		Frisches Obst (ohne Südfrüchte) zusammen		Dörrobst (ohne Südfrüchte)	
		102		103		104		105		102 - 105		106	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1952	42	3 783	1,76	1 877	0,85	46	0,06	342	0,30	6 048	2,97	40	0,10
1953	40	3 528	1,75	1 423	0,77	16	0,02	327	0,30	5 294	2,84	31	0,06
1954	38	2 404	1,41	907	0,60	5	0,00	220	0,18	3 536	2,19	46	0,09
1955	29	2 322	1,50	789	0,66	129	0,19	563	0,61	3 803	2,96	87	0,17
1956	29	2 982	1,87	1 089	0,79	214	0,28	148	0,20	4 433	3,14	81	0,19
1957	33	2 383	2,11	600	0,79	163	0,29	297	0,35	3 443	3,54	82	0,19
1958	37	4 291	2,71	1 035	0,98	327	0,40	346	0,57	5 999	4,66	81	0,22
1959	41	4 038	2,96	1 460	1,48	330	0,47	499	0,73	6 327	5,64	46	0,12
1959 1. Viertelj.	37	3 152	1,96	-	-	6	0,03	-	-	3 158	1,99	81	0,23
2. "	42	2 045	1,62	466	0,70	2	0,01	1 157	1,85	3 670	4,18	48	0,13
3. "	44	5 755	3,93	5 323	5,19	774	1,07	840	1,06	12 692	11,25	16	0,04
4. "	42	5 199	4,30	48	0,06	541	0,77	-	-	5 788	5,13	41	0,11
1959 Januar . . .	32	3 632	1,99	-	-	-	-	-	-	3 632	1,99	39	0,11
Februar . . .	38	3 189	2,02	-	-	6	0,03	-	-	3 195	2,05	125	0,34
März	42	2 637	1,88	-	-	11	0,05	-	-	2 648	1,93	80	0,23
April	42	3 017	2,13	-	-	-	-	-	-	3 017	2,13	85	0,24
Mai	43	1 969	1,68	75	0,11	8	0,03	313	0,63	2 365	2,45	29	0,07
Juni	42	1 148	1,04	1 322	1,99	-	-	3 158	4,93	5 628	7,96	29	0,08
Juli	44	2 398	1,77	4 341	5,44	64	0,15	2 232	2,75	9 035	10,11	22	0,07
August	44	6 355	4,34	7 335	6,53	834	1,26	244	0,36	14 768	12,49	22	0,05
September . .	44	8 511	5,69	4 293	3,59	1 425	1,81	45	0,07	14 274	11,16	4	0,01
Oktober . . .	42	6 696	4,75	143	0,18	1 243	1,72	-	-	8 082	6,65	36	0,10
November . . .	42	5 033	4,28	-	-	304	0,42	-	-	5 337	4,70	29	0,08
Dezember . . .	42	3 868	3,87	-	-	77	0,16	-	-	3 945	4,03	58	0,15

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959

Ausgaben für														Zeitraum	
Sonstige frische Gemüse		Frische Gemüse zusammen		Dörrgemüse		Getrocknete Pilze		Trocken- gemüse zusammen		Gemüse- konserven		Gemüse zusammen			
98		88 - 98		99		100		99 und 100		101		88 - 101			
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM		
967	0,96	8 442	5,11	-	-	-	-	-	-	858	0,78	9 300	5,89	1952	
1 267	1,05	9 229	5,47	-	-	-	-	-	-	1 033	0,91	10 262	6,38	1953	
1 036	0,95	7 834	5,44	-	-	-	-	-	-	1 193	1,09	9 027	6,53	1954	
932	0,91	8 526	6,21	-	-	-	-	-	-	1 109	1,16	9 635	7,37	1955	
588	0,82	6 332	5,10	-	-	-	-	-	-	1 345	1,35	7 677	6,45	1956	
842	1,04	7 079	5,87	-	-	1	0,00	1	0,00	1 530	1,79	8 610	7,66	1957	
894	1,14	7 811	5,98	-	-	-	-	-	-	1 532	1,96	9 343	7,94	1958	
891	1,20	7 436	6,88	-	-	-	-	-	-	1 650	2,21	9 086	9,09	1959	
1 010	1,28	4 884	4,10	-	-	-	-	-	-	2 107	2,47	6 991	6,57	1959	1. Viertelj.
1 033	1,71	8 133	7,89	-	-	-	-	-	-	1 383	1,92	9 516	9,81		2. "
537	0,68	9 966	9,46	-	-	-	-	-	-	1 130	1,56	11 096	11,02		3. "
984	1,09	6 761	6,06	-	-	-	-	-	-	1 982	2,89	8 743	8,95		4. "
1 070	1,42	4 984	4,15	-	-	-	-	-	-	2 145	2,33	7 129	6,48	1959	Januar
872	1,11	4 362	3,45	-	-	-	-	-	-	2 204	2,64	6 566	6,09		Februar
1 089	1,32	5 307	4,71	-	-	-	-	-	-	1 972	2,42	7 279	7,13		März
879	1,11	6 877	6,05	-	-	-	-	-	-	1 976	2,81	8 853	8,86		April
1 056	2,33	8 121	7,86	-	-	-	-	-	-	1 327	1,84	9 448	9,70		Mai
1 164	1,69	9 402	9,76	-	-	-	-	-	-	846	1,12	10 248	10,88		Juni
414	0,51	9 885	9,93	-	-	-	-	-	-	1 006	1,48	10 891	11,41		Juli
545	0,70	10 499	9,71	-	-	-	-	-	-	1 157	1,47	11 656	11,18		August
651	0,85	9 514	8,74	-	-	-	-	-	-	1 227	1,73	10 741	10,47		September
1 028	0,94	7 064	6,26	-	-	-	-	-	-	1 794	2,42	8 858	8,68		Oktober
937	1,05	7 169	6,14	-	-	-	-	-	-	1 685	2,57	8 854	8,71		November
986	1,28	6 050	5,76	-	-	-	-	-	-	2 467	3,69	8 517	9,45		Dezember

Ausgaben für														Zeitraum
Frische Südfrüchte		Gedörrte Südfrüchte		Südf Früchte zusammen		Nüsse		Marmeladen und Gelees		Sonstige Obstkonserven		Obst zusammen		
107		108		107 und 108		109		110		111		102 - 111		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
676	0,86	96	0,21	772	1,07	97	0,27	626	1,01	45	0,07	7 628	5,49	1952
1 306	1,48	90	0,16	1 396	1,64	94	0,28	589	0,94	27	0,03	7 431	5,79	1953
1 513	1,68	113	0,20	1 626	1,88	79	0,28	623	1,00	67	0,09	5 977	5,53	1954
1 336	1,65	134	0,25	1 470	1,90	95	0,36	695	1,14	17	0,02	6 167	6,55	1955
1 324	1,78	94	0,19	1 418	1,97	96	0,34	773	1,35	110	0,13	6 911	7,12	1956
1 803	2,64	77	0,17	1 880	2,81	116	0,39	609	1,19	365	0,48	6 495	8,60	1957
2 129	3,03	74	0,18	2 203	3,21	135	0,41	600	1,25	229	0,46	9 247	10,21	1958
2 638	3,53	77	0,19	2 715	3,72	154	0,54	564	1,20	395	0,55	10 201	11,77	1959
3 104	4,41	47	0,11	3 151	4,52	53	0,18	647	1,37	355	0,47	7 445	8,76	1959 1. Viertelj.
3 042	3,88	60	0,17	3 102	4,05	19	0,07	634	1,30	441	0,57	7 914	10,30	2. "
1 757	2,24	51	0,14	1 808	2,38	13	0,07	486	1,08	299	0,39	15 314	15,21	3. "
2 646	3,57	154	0,36	2 800	3,93	530	1,82	488	1,04	482	0,75	10 129	12,78	4. "
2 817	3,97	38	0,10	2 855	4,07	31	0,08	631	1,29	462	0,60	7 650	8,14	1959 Januar
3 264	4,68	54	0,12	3 318	4,80	92	0,36	627	1,29	284	0,33	7 641	9,17	Februar
3 232	4,58	48	0,12	3 280	4,70	36	0,10	682	1,54	318	0,48	7 044	8,98	März
3 592	4,52	26	0,08	3 618	4,60	19	0,05	680	1,37	368	0,40	7 787	8,79	April
2 780	3,71	90	0,25	2 870	3,96	26	0,12	563	1,20	514	0,83	6 367	8,63	Mai
2 754	3,41	65	0,16	2 819	3,57	11	0,05	659	1,34	441	0,48	9 587	13,48	Juni
2 217	2,83	48	0,13	2 265	2,96	6	0,04	476	1,06	404	0,48	12 208	14,72	Juli
1 591	1,97	45	0,13	1 636	2,10	14	0,05	525	1,14	230	0,31	17 195	16,14	August
1 463	1,93	59	0,15	1 522	2,08	20	0,11	456	1,03	264	0,38	16 540	14,77	September
1 512	2,01	55	0,14	1 567	2,15	46	0,17	575	1,29	512	0,58	10 818	10,94	Oktober
2 327	3,10	87	0,21	2 414	3,31	167	0,59	563	1,19	184	0,39	8 694	10,26	November
4 098	5,60	322	0,73	4 420	6,33	1 377	4,70	325	0,64	749	1,27	10 874	17,12	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Sirup		Kunsthonig		Bienenhonig		Zucker		Kakao		Schokolade	
		112		113		114		115		116		117	
		Anzahl	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£
1952	42	2	0,00	94	0,18	35	0,13	2 902	4,02	57	0,43	55	0,49
1953	40	6	0,00	91	0,19	60	0,23	3 008	4,14	54	0,41	60	0,52
1954	38	1	0,00	63	0,13	95	0,40	3 108	4,25	61	0,49	60	0,58
1955	29	3	0,00	40	0,07	152	0,56	3 402	4,67	42	0,40	63	0,61
1956	29	-	-	25	0,04	178	0,74	3 175	4,00	53	0,47	90	0,86
1957	33	1	0,00	39	0,07	213	1,06	3 327	4,05	57	0,47	120	1,16
1958	37	2	0,00	21	0,04	234	1,15	3 194	3,99	57	0,45	128	1,27
1959	41	-	-	9	0,02	198	0,96	3 400	4,27	53	0,42	161	1,63
1959 1. Viertelj.	37	-	-	14	0,02	241	1,09	2 661	3,35	42	0,33	121	1,19
2. "	42	-	-	5	0,01	179	0,85	3 663	4,59	46	0,36	112	1,04
3. "	44	-	-	-	-	176	0,95	4 021	5,03	50	0,41	88	0,85
4. "	42	-	-	19	0,05	195	0,96	3 255	4,11	76	0,59	321	3,42
1959 Januar . . .	32	-	-	7	0,01	260	1,12	2 709	3,43	25	0,18	57	0,53
Februar . . .	38	-	-	31	0,05	299	1,37	2 449	3,09	40	0,33	104	0,98
März	42	-	-	5	0,01	163	0,78	2 825	3,53	62	0,47	201	2,05
April	42	-	-	5	0,01	204	0,87	3 195	4,00	53	0,36	107	0,95
Mai	43	-	-	5	0,01	151	0,76	3 679	4,60	45	0,39	132	1,25
Juni	42	-	-	5	0,01	182	0,91	4 115	5,18	40	0,34	97	0,93
Juli	44	-	-	-	-	162	0,88	4 204	5,28	43	0,40	96	0,90
August	44	-	-	-	-	159	0,99	4 331	5,42	44	0,37	78	0,75
September . .	44	-	-	-	-	207	0,97	3 528	4,39	62	0,47	90	0,90
Oktober . . .	42	-	-	-	-	139	0,67	3 330	4,17	43	0,34	95	0,91
November . . .	42	-	-	47	0,14	275	1,37	3 309	4,16	100	0,71	119	1,15
Dezember . . .	42	-	-	11	0,02	172	0,83	3 124	3,99	85	0,72	750	8,21

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Alkoholfreie Weine und Moste	Mineral- wasser	Frucht- säfte, auch Konzentrate	Andere alkohol- freie Getränke	Alkohol- freie Getränke zusammen	Andere Nahrungs- mittel	Fertige Mahl- zeiten	Sonstige Nahrungs- mittel zusammen	Nahrungs- mittel zusammen	
		122	123	124	125	122 - 125	126	127	119 - 127	28 - 127	
		Anzahl	Liter	DM							
1952	42	-	-	0,08	0,04	0,02	0,14	0,04	0,40	1,86	89,19
1953	40	-	-	0,06	0,12	0,01	0,19	0,13	0,40	2,13	95,28
1954	38	0,020	0,02	0,14	0,15	0,01	0,32	0,48	0,07	2,11	96,62
1955	29	-	-	0,35	0,17	0,07	0,59	0,30	1,20	3,34	104,36
1956	29	-	-	0,22	0,22	0,05	0,49	0,07	0,94	2,82	114,15
1957	33	-	-	0,29	0,37	0,07	0,73	0,12	0,67	2,86	121,98
1958	37	-	-	0,31	0,34	0,10	0,75	0,10	0,50	2,91	127,33
1959	41	-	-	0,43	0,61	0,13	1,17	0,14	1,23	4,09	142,46
1959 1. Viertelj.	37	-	-	0,25	0,31	0,01	0,57	0,12	1,07	3,24	125,05
2. "	42	-	-	0,41	0,73	0,19	1,33	0,19	0,84	3,82	139,59
3. "	44	-	-	0,78	0,98	0,28	2,04	0,13	2,20	5,97	144,91
4. "	42	-	-	0,30	0,43	0,04	0,77	0,11	0,85	3,36	160,28
1959 Januar . . .	32	-	-	0,27	0,11	0,02	0,40	0,05	0,34	2,41	128,33
Februar . . .	38	-	-	0,17	0,13	0,02	0,32	0,15	2,65	4,38	119,76
März	42	-	-	0,30	0,68	-	0,98	0,17	0,24	2,94	127,06
April	42	-	-	0,29	0,64	0,13	1,06	0,07	0,58	3,62	139,89
Mai	43	-	-	0,27	0,53	0,24	1,04	0,09	0,78	3,27	138,89
Juni	42	-	-	0,67	1,01	0,20	1,88	0,41	1,14	4,55	140,00
Juli	44	-	-	1,22	1,87	0,28	3,37	0,20	4,80	10,00	145,27
August	44	-	-	0,67	0,59	0,32	1,58	0,04	0,82	4,06	149,25
September . .	44	-	-	0,45	0,49	0,23	1,17	0,17	0,99	3,87	140,21
Oktober . . .	42	-	-	0,39	0,32	0,03	0,74	0,06	0,98	3,28	170,00
November . . .	42	-	-	0,11	0,23	0,05	0,39	0,08	0,65	2,70	135,09
Dezember . . .	42	-	-	0,41	0,72	0,04	1,17	0,20	0,93	4,11	175,75

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959

Ausgaben für											Zeitraum
Andere Süßigkeiten		Zucker und andere Süßwaren zusammen		Pflanzliche Nahrungsmittel	Salz, Essig und Gewürze	Kaffee-Ersatz		Tee (ohne echten Tee)		Verschiedene Nahrungsmittel zusammen	
118		112 - 118		71 - 118	119	120		121		119 - 121	
g	DM	g	DM	DM		g	DM	g	DM	DM	
77	0,33	3 222	5,58	42,88	0,80	257	0,48	-	-	1,28	1952
77	0,33	3 356	5,82	44,50	0,96	230	0,45	-	-	1,41	1953
92	0,39	3 480	6,24	44,25	0,83	203	0,41	-	-	1,24	1954
125	0,49	3 827	6,80	46,86	0,83	205	0,42	-	-	1,25	1955
93	0,36	3 614	6,47	48,51	0,82	228	0,50	-	-	1,32	1956
121	0,51	3 878	7,32	52,29	0,83	230	0,51	-	-	1,34	1957
138	0,63	3 774	7,53	55,82	1,02	246	0,54	-	-	1,56	1958
171	0,81	3 992	8,11	62,30	0,94	212	0,58	2	0,03	1,55	1959
120	0,57	3 199	6,55	49,61	0,90	214	0,55	4	0,03	1,48	1959 1. Viertelj.
167	0,71	4 172	7,56	58,52	0,85	223	0,59	0	0,02	1,46	2. "
199	0,89	4 534	8,13	67,49	0,99	210	0,59	1	0,02	1,60	3. "
198	1,08	4 064	10,21	73,58	1,01	202	0,59	2	0,03	1,63	4. "
83	0,44	3 141	5,71	49,62	0,97	268	0,65	-	-	1,62	1959 Januar
75	0,31	2 998	6,13	48,49	0,72	180	0,44	13	0,10	1,26	Februar
202	0,97	3 458	7,81	50,72	1,01	195	0,54	-	-	1,55	März
143	0,48	3 707	6,67	54,93	1,10	285	0,76	0	0,05	1,91	April
199	0,86	4 211	7,87	57,14	0,86	195	0,50	-	-	1,36	Mai
160	0,77	4 599	8,14	63,51	0,60	188	0,52	-	-	1,12	Juni
297	1,31	4 802	8,77	67,41	0,99	200	0,58	4	0,06	1,63	Juli
190	0,86	4 802	8,39	69,31	1,05	213	0,57	-	-	1,62	August
110	0,49	3 997	7,22	65,74	0,91	217	0,63	-	-	1,54	September
73	0,33	3 680	6,42	82,78	0,81	225	0,69	-	-	1,50	Oktober
157	0,74	4 007	8,27	59,14	0,98	202	0,58	2	0,02	1,58	November
363	2,18	4 505	15,95	78,81	1,24	178	0,51	4	0,06	1,81	Dezember

Ausgaben für													Zeitraum
Bohnenkaffee		Echter Tee		Bohnenkaffee und echter Tee zusammen		Wein		Bier		Most		Branntwein und Liköre	
128		129		128 und 129		130		131		132		133	
g	DM	g	DM	g	DM	Liter	DM	Liter	DM	Liter	DM	DM	
99	2,24	6	0,27	75	2,51	0,105	0,25	0,096	0,12	-	-	0,17	1952
118	3,30	6	0,25	124	3,55	0,122	0,34	0,196	0,28	-	-	0,23	1953
151	3,67	7	0,22	158	3,89	0,133	0,40	0,314	0,41	-	-	0,22	1954
190	4,09	7	0,26	197	4,35	0,181	0,45	0,598	0,79	-	-	0,47	1955
232	4,92	5	0,19	237	5,11	0,227	0,60	0,532	0,73	-	-	0,67	1956
273	5,78	12	0,39	285	6,17	0,298	0,80	0,855	1,17	-	-	0,89	1957
304	6,01	12	0,36	316	6,37	0,291	0,91	0,869	1,17	0,000	0,01	1,27	1958
367	6,64	7	0,28	374	6,92	0,393	1,24	1,001	1,37	-	-	1,43	1959
317	5,89	6	0,21	323	6,10	0,380	0,98	0,919	1,24	-	-	1,32	1959 1. Viertelj.
329	5,91	7	0,26	336	6,17	0,345	1,11	0,874	1,22	-	-	0,77	2. "
371	6,73	9	0,32	380	7,05	0,352	1,31	1,348	1,80	-	-	1,20	3. "
449	8,07	8	0,31	457	8,38	0,493	1,53	0,864	1,21	-	-	2,44	4. "
316	5,90	3	0,12	319	6,02	0,314	0,68	0,975	1,32	-	-	1,28	1959 Januar
330	5,97	8	0,24	338	6,21	0,273	0,86	0,873	1,15	-	-	1,46	Februar
303	5,81	8	0,26	311	6,07	0,454	1,40	0,909	1,25	-	-	1,23	März
337	5,99	3	0,15	340	6,14	0,408	1,28	0,626	0,90	-	-	0,59	April
373	6,74	8	0,28	381	7,02	0,395	1,30	0,837	1,15	-	-	1,17	Mai
278	5,01	10	0,33	288	5,34	0,233	0,75	1,160	1,61	-	-	0,55	Juni
346	6,21	10	0,33	356	6,54	0,302	1,18	1,289	1,76	-	-	1,05	Juli
407	7,43	10	0,38	417	7,81	0,500	2,01	1,436	1,88	-	-	1,21	August
362	6,53	7	0,26	369	6,79	0,254	0,73	1,319	1,76	-	-	1,35	September
360	6,46	7	0,25	367	6,71	0,233	0,71	0,929	1,26	-	-	0,87	Oktober
355	6,28	7	0,27	362	6,55	0,333	1,12	0,776	1,12	-	-	1,06	November
632	11,48	11	0,41	643	11,89	0,913	2,76	0,888	1,24	-	-	5,39	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Alko- holische Getränke zusammen	Kleinere Wirts- haus- ausgaben	Zigarren	Ziga- retten	Tabak	Son- stiges	Tabak- waren zusammen	Genuß- mittel zusammen	Nahrungs- und Genuß- mittel zusammen	Miete ¹⁾ (netto)
		130 - 133	134	135	136	137	138	135 - 138	128 - 138	28 - 138	139
1952	42	0,54	0,07	0,07	0,35	0,28	0,00	0,70	3,82	93,01	19,70
1953	40	0,85	0,25	0,13	0,40	0,54	0,03	1,10	5,75	101,03	24,60
1954	38	1,03	0,30	0,20	0,51	0,74	0,08	1,53	6,75	103,37	24,62
1955	29	1,71	0,38	0,40	0,26	0,73	0,04	1,43	7,87	112,23	28,20
1956	29	2,00	0,09	0,50	0,39	0,77	0,05	1,71	8,91	123,06	31,21
1957	33	2,86	0,15	0,79	1,04	0,86	0,07	2,76	11,94	133,92	35,80
1958	37	3,36	0,34	1,70	2,16	0,84	0,06	4,76	14,83	142,16	42,39
1959	41	4,04	0,41	1,32	1,95	0,59	0,04	3,90	15,27	157,73	44,30
1959 1. Viertelj.	37	3,54	0,25	1,27	2,15	0,60	0,04	4,06	13,95	139,00	46,37
2. "	42	3,10	0,42	1,02	1,59	0,76	0,06	3,43	13,12	152,71	46,20
3. "	44	4,31	0,55	1,21	1,76	0,53	0,04	3,54	15,45	160,36	42,51
4. "	42	5,18	0,44	1,76	2,28	0,47	0,04	4,55	18,55	178,83	42,08
1959 Januar . . .	32	3,28	0,24	1,57	2,75	0,88	0,09	5,29	14,83	143,16	46,99
Februar . . .	38	3,47	0,28	1,05	1,83	0,36	0,03	3,27	13,23	132,99	48,42
März	42	3,88	0,22	1,18	1,88	0,57	-	3,63	13,80	140,86	43,69
April	42	2,77	0,52	1,47	1,70	0,76	0,05	3,98	13,41	153,30	47,30
Mai	43	3,62	0,22	0,81	1,52	0,81	0,07	3,21	14,07	152,96	45,23
Juni	42	2,91	0,52	0,77	1,56	0,73	0,05	3,11	11,88	151,88	46,06
Juli	44	3,99	0,68	1,28	1,68	0,57	0,02	3,55	14,76	160,03	40,62
August	44	5,10	0,27	1,18	1,81	0,52	0,04	3,55	16,73	165,98	45,39
September . . .	44	3,84	0,71	1,17	1,81	0,51	0,05	3,54	14,88	155,09	41,51
Oktober	42	2,84	0,39	1,29	1,96	0,64	0,08	3,97	13,91	183,91	40,05
November	42	3,30	0,36	1,10	2,04	0,39	0,03	3,56	13,77	148,86	45,06
Dezember	42	9,39	0,57	2,89	2,83	0,39	0,02	6,13	27,98	203,73	41,13

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Neuanschaffungen		Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Neuanschaffungen)				Gardinen, Teppiche, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche		
		Gardinen und Teppiche	Betten und Decken	Fertig- ware	Meter- ware	Anfertigungs- kosten	zusammen	Neu- anschaf- fungen	Repara- turen	zusammen
		147	148	149	150	151	149 - 151	147 - 151	152	147 - 152
1952	42	1,05	0,32	0,89	0,38	-	1,27	2,64	0,05	2,69
1953	40	0,51	0,73	0,88	0,28	-	1,16	2,40	0,01	2,41
1954	38	0,39	1,06	0,92	0,33	-	1,25	2,70	-	2,70
1955	29	0,73	0,60	0,90	0,27	-	1,17	2,50	0,16	2,66
1956	29	1,01	1,24	1,19	0,23	-	1,42	3,67	-	3,67
1957	33	1,70	1,26	1,99	0,16	0,01	2,16	5,12	0,03	5,15
1958	37	1,56	0,59	1,96	0,47	0,01	2,44	4,59	0,06	4,65
1959	41	2,20	0,80	1,83	0,14	0,01	1,98	4,98	0,02	5,00
1959 1. Viertelj.	37	1,37	0,06	1,36	0,07	-	1,43	2,86	-	2,86
2. "	42	2,19	-	1,04	0,09	0,06	1,19	3,38	0,02	3,40
3. "	44	1,47	1,26	1,51	-	-	1,51	4,24	0,07	4,31
4. "	42	3,74	1,91	3,39	0,40	-	3,79	9,44	-	9,44
1959 Januar . . .	32	2,06	-	0,87	-	-	0,87	2,93	-	2,93
Februar . . .	38	0,04	-	1,64	-	-	1,64	1,68	-	1,68
März	42	2,03	0,17	1,56	0,21	-	1,77	3,97	-	3,97
April	42	2,57	-	2,06	0,06	0,17	2,29	4,86	0,04	4,90
Mai	43	1,99	-	0,21	-	-	0,21	2,20	0,01	2,21
Juni	42	2,02	-	0,85	0,23	-	1,08	3,10	-	3,10
Juli	44	1,50	1,51	1,50	-	-	1,50	4,51	-	4,51
August	44	0,55	2,28	2,74	-	-	2,74	5,57	0,06	5,63
September . . .	44	2,34	-	0,28	-	-	0,28	2,62	0,16	2,78
Oktober	42	0,31	-	1,60	-	-	1,60	1,91	-	1,91
November	42	4,20	2,14	1,84	-	-	1,84	8,18	-	8,18
Dezember	42	6,72	3,58	6,73	1,21	-	7,94	18,24	-	18,24

1) Ohne Einnahmen aus Untervermietung.

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959, Beträge in DM

Ausgaben für										Zeitraum
Baunot- abgabe, Miet- steuer	Wohnungsreparaturen		Wohnung zusammen	Möbel und andere Einrichtungsgegenstände						
	Löhne	Material		Neuanschaffungen				Repara- turen	zusammen	
				Möbel	Beleuch- tungs- körper	Sonst. Ein- richtungs- gegen- stände	zusammen			
140	141	142	139 - 142	143	144	145	143 - 145	146	143 - 146	
0,02	0,03	0,33	20,08	1,97	0,20	0,27	2,44	0,15	2,59	1952
0,02	0,32	0,43	25,37	2,53	0,24	0,03	2,80	0,15	2,95	1953
-	0,08	0,45	25,15	0,63	0,17	0,22	1,02	0,07	1,09	1954
-	0,13	0,34	28,67	1,51	0,17	0,62	2,30	0,19	2,49	1955
-	0,15	0,66	32,02	2,96	0,20	0,10	3,26	0,16	3,42	1956
-	0,37	0,74	36,91	2,87	0,62	0,66	4,15	0,15	4,30	1957
-	0,01	1,04	43,44	1,47	0,73	0,82	3,02	0,23	3,25	1958
-	0,39	0,67	45,36	3,12	0,59	1,57	5,28	0,52	5,80	1959
-	0,10	0,33	46,80	1,86	0,67	0,68	3,21	0,38	3,59	1959 1. Viertelj.
-	-	0,73	46,93	2,69	0,16	0,22	3,07	0,05	3,12	2. "
-	0,32	0,62	43,45	3,35	0,19	0,07	3,61	0,14	3,75	3. "
-	1,14	1,03	44,25	4,57	1,35	5,28	11,20	1,54	12,74	4. "
-	-	0,33	47,32	1,78	0,48	0,72	2,98	0,32	3,30	1959 Januar
-	0,10	-	48,52	1,50	0,86	0,63	2,99	0,38	3,37	Februar
-	0,21	0,66	44,56	2,30	0,66	0,68	3,64	0,45	4,09	März
-	-	0,41	47,71	1,74	0,06	0,64	2,44	0,10	2,54	April
-	-	0,12	45,35	1,82	0,13	0,01	1,96	0,04	2,00	Mai
-	-	1,68	47,74	4,51	0,29	-	4,80	-	4,80	Juni
-	0,46	0,50	41,58	1,29	0,24	0,18	1,71	-	1,71	Juli
-	0,52	0,97	46,88	5,11	0,15	0,01	5,27	0,42	5,69	August
-	-	0,39	41,90	3,65	0,18	0,03	3,86	-	3,86	September
-	0,18	1,12	41,35	1,43	0,31	5,99	7,73	4,33	12,06	Oktober
-	2,35	0,01	47,42	1,80	1,07	3,60	6,47	0,05	6,52	November
-	0,87	1,97	43,97	10,47	2,68	6,25	19,40	0,23	19,63	Dezember

Ausgaben für									Zeitraum
Öfen und Herde			Porzellan und Steingut- waren	Glaswaren	Elektro- technische Geräte	Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen	Holzwaren (ohne Bürsten)	Korbwaren	
Neuan- schaf- fungen	Repara- turen	zusammen							
153	154	153 und 154	155	156	157	158	159	160	
1,47	0,07	1,54	0,21	0,14	0,19	0,71	0,04	-	1952
0,53	0,03	0,56	0,11	0,16	0,30	0,49	0,03	0,01	1953
1,31	0,04	1,35	0,19	0,12	0,10	0,53	0,04	-	1954
2,66	0,01	2,67	0,17	0,13	0,24	0,67	0,04	0,01	1955
0,47	0,11	0,58	0,48	0,06	0,04	0,77	0,10	0,01	1956
3,72	0,09	3,81	0,26	0,12	0,20	0,80	0,10	0,05	1957
0,84	0,05	0,89	0,28	0,15	1,60	0,93	0,05	0,01	1958
0,90	0,06	0,96	0,46	0,13	0,40	0,64	0,09	0,10	1959
1,35	0,14	1,49	0,69	0,04	0,51	0,59	0,02	-	1959 1. Viertelj.
1,98	0,01	1,99	0,19	0,03	0,34	0,35	0,05	0,08	2. "
0,01	0,03	0,04	0,26	0,15	0,15	0,47	0,13	0,34	3. "
0,25	0,08	0,33	0,67	0,34	0,56	1,13	0,19	-	4. "
1,98	0,05	2,03	0,19	-	0,62	0,05	-	-	1959 Januar
1,58	0,38	1,96	1,22	0,02	0,26	0,10	0,05	-	Februar
0,48	-	0,48	0,65	0,11	0,66	1,60	0,02	-	März
0,95	0,02	0,97	0,22	-	0,35	0,56	0,08	0,04	April
0,05	-	0,05	0,11	0,09	0,45	0,27	0,02	-	Mai
4,95	-	4,95	0,25	0,01	0,23	0,22	0,06	0,21	Juni
0,02	-	0,02	0,17	0,27	0,22	0,77	0,05	0,28	Juli
-	-	-	0,32	0,15	0,22	0,37	0,16	0,73	August
-	0,09	0,09	0,30	0,04	-	0,27	0,18	-	September
0,72	-	0,72	0,03	-	-	0,16	0,05	-	Oktober
-	0,12	0,12	0,86	0,25	0,05	0,83	0,02	-	November
0,04	0,12	0,16	1,11	0,77	1,62	2,40	0,51	-	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Bürsten- waren	Werkzeuge und Garten- geräte	Sonstige Geräte	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte			Hausrat zusammen	Holz	
					Neu- anschaf- fungen	Repara- turen auch Umzugs- kosten	zusammen			
161	162	163	155 - 163	164	155 - 164	143 - 164	165			
Anzahl	DM								Ztr.	DM
1952	42	0,17	0,03	0,29	1,78	0,17	1,95	8,77	0,115	0,37
1953	40	0,07	0,02	0,26	1,45	0,05	1,50	7,42	0,060	0,21
1954	38	0,12	0,04	0,68	1,82	0,02	1,84	6,98	0,056	0,20
1955	29	0,10	0,03	0,31	1,70	0,06	1,76	9,58	0,068	0,27
1956	29	0,14	0,06	0,69	2,35	0,14	2,49	10,16	0,046	0,22
1957	33	0,15	0,10	1,20	2,98	0,19	3,17	16,43	0,044	0,21
1958	37	0,13	0,04	0,54	3,73	0,40	4,13	12,92	0,040	0,19
1959	41	0,20	0,14	0,99	3,15	0,30	3,45	15,21	0,040	0,20
1959 1. Viertelj.	37	0,13	0,05	0,97	3,00	0,46	3,46	11,40	0,084	0,39
2. "	42	0,17	0,14	0,82	2,17	0,17	2,34	10,85	0,014	0,07
3. "	44	0,19	0,15	0,80	2,64	0,14	2,78	10,88	0,025	0,14
4. "	42	0,31	0,22	1,35	4,77	0,43	5,20	27,71	0,037	0,19
1959 Januar . . .	32	0,17	0,04	2,04	3,11	1,04	4,15	12,41	0,020	0,12
Februar . . .	38	0,06	0,07	0,30	2,08	-	2,08	9,09	0,154	0,66
März	42	0,15	0,05	0,57	3,81	0,35	4,16	12,70	0,079	0,39
April	42	0,34	0,07	0,54	2,20	0,03	2,23	10,64	0,038	0,20
Mai	43	0,16	0,33	0,55	1,98	0,48	2,46	6,72	0,004	0,02
Juni	42	-	-	1,35	2,33	-	2,33	15,18	-	-
Juli	44	0,08	0,03	0,74	2,61	0,10	2,71	8,95	0,026	0,13
August	44	0,12	0,38	1,12	3,57	0,14	3,71	15,03	0,022	0,14
September . . .	44	0,37	0,03	0,54	1,73	0,20	1,93	8,66	0,026	0,15
Oktober	42	0,21	0,20	0,71	1,36	0,05	1,41	16,10	0,052	0,28
November . . .	42	0,10	0,46	0,48	3,05	1,23	4,28	19,10	0,042	0,21
Dezember . . .	42	0,63	0,02	2,85	9,91	-	9,91	47,94	0,016	0,09

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Sonstige Ausgaben	Heizung und Beleuch- tung zusammen	Männeroberkleidung (Neuanschaffungen)				Frauenoberkleidung	
				Fertig- kleidung	Meterware	An- fertigungs- kosten	zusammen	Fertig- kleidung	Meterware
	Anzahl	172	165 - 172	173	174	175	173 - 175	176	177
		DM							
1952	42	0,33	12,71	0,58	0,01	0,08	0,67	3,04	0,75
1953	40	0,22	12,60	0,76	0,04	0,01	0,81	2,88	1,01
1954	38	0,29	15,37	1,05	0,04	-	1,09	2,92	0,80
1955	29	0,19	17,16	2,18	0,02	0,22	2,42	1,90	1,19
1956	29	0,19	19,09	1,63	0,01	0,03	1,67	4,10	0,34
1957	33	0,15	20,23	4,62	0,13	0,12	4,87	5,53	0,62
1958	37	0,18	19,70	1,49	0,06	0,16	1,71	4,55	1,14
1959	41	0,18	20,89	4,31	0,04	0,05	4,40	6,53	1,01
1959 1. Viertelj.	37	0,16	20,71	5,95	0,14	0,04	6,13	4,11	0,38
2. "	42	0,19	17,52	2,33	0,01	0,11	2,45	5,26	0,58
3. "	44	0,16	21,81	3,52	0,01	0,05	3,58	6,18	1,62
4. "	42	0,23	23,49	5,41	-	-	5,41	10,56	1,44
1959 Januar . . .	32	0,18	25,03	15,47	0,05	-	15,52	9,93	0,53
Februar . . .	38	0,18	19,09	0,65	0,36	0,14	1,15	1,26	0,52
März	42	0,12	18,00	1,73	-	-	1,73	1,15	0,08
April	42	0,31	16,24	0,94	-	0,31	1,25	6,12	-
Mai	43	0,11	16,25	2,16	0,03	-	2,19	6,78	0,61
Juni	42	0,15	20,06	3,90	-	-	3,90	2,89	1,13
Juli	44	0,13	15,27	4,22	-	-	4,22	8,34	2,99
August	44	0,19	24,03	3,35	0,02	0,16	3,53	4,73	1,59
September . .	44	0,17	26,12	2,98	-	-	2,98	5,45	0,29
Oktober . . .	42	0,20	18,44	0,79	-	-	0,79	1,65	0,53
November . .	42	0,29	22,93	7,64	0,01	-	7,65	16,72	0,47
Dezember . .	42	0,21	29,11	7,78	-	-	7,78	13,31	3,31

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959

Ausgaben für															
Steinkohle		Braunkohle		Koks, Holzkohle		Torf		Kohle zusammen		Gas		Elektrischer Strom		Zeitraum	
166		167		168		169		166 - 169		170		171			
Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	cbm	DM	kWh	DM		
1,508	5,40	0,682	1,40	-	-	0,006	0,02	2,196	6,82	7	2,08	17	3,11	1952	
1,316	5,13	0,484	1,26	-	-	-	-	1,800	6,39	7	2,02	23	3,76	1953	
1,425	6,41	0,776	2,10	-	-	-	-	2,201	8,51	9	2,62	20	3,75	1954	
1,404	6,99	0,848	2,48	-	-	-	-	2,252	9,47	12	2,99	22	4,24	1955	
1,486	7,67	0,977	2,83	0,046	0,23	-	-	2,509	10,73	15	3,89	20	4,06	1956	
1,306	7,40	1,061	3,46	0,179	1,01	-	-	2,546	11,87	12	3,26	26	4,74	1957	
0,882	5,25	0,917	3,37	0,289	1,67	-	-	2,088	10,29	14	3,55	33	5,49	1958	
0,834	5,06	1,220	4,22	0,213	1,19	-	-	2,267	10,47	15	3,92	40	6,12	1959	
0,807	4,84	0,979	3,68	0,099	0,61	-	-	1,885	9,13	15	4,09	46	6,94	1959	1. Viertelj.
0,417	2,39	1,195	3,22	0,291	1,67	-	-	1,903	7,28	15	4,04	37	5,94		2. "
1,020	6,04	1,583	5,64	0,075	0,40	-	-	2,678	12,08	15	4,18	32	5,25		3. "
1,089	6,96	1,123	4,31	0,388	2,10	-	-	2,600	13,37	13	3,38	43	6,32		4. "
1,421	8,75	1,375	5,34	-	-	-	-	2,796	14,09	14	3,99	42	6,65	1959	Januar
0,763	4,26	0,776	2,85	-	-	-	-	1,539	7,11	16	4,14	50	7,00		Februar
0,238	1,49	0,785	2,86	0,297	1,83	-	-	1,320	6,18	15	4,13	47	7,18		März
0,428	2,39	0,464	1,70	0,476	2,71	-	-	1,368	6,80	9	2,59	39	6,34		April
0,418	2,35	0,574	1,98	0,232	1,26	-	-	1,224	5,59	20	5,28	31	5,25		Mai
0,404	2,43	2,547	5,98	0,164	1,02	-	-	3,115	9,43	17	4,24	42	6,24		Juni
0,698	4,23	1,363	4,89	-	-	-	-	2,061	9,12	9	2,57	18	3,32		Juli
0,522	3,25	1,749	6,69	0,227	1,21	-	-	2,498	11,15	26	6,94	35	5,61		August
1,840	10,63	1,636	5,34	-	-	-	-	3,476	15,97	11	3,03	43	6,80		September
0,577	4,10	0,738	3,27	0,476	2,55	-	-	1,791	9,92	9	2,46	40	5,58		Oktober
1,571	9,88	0,642	2,50	0,095	0,60	-	-	2,308	12,98	10	2,74	46	6,71		November
1,118	6,90	1,988	7,14	0,595	3,15	-	-	3,701	17,19	20	4,94	44	6,68		Dezember

Ausgaben für										Zeitraum
(Neuanschaffungen)		Knabenoberkleidung (Neuanschaffungen)				Mädchenoberkleidung (Neuanschaffungen)				
Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	
178	176 - 178	179	180	181	179 - 181	182	183	184	182 - 184	
DM										
0,22	4,01	2,34	0,11	0,00	2,45	0,93	0,54	0,14	1,61	1952
0,30	4,19	2,94	0,10	0,08	3,12	1,79	0,60	0,14	2,53	1953
0,40	4,12	1,57	0,06	-	1,63	1,69	0,33	0,16	2,18	1954
0,35	3,44	1,79	0,11	0,05	1,95	1,02	0,39	0,08	1,49	1955
0,41	4,85	1,79	0,34	0,24	2,37	1,28	0,26	0,04	1,58	1956
0,35	6,50	1,30	0,06	0,01	1,37	2,10	0,29	0,01	2,40	1957
0,20	5,89	1,94	0,12	0,05	2,11	2,47	0,18	-	2,65	1958
0,31	7,85	1,79	-	-	1,79	2,17	0,61	0,06	2,84	1959
0,34	4,83	1,58	0,02	-	1,60	1,23	0,27	-	1,50	1959 1. Viertelj.
0,18	6,02	0,70	-	-	0,70	1,43	0,60	0,19	2,22	2. "
0,43	8,23	1,02	-	-	1,02	1,62	0,21	0,05	1,88	3. "
0,31	12,31	3,86	-	-	3,86	4,40	1,36	-	5,76	4. "
-	10,46	1,88	-	-	1,88	2,26	0,82	-	3,08	1959 Januar
0,41	2,19	1,86	-	-	1,86	-	-	-	-	Februar
0,61	1,84	1,00	0,06	-	1,06	1,41	-	-	1,41	März
0,24	6,36	1,50	-	-	1,50	1,00	0,03	-	1,03	April
-	7,39	0,42	-	-	0,42	1,39	1,01	0,58	2,98	Mai
0,29	4,31	0,18	-	-	0,18	1,90	0,75	-	2,65	Juni
0,11	11,44	1,38	-	-	1,38	1,44	0,15	-	1,59	Juli
0,50	6,82	0,79	-	-	0,79	1,70	0,49	0,16	2,35	August
0,68	6,42	0,90	-	-	0,90	1,71	-	-	1,71	September
0,43	2,61	3,82	-	-	3,82	1,97	0,61	-	2,58	Oktober
0,46	17,65	0,57	-	-	0,57	2,64	0,23	-	2,87	November
0,05	16,67	7,19	-	-	7,19	8,57	3,25	-	11,82	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Oberkleidung			Schuhe und Zubehör						
		Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen	zusammen	Neuanschaffungen					Reparaturen und Anfertigung	
					Männer- schuhe	Frauen- schuhe	Knaben- schuhe	Mädchen- schuhe	zusammen	Material	Kosten
					186	187	188	189			
		173 - 184	185	173 - 185	186	187	188	189	186 - 189	190	191
1952	42	8,74	0,15	8,89	0,50	1,24	1,41	1,65	4,80	0,13	2,67
1953	40	10,65	0,14	10,79	0,13	1,51	1,38	1,24	4,26	0,10	2,46
1954	38	9,02	0,10	9,12	0,40	2,27	0,93	0,80	4,40	0,13	2,40
1955	29	9,30	0,22	9,52	0,58	1,75	1,63	1,40	5,36	0,08	2,08
1956	29	10,47	0,10	10,57	0,89	1,68	1,32	0,61	4,50	0,08	1,68
1957	33	15,14	0,30	15,44	0,81	2,50	1,45	1,33	6,09	0,14	2,45
1958	37	12,36	0,09	12,45	1,19	1,84	0,92	1,11	5,06	0,15	2,17
1959	41	16,88	0,26	17,14	0,87	2,30	1,03	1,69	5,89	0,09	2,03
1959 1. Viertelj.	37	14,06	0,01	14,07	1,03	2,18	1,60	1,80	6,61	0,12	2,19
2. "	42	11,39	0,49	11,88	0,67	1,50	0,73	1,92	4,82	0,11	2,24
3. "	44	14,71	0,18	14,89	0,25	1,75	0,62	0,11	2,73	0,05	2,46
4. "	42	27,34	0,34	27,68	1,55	3,77	1,18	2,91	9,41	0,10	1,24
1959 Januar . . .	32	30,94	-	30,94	1,84	1,74	3,26	4,17	11,01	0,09	1,89
Februar . . .	38	5,20	-	5,20	1,26	1,57	1,37	0,77	4,97	0,23	2,58
März	42	6,04	0,03	6,07	-	3,23	0,17	0,44	3,84	0,05	2,10
April	42	10,14	0,25	10,39	0,94	0,86	0,56	1,82	4,18	0,19	2,38
Mai	43	12,98	0,75	13,73	-	3,03	0,17	2,42	5,62	0,14	2,67
Juni	42	11,04	0,48	11,52	1,08	0,60	1,47	1,50	4,65	-	1,67
Juli	44	18,63	0,47	19,10	-	2,01	1,61	0,26	3,88	-	2,17
August	44	13,49	0,02	13,51	0,76	1,39	0,24	0,07	2,46	0,12	2,82
September . .	44	12,01	0,05	12,06	-	1,85	-	-	1,85	0,02	2,40
Oktober . . .	42	9,80	0,69	10,49	0,19	0,71	2,23	1,93	5,06	0,07	1,39
November . . .	42	28,74	0,08	28,82	2,72	2,00	-	1,47	6,19	0,13	1,00
Dezember . . .	42	43,46	0,27	43,73	1,75	8,58	1,31	5,34	16,98	0,09	1,33

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Sonstiger persönlicher Bedarf							Bekleidung zusammen
		Neuanschaffungen					Repara- turen	zusammen	
		Spinnstoff- waren	Leder- waren	Schmuck- sachen	Sonstige Waren	zusammen			
		199	200	201	202	199 - 202				203	199 - 203	173 - 203
1952	42	0,55	0,48	0,22	0,33	1,58	0,16	1,74	24,73
1953	40	0,62	0,42	0,26	0,33	1,63	0,08	1,71	25,66
1954	38	0,41	0,45	0,10	0,31	1,27	0,10	1,37	23,46
1955	29	0,60	0,42	0,08	0,28	1,38	0,12	1,50	24,54
1956	29	0,64	0,42	0,30	0,21	1,57	0,17	1,74	25,86
1957	33	0,63	0,66	0,15	0,42	1,86	0,42	2,28	34,20
1958	37	0,62	0,75	0,19	0,23	1,79	0,16	1,95	29,37
1959	41	0,60	0,92	0,33	0,48	2,33	0,22	2,55	35,56
1959 1. Viertelj.	37	0,53	0,50	0,30	0,16	1,49	0,01	1,50	30,10
2. "	42	0,70	0,12	0,19	0,20	1,21	0,40	1,61	28,37
3. "	44	0,24	0,25	0,01	0,33	0,83	0,14	0,97	26,95
4. "	42	0,92	2,78	0,86	1,21	5,77	0,36	6,13	56,82
1959 Januar . . .	32	0,34	0,40	-	-	0,74	0,02	0,76	50,23
Februar . . .	38	0,68	0,38	-	0,14	1,20	-	1,20	19,30
März	42	0,58	0,73	0,90	0,34	2,55	-	2,55	20,77
April	42	1,54	-	0,05	0,23	1,82	0,07	1,89	28,54
Mai	43	0,36	0,29	0,16	0,31	1,12	1,10	2,22	30,23
Juni	42	0,19	0,07	0,36	0,07	0,69	0,02	0,71	26,34
Juli	44	0,29	0,24	-	0,71	1,24	0,12	1,36	30,86
August	44	0,18	0,51	-	0,28	0,97	0,29	1,26	26,58
September . .	44	0,26	-	0,02	0,01	0,29	0,01	0,30	23,41
Oktober . . .	42	0,44	1,85	0,50	0,52	3,31	0,04	3,35	27,55
November . . .	42	0,55	0,11	-	0,04	0,70	0,33	1,03	45,60
Dezember . . .	42	1,76	6,39	2,08	3,06	13,29	0,73	14,02	97,31

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959, Beträge in DM

Ausgaben für										Zeitraum	
Unterkleidung (Leibwäsche)											
zusammen	Neuanschaffungen					Reparaturen und Anfertigung		zusammen			
	Männer- wäsche	Frauen- wäsche	Knaben- wäsche	Mädchen- wäsche	Säuglings- wäsche	zusammen	Material				Kosten
186 - 191	192	193	194	195	196	192 - 196	197	198	192 - 198		
7,60	0,65	2,02	1,38	1,10	-	5,15	1,28	0,07	6,50	1952	
6,82	0,67	2,35	1,24	1,03	-	5,29	0,98	0,07	6,34	1953	
6,93	0,85	2,43	1,01	0,76	-	5,05	0,88	0,11	6,04	1954	
7,52	1,43	2,15	0,96	0,61	-	5,15	0,77	0,08	6,00	1955	
6,26	1,85	2,80	1,32	0,64	-	6,61	0,54	0,14	7,29	1956	
8,68	2,14	2,87	1,24	0,75	-	7,00	0,71	0,09	7,80	1957	
7,38	1,99	2,93	0,97	0,92	-	6,81	0,66	0,12	7,59	1958	
8,01	1,75	2,81	1,23	1,17	-	6,96	0,78	0,12	7,86	1959	
8,92	1,57	1,93	0,92	0,59	-	5,01	0,44	0,16	5,61	1959 1. Viertelj.	
7,17	1,57	3,20	1,53	0,61	-	6,91	0,73	0,07	7,71	2. "	
5,24	1,06	2,08	0,82	0,84	-	4,80	0,85	0,20	5,85	3. "	
10,75	2,79	4,01	1,65	2,66	-	11,11	1,10	0,05	12,26	4. "	
12,99	1,42	1,99	0,74	0,68	-	4,83	0,71	-	5,54	1959 Januar	
7,78	1,60	1,59	0,81	0,29	-	4,29	0,42	0,41	5,12	Februar	
5,99	1,67	2,22	1,21	0,80	-	5,90	0,20	0,06	6,16	März	
6,75	0,98	5,18	1,96	0,68	-	8,80	0,59	0,12	9,51	April	
8,43	1,47	2,25	1,17	0,65	-	5,54	0,22	0,09	5,85	Mai	
6,32	2,26	2,18	1,46	0,50	-	6,40	1,38	0,01	7,79	Juni	
6,05	0,64	1,61	0,02	0,57	-	2,84	0,97	0,54	4,35	Juli	
5,40	1,33	1,99	1,29	0,80	-	5,41	0,95	0,05	6,41	August	
4,27	1,20	2,65	1,14	1,14	-	6,13	0,63	0,02	6,78	September	
6,52	0,98	2,07	0,76	1,34	-	5,15	2,04	-	7,19	Oktober	
7,32	3,09	2,70	1,07	0,93	-	7,79	0,56	0,08	8,43	November	
18,40	4,29	7,25	3,13	5,72	-	20,39	0,70	0,07	21,16	Dezember	

Ausgaben für								Zeitraum
Putz- und Waschlöhne	Wasch- und Einweich- mittel	Schuh- und Bodenpflege- mittel	Sonstiges, auch Desinfek- tionsmittel	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	Körperpflege			
					Entgelte für Dienst- leistungen	Gegenstände	zusammen	
204	205	206	207	204 - 207	208	209	208 und 209	
0,48	2,62	0,72	0,99	4,81	0,63	1,53	2,16	1952
0,69	2,75	0,65	0,91	5,00	1,09	1,71	2,80	1953
1,34	2,41	0,63	1,02	5,40	1,05	1,72	2,77	1954
1,18	2,41	0,60	1,06	5,25	1,10	1,58	2,68	1955
0,75	2,74	0,56	1,15	5,20	1,14	1,59	2,73	1956
1,59	2,60	0,68	1,40	6,27	1,55	2,26	3,81	1957
2,43	2,43	0,68	1,41	6,95	1,65	2,19	3,84	1958
3,37	2,59	0,56	1,46	7,98	1,86	2,93	4,79	1959
3,29	2,46	0,57	1,56	7,88	2,14	2,43	4,57	1959 1. Viertelj.
3,48	2,66	0,56	1,34	8,04	1,83	2,77	4,60	2. "
3,67	2,88	0,47	1,39	8,41	1,92	2,96	4,88	3. "
3,05	2,34	0,65	1,57	7,61	1,57	3,54	5,11	4. "
2,83	2,82	0,64	1,50	7,79	0,99	2,22	3,21	1959 Januar
3,22	2,28	0,47	1,78	7,75	1,44	2,36	3,80	Februar
3,83	2,29	0,59	1,39	8,10	3,98	2,72	6,70	März
3,11	2,81	0,59	1,37	7,88	2,01	2,76	4,77	April
4,32	2,69	0,59	1,41	9,01	2,10	2,47	4,57	Mai
3,03	2,48	0,49	1,24	7,24	1,37	3,09	4,46	Juni
3,34	2,52	0,40	1,31	7,57	2,63	2,73	5,36	Juli
2,82	3,25	0,56	1,49	8,12	1,33	3,06	4,39	August
4,84	2,85	0,46	1,38	9,53	1,81	3,08	4,89	September
2,89	2,37	0,59	1,61	7,46	2,00	2,99	4,99	Oktober
3,53	2,70	0,78	1,57	8,58	1,20	2,92	4,12	November
2,71	1,95	0,58	1,54	6,78	1,51	4,70	6,21	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Gesundheitspflege							noch:	
		Arzt	Zahnarzt	Kranken- pflege	Sonstige Entgelte	Entgelte für Dienst- leistungen zusammen	Gegen- stände	zusammen	Körper- und Gesund- heits- pflege zusammen	Reinigung und Körper- pflege zusammen
		210	211	212	213	210 - 213	214	210 - 214	208 - 214	204 - 214
1952	42	0,02	0,16	-	0,11	0,29	0,52	0,81	2,97	7,78
1953	40	0,01	-	-	-	0,01	0,45	0,46	3,26	8,26
1954	38	0,14	0,16	-	0,04	0,34	0,75	1,09	3,86	9,26
1955	29	0,37	0,09	-	0,03	0,49	1,05	1,54	4,22	9,47
1956	29	-	0,25	-	-	0,25	0,58	0,83	3,56	8,76
1957	33	-	0,26	-	0,01	0,27	0,89	1,16	4,97	11,24
1958	37	-	0,08	0,14	0,11	0,33	1,55	1,88	5,72	12,67
1959	41	0,36	0,29	0,02	0,26	0,93	1,71	2,64	7,43	15,41
1959 1. Viertelj.	37	0,12	0,35	-	0,10	0,57	2,46	3,03	7,60	15,48
2. "	42	0,75	-	-	0,09	0,84	1,38	2,22	6,82	14,86
3. "	44	0,34	0,78	0,11	0,30	1,53	1,52	3,05	7,93	16,34
4. "	42	0,21	-	-	0,56	0,77	1,49	2,26	7,37	14,98
1959 Januar . . .	32	-	0,31	-	-	0,31	1,89	2,20	5,41	13,20
Februar . . .	38	-	0,50	-	0,16	0,66	3,15	3,81	7,61	15,36
März	42	0,36	0,24	-	0,12	0,72	2,34	3,06	9,76	17,86
April	42	0,36	-	-	-	0,36	1,75	2,11	6,88	14,76
Mai	43	1,51	-	-	-	1,51	1,43	2,94	7,51	16,52
Juni	42	0,36	-	-	0,28	0,64	0,96	1,60	6,06	13,30
Juli	44	0,34	2,32	-	-	2,66	2,04	4,70	10,06	17,63
August	44	0,34	-	0,34	0,45	1,13	1,47	2,60	6,99	15,11
September . .	44	0,34	-	-	0,45	0,79	1,05	1,84	6,73	16,26
Oktober . . .	42	0,64	-	-	-	0,64	1,67	2,31	7,30	14,76
November . . .	42	-	-	-	0,95	0,95	1,64	2,59	6,71	15,29
Dezember . . .	42	-	-	-	0,71	0,71	1,17	1,88	8,09	14,87

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Sport						noch:	
		Kirche	Ferien und Erholung	Verschiedenes	Anschaffungen	zusammen	Theater und Konzerte	Kino	
		220	221	222	223	222 und 223	224	225	
1952	42	0,23	0,48	0,10	0,01	0,11	0,01	0,40	
1953	40	0,24	1,01	0,03	0,08	0,11	0,06	0,58	
1954	38	0,28	1,34	0,03	-	0,03	0,05	0,51	
1955	29	0,18	0,55	0,01	-	0,01	0,02	0,66	
1956	29	0,16	0,73	0,01	0,01	0,02	0,01	1,10	
1957	33	0,26	2,41	0,05	0,02	0,07	0,04	1,07	
1958	37	0,27	2,61	0,04	-	0,04	0,04	1,02	
1959	41	0,20	4,04	0,09	0,05	0,14	0,08	0,86	
1959 1. Viertelj.	37	0,17	0,51	0,04	0,16	0,20	-	1,02	
2. "	42	0,10	3,94	0,16	0,03	0,19	0,08	0,70	
3. "	44	0,12	9,05	0,15	-	0,15	0,03	0,92	
4. "	42	0,43	2,64	0,04	-	0,04	0,20	0,80	
1959 Januar . . .	32	0,25	-	-	0,48	0,48	-	1,17	
Februar . . .	38	0,02	0,53	0,10	-	0,10	-	0,85	
März	42	0,24	1,01	0,02	-	0,02	-	1,05	
April	42	0,04	-	-	0,10	0,10	0,24	0,85	
Mai	43	0,16	4,63	0,14	-	0,14	0,01	0,93	
Juni	42	0,10	7,19	0,32	-	0,32	-	0,31	
Juli	44	0,09	18,67	0,26	-	0,26	-	0,89	
August	44	0,13	1,59	0,13	-	0,13	0,10	1,31	
September . .	44	0,13	6,90	0,05	-	0,05	-	0,56	
Oktober . . .	42	0,24	7,82	0,02	-	0,02	0,17	1,05	
November . . .	42	0,53	0,11	0,05	-	0,05	0,36	0,86	
Dezember . . .	42	0,53	-	0,04	-	0,04	0,07	0,51	

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959, Beträge in DM

Ausgaben für							Zeitraum
Schulgeld	Schulbücher usw.	Schule zusammen	Weitere Ausbildung	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	Sonstiges für Bildung und Unterricht	Bildung und Unterricht zusammen	
215	216	215 und 216	217	218	219	215 - 219	
0,19	0,82	1,01	0,72	1,18	1,17	4,08	1952
0,61	0,62	1,23	0,84	1,35	1,14	4,56	1953
0,63	0,80	1,43	0,60	1,24	1,26	4,53	1954
0,04	0,35	0,39	0,31	1,66	1,09	3,45	1955
-	0,31	0,31	0,08	1,88	0,82	3,09	1956
0,20	0,50	0,70	0,88	2,06	1,15	4,79	1957
0,23	0,78	1,01	1,06	2,93	1,72	6,72	1958
0,04	0,80	0,84	0,27	3,57	2,05	6,73	1959
0,01	0,53	0,54	0,07	3,39	1,29	5,29	1959 1. Viertelj.
0,05	1,51	1,56	0,25	3,26	1,08	6,15	2. "
-	0,25	0,25	0,04	2,82	1,94	5,05	3. "
0,10	0,93	1,03	0,74	4,79	3,86	10,42	4. "
-	0,34	0,34	0,02	2,44	1,52	4,32	1959 Januar
-	0,32	0,32	-	3,61	0,93	4,86	Februar
0,01	0,94	0,95	0,19	4,12	1,42	6,68	März
0,10	3,51	3,61	0,71	3,57	2,12	10,01	April
0,05	0,92	0,97	-	3,38	0,63	4,98	Mai
-	0,10	0,10	0,03	2,84	0,48	3,45	Juni
-	0,05	0,05	-	2,59	2,18	4,82	Juli
-	0,39	0,39	0,04	3,06	2,28	5,77	August
-	0,30	0,30	0,09	2,81	1,36	4,56	September
0,05	0,70	0,75	-	3,57	0,91	5,23	Oktober
-	1,48	1,48	2,21	4,93	2,22	10,84	November
0,24	0,62	0,86	0,02	5,85	8,44	15,17	Dezember

Ausgaben für								Zeitraum
Sonstiges für Vergnügen			Vergnügungen und sonstige gesellschaftliche Anlässe	Bildung, Kirche, Sport, Erholung, Vergnügungen	Vereins- und Verbandsbeiträge			
Entgelte	Gegenstände	zusammen			Berufsverbände	sonstige Verbände und Vereine	zusammen	
226	227	226 und 227	224 - 227	215 - 227	228	229	228 und 229	
0,11	0,34	0,45	0,86	5,76	0,27	0,09	0,36	1952
0,14	0,49	0,63	1,27	7,19	0,32	0,16	0,48	1953
0,17	0,51	0,68	1,24	7,42	0,36	0,09	0,45	1954
0,55	0,62	1,17	1,85	6,04	0,35	0,05	0,40	1955
0,22	0,54	0,76	1,87	5,87	0,28	0,04	0,32	1956
0,19	0,66	0,85	1,96	9,49	0,30	0,07	0,37	1957
0,75	1,02	1,77	2,83	12,47	0,23	0,13	0,36	1958
0,94	1,13	2,07	3,01	14,12	0,24	0,13	0,37	1959
0,84	0,91	1,75	2,77	8,94	0,14	0,17	0,31	1959 1. Viertelj.
1,07	0,78	1,85	2,63	13,01	0,10	0,28	0,38	2. "
0,98	0,52	1,50	2,45	16,82	0,25	0,03	0,28	3. "
0,91	2,27	3,18	4,18	17,71	0,46	0,06	0,52	4. "
0,67	0,33	1,00	2,17	7,22	0,10	0,12	0,22	1959 Januar
0,86	1,37	2,23	3,08	8,59	0,12	0,34	0,46	Februar
0,98	1,04	2,02	3,07	11,02	0,20	0,05	0,25	März
1,11	0,66	1,77	2,86	13,01	-	0,24	0,24	April
1,21	0,91	2,12	3,06	12,97	0,09	0,31	0,40	Mai
0,89	0,79	1,68	1,99	13,05	0,21	0,28	0,49	Juni
0,84	0,24	1,08	1,97	25,81	0,26	0,02	0,28	Juli
0,98	0,76	1,74	3,15	10,77	0,23	0,05	0,28	August
1,10	0,57	1,67	2,23	13,87	0,26	0,03	0,29	September
1,34	1,08	2,42	3,64	16,95	0,18	0,04	0,22	Oktober
0,63	1,69	2,32	3,54	15,07	0,95	0,10	1,05	November
0,75	4,04	4,79	5,37	21,11	0,24	0,06	0,30	Dezember

Noch: 6. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2 und 3 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		Post-, Telegramm- und Fernsprech- gebühren	Rundfunk- und Fernseh- gebühren	Sonstige Gebühren	Gebühren zusammen	Bildung, Erholung, Unterhaltung zusammen	Öffentliche Verkehrs- mittel	Fahrrad, Motorrad, Auto
		233	234	235	233 - 235	215 - 229/ 233 - 235	230	231
1952	42	0,27	0,48	0,09	0,84	6,96	1,61	0,42
1953	40	0,32	0,48	0,09	0,89	8,56	2,18	0,57
1954	38	0,42	0,35	0,18	0,95	8,82	2,90	1,08
1955	29	0,67	0,41	0,05	1,13	7,57	3,15	0,90
1956	29	0,41	0,40	0,02	0,83	7,02	1,83	1,58
1957	33	0,66	0,50	0,04	1,20	11,06	3,33	0,82
1958	37	0,92	0,54	0,04	1,50	14,33	4,96	1,62
1959	41	1,23	0,63	0,03	1,89	16,38	5,19	0,39
1959 1. Viertelj.	37	0,99	0,61	0,06	1,66	10,91	4,09	0,19
2. "	42	0,87	0,66	0,02	1,55	14,94	5,20	0,43
3. "	44	1,67	0,68	0,05	2,40	19,50	6,99	0,41
4. "	42	1,38	0,56	0,02	1,96	20,19	4,48	0,55
1959 Januar . . .	32	0,83	0,53	-	1,36	8,80	3,27	0,19
Februar . . .	38	0,72	0,51	0,10	1,33	10,38	3,39	0,22
März	42	1,41	0,79	0,09	2,29	13,56	5,60	0,17
April	42	1,05	0,70	-	1,75	15,00	2,71	1,00
Mai	43	0,76	0,67	-	1,43	14,80	6,39	0,30
Juni	42	0,80	0,62	0,07	1,49	15,03	6,50	-
Juli	44	1,22	0,66	-	1,88	27,97	6,73	0,48
August	44	2,54	0,66	0,15	3,35	14,40	4,84	0,68
September . .	44	1,23	0,73	-	1,96	16,12	9,40	0,09
Oktober . . .	42	1,10	0,52	-	1,62	18,79	5,54	0,23
November . . .	42	1,31	0,44	-	1,75	17,87	3,35	1,43
Dezember . . .	42	1,73	0,72	0,05	2,50	23,91	4,56	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Aufwendungen für das Eigenhaus					Unterstützungen und		
		Reparaturen		Abgaben	Steuern	zusammen	Zinsen	an Angehörige und Verwandte	an nicht zur Haushaltung gehörende Personen
		Material	Löhne						
		239	240	241	242	239 - 242	243	244	245
1952	42	0,09	0,01	0,08	0,31	0,49	-	1,42	0,49
1953	40	0,04	-	0,06	0,31	0,41	-	2,09	1,20
1954	38	-	0,08	0,07	0,31	0,46	-	0,83	1,33
1955	29	0,06	-	0,14	0,31	0,51	-	0,70	1,47
1956	29	-	0,04	0,19	0,43	0,66	-	2,12	0,87
1957	33	0,01	0,22	0,24	0,46	0,93	-	3,06	1,32
1958	37	0,08	0,10	0,18	0,20	0,56	-	2,72	1,44
1959	41	0,09	0,09	0,12	0,17	0,47	-	2,46	2,26
1959 1. Viertelj.	37	-	0,31	0,04	0,25	0,60	-	1,33	2,59
2. "	42	-	-	-	0,09	0,09	-	1,51	2,01
3. "	44	0,30	0,04	0,05	0,18	0,57	-	1,08	1,59
4. "	42	0,04	-	0,38	0,19	0,61	-	5,89	2,86
1959 Januar . . .	32	-	-	-	-	-	-	0,78	1,27
Februar . . .	38	-	0,93	-	0,74	1,67	-	1,50	1,44
März	42	-	-	0,13	-	0,13	-	1,71	5,06
April	42	-	-	-	-	-	-	1,17	2,16
Mai	43	-	-	-	0,28	0,28	-	2,08	2,65
Juni	42	-	-	-	-	-	-	1,28	1,21
Juli	44	-	0,02	-	0,27	0,29	-	1,97	1,54
August	44	0,89	0,09	0,16	0,27	1,41	-	0,99	1,37
September . .	44	-	-	-	-	-	-	0,29	1,85
Oktober . . .	42	-	-	0,99	0,29	1,28	-	0,64	4,01
November . . .	42	-	-	-	-	-	-	4,97	2,55
Dezember . . .	42	0,11	-	0,15	0,29	0,55	-	12,06	2,02

Haushalten von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1952 - 1959, Beträge in DM

Ausgaben für							Zeitraum
Andere Verkehrs- ausgaben	Verkehrs- ausgaben zusammen	Lebenshaltung zusammen	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung				
			Pacht und Versicherung	Dünger, Futter, Tierkäufe	Sonstige Betriebs- auslagen	zusammen	
232	230 - 232	28 - 235	236	237	238	236 - 238	
-	2,03	176,07	0,00	0,16	-	0,16	1952
-	2,75	191,65	0,01	0,59	0,01	0,61	1953
-	3,98	196,39	-	0,78	-	0,78	1954
-	4,05	213,27	0,16	0,53	-	0,69	1955
-	3,41	229,38	0,10	0,46	-	0,56	1956
0,02	4,17	268,16	0,03	0,33	-	0,36	1957
0,05	6,63	281,22	-	0,13	-	0,13	1958
0,04	5,62	312,16	0,05	0,40	-	0,45	1959
0,01	4,29	278,69	0,06	0,33	-	0,39	1959 1. Viertelj.
0,02	5,65	291,83	-	0,82	-	0,82	2. "
0,12	7,52	306,81	0,13	0,16	-	0,29	3. "
0,01	5,04	371,31	-	0,30	-	0,30	4. "
0,01	3,47	303,62	-	0,03	-	0,03	1959 Januar
-	3,61	258,34	-	-	-	-	Februar
0,02	5,79	274,10	0,18	0,97	-	1,15	März
-	3,71	289,90	-	1,38	-	1,38	April
0,02	6,71	289,54	-	0,58	-	0,58	Mai
0,04	6,54	296,07	-	0,49	-	0,49	Juni
0,21	7,42	309,71	0,17	-	-	0,17	Juli
0,01	5,53	313,54	-	0,35	-	0,35	August
0,13	9,62	297,18	0,23	0,14	-	0,37	September
0,02	5,79	326,69	-	0,14	-	0,14	Oktober
-	4,78	321,85	-	0,21	-	0,21	November
0,01	4,57	465,41	-	0,53	-	0,53	Dezember

Ausgaben für									
Geschenke	Aufwendungen für Dienstleistungen			Verluste	Ver- schiedenes	Sonstige Ausgaben zusammen	Verbrauchs- ausgaben insgesamt	Zeitraum	
zusammen	für ständiges Dienst- personal	für einmalige Dienst- leistungen	zusammen						
244 und 245	246	247	246 und 247	248	249	236 - 249	28 - 249		
1,91	-	0,01	0,01	0,83	0,27	3,67	179,74	1952	
3,29	-	0,01	0,01	0,19	0,07	4,58	196,23	1953	
2,16	-	-	-	0,27	0,11	3,78	200,17	1954	
2,17	-	0,04	0,04	0,18	0,14	3,73	217,00	1955	
2,99	-	0,03	0,03	0,22	0,08	4,54	233,92	1956	
4,38	-	-	-	0,01	0,38	6,06	274,22	1957	
4,16	-	0,12	0,12	0,05	0,34	5,36	286,58	1958	
4,72	-	0,05	0,05	0,02	0,56	6,27	318,43	1959	
3,92	-	0,12	0,12	0,04	0,32	5,39	284,08	1959	1. Viertelj.
3,52	-	0,02	0,02	0,06	0,23	4,74	296,57		2. "
2,67	-	0,02	0,02	-	0,69	4,24	311,05		3. "
8,75	-	0,05	0,05	-	0,98	10,69	382,00		4. "
2,05	-	0,18	0,18	-	0,89	3,15	306,77	1959	Januar
2,94	-	0,17	0,17	-	-	4,78	263,12		Februar
6,77	-	-	-	0,11	0,09	8,25	282,35		März
3,33	-	0,02	0,02	0,19	-	4,92	294,82		April
4,73	-	0,02	0,02	-	0,38	5,99	295,53		Mai
2,49	-	0,02	0,02	-	0,31	3,31	299,38		Juni
3,51	-	-	-	-	0,73	4,70	314,41		Juli
2,36	-	-	-	-	0,94	5,06	318,60		August
2,14	-	0,06	0,06	-	0,40	2,97	300,15		September
4,65	-	0,14	0,14	-	0,30	6,51	333,20		Oktober
7,52	-	0,02	0,02	-	2,12	9,87	331,72		November
14,08	-	-	-	-	0,52	15,68	481,09		Dezember

7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-
Beträge

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes				Arbeitseinkommen der Ehefrau				Arbeits- einkommen der Kinder
		aus Haupt- beruf 1)	aus ständigem Neben- erwerb	aus gelegent- lichem Neben- verdienst	zusammen	aus Heim- arbeit	aus sonstiger Lohn- arbeit	aus Gelegen- heits- arbeit	zusammen	
		1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	
1957/58	29	596,90	0,48	8,66	606,04	2,77	1,70	1,07	5,54	12,26
1957 3. Viertelj.	28	555,57	1,95	8,42	565,94	2,97	1,96	0,16	5,09	9,66
4. "	31	673,14	-	14,35	687,49	2,82	2,69	1,99	7,50	11,10
1958 1. Viertelj.	29	557,56	-	5,09	562,65	1,30	2,14	1,75	5,19	12,85
2. "	25	601,29	-	6,77	608,06	3,99	0,04	0,37	4,40	15,44
1957 Juli	24	525,02	2,50	10,11	537,63	5,80	5,35	0,33	11,48	11,53
August	28	571,47	1,79	10,12	583,38	3,11	0,54	-	3,65	7,85
September	32	570,21	1,56	5,04	576,81	-	-	0,16	0,16	9,60
Oktober	32	600,42	-	12,08	612,50	8,47	-	4,22	12,69	10,42
November	30	731,92	-	11,68	743,60	-	0,27	0,42	0,69	13,92
Dezember	30	687,09	-	19,28	706,37	-	7,78	1,33	9,11	8,96
1958 Januar	30	604,57	-	2,43	607,00	3,89	-	2,62	6,51	9,33
Februar	29	539,06	-	6,40	545,46	-	6,43	1,21	7,64	24,41
März	28	529,05	-	6,43	535,48	-	-	1,43	1,43	4,82
April	26	615,91	-	6,34	622,25	6,09	-	-	6,09	20,12
Mai	26	601,36	-	11,38	612,74	4,62	0,12	0,38	5,12	18,13
Juni	24	586,61	-	2,58	589,19	1,25	-	0,75	2,00	8,08

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Einnahmen							
		Unterstützungen und Geschenke				zusammen	Einkommen aus sonstigen Quellen	Andere Einkünfte zusammen	insgesamt
		aus öffentlichen Einrichtungen		von anderer Seite					
		in Geld	in Waren und Leistungen	in Geld	in Waren und Leistungen				
		16	17	18	19	16 - 19	20	10 - 20	1 - 20
1957/58	29	16,29	3,11	7,75	13,31	40,46	4,57	81,61	705,45
1957 3. Viertelj.	28	7,49	-	3,14	5,20	15,83	1,28	67,69	648,38
4. "	31	33,04	-	7,29	31,17	71,50	8,20	118,19	824,28
1958 1. Viertelj.	29	7,03	12,45	12,44	10,74	42,66	8,05	87,79	668,48
2. "	25	17,61	-	8,15	6,11	31,87	0,76	52,78	680,68
1957 Juli	24	9,83	-	3,23	3,98	17,04	0,40	51,09	611,73
August	28	5,54	-	2,88	5,44	13,86	0,40	81,75	676,63
September	32	7,09	-	3,32	6,19	16,60	3,00	70,22	656,79
Oktober	32	5,00	-	1,72	7,26	13,98	0,40	57,60	693,21
November	30	26,54	-	3,39	11,31	41,24	0,52	53,94	812,15
Dezember	30	67,59	-	16,76	74,94	159,29	23,67	243,04	967,48
1958 Januar	30	9,57	-	7,43	6,20	23,20	0,06	66,99	689,83
Februar	29	7,31	13,79	9,34	14,19	44,63	0,88	69,59	647,10
März	28	4,21	23,57	20,55	11,81	60,14	23,20	126,78	668,51
April	26	44,16	-	7,73	1,53	53,42	0,36	79,12	727,58
Mai	26	4,16	-	12,75	8,87	25,78	1,92	57,59	693,58
Juni	24	4,50	-	3,97	7,92	16,39	-	21,62	620,89

Anmerkung: Position 9 (Einnahmen aus Untervermietung) ist von Position 139 abgesetzt und in den Einnahmen nicht enthalten.
1) Einschl. Kindergeld.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58
in DM

Einnahmen									Zeitraum
Arbeits- einkommen sonstiger Haus- haltungs- mitglieder	Arbeits- einkommen insgesamt	Kostabgabe	Eigene Bewirt- schaftung	Versiche- rungen	Pensionen, Übergangs- und Wartegeld	Zinsen von Spar- einlagen	Rück- vergütung auf Warenkäufe	Ver- schiedene Einkommen	
8	1 - 8	10	11	12	13	14	15	10 - 15	
-	623,84	0,07	7,72	27,25	-	0,03	1,51	36,58	1957/58
-	580,69	0,26	20,27	29,21	-	-	0,84	50,58	1957 3. Viertelj.
-	706,09	-	7,09	30,01	-	0,13	1,26	38,49	4. "
-	580,69	-	1,27	33,13	-	-	2,68	37,08	1958 1. Viertelj.
-	627,90	-	2,25	16,66	-	-	1,24	20,15	2. "
-	560,64	-	14,73	17,96	-	-	0,96	33,65	1957 Juli
-	594,88	-	37,68	29,27	-	-	0,54	67,49	August
-	586,57	0,78	8,40	40,41	-	-	1,03	50,62	September
-	635,61	0,01	3,08	39,00	-	-	1,13	43,22	Oktober
-	758,21	-	1,28	9,37	-	-	1,53	12,18	November
-	724,44	-	16,91	41,67	-	0,40	1,10	60,08	Dezember
-	622,84	-	0,71	40,18	-	-	2,84	43,73	1958 Januar
-	577,51	-	1,19	22,17	-	-	0,72	24,08	Februar
-	541,73	-	1,92	37,04	-	-	4,48	43,44	März
-	648,46	-	2,29	21,93	-	-	1,12	25,34	April
-	635,99	-	2,18	25,98	-	-	1,73	29,89	Mai
-	599,27	-	2,27	2,08	-	-	0,88	5,23	Juni

Abzüge								Ausgabe- fähige Einnahmen insgesamt	Zeitraum
Lohn- und Einkommen- steuer	Andere Steuern	Steuern zusammen	Gesetz- liche Kranken- ver- sicherung	Invaliden- und Hinter- bliebenen ver- sicherung	Ange- stellten- ver- sicherung	Arbeits- losen- ver- sicherung	Gesetz- liche Ver- sicherungen zusammen		
250	251	250 und 251	252	253	254	255	252 - 255	1 - 20 250 - 255	
0,60	0,24	0,84	15,80	27,65	9,91	5,08	58,44	646,17	1957/58
0,40	0,73	1,13	13,79	31,78	7,82	5,31	58,70	588,55	1957 3. Viertelj.
1,74	0,25	1,99	15,72	29,59	10,49	5,46	61,26	761,03	4. "
-	-	-	17,22	23,45	11,29	4,63	56,59	611,89	1958 1. Viertelj.
0,24	-	0,24	16,45	25,78	10,06	4,90	57,19	623,25	2. "
0,55	-	0,55	14,18	32,68	5,80	5,16	57,82	553,36	1957 Juli
0,55	2,21	2,76	14,31	31,80	8,29	5,35	59,75	614,12	August
0,09	-	0,09	12,87	30,87	9,37	5,42	58,53	598,17	September
-	-	-	13,84	29,48	8,89	5,61	57,82	635,39	Oktober
4,12	0,72	4,84	14,71	28,96	11,42	5,39	60,48	746,83	November
1,11	0,01	1,12	18,60	30,32	11,16	5,39	65,47	900,89	Dezember
-	-	-	18,94	26,77	10,86	5,00	61,57	628,26	1958 Januar
-	-	-	18,71	25,07	12,52	5,03	61,33	585,77	Februar
-	-	-	14,02	18,50	10,48	3,86	46,86	621,65	März
-	-	-	15,65	23,71	11,42	4,72	55,50	672,08	April
0,15	-	0,15	16,22	26,15	9,88	4,85	57,10	636,33	Mai
0,57	-	0,57	17,47	27,49	8,87	5,14	58,97	561,35	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen												
		Vollmilch, frische		Vollmilch, trockene		Magermilch, frische		Magermilch, trockene		Kondensierte Milch, gezuckert		Kondensierte Milch, ungezuckert	
		28		29		30		31		32		33	
	Anzahl	Liter	DM	g	DM	Liter	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1957/58	29	41,378	18,26	14	0,13	0,972	0,26	-	-	-	-	1 924	3,53
1957 3. Viertelj.	28	42,438	18,72	-	-	1,191	0,33	-	-	-	-	1 601	3,03
4. "	31	42,617	18,72	55	0,50	0,317	0,10	-	-	-	-	1 735	3,24
1958 1. Viertelj.	29	40,329	17,75	-	-	0,068	0,02	-	-	-	-	2 045	3,71
2. "	25	40,129	17,87	-	-	2,313	0,58	-	-	-	-	2 312	4,16
1957 Juli	24	45,645	20,15	-	-	1,937	0,55	-	-	-	-	1 637	3,12
August	28	39,405	17,51	-	-	0,714	0,20	-	-	-	-	1 621	3,11
September	32	42,265	18,49	-	-	0,921	0,25	-	-	-	-	1 546	2,87
Oktober	32	44,120	19,30	-	-	0,703	0,20	-	-	-	-	1 697	3,21
November	30	41,441	18,21	166	1,50	0,166	0,06	-	-	-	-	1 831	3,36
Dezember	30	42,291	18,64	-	-	0,083	0,03	-	-	-	-	1 677	3,16
1958 Januar	30	42,626	18,93	-	-	0,066	0,02	-	-	-	-	1 848	3,43
Februar	29	38,827	17,05	-	-	0,068	0,03	-	-	-	-	2 141	3,80
März	28	39,535	17,27	-	-	0,071	0,02	-	-	-	-	2 145	3,90
April	26	39,019	17,30	-	-	0,346	0,11	-	-	-	-	2 335	4,31
Mai	26	40,451	17,88	-	-	2,115	0,52	-	-	-	-	2 580	4,63
Juni	24	40,916	18,43	-	-	4,479	1,11	-	-	-	-	2 021	3,55

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:												
		Halbfettkäse		Magerkäse		Quark		Käse zusammen		Schaleneier aller Art		Eipulver		Eier zusammen
		39		40		41		38 - 41		42		43		42 + 43
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	Stück	DM	g	DM
1957/58	29	451	1,64	136	0,27	720	1,06	2 230	7,90	61	13,39	-	-	13,39
1957 3. Viertelj.	28	245	0,89	132	0,25	524	0,77	1 861	6,91	54	12,53	-	-	12,53
4. "	31	443	1,69	143	0,30	740	1,08	2 334	8,49	49	12,10	-	-	12,10
1958 1. Viertelj.	29	472	1,70	166	0,33	776	1,13	2 281	7,78	67	13,89	-	-	13,89
2. "	25	641	2,27	103	0,20	840	1,27	2 444	8,41	71	15,01	-	-	15,01
1957 Juli	24	195	0,71	29	0,05	479	0,72	1 805	7,25	58	12,92	-	-	12,92
August	28	263	0,95	231	0,42	366	0,54	1 849	6,97	52	12,38	-	-	12,38
September	32	276	1,00	136	0,28	728	1,07	1 929	6,52	53	12,30	-	-	12,30
Oktober	32	372	1,41	242	0,51	730	1,09	2 344	8,41	51	12,10	-	-	12,10
November	30	637	2,44	48	0,10	833	1,19	2 444	8,71	48	11,59	-	-	11,59
Dezember	30	320	1,22	138	0,28	658	0,97	2 215	8,37	49	12,62	-	-	12,62
1958 Januar	30	433	1,55	173	0,32	652	0,91	2 132	7,36	55	12,79	-	-	12,79
Februar	29	565	2,04	159	0,32	792	1,21	2 299	7,75	64	12,55	-	-	12,55
März	28	419	1,51	167	0,33	883	1,27	2 412	8,22	81	16,34	-	-	16,34
April	26	500	1,85	109	0,22	788	1,22	2 307	8,21	80	16,95	-	-	16,95
Mai	26	624	2,15	103	0,21	875	1,27	2 506	8,56	72	15,30	-	-	15,30
Juni	24	799	2,82	97	0,17	858	1,31	2 519	8,46	62	12,79	-	-	12,79

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58

Ausgaben für													Zeitraum
Sahne, Rahm		Andere Milch		Milch zusammen	Tafelbutter		Butterschmalz		Butter zusammen		Fett- und Vollfettkäse		
34		35		28 - 35	36		37		36 und 37		38		
Liter	DM	g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
0,145	0,75	1	0,01	22,94	947	6,45	0	0,00	947	6,45	923	4,93	1957/58
0,133	0,69	2	0,00	22,77	760	5,30	2	0,01	762	5,31	960	5,00	1957 3. Viertelj.
0,116	0,61	-	-	23,17	861	6,03	-	-	861	6,03	1 008	5,42	4. "
0,167	0,87	4	0,01	22,36	994	6,91	-	-	994	6,91	867	4,62	1958 1. Viertelj.
0,160	0,84	-	-	23,45	1 169	7,55	-	-	1 169	7,55	860	4,67	2 "
0,067	0,36	-	-	24,18	671	4,72	5	0,02	676	4,74	1 102	5,77	1957 Juli
0,197	1,01	-	-	21,83	804	5,60	-	-	804	5,60	989	5,06	August
0,134	0,69	7	0,01	22,31	805	5,57	-	-	805	5,57	789	4,17	September
0,068	0,35	-	-	23,06	925	6,48	-	-	925	6,48	1 000	5,40	Oktober
0,123	0,64	-	-	23,77	811	5,67	-	-	811	5,67	926	4,98	November
0,157	0,84	-	-	22,67	848	5,94	-	-	848	5,94	1 099	5,90	Dezember
0,147	0,76	-	-	23,14	974	6,78	-	-	974	6,78	874	4,58	1958 Januar
0,072	0,38	6	0,01	21,27	894	6,27	-	-	894	6,27	783	4,18	Februar
0,281	1,48	7	0,01	22,68	1 113	7,67	-	-	1 113	7,67	943	5,11	März
0,182	0,95	-	-	22,67	899	5,92	-	-	899	5,92	910	4,92	April
0,219	1,15	-	-	24,18	1 342	8,79	-	-	1 342	8,79	904	4,93	Mai
0,079	0,41	-	-	23,50	1 266	7,93	-	-	1 266	7,93	765	4,16	Juni

Ausgaben für														Zeitraum
Rohfette		Schmalz und sonstige ausgelassene Fette		Margarine		Tierische und gemischte Fette (ohne Butter) zusammen		Rindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch		
44		45		46		44 - 46		47		48		49		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
144	0,30	311	0,77	7 681	17,70	8 136	18,77	1 502	8,32	1 409	7,88	38	0,24	1957/58
44	0,10	310	0,82	7 670	17,57	8 024	18,49	1 259	7,00	1 206	6,87	21	0,14	1957 3. Viertelj.
235	0,47	392	0,96	7 996	18,51	8 623	19,94	1 753	9,44	1 665	9,12	31	0,18	4. "
158	0,37	310	0,76	7 522	17,43	7 990	18,56	1 441	8,03	1 346	7,45	55	0,36	1958 1. Viertelj.
139	0,26	232	0,53	7 536	17,30	7 907	18,09	1 553	8,81	1 419	8,10	46	0,28	2. "
53	0,13	261	0,69	8 083	18,35	8 397	19,17	1 089	5,92	1 027	5,83	20	0,11	1957 Juli
17	0,04	348	0,95	7 436	17,16	7 801	18,15	1 264	7,18	1 330	7,70	28	0,23	August
62	0,12	320	0,81	7 491	17,21	7 873	18,14	1 423	7,89	1 262	7,09	15	0,09	September
128	0,27	387	1,04	8 452	19,45	8 967	20,76	1 816	9,72	1 244	7,02	31	0,17	Oktober
170	0,35	311	0,80	7 862	18,36	8 343	19,51	1 541	8,43	1 921	10,44	13	0,08	November
406	0,78	478	1,04	7 674	17,73	8 558	19,55	1 903	10,16	1 831	9,92	48	0,29	Dezember
149	0,31	250	0,58	7 657	17,95	8 056	18,84	1 496	8,32	1 291	6,98	16	0,09	1958 Januar
309	0,77	278	0,74	7 016	16,34	7 603	17,85	1 316	7,23	1 349	7,54	17	0,11	Februar
17	0,04	402	0,94	7 892	18,00	8 311	18,98	1 511	8,54	1 399	7,82	133	0,89	März
86	0,16	302	0,68	7 269	16,67	7 657	17,51	1 443	8,10	1 415	8,24	48	0,26	April
217	0,41	192	0,40	8 038	18,27	8 447	19,08	1 918	10,91	1 690	9,55	81	0,51	Mai
114	0,22	203	0,51	7 299	16,95	7 616	17,68	1 298	7,42	1 151	6,52	10	0,07	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Hammelfleisch		Ziegen- und Kaninchen- fleisch		Pferdefleisch		Hackfleisch		Leber		Sonstige Innereien	
		50		51		52		53		54		55	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1957/58	29	43	0,20	51	0,18	-	-	495	2,59	125	0,68	105	0,37
1957 3. Viertelj.	28	32	0,15	10	0,05	-	-	449	2,32	104	0,55	111	0,43
4. "	31	62	0,30	80	0,24	-	-	543	2,82	137	0,74	123	0,43
1958 1. "	29	27	0,13	56	0,19	-	-	532	2,81	120	0,66	119	0,39
2. "	25	51	0,21	57	0,23	-	-	456	2,40	141	0,77	64	0,21
1957 Juli	24	-	-	31	0,15	-	-	482	2,44	104	0,56	77	0,33
August	28	17	0,08	-	-	-	-	334	1,74	99	0,52	107	0,46
September	32	78	0,36	-	-	-	-	532	2,77	108	0,56	148	0,50
Oktober	32	54	0,24	-	-	-	-	565	2,94	119	0,57	164	0,55
November	30	58	0,26	-	-	-	-	649	3,32	126	0,70	125	0,47
Dezember	30	75	0,40	241	0,73	-	-	415	2,19	166	0,96	81	0,27
1958 Januar	30	-	-	-	-	-	-	618	3,34	156	0,82	185	0,64
Februar	29	48	0,23	-	-	-	-	452	2,36	81	0,49	114	0,36
März	28	32	0,16	169	0,57	-	-	525	2,72	121	0,68	58	0,16
April	26	-	-	173	0,69	-	-	507	2,75	208	1,14	72	0,21
Mai	26	134	0,54	-	-	-	-	423	2,23	113	0,59	46	0,21
Juni	24	20	0,08	-	-	-	-	437	2,21	101	0,59	73	0,20

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:													
		Wurstwaren		Büchsen- fleisch		Sonstige Fleischwaren		Fleisch und Fleischwaren zusammen		Frische Fische, fette		Frische Fische, fettarme		Sonstige frische Fische	
		63		64		65		47 - 65		66		67		68	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1957/58	29	5 122	27,09	302	1,25	326	1,34	11 933	60,30	428	0,86	124	0,26	24	0,02
1957 3. Viertelj.	28	4 202	23,41	488	1,64	165	0,68	10 060	51,79	298	0,53	148	0,29	31	0,02
4. "	31	6 387	32,70	181	0,81	447	1,83	14 758	73,09	592	1,14	123	0,27	58	0,03
1958 1. "	29	5 424	28,09	146	0,68	383	1,57	11 946	59,55	508	1,07	156	0,32	8	0,00
2. "	25	4 471	24,18	390	1,87	309	1,31	10 965	56,77	312	0,74	67	0,15	-	-
1957 Juli	24	3 717	20,80	548	1,82	110	0,46	9 243	47,64	179	0,32	83	0,15	-	-
August	28	4 196	23,65	548	1,77	200	0,77	9 937	52,03	411	0,73	102	0,20	-	-
September	32	4 694	25,78	368	1,32	183	0,80	11 001	55,71	302	0,54	260	0,52	93	0,06
Oktober	32	5 896	31,15	217	0,98	350	1,19	13 002	65,40	696	1,23	209	0,42	140	0,08
November	30	5 535	29,36	154	0,56	413	1,50	13 054	65,12	565	1,10	78	0,18	33	0,02
Dezember	30	7 730	37,58	171	0,88	577	2,79	18 217	88,75	516	1,07	83	0,21	-	-
1958 Januar	30	5 399	28,80	187	0,75	382	1,56	12 248	61,25	696	1,31	229	0,47	-	-
Februar	29	5 523	27,46	152	0,83	366	1,57	11 326	56,06	543	1,21	89	0,18	24	0,01
März	28	5 351	28,02	98	0,46	400	1,57	12 264	61,33	285	0,69	151	0,29	-	-
April	26	4 384	23,24	570	2,78	268	1,07	11 676	58,36	400	1,01	40	0,07	-	-
Mai	26	4 735	25,48	439	2,14	398	1,65	11 871	62,01	318	0,69	105	0,24	-	-
Juni	24	4 293	23,81	162	0,71	262	1,21	9 349	49,94	217	0,52	58	0,13	-	-

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58

Ausgaben für														Zeitraum
Geflügel		Wild		Sonstiges frisches Fleisch		Gefrier- fleisch		Knochen		Speck		Schinken		
56		57		58		59		60		61		62		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
317	1,40	19	0,08	236	0,52	0	0,00	323	0,32	1 208	5,19	312	2,65	1957/58
167	0,70	10	0,06	124	0,22	2	0,01	310	0,31	1 156	5,15	244	2,10	1957 3. Viertelj.
788	3,55	66	0,26	224	0,50	-	-	448	0,44	1 386	6,06	437	3,67	4. "
106	0,48	-	-	369	0,79	-	-	335	0,33	1 209	5,18	278	2,41	1958 1. "
211	0,87	-	-	226	0,55	-	-	199	0,20	1 082	4,35	290	2,43	2. "
169	0,73	31	0,19	93	0,15	-	-	154	0,17	1 374	6,15	217	1,83	1957 Juli
57	0,28	-	-	107	0,29	-	-	330	0,31	1 049	4,69	271	2,36	August
276	1,10	-	-	171	0,23	7	0,03	445	0,46	1 046	4,62	245	2,11	September
308	1,33	-	-	343	0,87	-	-	350	0,33	1 258	5,79	287	2,55	Oktober
213	0,94	132	0,45	138	0,32	-	-	543	0,56	1 176	5,07	317	2,66	November
1 841	8,38	66	0,33	191	0,32	-	-	450	0,44	1 723	7,32	708	5,79	Dezember
136	0,64	-	-	422	0,80	-	-	420	0,41	1 178	5,02	362	3,08	1958 Januar
29	0,11	-	-	295	0,74	-	-	201	0,19	1 150	4,78	233	2,06	Februar
153	0,69	-	-	390	0,82	-	-	385	0,39	1 300	5,74	239	2,10	März
353	1,41	-	-	397	1,03	-	-	376	0,39	1 200	4,89	262	2,16	April
103	0,44	-	-	211	0,42	-	-	100	0,10	1 139	4,43	341	2,81	Mai
176	0,76	-	-	70	0,19	-	-	122	0,11	906	3,73	268	2,33	Juni

Ausgaben für													Zeitraum
Frische Fische zusammen		Salzheringe		Sonstige Fischdauerwaren		Sonstige Fischwaren und Fischgerichte		Fischwaren und Fischdauerwaren		Fische zusammen		Tierische Nahrungsmittel zusammen	
66 - 68		69 a		69 b		70		69 und 70		66 - 70		28 - 70	
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	DM	
576	1,14	206	0,28	851	2,65	68	0,20	1 125	3,13	1 701	4,27	134,02	1957/58
477	0,84	78	0,11	634	2,13	45	0,15	757	2,39	1 234	3,23	121,03	1957 3. Viertelj.
773	1,44	329	0,43	972	3,12	72	0,23	1 373	3,78	2 146	5,22	148,04	4. "
672	1,39	243	0,34	1 005	2,87	115	0,32	1 363	3,53	2 035	4,92	133,97	1958 1. "
379	0,89	172	0,25	794	2,47	41	0,12	1 007	2,84	1 386	3,73	133,01	2. "
262	0,47	82	0,12	573	2,05	29	0,10	684	2,27	946	2,74	118,64	1957 Juli
513	0,93	61	0,08	534	1,91	24	0,07	619	2,06	1 132	2,99	119,95	August
655	1,12	92	0,14	794	2,42	83	0,29	969	2,85	1 624	3,97	124,52	September
1 045	1,73	357	0,45	1 083	3,20	75	0,24	1 515	3,89	2 560	5,62	141,83	Oktober
676	1,30	251	0,33	896	2,73	80	0,26	1 227	3,32	1 903	4,62	138,99	November
599	1,28	378	0,52	939	3,42	61	0,18	1 378	4,12	1 977	5,40	163,30	Dezember
925	1,78	241	0,36	1 019	2,90	26	0,11	1 286	3,37	2 211	5,15	135,31	1958 Januar
656	1,40	232	0,32	997	2,87	218	0,54	1 447	3,73	2 103	5,13	126,88	Februar
436	0,98	256	0,35	999	2,84	100	0,31	1 355	3,50	1 791	4,48	139,70	März
440	1,08	269	0,40	882	2,83	41	0,13	1 192	3,36	1 632	4,44	134,06	April
423	0,93	128	0,19	697	2,10	43	0,11	868	2,40	1 291	3,33	141,25	Mai
275	0,65	118	0,16	803	2,50	39	0,12	960	2,78	1 235	3,43	123,73	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Sonstiges Backwerk		Brot und Backwaren zusammen		Feinmehl		Sonstiges Mehl aus Brotgetreide	
		71		72		73		71 - 73		74		75	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1957/58	29	27 030	22,39	8 353	11,12	2 136	8,32	37 519	41,83	3 293	2,75	4	0,01
1957 3. Viertelj.	28	28 218	22,74	6 650	8,69	1 830	6,88	36 698	38,31	3 223	2,64	-	-
4. "	31	26 941	21,65	8 674	11,23	2 878	10,94	38 493	43,82	3 703	3,04	-	-
1958 1. Viertelj.	29	26 664	22,68	8 243	11,23	1 990	8,02	36 897	41,93	3 388	2,82	-	-
2. "	25	26 293	22,50	9 845	13,31	1 848	7,43	37 986	43,24	2 859	2,52	13	0,01
1957 Juli	24	29 259	23,75	6 475	8,66	1 550	5,85	37 284	38,26	2 864	2,30	-	-
August	28	28 082	22,58	6 997	9,01	2 081	7,82	37 160	39,41	3 258	2,73	-	-
September	32	27 314	21,88	6 478	8,39	1 859	6,96	35 651	37,23	3 546	2,89	-	-
Oktober	32	30 556	24,19	8 129	10,54	2 331	8,50	41 016	43,23	2 750	2,36	-	-
November	30	26 940	21,79	8 935	11,46	2 788	9,96	38 663	43,21	3 626	3,02	-	-
Dezember	30	23 327	18,96	8 958	11,68	3 514	14,37	35 799	45,01	4 733	3,75	-	-
1958 Januar	30	28 183	23,77	7 643	10,30	1 712	6,70	37 538	40,77	3 000	2,57	-	-
Februar	29	25 105	21,38	7 972	10,97	1 782	7,03	34 859	39,38	3 396	2,82	-	-
März	28	26 705	22,88	9 112	12,40	2 477	10,35	38 294	45,63	3 767	3,06	-	-
April	26	24 072	20,68	9 919	13,23	2 211	8,96	36 202	42,87	2 980	2,56	38	0,03
Mai	26	27 057	23,17	10 840	14,61	1 958	7,85	39 855	45,63	3 346	2,93	-	-
Juni	24	27 750	23,64	8 777	12,08	1 375	5,50	37 902	41,22	2 250	2,07	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:													
		Nudeln und sonstige Teigwaren		Sonstige Nährmittel		Hülsen- früchte		Suppen- präparate	Nährmittel zusammen		Speiseöl		Pflanzen- fette		
		81		82		83		84	74 - 84		85		86		
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	DM	g 1)	DM	g	DM	g	DM
1957/58	29	837	1,40	58	0,14	750	1,10	2,43	6 766	11,83	688	1,77	262	0,62	
1957 3. Viertelj.	28	909	1,40	80	0,19	484	0,71	1,99	6 743	11,33	734	1,91	210	0,50	
4. "	31	850	1,42	30	0,05	858	1,26	2,32	7 367	12,12	637	1,74	328	0,77	
1958 1. Viertelj.	29	777	1,41	82	0,19	969	1,47	2,75	6 840	12,26	720	1,78	323	0,77	
2. "	25	813	1,34	41	0,13	692	0,97	2,66	6 114	11,63	661	1,64	187	0,43	
1957 Juli	24	1 000	1,49	86	0,20	375	0,54	2,12	6 397	11,27	795	2,05	192	0,47	
August	28	749	1,22	92	0,22	504	0,77	1,85	6 718	11,37	767	1,94	241	0,57	
September	32	977	1,49	62	0,14	574	0,82	2,02	7 114	11,35	641	1,72	196	0,47	
Oktober	32	900	1,49	39	0,06	949	1,33	2,16	6 602	11,44	752	1,93	335	0,80	
November	30	779	1,28	-	-	791	1,16	2,45	7 149	12,04	669	1,78	325	0,77	
Dezember	30	871	1,50	50	0,09	835	1,29	2,35	8 351	12,88	491	1,50	323	0,76	
1958 Januar	30	744	1,40	78	0,23	1 016	1,51	2,69	6 482	11,79	841	1,96	331	0,83	
Februar	29	623	1,06	106	0,20	896	1,44	2,51	6 601	11,73	546	1,43	274	0,68	
März	28	966	1,76	62	0,14	995	1,45	3,04	7 437	13,25	773	1,94	364	0,82	
April	26	764	1,29	61	0,19	927	1,24	2,72	6 254	11,76	569	1,37	153	0,38	
Mai	26	879	1,44	23	0,09	846	1,22	2,92	7 036	13,16	815	2,09	221	0,49	
Juni	24	796	1,28	41	0,11	302	0,45	2,34	5 053	9,97	600	1,46	187	0,43	

1) Ohne Suppenpräparate.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58

Ausgaben für												Zeitraum
Grieß		Malserzeugnisse		Reis		Hafererzeugnisse		Gersten- erzeugnisse		Sonstige Mühlen- erzeugnisse		
76		77		78		79a		79b		80		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
282	0,28	127	0,30	366	0,42	512	0,85	41	0,04	496	2,11	1957/58
389	0,38	172	0,41	385	0,39	545	0,93	26	0,03	530	2,26	1957 3. Viertelj.
214	0,21	110	0,26	419	0,46	654	1,11	39	0,04	490	1,95	4. "
210	0,21	110	0,27	311	0,38	510	0,83	38	0,04	445	1,89	1958 1. Viertelj.
316	0,33	114	0,27	349	0,44	338	0,53	63	0,07	516	2,36	2. "
402	0,39	198	0,46	447	0,45	416	0,74	8	0,01	601	2,57	1957 Juli
452	0,46	228	0,54	284	0,29	641	1,08	20	0,02	490	2,19	August
312	0,30	91	0,22	425	0,43	578	0,98	51	0,05	498	2,01	September
218	0,21	93	0,21	437	0,45	671	1,16	55	0,06	490	1,95	Oktober
228	0,22	106	0,26	387	0,44	758	1,26	15	0,02	459	1,93	November
195	0,19	133	0,29	432	0,49	533	0,91	47	0,05	522	1,97	Dezember
231	0,23	95	0,25	350	0,37	583	0,98	26	0,04	359	1,52	1958 Januar
189	0,18	118	0,31	283	0,40	465	0,77	38	0,04	487	2,00	Februar
210	0,22	117	0,26	299	0,37	482	0,74	49	0,06	490	2,15	März
246	0,24	140	0,33	288	0,37	259	0,43	67	0,08	484	2,28	April
439	0,48	130	0,33	312	0,38	403	0,63	96	0,12	562	2,62	Mai
264	0,28	72	0,16	447	0,55	354	0,54	26	0,02	501	2,17	Juni

Ausgaben für												Zeitraum
Öle und andere pflanzliche Fette zusammen		Kartoffeln		Zwiebeln und Knoblauch		Rüben und andere Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)		Kohl und Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)		Bohnen		
85 und 86		87		88		89		90		91		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
950	2,39	57 848	11,16	1 007	0,74	1 346	0,95	3 083	1,52	1 177	1,09	1957/58
944	2,41	63 270	13,20	1 231	0,85	1 734	1,30	4 446	2,34	4 241	3,90	1957 3. Viertelj.
965	2,51	109 632	18,88	967	0,70	1 727	0,98	3 258	1,36	217	0,21	4. "
1 043	2,55	37 849	7,65	1 007	0,77	1 266	0,78	2 698	1,14	-	-	1958 1. Viertelj.
848	2,07	20 643	4,94	822	0,62	660	0,73	1 929	1,27	250	0,26	2. "
987	2,52	38 780	10,60	774	0,57	1 285	1,29	4 285	2,58	5 487	5,12	1957 Juli
1 008	2,51	51 374	11,19	1 629	1,15	1 978	1,37	3 521	1,80	3 895	3,93	August
837	2,19	99 655	17,81	1 291	0,83	1 938	1,25	5 533	2,63	3 343	2,65	September
1 087	2,73	153 046	23,66	1 316	0,93	1 952	1,12	3 627	1,71	576	0,54	Oktober
994	2,55	145 316	25,32	748	0,52	2 232	1,13	3 740	1,38	75	0,08	November
814	2,26	30 533	7,66	837	0,65	998	0,68	2 408	0,99	-	-	Dezember
1 172	2,79	28 400	5,14	1 069	0,81	1 336	0,81	3 211	1,29	-	-	1958 Januar
820	2,11	50 861	10,12	822	0,64	1 198	0,73	2 636	1,08	-	-	Februar
1 137	2,76	34 285	7,71	1 130	0,87	1 265	0,79	2 246	1,05	-	-	März
722	1,75	23 942	4,65	934	0,68	740	0,65	2 030	1,04	-	-	April
1 036	2,58	16 153	3,50	922	0,74	579	0,74	1 354	0,79	-	-	Mai
787	1,89	21 832	6,66	610	0,44	662	0,80	2 403	1,98	750	0,77	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Erbsen		Gurken und Salate		Frische Pilze		Tomaten		Spinat, Melde, Sauerampfer		Rhabarber	
		92		93		94		95		96		97	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	DM
1957/58	29	123	0,13	1 267	1,48	7	0,02	982	1,41	471	0,31	361	0,16
1957 3. Viertelj.	28	402	0,40	2 762	2,61	21	0,04	3 109	3,95	189	0,12	422	0,19
4. "	31	19	0,02	424	0,55	10	0,03	204	0,31	375	0,25	-	-
1958 1. Viertelj.	29	-	-	234	0,41	-	-	36	0,08	188	0,21	-	-
2. "	25	68	0,08	1 648	2,36	-	-	579	1,29	1 134	0,66	1 020	0,44
1957 Juli	24	861	0,87	2 759	2,60	-	-	3 732	5,32	187	0,13	936	0,39
August	28	267	0,24	3 436	3,03	-	-	3 994	4,37	177	0,11	160	0,07
September	32	78	0,08	2 091	2,22	62	0,12	1 600	2,16	202	0,11	171	0,10
Oktober	32	-	-	661	0,79	31	0,08	534	0,78	529	0,38	-	-
November	30	58	0,08	329	0,45	-	-	33	0,07	395	0,25	-	-
Dezember	30	-	-	282	0,40	-	-	44	0,09	200	0,13	-	-
1958 Januar	30	-	-	283	0,49	-	-	66	0,16	58	0,07	-	-
Februar	29	-	-	141	0,27	-	-	25	0,04	120	0,11	-	-
März	28	-	-	278	0,48	-	-	17	0,05	385	0,45	-	-
April	26	-	-	714	1,35	-	-	67	0,13	346	0,34	-	-
Mai	26	57	0,06	2 044	3,23	-	-	332	0,71	2 141	1,18	1 914	0,84
Juni	24	145	0,17	2 186	2,52	-	-	1 339	3,04	915	0,45	1 145	0,50

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Kernobst		Steinobst		Trauben		Sonstiges Beerenobst		Frisches Obst (ohne Südfrüchte) zusammen		Dörrobst (ohne Südfrüchte)	
		102		103		104		105		102 - 105		106	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	DM
1957/58	29	2 878	4,11	1 069	1,56	356	0,62	513	0,68	4 816	6,97	131	0,26
1957 3. Viertelj.	28	2 808	3,26	3 827	5,47	834	1,35	1 397	1,50	8 866	11,58	279	0,44
4. "	31	4 530	6,30	-	-	572	1,10	-	-	5 102	7,40	95	0,22
1958 1. Viertelj.	29	2 792	4,34	-	-	17	0,05	-	-	2 809	4,39	70	0,19
2. "	25	1 381	2,52	449	0,76	-	-	656	1,23	2 486	4,51	79	0,21
1957 Juli	24	1 020	1,25	4 099	6,32	20	0,04	3 738	3,88	8 877	11,49	593	0,77
August	28	3 568	3,90	4 801	6,30	497	0,91	78	0,20	8 944	11,31	151	0,30
September	32	3 837	4,64	2 580	3,80	1 985	3,09	375	0,42	8 777	11,95	93	0,25
Oktober	32	4 445	6,30	-	-	1 510	2,80	-	-	5 955	9,10	128	0,32
November	30	4 784	6,62	-	-	172	0,40	-	-	4 956	7,02	100	0,21
Dezember	30	4 361	5,98	-	-	33	0,09	-	-	4 394	6,07	58	0,13
1958 Januar	30	3 095	4,48	-	-	-	-	-	-	3 095	4,48	93	0,24
Februar	29	2 747	4,36	-	-	-	-	-	-	2 747	4,36	51	0,13
März	28	2 533	4,19	-	-	53	0,15	-	-	2 586	4,34	66	0,20
April	26	2 275	3,90	-	-	-	-	-	-	2 275	3,90	96	0,27
Mai	26	1 271	2,45	28	0,04	-	-	-	-	1 299	2,49	100	0,26
Juni	24	598	1,21	1 318	2,24	-	-	1 968	3,68	3 884	7,13	41	0,10

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58

Ausgaben für														Zeitraum
Sonstige frische Gemüse		Frische Gemüse zusammen		Dörrgemüse		Getrocknete Pilze		Trocken- gemüse zusammen		Gemüse- konserven		Gemüse zusammen		
98		88 - 98		99		100		99 und 100		101		88 - 101		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
1 360	1,70	11 184	9,51	-	-	3	0,01	3	0,01	2 376	2,84	13 563	12,36	1957/58
1 125	1,13	19 682	16,83	-	-	7	0,03	7	0,03	932	1,17	20 621	18,03	1957 3. Viertelj.
1 770	1,94	8 971	6,35	-	-	4	0,03	4	0,03	2 710	3,11	11 685	9,49	4. "
1 270	1,71	6 699	5,10	-	-	-	-	-	-	3 180	3,79	9 879	8,89	1958 1. Viertelj.
1 277	2,03	9 387	9,74	-	-	-	-	-	-	2 682	3,28	12 069	13,02	2. "
1 059	1,08	21 365	19,95	-	-	2	0,02	2	0,02	423	0,65	21 790	20,62	1957 Juli
909	0,98	19 966	17,05	-	-	-	-	-	-	1 087	1,30	21 053	18,35	August
1 407	1,35	17 716	13,50	-	-	20	0,07	20	0,07	1 284	1,56	19 020	15,13	September
1 886	1,88	11 112	8,21	-	-	3	0,02	3	0,02	2 968	3,18	14 083	11,41	Oktober
1 953	2,12	9 563	6,08	-	-	-	-	-	-	2 425	2,76	11 988	8,84	November
1 470	1,82	6 239	4,76	-	-	10	0,05	10	0,05	2 735	3,40	8 984	8,21	Dezember
1 392	1,79	7 415	5,42	-	-	-	-	-	-	2 880	3,46	10 295	8,88	1958 Januar
1 167	1,57	6 109	4,44	-	-	-	-	-	-	2 980	3,41	9 089	7,85	Februar
1 252	1,75	6 573	5,44	-	-	-	-	-	-	3 679	4,50	10 252	9,94	März
874	1,28	5 705	5,47	-	-	-	-	-	-	3 632	4,51	9 337	9,98	April
1 302	2,47	10 645	10,76	-	-	-	-	-	-	2 918	3,51	13 563	14,27	Mai
1 655	2,32	11 810	12,99	-	-	-	-	-	-	1 497	1,83	13 307	14,82	Juni

Ausgaben für														Zeitraum
Frische Südfrüchte		Gedörrte Südfrüchte		Südfrüchte zusammen		Nüsse		Marmeladen und Gelees		Sonstige Obstkonserven		Obst zusammen		
107		108		107 und 108		109		110		111		102 - 111		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
4 243	6,27	201	0,44	4 444	6,71	393	1,29	1 342	2,68	554	0,98	11 680	18,89	1957/58
2 841	4,26	122	0,27	2 963	4,53	88	0,32	1 348	2,68	397	0,64	13 941	20,19	1957 3. Viertelj.
3 993	5,97	432	0,92	4 425	6,89	1 179	3,66	1 115	2,22	549	0,91	12 465	21,30	4. "
5 444	7,86	145	0,33	5 589	8,19	159	0,57	1 387	2,67	626	1,14	10 640	17,15	1958 1. Viertelj.
4 697	6,98	104	0,24	4 801	7,22	148	0,59	1 519	3,17	641	1,21	9 674	16,91	2. "
3 131	4,85	90	0,19	3 221	5,04	42	0,15	1 416	2,76	577	0,76	14 726	20,97	1957 Juli
2 370	3,62	150	0,33	2 520	3,95	51	0,25	1 347	2,76	352	0,67	13 365	19,24	August
3 023	4,30	125	0,31	3 148	4,61	172	0,55	1 280	2,52	262	0,49	13 732	20,37	September
3 740	5,65	132	0,29	3 872	5,94	165	0,56	1 279	2,47	481	0,69	11 880	19,08	Oktober
2 912	4,34	317	0,68	3 229	5,02	810	2,30	1 136	2,30	446	0,69	10 677	17,54	November
5 327	7,92	849	1,79	6 176	9,71	2 561	8,11	931	1,90	719	1,36	14 839	27,28	Dezember
5 276	7,43	112	0,26	5 388	7,69	125	0,42	1 494	2,99	554	0,90	10 749	16,72	1958 Januar
5 297	7,64	128	0,29	5 425	7,93	160	0,48	1 270	2,43	674	1,31	10 327	16,64	Februar
5 760	8,50	194	0,44	5 954	8,94	191	0,81	1 396	2,60	651	1,22	10 844	18,11	März
4 562	6,80	94	0,21	4 656	7,01	256	0,88	1 288	2,71	844	1,51	9 415	16,28	April
5 360	7,87	110	0,26	5 470	8,13	122	0,54	1 775	3,60	523	1,31	9 289	16,33	Mai
4 168	6,26	108	0,26	4 276	6,52	66	0,36	1 493	3,20	558	0,80	10 318	18,11	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Sirup		Kunsthonig		Bienenhonig		Zucker		Kakao		Schokolade	
		112		113		114		115		116		117	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1957/58	29	28	0,04	91	0,15	104	0,53	6 670	8,17	113	0,91	479	4,60
1957 3. Viertelj.	28	61	0,09	81	0,13	58	0,31	7 645	9,25	99	0,75	314	2,73
4. "	31	21	0,03	116	0,20	128	0,61	6 387	7,78	104	0,82	882	8,61
1958 1. Viertelj.	29	-	-	91	0,17	118	0,61	6 032	7,41	134	1,11	333	3,23
2. "	25	32	0,04	75	0,14	110	0,57	6 616	8,21	117	0,96	384	3,84
1957 Juli	24	-	-	83	0,13	18	0,10	8 734	10,66	129	0,92	292	2,55
August	28	123	0,17	52	0,08	62	0,35	7 115	8,51	82	0,69	286	2,49
September	32	60	0,09	107	0,18	95	0,47	7 085	8,59	85	0,65	365	3,17
Oktober	32	-	-	107	0,13	39	0,22	6 315	7,63	91	0,71	396	3,75
November	30	63	0,10	75	0,17	263	1,16	6 252	7,58	118	0,98	600	5,66
Dezember	30	-	-	166	0,30	81	0,45	6 595	8,13	103	0,78	1 651	16,42
1958 Januar	30	-	-	106	0,19	100	0,62	6 137	7,41	138	1,01	192	1,94
Februar	29	-	-	86	0,16	151	0,72	5 175	6,46	109	0,92	243	2,43
März	28	-	-	80	0,15	103	0,50	6 785	8,35	156	1,40	564	5,32
April	26	-	-	38	0,06	76	0,42	5 807	7,25	99	0,81	502	4,93
Mai	26	96	0,13	105	0,18	153	0,86	6 459	8,09	160	1,29	458	5,02
Juni	24	-	-	83	0,19	100	0,42	7 583	9,28	91	0,78	151	1,57

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Alkoholfreie Weine und Moste	Mineral- wasser	Frucht- säfte, auch Konzentrate	Andere alkohol- freie Getränke	Alkohol- freie Getränke zusammen	Andere Nahrungs- mittel	Fertige Mahl- zeiten	Sonstige Nahrungs- mittel zusammen	Nahrungs- mittel zusammen	
		122	123	124	125	122 - 125	126	127	119 - 127	28 - 127	
		Anzahl	Liter	DM							
1957/58	29	0,000	0,01	0,81	0,94	1,02	2,78	0,29	3,40	8,83	258,77
1957 3. Viertelj.	28	-	-	0,98	1,13	1,08	3,19	0,31	2,85	8,81	249,79
4. "	31	-	-	0,76	0,54	0,97	2,27	0,20	3,92	8,96	287,20
1958 1. Viertelj.	29	-	-	0,52	0,77	1,10	2,39	0,30	3,57	8,58	247,48
2. "	25	0,000	0,04	0,96	1,35	0,91	3,26	0,36	3,26	8,98	250,59
1957 Juli	24	-	-	1,15	1,39	1,12	3,66	0,13	2,80	9,18	249,88
August	28	-	-	1,17	0,73	1,37	3,27	0,03	1,86	7,69	245,79
September	32	-	-	0,60	1,27	0,76	2,63	0,76	3,90	9,55	253,70
Oktober	32	-	-	0,87	0,48	0,66	2,01	0,10	4,91	9,36	277,31
November	30	-	-	0,84	0,33	1,44	2,61	0,04	4,23	9,16	276,64
Dezember	30	-	-	0,58	0,79	0,82	2,19	0,46	2,62	8,36	307,66
1958 Januar	30	-	-	0,47	0,28	0,96	1,71	0,31	4,97	9,35	243,77
Februar	29	-	-	1,03	0,91	1,31	3,25	0,39	3,00	8,79	236,17
März	28	-	-	0,07	1,12	1,02	2,21	0,19	2,74	7,58	262,50
April	26	0,000	0,11	0,89	0,78	0,62	2,40	0,53	3,31	8,27	245,89
Mai	26	-	-	1,09	1,70	0,87	3,66	0,34	2,48	8,75	264,41
Juni	24	-	-	0,89	1,57	1,25	3,71	0,22	3,98	9,92	241,47

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58

Ausgaben für											Zeitraum
Andere Süßigkeiten		Zucker und andere Süßwaren zusammen		Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	Salz, Essig und Gewürze	Kaffee-Ersatz		Tee (ohne echten Tee)		Verschiedene Nahrungsmittel zusammen	
118		112 - 118		71 - 118	119	120		121		119 - 121	
g	DM	g	DM	DM		g	DM	g	DM	DM	
734	3,06	8 219	17,46	115,92	1,50	378	0,86	-	-	2,36	1957/58
794	3,22	9 052	16,48	119,95	1,53	392	0,93	-	-	2,46	1957 3. Viertelj.
917	4,03	8 555	22,08	130,20	1,74	370	0,83	-	-	2,57	4. "
461	1,97	7 169	14,50	104,93	1,37	422	0,95	-	-	2,32	1958 1. Viertelj.
765	3,03	8 099	16,79	108,60	1,37	329	0,73	-	-	2,10	2. "
862	3,46	10 118	17,82	122,06	1,42	520	1,17	-	-	2,59	1957 Juli
913	3,79	8 633	16,08	118,15	1,67	360	0,86	-	-	2,53	August
607	2,40	8 404	15,55	119,63	1,49	296	0,77	-	-	2,26	September
480	2,13	7 428	14,57	126,12	1,50	368	0,84	-	-	2,34	Oktober
770	3,34	8 141	18,99	128,49	1,32	433	0,96	-	-	2,28	November
1 500	6,62	10 096	32,70	136,00	2,41	308	0,68	-	-	3,09	Dezember
435	1,85	7 108	13,02	99,11	1,23	493	1,13	-	-	2,36	1958 Januar
468	1,98	6 232	12,67	100,50	1,29	372	0,86	-	-	2,15	Februar
479	2,10	8 167	17,82	115,22	1,59	401	0,85	-	-	2,44	März
706	2,80	7 228	16,27	103,56	1,32	307	0,71	-	-	2,03	April
887	3,37	8 358	18,94	114,41	1,53	336	0,74	-	-	2,27	Mai
703	2,91	8 711	15,15	107,82	1,26	343	0,75	-	-	2,01	Juni

Ausgaben für												Zeitraum		
Bohnenkaffee		Echter Tee		Bohnenkaffee und echter Tee zusammen		Wein		Bier		Most			Branntwein und Liköre	
128		129		128 u. 129		130		131		132			133	
g	DM	g	DM	DM	Liter	DM	Liter	DM	Liter	DM	DM			
434	9,66	24	0,73	10,39	0,544	2,06	4,599	6,31	-	-	5,42	1957/58		
430	9,50	28	0,75	10,25	0,265	0,93	4,659	6,41	-	-	2,69	1957 3. Viertelj.		
515	10,98	27	0,84	11,82	0,841	2,90	4,928	6,52	-	-	7,19	4. "		
369	9,23	22	0,73	9,96	0,536	1,96	3,972	5,64	-	-	5,78	1958 1. Viertelj.		
419	8,91	21	0,61	9,52	0,532	2,43	4,834	6,69	-	-	6,00	2. "		
384	8,62	26	0,83	9,45	0,087	0,21	3,810	5,31	-	-	1,48	1957 Juli		
436	9,94	28	0,86	10,80	0,330	1,16	5,214	7,24	-	-	1,74	August		
469	9,95	31	0,56	10,51	0,379	1,41	4,953	6,68	-	-	4,85	September		
472	10,05	26	0,81	10,86	0,437	1,28	4,326	5,65	-	-	3,52	Oktober		
472	10,25	26	0,85	11,10	0,361	0,86	4,255	5,54	-	-	4,08	November		
601	12,63	28	0,88	13,51	1,726	6,56	6,203	8,38	-	-	13,97	Dezember		
239	9,16	23	0,80	9,96	0,280	1,10	2,546	3,54	-	-	4,63	1958 Januar		
377	8,26	16	0,52	8,78	0,724	2,45	3,727	5,36	-	-	5,13	Februar		
491	10,28	27	0,85	11,13	0,603	2,31	5,644	8,03	-	-	7,59	März		
425	9,14	25	0,76	9,90	0,061	0,86	4,144	5,93	-	-	11,58	April		
537	10,95	23	0,65	11,60	0,510	2,26	7,055	9,41	-	-	4,85	Mai		
297	6,64	13	0,43	7,07	1,025	4,17	3,302	4,73	-	-	1,55	Juni		

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Alko- holische Getränke zusammen	Kleinere Wirts- haus- ausgaben	Zigarren	Ziga- retten	Tabak	Son- stiges	Tabak- waren zusammen	Genuß- mittel zusammen	Nahrungs- und Genuß- mittel zusammen	Miete ¹⁾ (netto)
		130 - 133	134	135	136	137	138	135 - 138	128 - 138	28 - 138	139
1957/58	29	13,79	0,64	1,90	14,08	2,61	0,11	18,70	43,52	302,29	50,32
1957 3. Viertelj.	28	10,03	0,61	1,14	13,51	2,99	0,15	17,79	38,68	288,47	44,72
4. "	31	16,61	0,57	2,63	14,87	2,62	0,11	20,23	49,23	336,43	53,41
1958 1. Viertelj.	29	13,38	0,56	1,95	13,18	2,39	0,05	17,57	41,47	288,95	54,45
2. "	25	15,12	0,84	1,90	14,77	2,41	0,14	19,22	44,70	295,29	48,72
1957 Juli	24	7,00	0,94	1,05	13,00	3,24	0,22	17,51	34,90	284,78	40,98
August	28	10,14	0,56	1,33	14,00	2,34	0,13	17,80	39,30	285,09	45,47
September	32	12,94	0,33	1,03	13,53	3,39	0,12	18,07	41,85	295,55	47,71
Oktober	32	10,45	0,62	2,08	13,44	2,95	0,09	18,56	40,49	317,80	47,50
November	30	10,46	0,44	1,81	14,98	2,57	0,10	19,46	41,48	318,12	56,28
Dezember	30	28,91	0,65	4,00	16,19	2,33	0,13	22,65	65,72	373,38	56,44
1958 Januar	30	9,27	0,51	1,72	13,33	2,34	0,04	17,43	37,17	280,94	50,76
Februar	29	12,94	0,55	1,64	11,67	2,48	0,06	15,85	38,12	274,29	57,20
März	28	17,93	0,64	2,49	14,53	2,34	0,06	19,42	49,12	311,62	55,39
April	26	18,37	0,62	2,15	14,83	2,06	0,07	19,11	48,00	293,89	52,02
Mai	26	16,52	0,82	1,96	15,47	2,72	0,20	20,35	49,29	313,70	52,03
Juni	24	10,45	1,09	1,58	14,00	2,47	0,15	18,20	36,81	278,28	42,11

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Neuanschaffungen		Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Neuanschaffungen)				Gardinen, Teppiche, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche		
		Gardinen und Teppiche	Betten und Decken	Fertig- ware	Meter- ware	Anfertigungs- kosten	zusammen	Neu- anschaf- fungen	Repara- turen	zusammen
		147	148	149	150	151	149 - 151	147 - 151	152	147 - 152
1957/58	29	5,62	1,90	2,96	0,29	0,02	3,27	10,79	0,01	10,80
1957 3. Viertelj.	28	3,95	0,12	2,35	0,80	-	3,15	7,22	-	7,22
4. "	31	3,00	3,71	5,82	0,10	-	5,92	12,63	0,02	12,65
1958 1. Viertelj.	29	4,26	1,91	1,23	0,27	0,04	1,54	7,71	-	7,71
2. "	25	11,25	1,90	2,42	-	0,05	2,47	15,62	-	15,62
1957 Juli	24	2,62	0,32	3,37	-	-	3,37	6,31	-	6,31
August	28	6,80	-	1,30	0,49	-	1,79	8,59	-	8,59
September	32	2,42	0,03	2,39	1,91	-	4,30	6,75	-	6,75
Oktober	32	1,20	4,02	3,43	-	-	3,43	8,65	0,06	8,71
November	30	1,40	0,11	0,49	-	-	0,49	2,00	-	2,00
Dezember	30	6,39	7,01	13,53	0,29	-	13,82	27,22	-	27,22
1958 Januar	30	10,72	2,85	1,80	-	-	1,80	15,37	-	15,37
Februar	29	1,51	2,88	1,71	0,82	-	2,53	6,92	-	6,92
März	28	0,53	-	0,19	-	0,11	0,30	0,83	-	0,83
April	26	13,98	1,65	0,38	-	0,13	0,51	16,14	-	16,14
Mai	26	12,83	-	0,76	-	-	0,76	13,59	-	13,59
Juni	24	6,94	4,06	6,13	-	-	6,13	17,13	-	17,13

1) Ohne Einnahmen aus Untervermietung.

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58, Beträge in DM

Ausgaben für										Zeitraum
Baunot- abgabe, Miet- steuer	Wohnungsreparaturen		Wohnung zusammen	Möbel und andere Einrichtungsgegenstände						
	Löhne	Material		Neuanschaffungen				Repara- turen	zusammen	
				Möbel	Beleuch- tungs- körper	Sonst. Ein- richtungs- gegen- stände	zusammen			
140	141	142	139 - 142	143	144	145	143 - 145	146	143 - 146	
0,01	0,31	2,95	53,59	15,41	0,99	13,96	30,36	1,00	31,36	1957/58
0,04	0,42	2,60	47,78	7,21	0,64	3,32	11,17	0,28	11,45	1957 3. Viertelj.
-	-	0,66	54,07	22,88	1,17	15,15	39,20	2,22	41,42	4. "
-	0,78	3,35	58,58	6,32	1,31	21,42	29,05	0,68	29,73	1958 1. Viertelj.
-	0,04	5,18	53,94	25,21	0,85	15,93	41,99	0,84	42,83	2. "
-	-	0,84	41,82	7,55	-	3,34	10,89	0,50	11,39	1957 Juli
0,13	1,25	5,75	52,60	6,25	0,41	2,58	9,24	0,29	9,53	August
-	-	1,22	48,93	7,82	1,51	4,04	13,37	0,04	13,41	September
-	-	0,32	47,82	4,53	0,91	6,78	12,22	6,20	18,42	Oktober
-	-	0,42	56,70	28,22	1,04	8,97	38,23	0,09	38,32	November
-	-	1,25	57,69	35,88	1,58	29,70	67,16	0,37	67,53	Dezember
-	-	0,76	51,52	7,50	2,24	11,70	21,44	0,83	22,27	1958 Januar
-	-	2,08	59,28	4,23	0,80	10,32	15,35	0,76	16,11	Februar
-	2,32	7,21	64,92	7,21	0,89	42,26	50,36	0,44	50,80	März
-	-	8,98	61,00	16,39	1,67	8,31	26,37	-	26,37	April
-	0,11	4,98	57,12	44,96	0,06	14,39	59,41	-	59,41	Mai
-	-	1,59	43,70	14,28	0,80	25,09	40,17	2,52	42,69	Juni

Ausgaben für									Zeitraum
Öfen und Herde			Porzellan und Steingut- waren	Glaswaren	Elektro- technische Geräte	Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen	Holzwaren (ohne Bürsten)	Korbwaren	
Neuan- schaf- fungen	Repara- turen	zusammen							
153	154	153 und 154	155	156	157	158	159	160	
4,40	0,38	4,78	1,80	0,55	9,60	2,61	0,22	0,17	1957/58
5,40	-	5,40	0,74	0,22	8,07	1,82	0,15	0,06	1957 3. Viertelj.
5,58	0,11	5,69	2,22	0,52	9,40	3,18	0,38	0,32	4. "
3,81	0,32	4,13	1,10	0,77	9,97	2,23	0,19	0,05	1958 1. Viertelj.
2,82	1,09	3,91	3,15	0,68	10,97	3,22	0,15	0,26	2. "
3,46	-	3,46	0,74	0,05	8,01	0,31	0,32	-	1957 Juli
4,88	-	4,88	0,55	0,24	11,26	4,08	0,12	0,18	August
7,87	-	7,87	0,95	0,36	4,95	1,08	0,01	-	September
9,21	-	9,21	0,68	0,13	9,25	0,50	0,14	-	Oktober
3,85	-	3,85	3,72	0,53	11,13	4,20	0,27	0,13	November
3,67	0,33	4,00	2,25	0,91	7,81	4,85	0,74	0,83	Dezember
5,27	-	5,27	1,81	0,64	12,55	1,39	0,20	-	1958 Januar
2,63	-	2,63	0,68	0,57	9,54	2,60	0,15	-	Februar
3,54	0,96	4,50	0,82	1,09	7,83	2,70	0,22	0,14	März
3,42	1,54	4,96	4,97	0,21	6,44	4,53	0,24	0,15	April
2,42	1,73	4,15	1,66	1,82	17,06	4,67	0,11	-	Mai
2,63	-	2,63	2,83	-	9,42	0,44	0,11	0,63	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Bürsten- waren	Werkzeuge und Garten- geräte	Sonstige Geräte	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte			Hausrat zusammen	Holz	
					Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen, auch Umzugs- kosten	zusammen			
	Anzahl	161	162	163	155 - 163	164	155 - 164	143 - 164	165	
		DM							Ztr.	DM
1957/58	29	0,34	0,33	1,83	17,45	0,70	18,15	65,09	0,081	0,40
1957 3. Viertelj.	28	0,28	0,22	0,89	12,45	1,32	13,77	37,84	0,076	0,34
4. "	31	0,33	0,31	2,31	18,97	0,23	19,20	78,96	0,109	0,56
1958 1. Viertelj.	29	0,32	0,24	1,95	16,82	1,04	17,86	59,43	0,087	0,42
2. "	25	0,43	0,52	2,17	21,55	0,23	21,78	84,14	0,051	0,27
1957 Juli	24	0,31	0,04	0,76	10,54	0,17	10,71	31,87	0,041	0,21
August	28	0,46	0,42	1,13	18,44	3,14	21,58	44,58	0,183	0,77
September	32	0,06	0,19	0,78	8,38	0,65	9,03	37,06	0,005	0,03
Oktober	32	0,34	0,31	1,16	12,51	0,23	12,74	49,08	0,015	0,08
November	30	0,40	0,34	1,06	21,78	0,05	21,83	66,00	0,305	1,56
Dezember	30	0,26	0,28	4,70	22,63	0,41	23,04	121,79	0,006	0,03
1958 Januar	30	0,43	0,01	0,87	17,90	-	17,90	60,81	0,066	0,33
Februar	29	0,46	0,02	3,47	17,49	3,11	20,60	46,26	0,167	0,77
März	28	0,07	0,68	1,53	15,08	-	15,08	71,21	0,030	0,15
April	26	0,12	0,85	3,29	20,80	0,49	21,29	68,76	0,011	0,06
Mai	26	0,72	0,72	1,42	28,18	0,12	28,30	105,45	0,142	0,74
Juni	24	0,46	-	1,79	15,68	0,08	15,76	78,21	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Sonstige Ausgaben	Heizung und Beleuch- tung zusammen	Männeroberkleidung (Neuanschaffungen)				Frauenoberkleidung	
				Fertig- kleidung	Meterware	An- fertigungs- kosten	zusammen	Fertig- kleidung	Meterware
	Anzahl	172	165 - 172	173	174	175	173 - 175	176	177
		DM							
1957/58	29	0,44	28,86	11,54	0,51	0,13	12,18	8,52	1,03
1957 3. Viertelj.	28	0,49	32,79	6,17	0,10	-	6,27	6,80	0,89
4. "	31	0,60	31,71	22,44	0,88	0,35	23,67	10,24	2,15
1958 1. Viertelj.	29	0,37	30,34	8,74	1,05	-	9,79	11,04	1,07
2. "	25	0,31	20,57	8,83	-	0,17	9,00	6,00	0,02
1957 Juli	24	0,48	25,04	13,59	-	-	13,59	11,48	1,48
August	28	0,57	33,83	4,81	-	-	4,81	5,03	0,03
September	32	0,42	39,50	0,11	0,29	-	0,40	3,90	1,16
Oktober	32	0,57	30,93	16,07	-	-	16,07	2,29	1,05
November	30	0,43	35,01	17,34	1,18	0,08	18,60	10,60	1,16
Dezember	30	0,82	29,20	33,90	1,45	0,97	36,32	17,84	4,23
1958 Januar	30	0,36	32,75	17,43	-	-	17,43	19,36	1,85
Februar	29	0,42	25,73	2,15	-	-	2,15	2,47	0,47
März	28	0,34	32,55	6,64	3,13	-	9,77	11,30	0,88
April	26	0,28	22,34	16,58	-	0,23	16,81	3,30	-
Mai	26	0,44	20,76	4,55	-	0,12	4,67	4,07	-
Juni	24	0,22	18,62	5,37	-	0,15	5,52	10,64	0,05

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58

Ausgaben für														Zeitraum
Steinkohle		Braunkohle		Koks, Holzkohle		Torf		Kohle zusammen		Gas		Elektrischer Strom		
166		167		168		169		166 - 169		170		171		
Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	Ztr.	DM	cbm	DM	kWh	DM	
1,668	10,20	0,810	2,74	0,299	1,78	0,005	0,02	2,782	14,74	17	4,42	59	8,86	1957/58
2,136	13,22	0,905	2,87	0,521	2,99	-	-	3,562	19,08	18	4,58	57	8,30	1957 3. Viertelj.
2,011	11,99	0,793	2,70	0,353	2,03	0,022	0,10	3,179	16,82	14	3,74	68	9,99	4. "
1,789	11,10	1,072	3,73	0,222	1,43	-	-	3,083	16,26	15	4,10	61	9,19	1958 1. Viertelj.
0,737	4,46	0,468	1,66	0,102	0,66	-	-	1,307	6,78	19	5,26	48	7,95	2. "
1,004	8,51	1,416	4,40	-	-	-	-	2,420	12,91	15	3,71	55	7,73	1957 Juli
3,124	18,39	0,535	1,77	-	-	-	-	3,659	20,16	24	5,96	41	6,37	August
2,281	12,74	0,765	2,44	1,562	8,98	-	-	4,608	24,16	15	4,08	76	10,81	September
1,500	9,11	0,781	2,67	0,859	4,78	-	-	3,140	16,56	12	3,05	80	10,67	Oktober
1,833	11,02	1,132	3,83	0,100	0,65	-	-	3,065	15,50	19	5,23	82	12,29	November
2,700	15,83	0,466	1,61	0,100	0,65	0,066	0,32	3,332	18,41	10	2,93	42	7,01	Dezember
1,966	11,90	0,533	1,97	0,100	0,65	-	-	2,599	14,52	17	4,65	88	12,89	1958 Januar
1,724	11,03	0,931	3,21	0,103	0,68	-	-	2,758	14,92	11	2,98	43	6,64	Februar
1,678	10,37	1,750	6,00	0,464	2,98	-	-	3,892	19,35	18	4,67	52	8,04	März
1,173	7,07	0,807	2,86	0,307	1,98	-	-	2,287	11,91	10	3,13	39	6,96	April
0,538	3,36	0,096	0,36	-	-	-	-	0,634	3,72	28	7,25	54	8,61	Mai
0,500	2,96	0,500	1,75	-	-	-	-	1,000	4,71	18	5,40	51	8,29	Juni

Ausgaben für										Zeitraum
(Neuanschaffungen)		Knabenoberkleidung (Neuanschaffungen)				Mädchenoberkleidung (Neuanschaffungen)				
Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	
178	176 - 178	179	180	181	179 - 181	182	183	184	182 - 184	
DM										
0,56	10,11	9,90	0,85	0,25	11,00	8,30	1,56	0,23	10,09	1957/58
0,90	8,59	2,78	0,61	0,07	3,46	3,89	0,60	0,10	4,59	1957 3. Viertelj.
0,69	13,08	21,50	1,71	0,85	24,06	15,48	2,96	0,79	19,23	4. "
0,48	12,59	9,66	1,04	0,07	10,77	7,87	1,85	-	9,72	1958 1. Viertelj.
0,16	6,18	5,65	0,07	-	5,72	5,99	0,81	-	6,80	2. "
0,99	13,95	2,03	0,43	-	2,46	3,14	0,26	-	3,40	1957 Juli
1,17	6,23	2,42	-	-	2,42	4,34	0,13	-	4,47	August
0,55	5,61	3,88	1,39	0,22	5,49	4,18	1,41	0,31	5,90	September
-	3,34	7,23	-	0,63	7,86	6,38	0,98	0,63	7,99	Oktober
0,47	12,23	22,57	-	0,33	22,90	15,41	1,64	1,54	18,59	November
1,61	23,68	34,70	5,13	1,59	41,42	24,66	6,26	0,20	31,12	Dezember
0,67	21,88	5,31	1,18	-	6,49	14,10	2,25	-	16,35	1958 Januar
0,52	3,46	9,62	-	-	9,62	6,52	1,04	-	7,56	Februar
0,25	12,43	14,06	1,94	0,21	16,21	2,98	2,28	-	5,26	März
0,38	3,68	6,71	0,22	-	6,93	4,14	-	-	4,14	April
-	4,07	5,44	-	-	5,44	8,28	0,62	-	8,90	Mai
0,10	10,79	4,79	-	-	4,79	5,56	1,80	-	7,36	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Oberkleidung			Schuhe und Zubehör						
		Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen	zusammen	Neuanschaffungen					Reparaturen und Anfertigung	
					Männer- schuhe	Frauen- schuhe	Knaben- schuhe	Mädchen- schuhe	zusammen	Material	Kosten
		173 - 184	185	173 - 185	186	187	188	189	186 - 189	190	191
1957/58	29	43,38	0,22	43,60	3,01	2,15	6,02	3,95	15,13	0,31	4,35
1957 3. Viertelj.	28	22,91	0,28	23,19	2,82	1,78	4,17	2,21	10,98	0,34	4,59
4. "	31	80,04	0,18	80,22	4,61	3,45	7,80	5,72	21,58	0,40	4,25
1958 1. Viertelj.	29	42,87	0,18	43,05	2,70	1,74	5,47	4,39	14,30	0,38	3,11
2. "	25	27,70	0,22	27,92	1,90	1,61	6,64	3,49	13,64	0,13	5,44
1957 Juli	24	33,40	0,11	33,51	4,85	2,45	4,49	2,69	14,48	0,10	4,27
August	28	17,93	0,06	17,99	1,59	1,76	2,42	2,19	7,96	0,45	6,21
September	32	17,40	0,68	18,08	2,01	1,14	5,60	1,76	10,51	0,48	3,27
Oktober	32	35,26	0,48	35,74	6,23	0,29	3,62	3,23	13,37	0,74	4,52
November	30	72,32	0,03	72,35	0,88	1,59	3,37	4,90	10,74	0,23	3,57
Dezember	30	132,54	0,03	132,57	6,71	8,46	16,40	9,04	40,61	0,23	4,67
1958 Januar	30	62,15	0,32	62,47	4,20	1,14	5,68	3,52	14,54	0,61	3,91
Februar	29	22,79	-	22,79	0,39	2,21	2,76	2,72	8,08	0,40	2,33
März	28	43,67	0,24	43,91	3,49	1,87	7,98	6,93	20,27	0,13	3,09
April	26	31,56	0,57	32,13	2,12	-	11,28	3,99	17,39	0,11	2,74
Mai	26	23,08	0,09	23,17	2,23	1,08	4,82	3,10	11,23	0,13	7,47
Juni	24	28,46	-	28,46	1,36	3,75	3,82	3,37	12,30	0,13	6,12

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Sonstiger persönlicher Bedarf							Bekleidung zusammen
		Neuanschaffungen					Repara- turen	zusammen	
		Spinnstoff- waren	Leder- waren	Schmuck- sachen	Sonstige Waren	zusammen			
199	200	201	202	199 - 202	203	199 - 203	173 - 203		
1957/58	29	1,54	1,95	1,94	1,65	7,08	0,46	7,54	86,67
1957 3. Viertelj.	28	0,58	1,09	1,52	1,20	4,39	0,46	4,85	56,86
4. "	31	3,73	4,25	3,85	2,20	14,03	0,43	14,46	146,12
1958 1. Viertelj.	29	1,26	1,32	1,40	1,74	5,72	0,48	6,20	81,97
2. "	25	0,58	1,12	1,02	1,48	4,20	0,47	4,67	61,73
1957 Juli	24	0,81	1,54	0,34	1,75	4,44	0,46	4,90	73,21
August	28	0,57	0,91	0,65	0,84	2,97	0,23	3,20	48,46
September	32	0,36	0,82	3,56	1,02	5,76	0,69	6,45	48,92
Oktober	32	0,14	1,94	0,09	0,16	2,33	0,23	2,56	67,79
November	30	3,28	0,87	0,34	0,78	5,27	0,99	6,26	111,64
Dezember	30	7,76	9,94	11,12	5,66	34,48	0,08	34,56	258,94
1958 Januar	30	1,61	1,04	0,16	2,31	5,12	0,37	5,49	105,93
Februar	29	0,52	0,96	2,34	0,28	4,10	0,79	4,89	51,17
März	28	1,64	1,95	1,70	2,64	7,93	0,30	8,23	88,82
April	26	0,83	1,04	3,00	0,43	5,30	0,64	5,94	66,75
Mai	26	0,73	1,18	0,04	1,86	3,81	0,77	4,58	55,09
Juni	24	0,19	1,14	-	2,14	3,47	-	3,47	63,33

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58, Beträge in DM

Ausgaben für										Zeitraum
Unterkleidung (Leibwäsche)										
zusammen	Neuanschaffungen						Reparaturen und Anfertigung		zusammen	
	Männer- wäsche	Frauen- wäsche	Knaben- wäsche	Mädchen- wäsche	Säuglings- wäsche	zusammen	Material	Kosten		
186 - 191	192	193	194	195	196	192 - 196	197	198	192 - 198	
19,79	3,16	3,74	3,65	3,12	0,29	13,96	1,53	0,25	15,74	1957/58
15,91	2,07	3,53	2,41	2,68	0,12	10,81	1,65	0,45	12,91	1957 3. Viertelj.
26,23	6,12	5,39	6,93	3,61	0,51	22,56	2,45	0,20	25,21	4. "
17,79	3,12	4,14	2,66	3,42	0,41	13,75	1,03	0,15	14,93	1958 1. Viertelj.
19,21	1,33	1,89	2,58	2,80	0,13	8,73	0,98	0,22	9,93	2. "
18,85	2,79	4,85	2,10	3,70	0,21	13,65	1,54	0,76	15,95	1957 Juli
14,62	2,49	3,67	2,86	1,97	0,11	11,10	1,22	0,33	12,65	August
14,26	0,92	2,07	2,29	2,37	0,03	7,68	2,19	0,26	10,13	September
18,63	2,25	2,81	1,23	2,32	0,09	8,70	2,10	0,06	10,86	Oktober
14,54	2,40	3,58	5,17	2,95	1,35	15,45	2,89	0,15	18,49	November
45,51	13,71	9,79	14,40	5,55	0,10	43,55	2,36	0,39	46,30	Dezember
19,06	3,44	6,26	4,35	2,68	1,12	17,85	0,80	0,26	18,91	1958 Januar
10,81	4,96	3,79	1,92	0,57	0,04	11,28	1,36	0,04	12,68	Februar
23,49	6,96	2,36	1,72	7,00	0,08	12,12	0,93	0,14	13,19	März
20,24	0,99	1,73	2,74	2,13	0,15	7,74	0,70	-	8,44	April
18,83	1,05	1,99	1,58	2,95	0,13	7,70	0,78	0,03	8,51	Mai
18,55	1,96	1,96	3,40	3,33	0,09	10,74	1,48	0,63	12,85	Juni

Ausgaben für								Zeitraum
Putz- und Waschlöhne	Wasch- und Einweich- mittel	Schuh- und Bodenpflege- mittel	Sonstiges, auch Desinfek- tionsmittel	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	Körperpflege			
					Entgelte für Dienst- leistungen	Gegenstände	zusammen	
204	205	206	207	204 - 207	208	209	208 und 209	
2,56	3,46	1,43	2,50	11,95	3,90	4,62	8,52	1957/58
1,51	5,52	1,41	2,43	10,87	4,33	4,38	8,71	1957 3. Viertelj.
2,28	4,95	1,29	2,83	11,35	4,25	5,63	9,88	4. "
3,13	5,22	1,62	2,33	12,30	3,14	4,23	7,37	1958 1. Viertelj.
3,29	6,17	1,39	2,43	13,28	3,88	4,20	8,08	2. "
0,86	5,83	1,33	2,44	10,46	5,36	4,22	9,58	1957 Juli
1,25	5,90	1,40	2,53	11,08	4,63	4,86	9,49	August
2,42	4,84	1,50	2,30	11,06	2,99	4,06	7,05	September
2,71	5,61	1,47	3,02	12,81	3,92	4,56	8,48	Oktober
1,70	5,02	1,18	2,70	10,60	3,67	4,30	7,97	November
2,43	4,21	1,22	2,78	10,64	5,17	8,02	13,19	Dezember
3,01	5,54	1,68	2,39	12,62	3,15	4,65	7,80	1958 Januar
2,79	4,69	1,02	1,94	10,44	2,79	3,47	6,26	Februar
3,59	5,43	2,16	2,66	13,84	3,50	4,56	8,06	März
2,64	5,54	1,39	2,19	11,76	3,74	4,68	8,42	April
3,58	6,97	1,59	2,34	14,48	4,52	3,55	8,07	Mai
3,64	5,98	1,20	2,77	13,59	3,38	4,36	7,74	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Gesundheitspflege							Körper- und Gesund- heits- pflege zusammen	Reinigung und Körper- pflege zusammen
		Arzt	Zahnarzt	Kranken- pflege	Sonstige Entgelte	Entgelte für Dienst- leistungen zusammen	Gegen- stände	zusammen		
		210	211	212	213	210 - 213	214	210 - 214		
1957/58	29	0,02	0,34	0,37	0,01	0,74	2,66	3,40	11,92	23,87
1957 3. Viertelj.	28	-	-	-	0,05	0,05	2,45	2,50	11,21	22,08
4. "	31	-	0,72	0,50	0,00	1,22	2,81	4,03	13,91	25,26
1958 1. Viertelj.	29	0,08	0,65	0,72	-	1,45	3,07	4,52	11,89	24,19
2. "	25	-	-	0,27	-	0,27	2,34	2,61	10,69	23,97
1957 Juli	24	-	-	-	-	-	2,06	2,06	11,64	22,10
August	28	-	-	-	0,02	0,02	2,91	2,93	12,42	23,50
September	32	-	-	-	0,13	0,13	2,39	2,52	9,57	20,63
Oktober	32	-	-	-	-	-	3,54	3,54	12,02	24,83
November	30	-	0,72	-	0,02	0,74	2,25	2,99	10,96	21,56
Dezember	30	-	1,43	1,50	-	2,93	2,62	5,55	18,74	29,38
1958 Januar	30	0,10	0,31	1,46	-	1,87	3,15	5,02	12,82	25,44
Februar	29	0,14	1,63	-	-	1,77	2,58	4,35	10,61	21,05
März	28	-	-	0,71	-	0,71	3,46	4,17	12,23	26,07
April	26	-	-	-	-	-	2,86	2,86	11,28	23,04
Mai	26	-	-	0,83	-	0,83	2,50	3,33	11,40	25,88
Juni	24	-	-	-	-	-	1,66	1,66	9,40	22,99

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		Kirche	Ferien und Erholung	Sport			Theater und Konzerte	Kino
				Verschiedenes	Anschaffungen	zusammen		
		220	221	222	223	222 und 223	224	225
1957/58	29	0,78	5,63	0,13	0,19	0,32	0,29	2,20
1957 3. Viertelj.	28	0,95	14,25	0,23	0,16	0,39	0,21	2,22
4. "	31	0,98	0,24	0,14	0,30	0,44	0,28	2,62
1958 1. Viertelj.	29	0,46	0,62	0,08	-	0,08	0,24	1,75
2. "	25	0,77	7,42	0,06	0,31	0,37	0,41	2,22
1957 Juli	24	0,68	9,31	0,51	0,21	0,72	0,20	2,36
August	28	0,34	32,06	0,13	0,21	0,34	0,25	1,88
September	32	1,83	1,39	0,04	0,06	0,10	0,19	2,41
Oktober	32	0,61	0,40	0,28	0,03	0,31	0,21	2,86
November	30	0,97	0,33	0,10	0,87	0,97	0,08	2,56
Dezember	30	1,37	-	0,05	-	0,05	0,54	2,43
1958 Januar	30	0,48	1,00	0,09	-	0,09	0,18	2,11
Februar	29	0,30	0,85	0,03	-	0,03	0,24	1,41
März	28	0,62	-	0,11	-	0,11	0,30	1,74
April	26	0,82	7,69	-	0,13	0,13	0,21	1,57
Mai	26	0,98	9,08	0,02	0,57	0,59	0,55	2,55
Juni	24	0,51	5,47	0,17	0,23	0,40	0,48	2,55

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58, Beträge in DM

Ausgaben für							Zeitraum
Schulgeld	Schulbücher usw.	Schule zusammen	Weitere Ausbildung	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	Sonstiges für Bildung und Unterricht	Bildung und Unterricht zusammen	
215	216	215 und 216	217	218	219	215 - 219	
3,09	2,83	5,92	0,13	6,98	10,01	23,04	1957/58
3,55	1,19	4,74	0,22	6,24	3,90	15,10	1957 3. Viertelj.
2,61	1,85	4,46	0,20	10,10	25,82	40,58	4. "
2,42	1,86	4,28	0,10	5,79	4,58	14,75	1958 1. Viertelj.
3,75	6,42	10,17	-	5,81	5,72	21,70	2. "
2,21	1,71	3,92	0,10	6,16	3,33	13,51	1957 Juli
4,02	0,35	4,37	-	6,65	4,10	15,12	August
4,42	1,52	5,94	0,57	5,91	4,26	16,68	September
2,78	2,34	5,12	0,59	6,68	4,77	17,16	Oktober
2,69	1,93	4,62	0,02	9,31	20,19	34,14	November
2,35	1,29	3,64	-	14,32	52,48	70,44	Dezember
2,27	1,07	3,34	-	6,37	3,91	13,62	1958 Januar
2,70	1,55	4,25	0,30	5,60	3,90	14,05	Februar
2,30	2,94	5,24	-	5,40	5,94	16,58	März
3,20	13,00	16,20	-	5,38	6,82	28,40	April
5,25	2,65	7,90	-	7,37	4,42	19,69	Mai
2,81	3,60	6,41	-	4,67	5,94	17,02	Juni

Ausgaben für								Zeitraum
Sonstiges für Vergnügen			Vergnügungen und sonstige gesellige Anlässe	Bildung, Kirche, Sport, Erholung, Vergnügungen zusammen	Vereins- und Verbandsbeiträge			
Entgelte	Gegenstände	zusammen			Berufsverbände	sonstige Verbände und Vereine	zusammen	
226	227	226 und 227	224 - 227	215 - 227	228	229	228 und 229	
3,48	2,28	5,76	8,25	38,02	3,53	0,79	4,32	1957/58
3,82	0,72	4,54	6,97	37,66	3,09	0,90	3,99	1957 3. Viertelj.
3,68	4,15	7,83	10,73	52,97	3,84	0,74	4,58	4. "
3,27	1,84	5,11	7,10	23,01	3,76	0,74	4,50	1958 1. Viertelj.
3,13	2,43	5,56	8,19	38,45	3,42	0,79	4,21	2. "
3,77	0,68	4,45	7,01	31,23	2,89	1,07	3,96	1957 Juli
3,69	0,80	4,49	6,62	54,48	3,54	0,39	3,93	August
4,00	0,69	4,69	7,29	27,29	2,86	1,23	4,09	September
5,15	1,12	6,27	9,34	27,82	3,17	1,22	4,39	Oktober
2,72	2,25	4,97	7,61	44,02	4,61	0,67	5,28	November
3,18	9,08	12,26	15,23	87,09	3,75	0,31	4,06	Dezember
3,71	1,19	4,90	7,19	22,38	3,99	0,85	4,84	1958 Januar
3,16	2,23	5,39	7,04	22,27	3,63	0,68	4,31	Februar
2,94	2,09	5,03	7,07	24,38	3,67	0,69	4,36	März
2,34	1,20	3,54	5,32	42,36	3,60	0,60	4,20	April
4,33	3,88	8,21	11,31	41,65	3,62	0,35	3,97	Mai
2,71	2,20	4,91	7,94	31,34	3,05	1,41	4,46	Juni

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 6 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		Post-, Telegramm- und Fernsprech- gebühren	Rundfunk- und Fernseh- gebühren	Sonstige Gebühren	Gebühren zusammen	Bildung, Erholung, Unterhaltung zusammen	Öffentliche Verkehrs- mittel	Fahrrad, Motorrad, Auto
		233	234	235	233 - 235	215 - 229/ 233 - 235	230	231
1957/58	29	1,21	2,42	1,25	4,88	47,22	13,19	4,38
1957 3. Viertelj.	28	0,92	2,11	0,58	3,61	45,26	18,12	5,68
4. "	31	1,51	2,26	0,45	4,22	61,77	10,09	3,21
1958 1. Viertelj.	29	1,33	2,80	3,37	7,50	35,01	11,56	4,11
2. "	25	1,07	2,52	0,57	4,16	46,82	12,99	4,53
1957 Juli	24	0,81	2,49	0,95	4,25	39,44	9,77	8,77
August	28	1,03	1,43	0,39	2,85	61,26	36,85	4,74
September	32	0,92	2,41	0,38	3,71	35,09	7,75	3,51
Oktober	32	1,00	2,45	0,26	3,71	35,92	11,26	1,91
November	30	1,23	2,23	0,84	4,30	53,60	10,15	4,90
Dezember	30	2,29	2,10	0,24	4,63	95,78	8,86	2,82
1958 Januar	30	1,98	2,73	6,45	11,16	38,38	10,09	1,58
Februar	29	1,16	2,71	3,17	7,04	33,62	12,44	1,65
März	28	0,85	2,96	0,49	4,30	33,04	12,16	9,10
April	26	1,20	2,62	1,15	4,97	51,53	18,81	5,42
Mai	26	1,32	2,50	0,51	4,33	49,95	13,15	6,14
Juni	24	0,68	2,46	0,04	3,18	38,98	7,01	2,05

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Aufwendungen für das Eigenhaus					Unterstützungen und		
		Reparaturen		Abgaben	Steuern	zusammen	Zinsen	an Angehörige und Verwandte	an nicht zur Haushaltung gehörende Personen
		Material	Löhne						
		239	240	241	242	239 - 242	243	244	245
1957/58	29	0,56	-	1,47	1,40	3,43	0,23	3,69	3,35
1957 3. Viertelj.	28	1,31	-	0,37	0,14	1,82	-	1,93	3,45
4. "	31	0,03	-	0,46	1,19	1,68	-	4,41	4,81
1958 1. Viertelj.	29	0,88	-	0,59	3,37	4,84	0,76	3,46	3,20
2. "	25	-	-	4,48	0,90	5,38	0,16	4,97	1,93
1957 Juli	24	-	-	0,30	0,42	0,72	-	0,86	5,09
August	28	3,75	-	0,27	-	4,02	-	3,09	1,73
September	32	0,17	-	0,54	-	0,71	-	1,84	3,53
Oktober	32	-	-	0,53	0,31	0,84	-	2,25	3,78
November	30	-	-	0,58	3,27	3,85	-	3,23	3,60
Dezember	30	0,09	-	0,26	-	0,35	-	7,74	7,06
1958 Januar	30	0,28	-	1,16	3,96	5,40	1,85	2,43	1,50
Februar	29	0,52	-	0,33	5,41	6,26	-	2,42	1,53
März	28	1,84	-	0,29	0,72	2,85	0,45	5,52	6,59
April	26	-	-	0,58	-	0,58	0,47	6,59	1,14
Mai	26	-	-	0,19	2,69	2,88	-	4,14	2,96
Juni	24	-	-	12,67	-	12,67	-	4,19	1,69

Haushalten von Arbeitnehmern mit einem mittleren Einkommen 1957/58, Beträge in DM

Ausgaben für							Zeitraum
Andere Verkehrs- ausgaben	Verkehrs- ausgaben zusammen	Lebenshaltung zusammen	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung				
			Pacht und Versicherung	Dünger, Futter, Tierkäufe	Sonstige Betriebs- auslagen	zusammen	
232	230 - 232	28 - 235	236	237	238	236 - 238	
0,13	17,70	625,29	0,63	2,38	0,12	3,13	1957/58
0,13	23,93	555,01	-	2,19	0,27	2,46	1957 3. Viertelj.
0,17	13,47	747,79	2,34	3,30	0,14	5,78	4. "
0,19	15,86	594,33	-	1,57	-	1,57	1958 1. Viertelj.
0,03	17,55	604,01	0,16	2,46	0,06	2,68	2. "
0,04	18,58	536,84	-	1,21	0,81	2,02	1957 Juli
0,23	41,82	591,14	-	2,94	-	2,94	August
0,12	11,38	537,06	-	2,41	-	2,41	September
0,09	13,26	587,43	2,03	5,71	0,41	8,15	Oktober
0,35	15,40	678,03	5,00	3,16	-	8,16	November
0,07	11,75	977,91	-	1,02	-	1,02	Dezember
0,22	11,89	607,66	-	2,30	-	2,30	1958 Januar
0,03	14,12	525,52	-	0,88	-	0,88	Februar
0,32	21,58	649,81	-	1,52	-	1,52	März
-	24,23	611,54	-	3,17	-	3,17	April
0,01	19,30	647,25	0,48	3,40	-	3,88	Mai
0,07	9,13	553,24	-	0,82	0,18	1,00	Juni

Ausgaben für								Zeitraum
Geschenke	Aufwendungen für Dienstleistungen			Verluste	Ver- schiedenes	Sonstige Ausgaben zusammen	Verbrauchs- ausgaben insgesamt	
zusammen	für ständiges Dienst- personal	für einmalige Dienst- leistungen	zusammen					
244 und 245	246	247	246 und 247	248	249	236 - 249	28 - 249	
7,04	-	0,26	0,26	0,01	0,78	14,88	640,17	1957/58
5,38	-	0,49	0,49	-	0,37	10,52	565,53	1957 3. Viertelj.
9,22	-	0,23	0,23	0,06	0,32	17,29	765,08	4. "
6,66	-	0,15	0,15	0,01	1,76	15,75	610,08	1958 1. Viertelj.
6,90	-	0,19	0,19	-	0,68	15,99	620,00	2. "
5,95	-	0,42	0,42	-	0,21	9,32	546,16	1957 Juli
4,82	-	-	-	-	-	11,78	602,92	August
5,37	-	1,06	1,06	-	0,90	10,45	547,51	September
6,03	-	-	-	0,08	0,43	15,53	602,96	Oktober
6,83	-	-	-	0,02	0,37	19,23	697,26	November
14,80	-	0,69	0,69	0,08	0,17	17,11	995,02	Dezember
3,93	-	0,13	0,13	0,03	0,50	14,14	621,80	1958 Januar
3,95	-	0,31	0,31	-	-	11,40	536,92	Februar
12,11	-	-	-	-	4,79	21,72	671,53	März
7,73	-	-	-	-	0,81	12,76	624,30	April
7,10	-	0,58	0,58	-	0,19	14,63	661,88	Mai
5,88	-	-	-	-	1,04	20,59	573,83	Juni

8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-
Beträge

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Ein								
		Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes				Arbeitseinkommen der Ehefrau				Arbeits- einkommen der Kinder
		aus Haupt- beruf	aus ständigem Neben- erwerb	aus gelegent- lichem Neben- verdienst	zusammen	aus Heim- arbeit	aus sonstiger Lohn- arbeit	aus Gelegen- heits- arbeit	zusammen	
		1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	
1958/59	41	1 106,80	2,19	4,47	1 113,46	-	6,99	1,96	8,95	11,65
1958 4. Viertelj.	39	1 195,98	5,51	4,37	1 205,86	-	6,18	1,19	7,37	11,64
1959 1. Viertelj.	42	1 050,26	1,66	6,44	1 058,36	-	6,90	-	6,90	9,93
2. "	40	1 131,16	1,20	4,64	1 137,00	-	7,31	2,27	9,58	12,81
3. "	41	1 049,81	0,39	2,42	1 052,62	-	7,56	4,39	11,95	12,21
1958 Oktober . .	36	1 164,54	1,33	2,56	1 168,43	-	6,94	1,39	8,33	9,44
November . .	39	1 145,29	1,23	2,00	1 148,52	-	8,97	-	8,97	12,56
Dezember . .	42	1 278,10	13,98	8,55	1 300,63	-	2,62	2,20	4,82	12,91
1959 Januar . . .	42	1 039,91	1,52	0,33	1 041,76	-	11,90	-	11,90	9,45
Februar . .	41	979,37	1,85	0,49	981,71	-	-	-	-	9,22
März	42	1 131,50	1,62	18,49	1 151,61	-	8,81	-	8,81	11,10
April	41	1 074,95	1,17	6,24	1 082,36	-	9,27	-	9,27	11,29
Mai	39	1 233,48	1,23	5,77	1 240,48	-	6,41	-	6,41	14,95
Juni	40	1 085,06	1,20	1,90	1 088,16	-	6,25	6,81	13,06	12,19
Juli	41	1 008,30	-	1,71	1 010,01	-	4,39	4,39	8,78	10,22
August	41	1 121,22	1,17	2,93	1 125,32	-	6,10	4,39	10,49	15,70
September . .	41	1 019,90	-	2,63	1 022,53	-	12,20	4,39	16,59	10,70

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch: Einnahmen							
		Unterstützungen und Geschenke					Einkommen aus sonstigen Quellen	Andere Einkünfte zusammen	insgesamt
		aus öffentlichen Einrichtungen		von anderer Seite		zusammen			
		in Geld	in Waren und Leistungen	in Geld	in Waren und Leistungen				
		16	17	18	19	16 - 19	20	10 - 20	1 - 20
1958/59	41	10,15	-	12,98	15,65	38,78	14,12	61,77	1 195,83
1958 4. Viertelj.	39	19,61	-	17,64	33,09	70,34	4,90	87,31	1 312,18
1959 1. Viertelj.	42	9,24	-	9,56	10,04	28,84	1,03	35,27	1 110,46
2. "	40	7,23	-	15,38	9,19	31,80	48,68	89,06	1 248,45
3. "	41	4,54	-	9,33	10,29	24,16	1,86	35,45	1 112,23
1958 Oktober . .	36	9,89	-	11,67	9,49	31,05	1,69	47,58	1 233,78
November . .	39	30,59	-	3,34	7,28	41,21	6,57	57,90	1 227,95
Dezember . .	42	18,36	-	37,90	82,50	138,76	6,43	156,45	1 474,81
1959 Januar . . .	42	8,48	-	5,75	7,00	21,23	1,55	31,95	1 095,06
Februar . .	41	10,76	-	7,63	5,15	23,54	0,51	25,59	1 016,52
März	42	8,48	-	15,31	17,96	41,75	1,03	48,26	1 219,78
April . . .	41	5,83	-	12,36	15,78	33,97	32,46	69,80	1 172,72
Mai	39	11,18	-	20,95	7,00	39,13	0,99	49,01	1 310,85
Juni	40	4,65	-	12,84	4,81	22,30	112,59	148,36	1 261,77
Juli	41	4,54	-	13,25	4,79	22,58	1,69	32,06	1 061,07
August . . .	41	4,54	-	7,80	20,47	32,81	2,35	47,91	1 199,42
September .	41	4,54	-	6,92	5,61	17,07	1,55	26,38	1 076,20

Anmerkung: Position 9 (Einnahmen aus Untervermietung) ist von Position 139 abgesetzt und in den Einnahmen nicht enthalten.

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59
in DM

nahmen									Zeitraum
Arbeits- einkommen sonstiger Haus- haltungs- mitglieder	Arbeits- einkommen insgesamt	Kostabgabe	Eigene Bewirt- schaftung	Versiche- rungen	Pensionen, Übergangs- und Wartegeld	Zinsen von Spar- einlagen	Rück- vergütung auf Warenkäufe	Ver- schiedene Einkommen zusammen	
8	1 - 8	10	11	12	13	14	15	10 - 15	
-	1 134,06	-	3,80	2,39	-	1,43	1,25	8,87	1958/59
-	1 224,87	-	3,23	3,26	-	4,43	1,15	12,07	1958 4. Viertelj.
-	1 075,19	-	0,43	1,87	-	1,17	1,93	5,40	1959 1. Viertelj.
-	1 159,39	-	4,22	3,11	-	0,05	1,20	8,58	2. " *
-	1 076,78	-	7,32	1,30	-	0,09	0,72	9,43	3. " *
-	1 186,20	-	5,18	3,97	-	4,77	0,92	14,84	1958 Oktober
-	1 170,05	-	1,37	4,06	-	3,37	1,32	10,12	November
-	1 318,36	-	3,13	1,76	-	5,14	1,23	11,26	Dezember
-	1 063,11	-	0,46	4,41	-	3,50	0,80	9,17	1959 Januar
-	990,93	-	0,32	0,49	-	-	0,73	1,54	Februar
-	1 171,52	-	0,52	0,70	-	-	4,26	5,48	März
-	1 102,92	-	0,62	1,98	-	0,05	0,72	3,37	April
-	1 261,84	-	1,50	5,51	-	-	1,88	8,89	Mai
-	1 113,41	-	10,53	1,83	-	0,10	1,01	13,47	Juni
-	1 029,01	-	7,14	-	-	-	0,65	7,79	Juli
-	1 151,51	-	8,05	3,90	-	-	0,80	12,75	August
-	1 049,82	-	6,76	-	-	0,29	0,71	7,76	September

Abzüge								Ausgabe- fähige Einnahmen insgesamt	Zeitraum
Lohn- und Einkommen- steuer	Andere Steuern	Steuern zusammen	Gesetz- liche Kranken- versiche- rung	Invaliden- und Hinter- bliebenen- versiche- rung	Ange- stellten- versiche- rung	Arbeits- losen- versiche- rung	Gesetz- liche Versiche- rungen zusammen		
250	251	250 u. 251	252	253	254	255	252 - 255	1 - 20./. 250 - 255	
89,68	0,13	89,81	3,45	4,01	40,95	5,36	53,77	1 052,25	1958/59
97,05	-	97,05	3,03	4,59	40,13	5,64	53,39	1 161,74	1958 4. Viertelj.
79,15	0,45	79,60	5,07	3,40	40,78	4,96	54,21	976,65	1959 1. Viertelj.
98,05	0,01	98,06	2,77	4,25	41,57	5,43	54,02	1 096,37	2. " *
84,45	0,08	84,53	2,91	3,81	41,33	5,41	53,46	974,24	3. " *
85,53	-	85,53	3,55	5,83	40,83	5,61	55,82	1 092,43	1958 Oktober
98,02	-	98,02	2,89	4,26	39,70	5,43	52,28	1 077,65	November
107,62	-	107,62	2,66	3,66	39,85	5,88	52,05	1 315,14	Dezember
80,63	1,36	81,99	5,19	2,08	40,73	4,82	52,82	960,25	1959 Januar
75,39	-	75,39	7,08	4,09	42,01	4,85	58,03	883,10	Februar
81,41	-	81,41	2,95	4,04	39,59	5,21	51,79	1 086,58	März
84,23	0,03	84,26	2,63	2,92	44,53	5,08	55,16	1 033,30	April
93,91	-	93,91	2,47	4,97	42,63	5,86	55,93	1 161,01	Mai
116,00	-	116,00	3,21	4,85	37,56	5,34	50,96	1 094,81	Juni
78,63	0,18	78,81	3,93	4,36	40,14	5,35	53,78	928,48	Juli
97,96	0,05	98,01	3,63	5,45	40,86	5,58	55,52	1 045,89	August
76,77	-	76,77	1,17	1,62	43,00	5,30	51,09	948,34	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	Ausgaben											
		Vollmilch, frische		Vollmilch, trockene		Magermilch, frische		Magermilch, trockene		Kondensierte Milch, gezuckert		Kondensierte Milch, ungezuckert	
		28		29		30		31		32		33	
		Anzahl	Liter	DM	g	DM	Liter	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1958/59	41	29,903	15,44	68	0,55	0,931	0,35	-	-	3	0,01	1 658	3,27
1958 4. Viertelj.	39	29,956	15,03	183	1,49	0,383	0,15	-	-	-	-	1 652	3,33
1959 1. Viertelj.	42	30,166	15,36	65	0,54	0,336	0,14	-	-	6	0,01	1 709	3,36
2 "	40	30,659	16,16	23	0,17	1,870	0,71	-	-	3	0,01	1 870	3,64
3. "	41	28,832	15,20	-	-	1,137	0,42	-	-	3	0,01	1 401	2,76
1958 Oktober . .	36	31,129	15,56	280	2,21	0,597	0,22	-	-	-	-	1 767	3,56
November . .	39	29,211	14,71	197	1,62	0,256	0,11	-	-	-	-	1 401	2,87
Dezember . .	42	29,527	14,81	71	0,64	0,297	0,13	-	-	-	-	1 789	3,55
1959 Januar . . .	42	32,354	16,35	76	0,64	0,309	0,13	-	-	-	-	1 660	3,22
Februar . .	41	29,225	14,83	90	0,75	0,402	0,17	-	-	10	0,02	1 596	3,24
März	42	28,919	14,89	30	0,23	0,297	0,12	-	-	9	0,02	1 870	3,61
April	41	31,452	16,53	68	0,52	1,251	0,41	-	-	-	-	1 898	3,69
Mai	39	28,657	15,12	-	-	2,416	0,98	-	-	10	0,02	1 943	3,80
Juni	40	31,868	16,82	-	-	1,993	0,73	-	-	-	-	1 770	3,43
Juli	41	22,121	11,94	-	-	1,802	0,57	-	-	-	-	1 029	2,03
August	41	31,634	16,53	-	-	0,902	0,39	-	-	-	-	1 518	3,04
September . .	41	32,740	17,13	-	-	0,707	0,29	-	-	10	0,02	1 655	3,23

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:												
		Halbfettkäse		Magerkäse		Quark		Käse zusammen		Schaleneier aller Art		Eipulver		Eier zusammen
		39		40		41		38 - 41		42		43		42 u. 43
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	Stück	DM	g	DM
1958/59	41	288	1,05	77	0,15	755	1,36	2 424	9,39	60	12,38	-	-	12,38
1958 4. Viertelj.	39	551	2,05	88	0,16	626	1,18	2 415	9,61	55	12,91	-	-	12,91
1959 1. Viertelj.	42	360	1,32	110	0,23	762	1,37	2 499	9,76	66	12,76	-	-	12,76
2. "	40	128	0,44	59	0,12	1 043	1,78	2 766	10,14	67	12,60	-	-	12,60
3. "	41	114	0,38	52	0,11	589	1,11	2 019	8,05	53	11,24	-	-	11,24
1958 Oktober . .	36	592	2,18	91	0,15	566	1,06	2 472	9,92	57	13,25	-	-	13,25
November . .	39	654	2,49	93	0,18	684	1,31	2 458	9,51	50	11,72	-	-	11,72
Dezember . .	42	406	1,48	81	0,15	628	1,16	2 316	9,39	59	13,75	-	-	13,75
1959 Januar . . .	42	418	1,49	101	0,22	821	1,48	2 638	10,10	63	12,50	-	-	12,50
Februar . .	41	339	1,27	128	0,26	741	1,33	2 442	9,63	59	11,04	-	-	11,04
März	42	324	1,19	102	0,21	725	1,30	2 418	9,55	75	14,73	-	-	14,73
April	41	80	0,28	56	0,11	1 079	1,73	2 754	10,04	68	12,42	-	-	12,42
Mai	39	158	0,55	44	0,09	1 014	1,82	2 813	10,60	72	13,58	-	-	13,58
Juni	40	148	0,50	76	0,16	1 037	1,80	2 733	9,79	61	11,78	-	-	11,78
Juli	41	114	0,38	17	0,04	454	0,80	1 587	6,30	43	8,59	-	-	8,59
August	41	126	0,44	53	0,11	664	1,29	2 132	8,46	59	12,80	-	-	12,80
September . .	41	101	0,33	87	0,19	649	1,23	2 339	9,40	58	12,32	-	-	12,32

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59

für													Zeitraum
Sahne, Rahm		Andere Milch		Milch zusammen	Tafelbutter		Butterschmalz		Butter zusammen		Fett- und Vollfettkäse		
34		35		28 - 35	36		37		36 und 37		38		
Liter	DM	g	DM	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
0,416	2,13	636	0,65	22,40	2 487	17,06	-	-	2 487	17,06	1 304	6,83	1958/59
0,339	1,75	705	0,61	22,36	2 510	17,23	-	-	2 510	17,23	1 150	6,22	1958 4. Viertelj.
0,390	1,94	684	0,73	22,08	2 516	17,31	-	-	2 516	17,31	1 267	6,84	1959 1. Viertelj.
0,553	2,84	700	0,77	24,30	2 650	18,15	-	-	2 650	18,15	1 536	7,80	2. "
0,382	1,99	456	0,47	20,85	2 272	15,54	-	-	2 272	15,54	1 264	6,45	3. "
0,286	1,51	645	0,51	23,57	2 557	17,40	-	-	2 557	17,40	1 223	6,53	1958 Oktober
0,314	1,64	821	0,74	21,69	2 536	17,45	-	-	2 536	17,45	1 027	5,53	November
0,418	2,09	648	0,59	21,81	2 436	16,83	-	-	2 436	16,83	1 201	6,60	Dezember
0,339	1,73	776	0,82	22,89	2 748	18,94	-	-	2 748	18,94	1 298	6,91	1959 Januar
0,370	1,82	609	0,63	21,46	2 271	15,61	-	-	2 271	15,61	1 234	6,77	Februar
0,461	2,28	666	0,75	21,90	2 528	17,39	-	-	2 528	17,39	1 267	6,85	März
0,376	1,87	636	0,71	23,73	2 592	17,80	-	-	2 592	17,80	1 539	7,92	April
0,548	2,85	806	0,88	23,65	2 781	19,13	-	-	2 781	19,13	1 597	8,14	Mai
0,734	3,80	657	0,73	25,51	2 576	17,52	-	-	2 576	17,52	1 472	7,33	Juni
0,269	1,38	360	0,36	16,28	1 882	12,78	-	-	1 882	12,78	1 002	5,08	Juli
0,380	1,98	421	0,43	22,37	2 328	16,02	-	-	2 328	16,02	1 289	6,62	August
0,498	2,60	587	0,63	23,90	2 606	17,80	-	-	2 606	17,80	1 502	7,65	September

Ausgaben für														Zeitraum
Rohfette		Schmalz und sonstige ausgelassene Fette		Margarine		Tierische und gemischte Fette (ohne Butter) zusammen		Rindfleisch		Schweinefleisch		Kalbfleisch		
44		45		46		44 - 46		47		48		49		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
88	0,16	116	0,29	2 923	7,04	3 127	7,49	1 287	8,41	1 250	7,92	150	1,15	1958/59
139	0,27	119	0,32	3 341	7,86	3 599	8,45	1 472	9,40	1 324	8,28	78	0,59	1958 4. Viertelj.
98	0,19	137	0,35	2 922	6,93	3 157	7,47	1 337	8,78	1 250	7,65	201	1,51	1959 1. Viertelj.
71	0,12	88	0,22	3 071	7,50	3 230	7,84	1 309	8,52	1 417	9,29	160	1,22	2. "
43	0,07	120	0,27	2 358	5,85	2 521	6,19	1 032	6,94	990	6,44	164	1,28	3. "
201	0,38	145	0,37	3 485	8,34	3 831	9,09	1 697	10,55	1 294	8,14	31	0,28	1958 Oktober
83	0,16	99	0,26	3 139	7,30	3 321	7,72	1 332	8,30	1 234	7,43	55	0,41	November
133	0,28	113	0,33	3 398	7,93	3 644	8,54	1 386	9,35	1 444	9,26	148	1,09	Dezember
165	0,33	183	0,47	3 005	7,12	3 353	7,92	1 385	8,88	1 071	6,67	162	1,25	1959 Januar
40	0,08	124	0,33	2 871	6,77	3 035	7,18	1 340	8,85	1 309	7,85	112	0,88	Februar
90	0,16	103	0,26	2 891	6,88	3 084	7,30	1 285	8,60	1 370	8,42	330	2,41	März
91	0,17	106	0,24	3 109	7,51	3 306	7,92	1 388	8,81	1 339	8,46	203	1,57	April
53	0,10	92	0,26	3 012	7,46	3 157	7,82	1 517	9,89	1 729	11,64	212	1,57	Mai
68	0,09	68	0,17	3 093	7,53	3 229	7,79	1 021	6,85	1 183	7,77	65	0,52	Juni
36	0,07	42	0,11	1 475	3,66	1 553	3,84	821	5,29	799	5,26	110	0,79	Juli
51	0,09	143	0,31	2 664	6,58	2 858	6,98	1 137	7,76	1 108	7,27	228	1,71	August
43	0,06	175	0,40	2 933	7,30	3 151	7,76	1 138	7,77	1 063	6,78	154	1,35	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Hammelfleisch		Ziegen- und Kaninchen- fleisch		Pferdefleisch		Hackfleisch		Leber		Sonstige Innereien	
		50		51		52		53		54		55	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1958/59	41	16	0,10	10	0,04	1	0,00	673	3,91	170	1,00	88	0,41
1958 4. Viertelj.	39	19	0,12	43	0,18	5	0,02	673	3,81	138	0,79	100	0,47
1959 1. Viertelj.	42	19	0,11	-	-	-	-	681	3,97	192	1,16	81	0,39
2. "	40	15	0,09	-	-	-	-	675	3,97	197	1,12	91	0,43
3. "	41	11	0,07	-	-	-	-	662	3,89	156	0,93	80	0,34
1958 Oktober . .	36	-	-	-	-	-	-	624	3,53	134	0,81	95	0,49
November . .	39	37	0,25	38	0,14	14	0,06	673	3,75	107	0,62	62	0,28
Dezember . .	42	19	0,11	92	0,40	-	-	723	4,16	172	0,95	143	0,63
1959 Januar . . .	42	21	0,12	-	-	-	-	729	4,21	204	1,20	64	0,29
Februar . .	41	9	0,04	-	-	-	-	655	3,85	154	0,98	74	0,33
März	42	26	0,16	-	-	-	-	660	3,86	217	1,29	105	0,54
April	41	18	0,10	-	-	-	-	770	4,53	157	0,94	126	0,57
Mai	39	-	-	-	-	-	-	595	3,53	225	1,28	61	0,31
Juni	40	28	0,16	-	-	-	-	658	3,85	209	1,15	87	0,41
Juli	41	-	-	-	-	-	-	578	3,38	99	0,59	7	0,03
August	41	10	0,09	-	-	-	-	686	4,04	164	0,98	146	0,59
September .	41	24	0,13	-	-	-	-	722	4,25	206	1,21	88	0,40

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:													
		Wurstwaren		Büchsen- fleisch		Sonstige Fleischwaren		Fleisch und Fleischwaren zusammen		Frische Fische, fette		Frische Fische, fettarme		Sonstige frische Fische	
		63		64		65		47 - 65		66		67		68	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1958/59	41	4 716	28,80	277	1,42	452	2,39	11 450	68,29	326	0,72	134	0,32	4	0,01
1958 4. Viertelj.	39	5 215	30,88	365	1,83	583	2,84	13 457	76,46	377	0,79	167	0,41	2	0,02
1959 1. Viertelj.	42	4 953	29,96	237	1,23	579	2,89	12 071	71,52	541	1,22	221	0,51	15	0,01
2. "	40	4 813	29,95	240	1,22	342	1,96	11 140	68,60	243	0,58	100	0,27	-	-
3. "	41	3 883	24,39	269	1,40	306	1,88	9 132	56,59	143	0,32	45	0,10	-	-
1958 Oktober . .	36	5 455	31,94	458	2,29	576	2,92	13 313	75,14	479	0,93	153	0,41	-	-
November . .	39	4 692	27,48	428	2,13	489	1,93	11 860	66,63	346	0,76	226	0,52	-	-
Dezember . .	42	5 498	33,22	210	1,08	685	3,66	15 198	87,62	304	0,69	123	0,30	5	0,06
1959 Januar . . .	42	5 439	32,25	227	1,13	738	3,74	12 984	74,54	503	1,09	238	0,62	47	0,03
Februar . .	41	4 674	28,51	236	1,22	626	2,98	11 719	70,35	492	1,17	203	0,44	-	-
März	42	4 747	29,12	248	1,34	373	1,95	11 511	69,67	628	1,41	221	0,48	-	-
April	41	5 026	30,71	243	1,29	483	2,79	11 694	70,27	300	0,72	195	0,49	-	-
Mai	39	4 869	30,77	264	1,30	332	1,78	11 955	74,85	379	0,90	44	0,16	-	-
Juni	40	4 544	28,37	212	1,07	212	1,32	9 770	60,67	50	0,12	62	0,17	-	-
Juli	41	2 748	17,09	197	1,01	231	1,37	6 444	40,05	109	0,25	42	0,10	-	-
August	41	4 271	27,07	310	1,57	304	1,78	10 242	63,49	179	0,32	45	0,10	-	-
September . .	41	4 629	28,99	301	1,63	383	2,48	10 710	66,23	140	0,39	49	0,10	-	-

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59

Ausgaben für														Zeitraum
Geflügel		Wild		Sonstiges frisches Fleisch		Gefrier- fleisch		Knochen		Speck		Schinken		
56		57		58		59		60		61		62		
£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	
639	2,92	33	0,16	176	0,49	3	0,01	193	0,19	701	3,18	615	5,79	1958/59
1 280	5,91	93	0,42	292	0,85	5	0,02	263	0,26	908	4,18	601	5,61	1958 4. Viertelj.
611	2,89	23	0,13	238	0,63	7	0,04	213	0,21	733	3,46	716	6,51	1959 1. Viertelj.
291	1,26	6	0,02	111	0,33	-	-	168	0,16	675	2,98	630	6,08	2. "
376	1,64	11	0,07	63	0,15	-	-	128	0,12	489	2,09	512	4,96	3. "
781	3,58	41	0,16	335	0,93	-	-	209	0,19	1 046	4,53	537	4,80	1958 Oktober
559	2,78	120	0,54	290	0,94	-	-	303	0,31	873	4,13	554	5,15	November
2 500	11,36	119	0,55	252	0,68	14	0,06	277	0,28	803	3,89	713	6,89	Dezember
698	3,35	70	0,39	433	1,14	23	0,14	278	0,27	886	4,22	556	5,29	1959 Januar
409	1,93	-	-	225	0,59	-	-	188	0,20	665	3,09	1 043	9,05	Februar
725	3,40	-	-	57	0,15	-	-	172	0,17	648	3,06	548	5,20	März
238	1,02	-	-	164	0,44	-	-	213	0,21	722	3,14	604	5,69	April
444	1,96	-	-	118	0,36	-	-	127	0,11	717	3,16	745	7,19	Mai
191	0,81	18	0,07	52	0,19	-	-	163	0,17	586	2,62	541	5,34	Juni
164	0,75	15	0,09	24	0,08	-	-	62	0,06	262	1,03	327	3,23	Juli
487	2,16	-	-	21	0,08	-	-	150	0,14	662	2,81	558	5,44	August
476	2,01	18	0,13	144	0,29	-	-	172	0,17	543	2,42	649	6,22	September

Ausgaben für													Zeitraum
Frische Fische zusammen		Salzheringe		Sonstige Fisch- dauerwaren		Sonstige Fischwaren und Fischgerichte		Fischwaren und Fisch- dauerwaren		Fische zusammen		Tierische Nahrungsmittel zusammen	
66 - 68		69a		69b		70		69 und 70		66 - 70		28 - 70	
£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	DM	
464	1,05	132	0,21	651	2,74	47	0,20	830	3,15	1 294	4,20	141,21	1958/59
546	1,22	246	0,36	778	3,19	41	0,17	1 065	3,72	1 611	4,94	151,96	1958 4. Viertelj.
777	1,74	148	0,25	765	3,13	53	0,25	966	3,63	1 743	5,37	146,27	1959 1. Viertelj.
343	0,85	83	0,13	510	2,40	45	0,18	638	2,71	981	3,56	145,19	2. "
188	0,42	50	0,09	553	2,26	48	0,19	651	2,54	839	2,96	121,42	3. "
632	1,34	80	0,12	836	2,93	30	0,14	946	3,19	1 578	4,53	152,90	1958 Oktober
572	1,28	233	0,33	665	2,58	49	0,19	947	3,10	1 519	4,38	139,10	November
432	1,05	427	0,62	833	4,05	44	0,20	1 304	4,87	1 736	5,92	163,86	Dezember
788	1,74	78	0,14	714	2,95	53	0,30	845	3,39	1 633	5,13	152,02	1959 Januar
695	1,61	178	0,29	835	3,22	60	0,26	1 073	3,77	1 768	5,38	140,65	Februar
849	1,89	189	0,31	745	3,22	46	0,19	980	3,72	1 829	5,61	146,15	März
495	1,21	96	0,15	588	2,83	36	0,15	720	3,13	1 215	4,34	146,52	April
423	1,06	47	0,08	524	2,45	79	0,31	650	2,84	1 073	3,90	153,53	Mai
112	0,29	105	0,17	420	1,90	19	0,08	544	2,15	656	2,44	135,50	Juni
151	0,35	20	0,03	452	1,84	43	0,18	515	2,05	666	2,40	90,24	Juli
224	0,42	31	0,06	541	2,22	56	0,23	628	2,51	852	2,93	133,05	August
189	0,49	101	0,17	665	2,73	45	0,17	811	3,07	1 000	3,56	140,97	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Sonstiges Backwerk		Brot und Backwaren zusammen		Feinmehl		Sonstiges Mehl aus Brotgetreide	
		71		72		73		71 - 73		74		75	
		Anzahl	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£	DM	£
1958/59	41	14 845	13,71	5 972	8,57	2 272	10,68	23 089	32,96	1 949	1,82	-	-
1958 4. Viertelj.	39	15 449	14,10	6 202	8,78	2 729	12,20	24 380	35,08	2 342	2,14	-	-
1959 1. Viertelj.	42	14 699	13,45	6 367	9,14	2 041	9,89	23 107	32,48	1 963	1,84	-	-
2. "	40	15 898	14,83	6 306	9,05	2 336	11,26	24 540	35,14	1 664	1,56	-	-
3. "	41	13 335	12,47	5 014	7,29	1 980	9,37	20 329	29,13	1 828	1,72	-	-
1958 Oktober . .	36	16 386	14,86	6 616	9,35	2 307	10,16	25 309	34,37	2 291	2,11	-	-
November . .	39	15 008	13,67	6 002	8,47	2 477	10,67	23 487	32,81	1 950	1,78	-	-
Dezember . .	42	14 953	13,77	5 988	8,51	3 403	15,77	24 344	38,05	2 785	2,54	-	-
1959 Januar . . .	42	15 645	14,48	6 400	9,19	1 670	8,14	23 715	31,81	2 010	1,88	-	-
Februar . .	41	14 613	13,34	6 197	8,99	1 992	9,33	22 802	31,66	2 219	2,06	-	-
März	42	13 840	12,51	6 503	9,25	2 461	12,19	22 804	33,95	1 661	1,57	-	-
April	41	16 071	14,82	6 191	8,92	2 513	12,16	24 775	35,90	1 670	1,59	-	-
Mai	39	15 925	14,83	6 931	9,97	2 462	12,11	25 318	36,91	1 724	1,60	-	-
Juni	40	15 699	14,82	5 795	8,27	2 032	9,50	23 526	32,59	1 600	1,48	-	-
Juli	41	9 288	8,88	4 465	6,47	1 949	9,09	15 702	24,44	1 158	1,10	-	-
August	41	15 133	14,00	5 270	7,56	2 103	9,98	22 506	31,54	2 118	1,99	-	-
September . .	41	15 583	14,52	5 308	7,84	1 888	9,04	22 779	31,40	2 207	2,07	-	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:													
		Nudeln und sonstige Teigwaren		Sonstige Nährmittel		Hülsen- früchte		Suppen- präparate	Nährmittel zusammen		Speiseöl		Pflanzen- fette		
		81		82		83		84	74 - 84		85		86		
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	DM	g 1)	DM	g	DM	g	DM
1958/59	41	573	1,18	80	0,24	267	0,50	1,73	4 457	9,01	468	1,43	179	0,49	
1958 4. Viertelj.	39	622	1,26	113	0,36	382	0,66	1,97	5 058	9,76	483	1,52	175	0,45	
1959 1. Viertelj.	42	605	1,26	83	0,24	351	0,64	1,84	4 615	9,37	502	1,53	260	0,71	
2. "	40	606	1,23	68	0,19	172	0,37	1,74	4 186	9,08	458	1,43	143	0,40	
3. "	41	460	0,98	55	0,17	164	0,34	1,37	3 969	7,84	429	1,23	137	0,41	
1958 Oktober . .	36	614	1,20	143	0,45	419	0,68	2,44	5 158	10,32	513	1,61	125	0,31	
November . .	39	551	1,20	89	0,33	426	0,73	1,64	4 586	9,00	371	1,08	192	0,51	
Dezember . .	42	700	1,38	107	0,30	302	0,56	1,83	5 431	9,97	564	1,88	208	0,54	
1959 Januar . . .	42	634	1,30	69	0,23	494	0,89	1,69	4 781	9,36	400	1,19	226	0,62	
Februar . .	41	634	1,30	118	0,34	332	0,60	2,11	4 830	9,63	517	1,47	250	0,72	
März	42	547	1,19	63	0,16	227	0,42	1,72	4 234	9,12	589	1,93	303	0,80	
April	41	716	1,38	79	0,23	237	0,53	1,82	4 340	9,24	496	1,68	126	0,36	
Mai	39	580	1,24	78	0,19	160	0,36	1,74	4 358	9,50	447	1,45	160	0,46	
Juni	40	523	1,06	47	0,15	118	0,21	1,66	3 860	8,51	431	1,15	143	0,39	
Juli	41	389	0,81	35	0,11	73	0,18	0,79	2 594	5,36	352	1,05	82	0,24	
August	41	481	1,03	58	0,19	256	0,46	1,58	4 570	9,12	487	1,41	158	0,50	
September . .	41	510	1,09	73	0,20	164	0,37	1,75	4 744	9,04	448	1,23	171	0,50	

1) Ohne Suppenpräparate.

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59

Ausgaben für												Zeitraum
Grieß		Maiserzeugnisse		Reis		Hafererzeugnisse		Gersten- erzeugnisse		Sonstige Mühlen- erzeugnisse		
76		77		78		79a		79b		80		
K	DM	K	DM	K	DM	K	DM	K	DM	K	DM	
156	0,18	106	0,30	354	0,48	579	0,97	32	0,03	361	1,58	1958/59
167	0,17	126	0,30	329	0,45	588	1,02	51	0,05	338	1,38	1958 4. Viertelj.
179	0,22	107	0,29	322	0,43	595	0,97	41	0,05	369	1,59	1959 1. Viertelj.
123	0,15	108	0,34	366	0,51	647	1,11	24	0,03	408	1,85	2. "
156	0,17	81	0,27	400	0,53	487	0,80	11	0,01	327	1,48	3. "
208	0,23	120	0,29	406	0,52	582	1,05	63	0,06	312	1,29	1958 Oktober
134	0,14	120	0,30	307	0,42	628	1,06	53	0,05	328	1,35	November
158	0,16	139	0,30	275	0,41	553	0,94	39	0,04	373	1,51	Dezember
175	0,25	85	0,19	321	0,41	591	0,93	34	0,05	368	1,54	1959 Januar
110	0,12	122	0,32	298	0,40	640	1,02	29	0,04	328	1,32	Februar
253	0,29	113	0,35	348	0,47	553	0,95	59	0,08	410	1,92	März
93	0,13	115	0,34	332	0,45	701	1,23	36	0,04	361	1,50	April
176	0,19	97	0,31	397	0,52	653	1,13	27	0,03	466	2,19	Mai
100	0,14	112	0,38	368	0,55	586	0,98	9	0,02	397	1,88	Juni
97	0,11	52	0,15	246	0,29	280	0,48	6	0,01	258	1,33	Juli
115	0,13	101	0,35	484	0,68	548	0,93	18	0,02	391	1,76	August
256	0,26	089	0,31	470	0,63	634	0,99	9	0,01	332	1,36	September

Ausgaben für												Zeitraum
Öle und andere pflanzliche Fette zusammen		Kartoffeln		Zwiebeln und Knoblauch		Rüben und andere Wurzelgemüse (ohne Schwarzwurzeln)		Kohl und Kohlrabi (ohne Blumen- und Rosenkohl)		Bohnen		
85 - 86		87		88		89		90		91		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
647	1,92	30 197	7,79	921	0,66	1 476	1,13	1 754	1,18	641	0,72	1958/59
658	1,97	73 887	14,60	1 040	0,71	2 044	1,16	2 328	1,04	168	0,16	1958 4. Viertelj.
762	2,24	8 312	2,47	871	0,65	1 517	1,04	1 659	0,88	-	-	1959 1. Viertelj.
601	1,83	10 885	4,73	750	0,57	1 215	1,34	1 368	1,35	630	0,54	2. "
566	1,64	27 703	9,34	1 025	0,70	1 127	0,97	1 661	1,46	1 765	2,20	3. "
638	1,92	165 450	31,49	1 500	0,97	2 098	1,13	2 247	1,09	478	0,47	1958 Oktober
563	1,59	47 517	9,85	892	0,63	2 257	1,25	2 410	1,10	25	0,02	November
772	2,42	8 695	2,47	729	0,53	1 776	1,09	2 327	0,92	-	-	Dezember
626	1,81	8 595	2,35	896	0,72	1 757	1,20	2 291	1,16	-	-	1959 Januar
767	2,19	6 817	2,16	964	0,65	1 447	0,98	1 491	0,79	-	-	Februar
892	2,73	9 523	2,90	753	0,59	1 348	0,95	1 193	0,70	-	-	März
622	2,04	7 439	2,19	902	0,69	1 436	1,41	897	0,66	-	-	April
607	1,91	10 653	4,30	758	0,58	1 008	1,19	1 247	1,40	64	0,09	Mai
574	1,54	14 562	7,71	589	0,43	1 200	1,41	1 961	1,98	1 826	1,52	Juni
434	1,29	12 986	5,65	606	0,44	806	0,75	1 157	1,09	2 371	2,46	Juli
645	1,91	23 126	8,18	1 712	1,10	1 280	1,11	1 871	1,63	1 596	2,19	August
619	1,73	46 995	14,20	757	0,57	1 295	1,06	1 956	1,67	1 329	1,95	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Erbsen		Gurken und Salate		Frische Pilze		Tomaten		Spinat, Melde, Sauerampfer		Rhabarber	
		92		93		94		95		96		97	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1958/59	41	90	0,13	1 519	1,90	20	0,07	1 269	1,75	570	0,43	236	0,11
1958 4. Viertelj.	39	-	-	913	1,16	57	0,13	407	0,55	567	0,33	-	-
1959 1. Viertelj.	42	-	-	663	1,11	4	0,02	55	0,11	323	0,37	-	-
2. "	40	288	0,45	2 410	3,08	-	-	1 463	3,08	1 092	0,76	917	0,42
3. "	41	74	0,09	2 088	2,25	21	0,12	3 152	3,28	297	0,27	28	0,01
1958 Oktober . .	36	-	-	1 345	1,39	110	0,22	787	1,01	755	0,41	-	-
November . .	39	-	-	781	1,05	57	0,12	326	0,46	639	0,38	-	-
Dezember . .	42	-	-	614	1,05	5	0,04	107	0,18	308	0,19	-	-
1959 Januar . . .	42	-	-	534	0,84	-	-	20	0,04	172	0,18	-	-
Februar . .	41	-	-	541	1,00	-	-	68	0,11	253	0,29	-	-
März	42	-	-	915	1,48	11	0,06	78	0,18	543	0,63	-	-
April	41	30	0,04	2 307	3,10	-	-	390	0,74	1 761	1,34	657	0,36
Mai	39	26	0,06	2 644	3,51	-	-	1 136	2,51	1 176	0,70	1 550	0,66
Juni	40	809	1,26	2 278	2,64	-	-	2 863	6,01	338	0,25	543	0,25
Juli	41	179	0,21	1 821	2,12	3	0,02	3 312	3,99	94	0,10	60	0,03
August	41	24	0,02	2 360	2,31	60	0,34	3 631	3,14	156	0,18	12	-
September . .	41	18	0,03	2 083	2,32	-	-	2 512	2,71	640	0,52	12	-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Kernobst		Steinobst		Trauben		Sonstiges Beerenobst		Frisches Obst (ohne Südfrüchte)		Dörrobst (ohne Südfrüchte)	
		102		103		104		105		102 - 105		106	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1958/59	41	10 724	7,93	3 035	3,28	912	1,23	1 092	1,80	15 763	14,24	43	0,12
1958 4. Viertelj.	39	17 466	11,03	730	0,54	1 937	2,51	-	-	20 133	14,08	37	0,11
1959 1. Viertelj.	42	8 280	6,23	-	-	17	0,07	-	-	8 297	6,30	57	0,16
2. "	40	5 853	5,09	1 637	2,44	26	0,08	3 626	6,14	11 142	13,75	41	0,12
3. "	41	11 296	9,38	9 774	10,13	1 669	2,27	742	1,06	23 481	22,84	39	0,10
1958 Oktober . .	36	27 945	16,59	2 191	1,62	3 798	4,57	-	-	33 934	22,78	27	0,08
November . .	39	14 648	9,52	-	-	1 723	2,48	-	-	16 371	12,00	44	0,11
Dezember . .	42	9 805	6,97	-	-	290	0,47	-	-	10 095	7,44	41	0,14
1959 Januar . . .	42	7 659	5,69	-	-	17	0,04	-	-	7 676	5,73	37	0,12
Februar . .	41	8 052	6,05	-	-	23	0,09	-	-	8 075	6,14	58	0,13
März	42	9 129	6,96	-	-	11	0,07	-	-	9 140	7,03	77	0,22
April	41	8 902	7,15	24	0,04	53	0,17	-	-	8 979	7,36	64	0,16
Mai	39	5 603	4,96	551	1,05	7	0,02	480	1,18	6 641	7,21	42	0,14
Juni	40	3 053	3,18	4 336	6,22	18	0,05	10 397	17,25	17 804	26,70	18	0,06
Juli	41	4 180	4,71	8 415	10,89	-	-	1 951	2,66	14 546	18,26	36	0,11
August	41	12 748	10,52	12 512	11,93	1 628	2,37	251	0,50	27 139	25,32	48	0,11
September . .	41	16 960	12,91	8 395	7,56	3 377	4,44	24	0,03	28 756	24,94	33	0,08

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59

Ausgaben für														Zeitraum
Sonetige frische Gemüse		Frische Gemüse zusammen		Dörrgemüse		Getrocknete Pilze		Trocken- gemüse zusammen		Gemüse- konserven		Gemüse zusammen		
98		88 - 98		99		100		99 und 100		101		88 - 101		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
1 518	2,23	10 014	10,31	-	-	3	0,01	3	0,01	2 195	3,41	12 212	13,73	1958/59
1 598	1,94	9 122	7,18	-	-	3	0,01	3	0,01	2 688	4,02	11 813	11,21	1958 4. Viertelj.
1 610	2,15	6 702	6,33	-	-	4	0,01	4	0,01	3 163	5,02	9 869	11,36	1959 1. Viertelj.
1 898	3,78	12 031	15,37	-	-	2	0,01	2	0,01	1 828	2,77	13 861	18,15	2. "
964	1,03	12 202	12,38	-	-	1	0,01	1	0,01	1 102	1,82	13 305	14,21	3. "
1 799	2,02	11 119	8,71	-	-	4	0,02	4	0,02	2 167	3,02	13 290	11,75	1958 Oktober
1 525	1,94	8 912	6,95	-	-	-	-	-	-	2 323	3,05	11 235	10,00	November
1 471	1,87	7 337	5,87	-	-	5	0,02	5	0,02	3 573	5,99	10 915	11,88	Dezember
1 887	2,48	7 557	6,62	-	-	7	0,02	7	0,02	3 139	4,83	10 703	11,47	1959 Januar
1 380	1,95	6 144	5,77	-	-	4	0,02	4	0,02	2 891	4,36	9 039	10,15	Februar
1 564	2,00	6 405	6,59	-	-	2	0,01	2	0,01	3 457	5,87	9 864	12,47	März
1 745	2,33	10 125	10,67	-	-	3	0,01	3	0,01	2 631	3,89	12 759	14,57	April
2 252	5,73	11 861	16,43	-	-	-	-	-	-	1 895	2,85	13 756	19,28	Mai
1 698	3,28	14 105	19,03	-	-	4	0,01	4	0,01	958	1,57	15 067	20,61	Juni
251	0,38	10 660	11,59	-	-	-	-	-	-	466	0,72	11 126	12,31	Juli
537	0,71	13 239	12,73	-	-	2	0,01	2	0,01	1 414	2,49	14 655	15,23	August
2 105	1,99	12 707	12,82	-	-	2	0,01	2	0,01	1 426	2,26	14 135	15,09	September

Ausgaben für														Zeitraum
Frische Südfrüchte		Gedörrte Südfrüchte		Südfrüchte zusammen		Nüsse		Marmeladen und Gelees		Sonstige Obstkonserven		Obst zusammen		
107		108		107 und 108		109		110		111		102 - 111		
g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	
6 222	8,27	175	0,45	6 397	8,72	327	1,20	621	1,54	921	1,78	24 072	27,60	1958/59
5 282	6,79	380	0,89	5 662	7,68	1 043	3,49	600	1,51	908	1,83	28 383	28,70	1958 4. Viertelj.
8 925	12,26	124	0,34	9 049	12,60	112	0,52	626	1,52	962	1,84	19 103	22,94	1959 1. Viertelj.
7 513	9,79	123	0,35	7 636	10,14	93	0,50	713	1,75	1 111	2,04	20 736	28,30	2. "
3 168	4,26	73	0,21	3 241	4,47	58	0,28	545	1,38	701	1,40	28 065	30,47	3. "
4 227	5,07	153	0,37	4 380	5,44	190	0,64	795	2,12	900	1,93	40 226	32,99	1958 Oktober
4 473	5,54	254	0,59	4 727	6,13	828	2,72	511	1,22	439	0,83	22 920	23,01	November
7 146	9,76	734	1,72	7 880	11,48	2 110	7,10	493	1,20	1 383	2,73	22 002	30,09	Dezember
8 536	11,61	107	0,30	8 643	11,91	142	0,62	628	1,51	1 087	2,04	18 213	21,93	1959 Januar
8 487	11,83	124	0,34	8 611	12,17	98	0,50	649	1,59	659	1,41	18 150	21,94	Februar
9 750	13,33	142	0,40	9 892	13,73	97	0,43	599	1,47	1 140	2,06	20 945	24,94	März
9 229	11,68	179	0,50	9 408	12,18	111	0,59	894	2,16	1 448	2,73	20 904	25,18	April
7 788	10,46	123	0,36	7 911	10,82	89	0,53	651	1,58	1 294	2,57	16 628	22,85	Mai
5 521	7,23	67	0,18	5 588	7,41	80	0,38	595	1,50	592	0,83	24 677	36,88	Juni
3 965	5,60	36	0,10	4 001	5,70	41	0,24	351	0,89	623	1,39	19 598	26,59	Juli
2 680	3,49	132	0,38	2 812	3,87	47	0,27	669	1,71	952	1,64	31 667	32,92	August
2 859	3,69	51	0,14	2 910	3,83	87	0,34	614	1,53	529	1,17	32 929	31,89	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:											
		Sirup		Kunsthonig		Bienenhonig		Zucker		Kakao		Schokolade	
		112		113		114		115		116		117	
		Anzahl	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM
1958/59	41	-	-	5	0,01	228	1,19	4 333	5,45	97	0,79	635	6,85
1958 4. Viertelj.	39	-	-	14	0,03	210	1,00	4 122	5,19	93	0,77	907	9,51
1959 1. "	42	-	-	2	0,00	174	0,86	3 604	4,58	110	0,87	652	6,96
2. "	40	-	-	4	0,01	272	1,33	4 845	6,07	122	1,02	516	5,86
3. "	41	-	-	2	0,01	256	1,58	4 761	5,95	63	0,50	466	5,06
1958 Oktober . .	36	-	-	18	0,04	161	0,78	4 729	5,91	64	0,54	463	4,81
November . .	39	-	-	6	0,01	381	1,80	3 647	4,59	87	0,72	704	7,47
Dezember . .	42	-	-	17	0,03	88	0,43	3 991	5,06	129	1,05	1 555	16,24
1959 Januar . . .	42	-	-	5	0,01	144	0,70	3 792	4,78	94	0,77	452	4,84
Februar . .	41	-	-	-	-	261	1,33	3 709	4,67	92	0,73	400	4,29
März	42	-	-	-	-	116	0,55	3 312	4,28	144	1,11	1 105	11,74
April	41	-	-	6	0,01	187	0,81	3 942	4,91	151	1,32	571	5,87
Mai	39	-	-	6	0,01	194	1,03	4 057	5,05	118	0,96	577	6,79
Juni	40	-	-	-	-	436	2,15	6 537	8,25	98	0,79	399	4,90
Juli	41	-	-	-	-	410	3,11	4 010	5,05	40	0,37	456	5,02
August	41	-	-	6	0,01	103	0,43	5 111	6,38	67	0,49	436	4,72
September . .	41	-	-	-	-	255	1,19	5 162	6,42	83	0,65	505	5,45

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Alkoholfreie Weine und Moste	Mineral- wasser	Frucht- säfte, auch Konzentrate	Andere alkohol- freie Getränke	Alkohol- freie Getränke zusammen	Andere Nahrungs- mittel	Fertige Mahl- zeiten	Sonstige Nahrungs- mittel zusammen	Nahrungs- mittel zusammen	
		122	123	124	125	122 - 125	126	127	119 - 127	28 - 127	
		Anzahl	Liter	DM							
1958/59	41	0,021	0,03	2,14	1,70	1,64	5,51	0,28	12,94	21,28	273,42
1958 4. Viertelj.	39	0,000	0,01	1,19	1,41	1,40	4,01	0,27	10,94	18,81	292,20
1959 1. Viertelj.	42	-	-	1,59	1,38	1,44	4,41	0,27	10,26	16,61	259,51
2. "	40	-	-	2,40	2,23	1,53	6,16	0,34	13,51	22,09	283,15
3. "	41	0,085	0,12	3,36	1,79	2,20	7,47	0,25	17,05	27,41	258,81
1958 Oktober . .	36	-	-	1,13	1,01	1,56	3,70	0,30	11,25	21,30	310,95
November . .	39	0,000	0,05	1,16	2,00	1,14	4,35	0,21	11,86	18,32	261,20
Dezember . .	42	-	-	1,27	1,22	1,50	3,99	0,30	9,70	16,62	304,45
1959 Januar . . .	42	-	-	1,57	1,00	1,17	3,74	0,29	10,62	16,84	259,96
Februar . .	41	-	-	1,51	1,16	1,41	4,08	0,14	8,79	14,79	246,36
März	42	-	-	1,70	1,97	1,73	5,40	0,40	11,36	18,81	272,22
April . . .	41	-	-	2,17	1,85	1,22	5,24	0,23	14,66	23,17	274,96
Mai	39	-	-	2,69	2,49	1,83	7,01	0,22	13,83	22,69	290,07
Juni	40	-	-	2,35	2,34	1,55	6,24	0,58	12,02	20,41	284,41
Juli	41	-	-	3,97	2,62	3,63	10,22	0,38	21,49	33,21	218,14
August . . .	41	0,256	0,37	3,78	1,59	1,61	7,35	0,17	13,65	23,02	270,92
September .	41	-	-	2,32	1,17	1,36	4,85	0,20	16,01	26,01	287,37

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59

Ausgaben für											Zeitraum
Andere Süßigkeiten		Zucker und andere Süßwaren zusammen		Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	Salz, Essig und Gewürze	Kaffee-Ersatz		Tee (ohne echten Tee)		Verschiedene Nahrungsmittel zusammen	
118		112 - 118		71 - 118	119	120		121		119 - 121	
g	DM	g	DM	DM		g	DM	g	DM	DM	
735	3,63	6 033	17,92	110,93	2,12	99	0,43	-	-	2,55	1958/59
643	3,61	5 989	20,11	121,43	3,17	113	0,42	-	-	3,59	1958 4. Viertelj.
462	2,30	5 004	15,57	96,43	1,40	111	0,47	-	-	1,87	1959 1. Viertelj.
940	4,35	6 699	18,64	115,87	1,66	82	0,42	-	-	2,08	2. "
894	4,25	6 442	17,35	109,98	2,24	90	0,40	-	-	2,64	3. "
398	1,83	5 833	13,91	136,75	5,66	134	0,39	-	-	6,05	1958 Oktober
557	2,93	5 382	17,52	103,78	1,51	85	0,38	0	0,01	1,90	November
973	6,08	6 753	28,89	123,77	2,34	120	0,49	-	-	2,83	Dezember
253	1,27	4 740	12,37	91,10	1,69	110	0,50	-	-	2,19	1959 Januar
415	2,17	4 877	13,19	90,92	1,17	137	0,61	-	-	1,78	Februar
718	3,47	5 395	21,15	107,26	1,33	86	0,32	-	-	1,65	März
739	3,23	5 596	16,15	105,27	2,59	103	0,45	-	-	3,04	April
1 098	5,26	6 050	19,10	113,85	1,21	73	0,42	-	-	1,63	Mai
983	4,57	8 453	20,66	128,50	1,18	70	0,39	-	-	1,57	Juni
1 151	5,50	6 067	19,05	94,69	0,80	48	0,32	-	-	1,12	Juli
831	3,92	6 554	15,95	114,85	1,54	79	0,31	-	-	1,85	August
700	3,33	6 705	17,04	120,39	4,39	143	0,56	-	-	4,95	September

Ausgaben für												Zeitraum
Bohnenkaffee		Echter Tee		Bohnenkaffee und echter Tee zusammen	Wein		Bier		Most		Branntwein und Liköre	
128		129		128 und 129	130		131		132		133	
g	DM	g	DM	DM	Liter	DM	Liter	DM	Liter	DM	DM	
701	13,32	40	1,11	14,43	1,316	6,82	7,467	10,37	-	-	9,72	1958/59
725	14,40	40	1,03	15,43	1,600	8,77	6,042	8,74	-	-	14,13	1958 4. Viertelj.
660	12,63	46	1,27	13,90	1,307	6,58	7,196	9,98	-	-	9,26	1959 1. Viertelj.
716	13,30	39	1,14	14,44	1,251	7,18	7,666	10,40	-	-	9,80	2. "
704	12,97	33	0,98	13,95	1,105	4,76	8,962	12,34	-	-	5,69	3. "
679	13,72	33	0,88	14,60	0,831	4,16	5,841	8,37	-	-	5,79	1958 Oktober
633	12,64	37	1,02	13,66	0,964	5,07	5,271	7,64	-	-	10,40	November
862	16,83	50	1,21	18,04	3,005	17,07	7,013	10,21	-	-	26,19	Dezember
639	12,47	51	1,37	13,84	1,594	7,21	5,597	7,57	-	-	9,17	1959 Januar
667	13,00	48	1,31	14,31	1,452	7,89	6,969	9,80	-	-	8,46	Februar
675	12,42	38	1,13	13,55	0,875	4,64	9,021	12,57	-	-	10,13	März
727	13,60	36	1,03	14,63	0,893	6,31	7,068	9,37	-	-	13,61	April
755	14,04	42	1,21	15,25	1,636	8,98	9,157	12,73	-	-	11,23	Mai
666	12,27	38	1,18	13,45	1,225	6,24	6,772	9,10	-	-	4,55	Juni
468	8,80	27	0,77	9,57	0,827	3,42	11,062	15,03	-	-	3,87	Juli
865	15,73	36	1,10	16,83	1,582	6,39	7,924	10,54	-	-	6,99	August
779	14,38	36	1,09	15,47	0,906	4,48	7,900	11,43	-	-	6,21	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Alko- holische Getränke zusammen	Kleinere Wirts- haus- ausgaben	Zigarren	Ziga- retten	Tabak	Son- stiges	Tabak- waren zusammen	Genuß- mittel zusammen	Nahrungs- und Genuß- mittel zusammen	Miete ¹⁾ (netto)
		130 - 133	134	135	136	137	138	135 - 138	128 - 138	28 - 138	139
1958/59	41	26,91	4,08	5,52	17,43	0,47	0,01	23,43	68,85	342,27	79,55
1958 4. Viertelj.	39	31,64	4,01	6,40	18,03	0,50	0,02	24,95	76,03	368,23	79,05
1959 1. Viertelj.	42	25,82	3,61	3,73	17,17	0,46	0,01	21,37	64,70	324,21	74,70
2. " "	40	27,38	3,83	6,13	17,81	0,49	0,02	24,45	70,10	353,25	79,80
3. " "	41	22,79	4,89	5,80	16,72	0,43	0,01	22,96	64,59	323,40	84,65
1958 Oktober . .	36	18,32	3,31	4,99	15,24	0,50	0,01	20,74	56,97	367,92	81,46
November . .	39	23,11	4,10	4,79	19,28	0,61	0,04	24,72	65,59	326,79	80,86
Dezember . .	42	53,47	4,62	9,44	19,54	0,40	0,01	29,39	105,52	409,97	74,82
1959 Januar . . .	42	23,95	3,67	3,25	17,43	0,49	-	21,17	62,63	322,59	72,22
Februar . .	41	26,15	3,28	3,81	16,79	0,51	-	21,11	64,85	311,21	75,04
März	42	27,34	3,88	4,12	17,29	0,39	0,04	21,84	66,61	338,83	76,84
April	41	29,29	2,80	6,67	17,66	0,52	-	24,85	71,57	346,53	78,50
Mai	39	32,94	5,47	5,86	17,87	0,38	0,04	24,15	77,81	367,88	83,53
Juni	40	19,89	3,23	5,87	17,89	0,56	0,03	24,35	60,92	345,33	77,37
Juli	41	22,32	5,31	4,66	14,95	0,33	0,03	19,97	57,17	275,31	85,95
August	41	23,92	3,63	6,56	17,17	0,37	-	24,10	68,48	339,40	87,64
September . .	41	22,12	5,73	6,17	18,05	0,59	-	24,81	68,13	355,50	80,37

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Neuanschaffungen		Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Neuanschaffungen)				Gardinen, Teppiche, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche		
		Gardinen und Teppiche	Betten und Decken	Fertig- ware	Meter- ware	Anfert- igungs- kosten	zusammen	Neu- anschaf- fungen	Repara- turen	zusammen
		147	148	149	150	151	149 - 151	147 - 151	152	147 - 152
1958/59	41	12,55	3,75	3,54	0,40	0,03	3,97	20,27	0,25	20,52
1958 4. Viertelj.	39	6,46	3,81	5,95	0,61	0,03	6,59	16,86	0,05	16,91
1959 1. Viertelj.	42	9,16	4,50	4,74	0,23	-	4,97	18,63	-	18,63
2. " "	40	12,99	3,48	1,47	0,05	-	1,52	17,99	0,49	18,48
3. " "	41	21,59	3,21	1,99	0,73	0,09	2,81	27,61	0,46	28,07
1958 Oktober . .	36	13,18	7,53	2,18	1,40	-	3,58	24,29	0,15	24,44
November . .	39	3,34	0,25	4,17	0,22	-	4,39	7,98	-	7,98
Dezember . .	42	2,85	3,66	11,49	0,21	0,09	11,79	18,30	0,01	18,31
1959 Januar . . .	42	9,80	7,48	3,37	0,13	-	3,50	20,78	-	20,78
Februar . .	41	1,63	5,30	6,84	0,35	-	7,19	14,12	-	14,12
März	42	16,05	0,71	4,01	0,21	-	4,22	20,98	-	20,98
April	41	13,38	6,70	1,91	0,14	-	2,05	22,13	0,04	22,17
Mai	39	24,01	0,35	1,80	-	-	1,80	26,16	1,42	27,58
Juni	40	1,59	3,39	0,70	-	-	0,70	5,68	-	5,68
Juli	41	10,64	0,20	2,04	-	-	2,04	12,88	-	12,88
August	41	50,24	8,57	2,94	0,15	0,27	3,36	62,17	-	62,17
September . .	41	3,90	0,85	0,99	2,04	-	3,03	7,78	1,39	9,17

1) Ohne Einnahmen aus Untervermietung.

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59, Beträge in DM

Ausgaben für										Zeitraum
Baunot- abgabe, Miet- steuer	Wohnungsreparaturen		Wohnung zusammen	Möbel und andere Einrichtungsgegenstände						
	Löhne	Material		Neuanschaffungen				Repara- turen	zusammen	
				Möbel	Beleuch- tungs- körper	Sonst. Ein- richtungs- gegen- stände	zusammen			
140	141	142	139 - 142	143	144	145	143 - 145	146	143 - 146	
-	3,05	4,17	86,77	20,35	2,80	16,73	39,88	2,21	42,09	1958/59
-	2,29	2,47	83,81	22,80	3,33	34,00	60,13	1,28	61,41	1958 4. Viertelj.
-	1,28	3,57	79,55	8,94	2,12	11,44	22,50	1,78	24,28	1959 1. Viertelj.
-	5,75	6,98	92,53	27,08	1,70	11,36	40,14	3,48	43,62	2. "
-	2,90	3,66	91,21	22,59	4,03	10,13	36,75	2,29	39,04	3. "
-	2,36	2,50	86,32	14,05	3,42	12,13	29,60	1,28	30,88	1958 Oktober
-	1,41	1,88	84,15	2,73	1,13	55,13	58,99	-	58,99	November
-	3,12	3,03	80,97	51,62	5,43	34,73	91,78	2,57	94,35	Dezember
-	0,50	0,93	73,65	13,19	2,38	3,25	18,82	2,00	20,82	1959 Januar
-	-	0,57	75,61	7,63	1,28	9,79	18,70	1,46	20,16	Februar
-	3,33	9,22	89,39	6,01	2,71	21,27	29,99	1,86	31,85	März
-	2,71	16,48	97,69	22,47	1,74	15,01	39,22	1,48	40,70	April
-	14,16	3,28	100,97	38,40	2,08	12,53	53,01	5,79	58,80	Mai
-	0,38	1,17	78,92	20,39	1,27	6,53	28,19	3,17	31,36	Juni
-	2,44	3,35	91,74	7,33	3,40	6,00	16,73	2,44	19,17	Juli
-	2,20	3,10	92,94	52,13	5,01	17,56	74,70	2,80	77,50	August
-	4,06	4,52	88,95	8,32	3,67	6,82	18,81	1,64	20,45	September

Ausgaben für									Zeitraum
Öfen und Herde			Porzellan und Steingut- waren	Glaswaren	Elektro- technische Geräte	Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen	Holzwaren (ohne Bürsten)	Korbwaren	
Neuan- schaf- fungen	Repara- turen	zusammen							
153	154	153 und 154							
153	154	153 und 154							
5,15	0,16	5,31	2,38	1,23	7,73	2,91	0,52	0,20	1958/59
10,99	0,04	11,03	2,45	1,47	9,86	4,84	0,48	0,11	1958 4. Viertelj.
0,93	0,33	1,26	3,69	1,54	12,33	3,21	0,31	0,34	1959 1. Viertelj.
5,99	0,12	6,11	2,00	0,96	5,01	1,62	1,07	0,25	2. "
2,70	0,13	2,83	1,40	0,96	3,72	1,96	0,21	0,12	3. "
1,21	-	1,21	0,62	0,58	8,18	2,37	0,73	0,05	1958 Oktober
2,48	0,13	2,61	0,53	0,53	2,46	4,30	0,48	0,07	November
29,26	-	29,26	6,19	3,31	18,94	7,83	0,24	0,22	Dezember
1,02	1,01	2,03	2,26	2,29	12,47	5,71	0,23	0,65	1959 Januar
1,05	-	1,05	6,24	1,41	7,49	1,06	0,09	0,04	Februar
0,71	-	0,71	2,58	0,93	17,04	2,85	0,60	0,33	März
1,45	0,12	1,57	1,92	0,45	11,97	1,30	0,46	0,13	April
15,45	0,23	15,68	3,37	1,71	2,12	2,40	2,27	-	Mai
1,07	-	1,07	0,71	0,72	0,94	1,17	0,47	0,63	Juni
1,03	-	1,03	1,29	0,48	1,94	0,65	0,10	-	Juli
5,61	-	5,61	1,96	1,12	7,64	2,84	0,36	0,25	August
1,45	0,41	1,86	0,94	1,29	1,58	2,38	0,17	0,11	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Bürsten- waren	Werkzeuge und Garten- geräte	Sonetige Geräte	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte			Hausrat zusammen	Holz	
					Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen auch Umzugs- kosten	zusammen			
		161	162	163	155 - 163	164	155 - 164	143 - 164	165	
	Anzahl	DM							Ztr.	DM
1958/59	41	0,39	0,52	3,86	19,74	1,86	21,60	89,52	0,043	0,20
1958 4. Viertelj.	39	0,61	0,48	4,89	25,19	0,97	26,16	115,51	0,048	0,25
1959 1. Viertelj.	42	0,35	0,28	2,63	24,68	0,49	25,17	69,34	0,054	0,28
2. "	40	0,34	1,07	4,53	16,85	2,61	19,46	87,67	0,041	0,19
3. "	41	0,27	0,24	3,37	12,25	3,35	15,60	85,54	0,027	0,09
1958 Oktober . .	36	0,73	0,19	3,06	16,51	0,83	17,34	73,87	0,011	0,06
November . .	39	0,35	0,58	6,43	15,73	0,73	16,46	86,04	0,023	0,14
Dezember . .	42	0,76	0,67	5,18	43,34	1,36	44,70	186,62	0,111	0,57
1959 Januar . . .	42	0,39	-	2,40	26,40	0,59	26,99	70,62	0,119	0,61
Februar . .	41	0,17	0,10	3,25	19,85	0,76	20,61	55,94	0,030	0,15
März	42	0,49	0,73	2,24	27,79	0,12	27,91	81,45	0,014	0,08
April . . .	41	0,60	2,35	5,36	24,54	4,47	29,01	93,45	0,097	0,43
Mai	39	-	0,66	3,23	15,76	3,15	18,91	120,97	0,011	0,06
Juni	40	0,41	0,21	4,99	10,25	0,22	10,47	48,58	0,014	0,07
Juli	41	0,12	0,34	1,73	6,65	5,55	12,20	45,28	0,024	0,01
August . . .	41	0,48	0,18	2,67	17,50	4,14	21,64	166,92	0,048	-
September .	41	0,22	0,19	5,70	12,58	0,37	12,95	44,43	0,010	0,27

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Sonstige Ausgaben	Heizung und Beleuch- tung zusammen	Männeroberbekleidung (Neuanschaffungen)				Frauenoberbekleidung	
				Fertig- kleidung	Meterware	An- fertigungs- kosten	zusammen	Fertig- kleidung	Meterware
172	165 - 172	173	174	175	173 - 175	176	177		
Anzahl		DM							
1958/59	41	1,46	38,87	18,55	0,96	1,07	20,58	24,20	2,92
1958 4. Viertelj.	39	1,25	44,42	24,08	1,45	1,00	26,53	34,80	2,69
1959 1. Viertelj.	42	1,30	41,18	24,62	2,04	0,40	27,06	21,79	3,12
2. "	40	1,55	30,05	17,72	0,32	2,29	20,33	25,61	2,84
3. "	41	1,74	39,83	7,76	0,02	0,60	8,38	14,58	3,05
1958 Oktober . .	36	1,29	41,84	16,41	0,19	-	16,60	25,21	1,39
November . .	39	1,04	45,92	26,81	1,31	3,00	31,12	32,37	2,82
Dezember . .	42	1,43	45,51	29,02	2,86	-	31,88	46,82	3,87
1959 Januar . . .	42	1,53	46,65	30,29	5,03	-	35,32	21,87	2,85
Februar . .	41	1,04	41,38	12,95	0,37	-	13,32	16,86	1,60
März	42	1,32	35,52	30,61	0,73	1,19	32,53	26,65	4,91
April . . .	41	3,58	34,87	14,17	0,02	6,88	21,07	24,31	2,45
Mai	39	0,52	26,10	27,85	-	-	27,85	33,19	2,82
Juni	40	0,56	29,19	11,15	0,93	-	12,08	19,32	3,25
Juli	41	0,23	35,62	13,72	0,03	-	13,75	13,30	3,36
August . . .	41	3,49	45,84	3,48	-	0,09	3,57	15,66	2,82
September .	41	1,50	38,02	6,06	0,04	1,71	7,81	14,78	2,96

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59

Ausgaben für														Zeitraum
Steinkohle		Braunkohle		Koks, Holzkohle		Torf		Kohle zusammen		Gas		Elektrischer Strom		
166		167		168		169		166 - 169		170		171		
Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	Ztr	DM	cbm	DM	kWh	DM	
1,581	9,54	0,990	3,64	0,761	4,96	-	-	3,332	18,14	30	8,15	79	10,92	1958/59
2,164	12,91	0,716	2,81	1,090	6,81	-	-	3,970	22,53	29	8,15	84	12,24	1958 4. Viertelj.
1,421	9,41	0,975	3,44	0,847	5,97	-	-	3,243	18,82	34	9,10	86	11,68	1959 1. Viertelj.
1,007	5,49	0,417	1,57	0,285	1,78	-	-	1,709	8,84	30	8,32	82	11,15	2. "
1,731	10,34	1,853	6,72	0,821	5,29	-	-	4,405	22,35	26	7,04	63	8,61	3. "
2,388	12,27	1,055	4,09	0,416	2,72	-	-	3,859	19,08	29	8,74	79	12,67	1958 Oktober
1,794	14,05	0,333	1,39	2,282	14,17	-	-	4,409	29,61	26	7,15	49	7,98	November
2,309	12,41	0,761	2,96	0,571	3,52	-	-	3,641	18,89	32	8,56	124	16,06	Dezember
2,237	15,23	0,928	2,72	1,428	8,22	-	-	4,593	26,17	36	9,54	62	8,80	1959 Januar
0,609	4,73	1,951	5,02	0,804	5,36	-	-	3,364	15,11	33	9,01	121	16,07	Februar
1,416	8,26	0,047	2,58	0,309	4,34	-	-	1,772	15,18	34	8,76	76	10,18	März
0,621	4,49	0,975	3,74	0,170	1,02	-	-	1,766	9,25	29	7,94	103	13,67	April
2,024	8,38	0,153	0,62	0,435	2,72	-	-	2,612	11,72	27	7,45	45	6,35	Mai
0,375	3,58	0,125	0,36	0,250	1,60	-	-	0,750	5,54	35	9,57	98	13,45	Juni
0,609	4,38	3,390	13,33	0,756	4,65	-	-	4,755	22,36	28	7,41	43	5,61	Juli
3,144	16,85	1,852	5,65	0,402	2,54	-	-	5,398	25,04	25	7,17	72	10,14	August
1,439	9,79	0,317	1,16	1,305	8,69	-	-	3,061	19,64	24	6,55	73	10,06	September

Ausgaben für										Zeitraum
(Neuanschaffungen)		Knabenoberkleidung (Neuanschaffungen)				Mädchenoberkleidung (Neuanschaffungen)				
Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	Fertig-kleidung	Meterware	Anfertigungs-kosten	zusammen	
178	176 - 178	179	180	181	179 - 181	182	183	184	182 - 184	
DM										
0,85	27,97	8,95	0,53	0,11	9,59	8,29	2,01	0,25	10,55	1958/59
1,49	38,98	10,17	0,78	0,15	11,10	15,51	2,46	0,40	18,37	1958 4. Viertelj.
1,14	26,05	8,01	1,06	0,26	9,33	6,23	2,97	0,38	9,58	1959 1. Viertelj.
0,61	29,06	13,28	0,19	0,01	13,48	7,63	1,27	0,22	9,12	2. "
0,16	17,79	4,33	0,11	0,02	4,46	3,77	1,35	-	5,12	3. "
1,12	27,72	11,48	0,81	0,32	12,61	15,65	2,27	0,67	18,59	1958 Oktober
1,88	37,07	6,59	1,03	-	7,62	14,52	0,49	0,44	15,45	November
1,47	52,16	12,43	0,49	0,14	13,06	16,36	4,63	0,08	21,07	Dezember
1,09	25,81	12,57	2,13	-	14,70	9,67	4,90	0,38	14,95	1959 Januar
0,86	19,32	3,31	0,29	0,77	4,37	3,69	1,25	-	4,94	Februar
1,46	33,02	8,14	0,78	0,02	8,94	5,31	2,77	0,76	8,84	März
0,37	27,13	18,10	0,06	-	18,16	13,18	1,07	-	14,25	April
0,29	36,30	13,79	0,50	-	14,29	4,44	1,54	-	5,98	Mai
1,18	23,73	7,96	-	0,03	7,99	5,29	1,20	0,65	7,14	Juni
0,37	17,03	1,98	0,09	-	2,07	3,30	0,17	-	3,47	Juli
-	18,48	2,24	0,23	0,06	2,53	2,04	1,37	-	3,41	August
0,11	17,85	8,79	0,01	-	8,80	5,97	2,52	-	8,49	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:									
		Oberkleidung			Schuhe und Zubehör						
		Neu- anschaf- fungen zusammen	Repara- turen	zusammen	Neuanschaffungen					Reparaturen und Anfertigung	
					Männer- schuhe	Frauen- schuhe	Knaben- schuhe	Mädchen- schuhe	zusammen	Material	Kosten
		173 - 184	185	173 - 185	186	187	188	189	186 - 189	190	191
1958/59	41	68,69	0,56	69,25	3,36	5,12	4,12	4,40	17,00	0,20	4,69
1958 4. Viertelj.	39	94,98	0,15	95,13	5,11	4,56	3,94	6,16	19,77	0,33	4,71
1959 1. Viertelj.	42	72,02	0,65	72,67	4,04	6,64	3,50	3,89	18,07	0,25	4,14
2. "	40	71,99	0,78	72,77	3,02	6,15	5,13	4,65	18,95	0,14	5,28
3. "	41	35,75	0,68	36,43	1,28	3,12	3,93	2,88	11,21	0,09	4,62
1958 Oktober . .	36	75,52	0,02	75,54	5,24	3,84	3,32	3,91	16,31	0,29	5,21
November . .	39	91,26	0,03	91,29	4,64	4,02	2,78	8,71	20,15	0,42	4,73
Dezember . .	42	118,17	0,40	118,57	5,45	5,83	5,73	5,85	22,86	0,29	4,18
1959 Januar . . .	42	90,78	1,06	91,84	4,09	9,17	4,18	2,71	20,15	0,23	4,77
Februar . . .	41	41,95	0,17	42,12	2,95	2,78	3,60	2,17	11,50	0,13	2,90
März	42	83,33	0,73	84,06	5,08	7,97	2,71	6,78	22,54	0,40	4,75
April	41	80,61	0,80	81,41	1,35	7,03	6,42	4,48	19,28	0,18	4,18
Mai	39	84,42	0,60	85,02	6,27	5,03	4,71	6,63	22,64	0,09	6,08
Juni	40	50,94	0,96	51,90	1,44	6,37	4,27	2,85	14,93	0,15	5,59
Juli	41	36,32	0,38	36,70	2,79	5,01	5,10	3,10	16,00	0,12	3,99
August	41	27,99	0,98	28,97	1,04	1,07	3,12	2,71	7,94	0,09	4,84
September . .	41	42,95	0,67	43,62	-	3,29	3,56	2,84	9,69	0,07	5,03

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Sonstiger persönlicher Bedarf							Bekleidung zusammen
		Neuanschaffungen					Repara- turen	zusammen	
		Spinnstoff- waren	Leder- waren	Schmuck- sachen	Sonstige Waren	zusammen			
		199	200	201	202	199 - 202				203	199 - 203	173 - 203
1958/59	41	3,02	4,25	2,86	1,76	11,89	0,61	12,50	127,35
1958 4. Viertelj.	39	5,98	9,57	5,30	3,70	24,55	0,66	25,21	176,88
1959 1. Viertelj.	42	2,62	4,03	2,23	1,36	10,24	0,83	11,07	129,20
2. "	40	1,93	1,98	2,92	0,94	7,77	0,25	8,02	128,55
3. "	41	1,54	1,44	1,00	1,03	5,01	0,70	5,71	74,75
1958 Oktober . .	36	2,73	3,36	1,40	1,20	8,69	0,73	9,42	132,65
November . .	39	6,08	4,61	0,78	3,06	14,53	0,44	14,97	157,39
Dezember . .	42	9,13	20,73	13,71	6,85	50,42	0,80	51,22	240,59
1959 Januar . . .	42	3,08	2,74	2,93	0,06	8,81	1,31	10,12	151,11
Februar . .	41	2,00	2,27	2,05	0,22	6,54	0,95	7,49	83,71
März	42	2,78	7,07	1,72	3,81	15,38	0,21	15,59	152,77
April . . .	41	2,85	0,36	0,79	0,57	4,57	0,23	4,80	132,03
Mai	39	1,36	2,24	5,09	0,69	9,38	0,31	9,69	148,65
Juni	40	1,59	3,34	2,86	1,55	9,34	0,22	9,56	104,98
Juli	41	1,74	0,27	0,83	1,17	4,01	0,65	4,66	78,52
August . . .	41	1,37	1,62	1,12	0,79	4,90	0,56	5,46	58,96
September .	41	1,50	2,44	1,05	1,14	6,13	0,88	7,01	86,77

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59, Beträge in DM

Ausgaben für										Zeitraum
	Unterkleidung (Leibwäsche)									
zusammen	Neuanschaffungen						Reparaturen und Anfertigung		zusammen	
	Männer- wäsche	Frauen- wäsche	Knaben- wäsche	Mädchen- wäsche	Säuglings- wäsche	zusammen	Material	Kosten		
186 - 191	192	193	194	195	196	192 - 196	197	198	192 - 198	
21,89	7,21	6,79	3,51	3,15	0,69	21,35	1,70	0,66	23,71	1958/59
24,81	10,48	7,97	3,95	5,12	1,48	29,00	2,02	0,71	31,73	1958 4. Viertelj.
22,46	6,24	7,59	3,38	2,97	0,62	20,80	1,49	0,71	23,00	1959 1. Viertelj.
24,37	7,23	6,74	3,90	2,35	0,10	20,32	2,24	0,83	23,39	2. "
15,92	4,90	4,84	2,82	2,15	0,57	15,28	1,02	0,39	16,69	3. "
21,81	8,40	5,79	2,84	4,39	1,09	22,51	2,74	0,63	25,88	1958 Oktober
25,30	8,85	5,60	1,10	5,16	2,24	22,95	2,09	0,79	25,83	November
27,33	14,19	12,53	7,91	5,80	1,10	41,53	1,24	0,70	43,47	Dezember
25,15	6,67	6,63	3,99	3,22	1,03	21,54	1,88	0,58	24,00	1959 Januar
14,53	4,90	7,46	2,29	2,64	0,29	17,58	1,14	0,85	19,57	Februar
27,69	7,15	8,68	3,87	3,04	0,53	23,27	1,45	0,71	25,43	März
23,64	6,27	7,30	2,39	2,40	0,13	18,49	2,80	0,89	22,18	April
28,81	7,53	6,52	6,05	2,41	0,16	22,67	1,63	0,83	25,13	Mai
20,67	7,91	6,39	3,27	2,24	-	19,81	2,28	0,76	22,85	Juni
20,11	5,17	4,34	3,86	2,20	-	15,57	1,24	0,24	17,05	Juli
12,87	3,95	3,89	1,50	1,00	-	10,34	0,76	0,56	11,66	August
14,79	5,58	6,29	3,10	3,24	1,72	19,93	1,04	0,38	21,35	September

Ausgaben für								Zeitraum
Putz- und Waschlöhne	Wasch- und Einweichmittel	Schuh- und Bodenpflege- mittel	Sonstiges, auch Desinfektionsmittel	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	Körperpflege			
					Entgelte für Dienstleistungen	Gegenstände	zusammen	
204	205	206	207	204 - 207	208	209	208 und 209	
13,71	4,77	1,33	2,99	22,80	9,24	9,00	18,24	1958/59
13,94	4,36	1,38	2,72	22,40	9,39	10,80	20,19	1958 4. Viertelj.
13,95	5,22	1,30	2,88	23,35	9,20	8,69	17,89	1959 1. Viertelj.
14,79	4,97	1,33	3,47	24,56	9,47	9,12	18,59	2. "
12,15	4,52	1,33	2,89	20,89	8,90	7,36	16,26	3. "
16,51	5,32	1,26	2,98	26,07	9,64	8,40	18,04	1958 Oktober
11,91	3,73	1,57	2,51	19,72	7,50	7,97	15,47	November
13,39	4,04	1,32	2,67	21,42	11,03	16,02	27,05	Dezember
13,93	6,63	1,19	2,98	24,73	8,84	8,25	17,09	1959 Januar
14,06	4,01	0,89	2,70	21,66	8,10	8,89	16,99	Februar
13,87	5,02	1,81	2,97	23,67	10,66	8,92	19,58	März
18,34	4,71	1,54	3,64	28,23	8,99	10,05	19,04	April
11,50	5,11	1,50	3,49	21,60	9,34	9,24	18,58	Mai
14,51	5,10	0,95	3,28	23,84	10,08	8,08	18,16	Juni
10,15	3,56	1,39	2,35	17,45	10,02	6,84	16,86	Juli
12,86	4,68	1,21	2,55	21,30	7,63	6,58	14,21	August
13,43	5,33	1,40	3,76	23,92	9,04	8,68	17,72	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:								
		Gesundheitspflege							Körper- und Gesund- heits- pflege zusammen	Reinigung und Körper- pflege zusammen
		Arzt	Zahnarzt	Kranken- pflege	Sonstige Entgelte	Entgelte für Dienst- leistungen zusammen	Gegen- stände	zusammen		
		210	211	212	213	210 - 213	214	210 - 214		
1958/59	41	6,80	3,47	4,68	0,09	15,04	9,48	24,52	42,76	65,56
1958 4. Viertelj.	39	5,86	2,18	8,76	0,20	17,00	10,48	27,48	47,67	70,07
1959 1. Viertelj.	42	12,38	4,10	3,41	0,18	20,07	11,54	31,61	49,50	72,85
2. " "	40	4,70	5,58	2,86	-	13,14	9,54	22,68	41,27	65,83
3. " "	41	4,24	2,02	3,70	-	9,96	6,37	16,33	32,59	53,48
1958 Oktober . .	36	10,06	3,13	2,22	0,39	15,80	7,33	23,13	41,17	67,24
November . .	39	2,79	1,72	15,13	0,21	19,85	12,76	32,61	48,08	67,80
Dezember . .	42	4,72	1,68	8,94	-	15,34	11,36	26,70	53,75	75,17
1959 Januar . . .	42	6,36	-	2,44	-	8,80	12,63	21,43	38,52	63,25
Februar . .	41	8,46	5,20	-	-	13,66	11,18	24,84	41,83	63,49
März	42	22,31	7,12	7,78	0,55	37,76	10,80	48,56	68,14	91,81
April	41	3,80	8,07	4,09	-	15,96	13,92	29,88	48,92	77,15
Mai	39	4,63	7,36	-	-	11,99	7,53	19,52	38,10	59,70
Juni	40	5,66	1,30	4,50	-	11,46	7,17	18,63	36,79	60,63
Juli	41	2,05	-	1,22	-	3,27	5,60	8,87	25,73	43,18
August	41	6,38	4,10	7,20	-	17,68	5,18	22,86	37,07	58,37
September . .	41	4,29	1,95	2,68	-	8,92	8,32	17,24	34,96	58,88

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		Kirche	Ferien und Erholung	Sport			Theater und Konzerte	Kino
				Verschiedenes	Anschaffungen	zusammen		
		220	221	222	223	222 und 223	224	225
1958/59	41	1,32	45,47	1,91	1,71	3,62	1,86	2,41
1958 4. Viertelj.	39	1,23	3,09	1,64	3,72	5,36	2,23	2,84
1959 1. Viertelj.	42	1,39	10,91	1,13	0,44	1,57	2,66	2,52
2. " "	40	1,77	30,22	2,39	1,21	3,60	1,55	2,04
3. " "	41	0,90	137,66	2,47	1,47	3,94	1,01	2,23
1958 Oktober . .	36	1,13	8,28	1,70	0,55	2,25	2,81	2,95
November . .	39	0,90	0,96	1,80	1,65	3,45	2,28	3,28
Dezember . .	42	1,65	0,05	1,41	8,97	10,38	1,60	2,29
1959 Januar . . .	42	0,85	14,13	1,15	0,93	2,08	1,01	3,03
Februar . .	41	1,19	4,51	1,18	0,34	1,52	1,22	1,85
März	42	2,15	14,08	1,06	0,06	1,12	5,74	2,67
April	41	2,10	22,37	0,84	1,20	2,04	2,37	1,90
Mai	39	1,35	34,37	2,74	0,86	3,60	0,92	1,96
Juni	40	1,85	33,91	3,59	1,58	5,17	1,36	2,27
Juli	41	0,60	297,38	4,30	4,40	8,70	-	1,55
August	41	1,25	89,27	1,60	-	1,60	0,13	2,89
September . .	41	0,84	26,34	1,51	-	1,51	2,89	2,25

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59, Beträge in DM

Ausgaben für							Zeitraum
Schulgeld	Schulbücher usw.	Schule zusammen	Weitere Ausbildung	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	Sonstiges für Bildung und Unterricht	Bildung und Unterricht zusammen	
215	216	215 und 216	217	218	219	215 - 219	
2,62	3,14	5,76	2,56	13,50	16,70	38,52	1958/59
3,34	1,94	5,28	1,28	16,52	26,52	49,60	1958 4. Viertelj.
3,04	1,58	4,62	2,22	12,82	12,17	31,83	1959 1. Viertelj.
2,39	7,73	10,12	2,44	12,49	12,69	37,74	2. "
1,69	1,32	3,01	4,31	12,16	15,41	34,89	3. "
2,53	1,60	4,13	1,85	13,71	12,53	32,22	1958 Oktober
5,33	1,73	7,06	0,94	15,96	19,19	43,15	November
2,16	2,49	4,65	1,06	19,88	47,84	73,43	Dezember
2,41	1,54	3,95	2,42	14,82	16,96	38,15	1959 Januar
3,43	1,05	4,48	2,24	10,18	9,55	26,45	Februar
3,28	2,14	5,42	1,99	13,47	10,00	30,88	März
2,31	16,69	19,00	2,72	13,22	9,18	44,12	April
0,94	4,95	5,89	2,51	12,48	15,48	36,36	Mai
3,91	1,54	5,45	2,10	11,77	13,43	32,75	Juni
1,72	0,40	2,12	0,66	12,13	12,05	26,96	Juli
2,12	1,30	3,42	4,31	12,65	14,35	34,73	August
1,22	2,28	3,50	7,96	11,71	19,82	42,99	September

Ausgaben für								Zeitraum
Sonstiges für Vergnügen			Vergnügungen und sonstige gesellige Anlässe	Bildung, Kirche, Sport, Erholung, Vergnügungen zusammen	Vereins- und Verbandsbeiträge			
Entgelte	Gegenstände	zusammen			Berufs- verbände	sonstige Verbände und Vereine	zusammen	
226	227	226 und 227	224 - 227	215 - 227	228	229	228 und 229	
5,45	6,53	11,98	16,25	105,18	3,20	1,81	5,01	1958/59
4,67	10,78	15,45	20,52	79,80	3,82	1,21	5,03	1958 4. Viertelj.
5,60	6,85	12,45	17,63	63,33	2,75	2,36	5,11	1959 1. Viertelj.
5,90	5,07	10,97	14,56	87,89	3,06	2,07	5,13	2. "
5,64	3,43	9,07	12,31	189,70	3,16	1,60	4,76	3. "
4,70	4,33	9,03	14,79	58,67	4,08	1,57	5,65	1958 Oktober
5,29	8,50	13,79	19,35	67,81	4,05	1,08	5,13	November
4,01	19,52	23,53	27,42	112,93	3,34	0,97	4,31	Dezember
6,89	4,91	11,80	15,84	71,05	2,46	3,86	6,32	1959 Januar
5,04	7,58	12,62	15,69	49,36	3,23	1,41	4,64	Februar
4,87	8,08	12,95	21,36	69,59	2,55	1,81	4,36	März
5,60	6,62	12,22	16,49	87,12	2,56	2,59	5,15	April
7,17	6,45	13,62	16,50	92,18	3,39	2,57	5,96	Mai
4,93	2,12	7,05	10,68	84,36	3,23	1,06	4,29	Juni
5,28	1,32	6,60	8,15	341,79	3,33	2,24	5,57	Juli
6,00	4,11	10,11	13,13	139,98	3,20	1,88	5,08	August
5,63	4,88	10,51	15,65	87,33	2,95	0,68	3,63	September

Noch: 8. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4 Personen-

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:						
		Post-, Telegramm- und Fernsprech- gebühren	Rundfunk- und Fernseh- gebühren	Sonstige Gebühren	Gebühren zusammen	Bildung, Erholung, Unterhaltung zusammen	Öffentliche Verkehrs- mittel	Fahrrad, Motorrad, Auto
		233	234	235	233 - 235	215 - 229/ 233 - 235	230	231
1958/59	41	6,89	3,06	0,99	10,94	121,13	23,93	72,77
1958 4. Viertelj.	39	7,33	2,77	2,36	12,46	97,29	18,24	97,70
1959 1. Viertelj.	42	6,24	2,97	0,82	10,03	78,47	18,49	75,40
2. "	40	6,49	3,33	0,47	10,29	103,31	25,79	81,50
3. "	41	7,50	3,16	0,33	10,99	205,45	33,21	36,47
1958 Oktober . .	36	5,07	3,14	2,94	11,15	75,47	22,42	113,75
November . .	39	6,73	2,41	2,84	11,98	84,92	15,28	155,64
Dezember . .	42	10,19	2,75	1,30	14,24	131,48	17,02	23,70
1959 Januar . . .	42	7,24	3,10	0,86	11,20	88,57	17,08	30,11
Februar . .	41	4,75	3,16	0,16	8,07	62,07	13,37	32,65
März	42	6,74	2,65	1,43	10,82	84,77	25,02	163,44
April	41	7,31	3,50	0,37	11,18	103,45	25,70	36,41
Mai	39	6,63	3,21	0,45	10,29	108,43	20,08	43,59
Juni	40	5,53	3,30	0,58	9,41	98,06	31,59	164,51
Juli	41	9,02	2,96	0,34	12,32	359,68	54,70	39,20
August	41	6,32	3,35	0,61	10,28	155,34	25,55	36,39
September . .	41	7,15	3,16	0,06	10,37	101,33	19,38	33,81

Zeitraum	Haus- hal- tungen	noch:							
		Aufwendungen für das Eigenhaus					Unterstützungen und		
		Reparaturen		Abgaben	Steuern	zusammen	Zinsen	an Angehörige und Verwandte	an nicht zur Haushaltung gehörende Personen
		Material	Löhne						
		239	240	241	242	239 - 242	243	244	245
1958/59	41	0,26	0,71	1,42	0,94	3,33	0,22	13,04	14,56
1958 4. Viertelj.	39	0,04	1,30	0,50	0,98	2,82	0,14	16,94	22,09
1959 1. Viertelj.	42	0,01	0,70	1,05	1,12	2,88	-	8,35	15,48
2. "	40	0,93	0,46	2,81	0,99	5,19	0,76	13,70	10,84
3. "	41	0,07	0,37	1,33	0,65	2,42	-	13,18	9,84
1958 Oktober . .	36	-	0,69	0,71	0,72	2,12	-	11,17	14,85
November . .	39	0,11	1,67	0,65	2,22	4,65	-	7,73	21,14
Dezember . .	42	-	1,55	0,13	-	1,68	0,44	31,94	30,26
1959 Januar . . .	42	-	0,77	1,38	-	2,15	-	8,02	13,25
Februar . .	41	0,03	0,98	0,48	3,20	4,69	-	9,58	12,67
März	42	-	0,36	1,29	0,14	1,79	-	7,46	20,52
April	41	2,25	-	5,49	-	7,74	2,29	15,73	17,04
Mai	39	-	0,26	1,63	2,62	4,51	-	9,74	9,48
Juni	40	0,53	1,13	1,31	0,33	3,30	-	15,62	6,01
Juli	41	-	0,76	1,02	-	1,78	-	10,24	8,77
August	41	0,09	0,34	1,47	1,96	3,86	-	11,94	11,12
September . .	41	0,12	-	1,50	-	1,62	-	17,35	9,63

Haushalten von Angestellten und Beamten mit einem gehobenen Einkommen 1958/59, Beträge in DM

Ausgaben für							Zeitraum
Andere Verkehrs- ausgaben	Verkehrs- ausgaben zusammen	Lebenshaltung zusammen	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung				
			Pacht und Versicherung	Dünger, Futter, Tierkäufe	Sonstige Betriebs- auslagen	zusammen	
232	230 - 232	28 - 235	236	237	238	236 - 238	
0,41	97,11	968,58	0,13	1,88	-	2,01	1958/59
0,37	116,31	1 072,52	0,05	1,26	-	1,31	1958 4. Viertelj.
0,15	94,04	888,84	0,33	3,80	-	4,13	1959 1. Viertelj.
0,56	107,85	969,04	0,11	2,11	-	2,22	2. "
0,57	70,25	943,91	0,02	0,37	-	0,39	3. "
0,09	136,26	981,57	0,08	1,95	-	2,03	1958 Oktober
0,04	170,96	1 023,97	-	0,52	-	0,52	November
0,98	41,70	1 212,01	0,07	1,32	-	1,39	Dezember
0,10	47,29	863,73	-	-	-	-	1959 Januar
0,05	46,07	739,48	0,22	9,36	-	9,58	Februar
0,30	188,76	1 063,30	0,76	2,04	-	2,80	März
0,65	62,76	947,93	0,10	2,70	-	2,80	April
0,59	64,26	996,96	0,23	2,61	-	2,84	Mai
0,45	196,55	962,24	-	1,02	-	1,02	Juni
0,80	94,70	1 024,03	-	0,25	-	0,25	Juli
0,76	62,70	980,47	-	0,63	-	0,63	August
0,17	53,36	827,24	0,07	0,22	-	0,29	September

Ausgaben für								Zeitraum
Geschenke	Aufwendungen für Dienstleistungen			Verluste	Ver- schiedenes	Sonstige Ausgaben zusammen	Verbrauchs- ausgaben insgesamt	
zusammen	für ständiges Dienst- personal	für einmalige Dienst- leistungen	zusammen					
244 und 245	246	247	246 und 247	248	249	236 - 249	28 - 249	
27,60	0,15	0,50	0,65	0,22	1,07	35,10	1 003,68	1958/59
39,03	0,37	0,78	1,15	0,22	0,82	45,49	1 118,01	1958 4. Viertelj.
23,83	-	0,84	0,84	0,05	0,91	32,64	921,48	1959 1. Viertelj.
24,54	-	0,15	0,15	0,20	2,03	35,09	1 004,13	2. "
23,02	0,22	0,23	0,45	0,41	0,52	27,21	971,12	3. "
26,02	-	0,42	0,42	0,46	0,99	32,04	1 013,61	1958 Oktober
28,87	-	0,43	0,43	-	1,46	35,93	1 059,90	November
62,20	1,10	1,49	2,59	0,20	-	68,50	1 280,51	Dezember
21,27	-	1,76	1,76	-	2,54	27,72	891,45	1959 Januar
22,25	-	0,10	0,10	0,06	0,10	36,78	776,26	Februar
27,98	-	0,66	0,66	0,10	0,10	33,43	1 096,73	März
32,77	-	0,19	0,19	-	3,46	49,25	997,18	April
19,22	-	0,17	0,17	0,20	1,88	28,82	1 025,78	Mai
21,63	-	0,09	0,09	0,40	0,75	27,19	989,43	Juni
19,01	-	0,28	0,28	0,17	-	21,49	1 045,52	Juli
23,06	-	0,35	0,35	0,98	0,60	29,48	1 009,95	August
26,98	0,67	0,06	0,73	0,09	0,94	30,65	857,89	September

A n h a n g

Systematisches Verzeichnis der Waren und Leistungen für die Aufbereitung von Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen

I. Arbeitseinkommen

Pos.-
Nr.

1. Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes

- a) aus Hauptberuf: Taglohn, Wochenlohn, Monatsgehalt, Sondervergütungen nach dem Anstellungsvertrag, Gratifikationen, Tantiemen, Provisionen, Kilometergelder, Urlaubsgelder, zurückerhaltene Standgelder, Trinkgelder, sofern sie einen Teil des Lohnes bilden; Geldwert der vom Arbeitgeber gewährten freien Wohnung, Kleidung, Deputate; also alle Einnahmen, die mit der gewöhnlichen Berufsausübung zusammenhängen. 1
- b) aus ständigem Nebenerwerb: Einnahmen aus ständiger Nebenarbeit handwerksmäßiger oder sonstiger Art, z.B. aus Versicherungsagenturen, Vertretertätigkeit, Schreibarbeiten, Privatstunden usw., überhaupt jedes Arbeitseinkommen neben der Berufsarbeit, sofern für diesen Erwerb keine Gewinnungskosten nötig sind. 2
- c) aus gelegentlichem Nebenerwerb: wie vorstehend bei nicht ständiger Nebenarbeit. 3

2. Arbeitseinkommen der Ehefrau

- a) aus Heimarbeit: Nähen, Stricken, Weben, Sticken usw. zu Hause für einen oder mehrere Unternehmer. 4
- b) aus sonstiger Lohnarbeit: Fabrik, Geschäft, Laden, regelmäßig und im Dienst eines einzigen Unternehmers, Zeitungsaustragen und dergl. 5
- c) aus Gelegenheitsarbeit: Löhne für Aufwarten, Waschen und Putzen, Schneidern zu Hause oder im Kundenhause, sowie jeder sonstige Erwerb der Ehefrau; auch Stundengeben. 6

3. Arbeitseinkommen der Kinder:

Einnahmen der Kinder aus regelmäßiger oder gelegentlicher Lohnarbeit (Geschäft, Laden, Zeitungsaustragen, Brotaustragen, Botengänge, sonstige Dienstleistungen); aber nicht Geschenke, die unter Pos. 18 und 19 fallen. Liefern die Kinder nur einen Teil ihres Arbeitseinkommens, ein sogenanntes Kostgeld an die Haushaltung ab, so fallen diese Beträge unter Pos. 10. 7

4. Arbeitseinkommen sonstiger Haushaltsmitglieder:

aus ständiger und nichtständiger Erwerbstätigkeit aller Art, nicht aber Renten, Pensionen und dergl., die unter Pos. 12 und 13 fallen. 8

II. Andere Einkommen

5. aus Vermietung:

Mietgeld von Untermietern, Schlafgängern; Einnahmen aus sonstiger Untermiete, auch für Möbelabstellen, Mobiliarvermietung, Klavierbenutzung und dergl. 9

6. aus Kostabgabe:

Kostgeld von Kostgängern für Frühstück oder sonstige Teil- oder für ganze Verpflegung, Kostgeld von Kindern oder Pflegekindern. 10

7. aus eigener Bewirtschaftung:

Bruttoertrag, (Erlös beim Verkauf sowie Geldwert des eigenen sofortigen und auch späteren Verbrauchs) aus Gartenland, Kleinviehhaltung, einschließlich Hühner- und sonstiger Geflügelzucht, Kaninchenzucht oder sonstiger Nutztviehhaltung. Alle Einnahmen aus Verkäufen von Artikeln, zu deren Gewinnung gewisse Erwerbskosten aufgewendet werden müssen. 11

	Pos.- Nr.
8. <u>aus Versicherungen:</u>	12
Unfallrente, Invaliden- und Altersrente, Ruhegeld aus Angestelltenversicherung, Tagegelder, die an Stelle des Lohnes treten (Krankengeld, Arbeitslosenunterstützung, auch Prämienrückvergütungen bei Privatkrankenkassen), Lebensversicherungsrente, Sterbegeld, Anfall einer Todesfallversicherung, andere Versicherungen, auch Sachversicherungsentschädigungen, sofern die Einnahme nicht einem Geschäftsbetrieb gutgeschrieben werden muß. (Die bei freiwilliger Krankenversicherung durch die Versicherung erstatteten Arzt-,Arznei-und Krankenhauskosten gehören unter Pos.22).	
9. <u>aus Pensionen, Übergangs- und Wartegeld.</u>	13
10. <u>Zinsen von Spareinlagen:</u>	14
aus Sparkassen- und Bankguthaben, sowie Hypotheken, für gewährte Darlehen und Kauttionen, Dividenden von Wertpapieren (Aktiendividenden), Zinsscheine (Coupons), auch Pachtgelder.	
11. <u>Rückvergütungen auf Warenkäufe:</u>	15
Rückvergütungen von Konsumvereinen, Konsumgenossenschaften, Rabattsparvereinen und anderen Geschäften, Beamten- und sonstigen Einkaufsvereinigungen. Einlösung von Rabattsparkarten.	
12. <u>Unterstützungen und Geschenke:</u>	
a) aus öffentlichen und sonstigen gemeinnützigen Einrichtungen:	
1) <u>in Geld:</u> Wohlfahrtsunterstützung, Fürsorgeunterstützung, Kriegsbeschädigtenrente (Versehrtenrente), Kinderbeihilfe, Erziehungsbeihilfe u. dergl.	16
2) <u>in Waren und Leistungen:</u> Sachspenden aller Art, Carepakete, soweit durch caritative oder gemeinnützige Vereinigungen (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Innere Mission) übergeben, Geldwert freien Erholungsaufenthaltes u. dergl. auch Mietzuschüsse, Rundfunkgebühren u. dergl.	17
b) von anderer Seite	
1) <u>in Geld:</u> regelmäßige und unregelmäßige Unterstützungen von Verwandten und Bekannten, Gelegenheitstrinkgelder, auch Streikunterstützungen u. dergl.	18
2) <u>in Waren und Leistungen:</u> Geschenke aller Art, gelegentliche Geschenke, auch Geldwert des kostenlosen Aufenthaltes bei Verwandten und Streikunterstützungen u. dergl.	19
13. <u>Sonstige Quellen:</u>	20
Erbschaften, Lotterie- und ähnliche Spielgewinne (Kegelgewinne u. dergl.), Fundgelder, Prämien für Buchführung, Kursgewinne, Auf- und Zwischengelder, Sitzungsgelder, Zeugengebühren, Schmerzensgelder, Blutspenden-Vergütung, Überschüsse aus Dienstreisen, Sammeln von Beeren, Pilzen, Holz, Kohlen u. dergl., Entschädigung für Kriegsschäden, Barbestandsdifferenzen.	

III. Flüssigmachen von Kapital

14. a) <u>Abgehobene Spargelder:</u>	21a
auch Erlös aus Verkauf von Wertpapieren, soweit bar erhalten, Sparkonten, Postsparkasse, Postscheckkonto.	
b) <u>Barbestand am Beginn des Monats.</u>	21b

15. Wiedereingang ausgeliehener Gelder:

auch zurückerhaltene Einzahlungen in Bauvereine, Genossenschaften, zurückerhaltene Steuern, Sicherheiten (Kautionen), Pfänder (auch Flaschenpfand), Spesengelder, zurückerhaltene Auslagen für Dienstleistungen, Dienstreisen, für Vereinstätigkeit, Auslagen für Postgebühren, Schreibmaterial usw., zurückerhaltene Gefälligkeitsauslagen, andere Durchgangsposten aller Art, auch erstattete Arzt-, Arznei- und Krankenhauskosten.

16. Erlöse aus Verkäufen und dem Tausch von Sachwerten:

Verkauf von Schmuck, Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen, alten Metallen, Papier, Knochen, Lumpen, Bekleidungsstücken.

17. Sonstige Einnahmen aus Kapital:

z.B. Miete im Eigenheim.

IV. Schuldenaufnahme

18. Aufnahme von Warendarlehen:

alle Kreditkäufe (ohne Anzahlungsraten).

19. Aufnahme von sonstigen Darlehen:

auch aus Verpfändung von Gegenständen (Verbrauchsgegenständen, Liegenschaften, Effekten, Lebensversicherungspolice usw.), andere Geldeinnahmen jeder Art, die Schuldverpflichtungen begründen.

Ausgaben

I. Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

Tierische Nahrungsmittel

Pos.-
Nr.

1. Milch:

- a) Vollmilch: Kuh-, Ziegen- und Schafsmilch aus Molkerei, auch vom Bauern direkt; auch Fettmilch, Säuglingsmilch.
 - 1) frische - auch Eismilch. 28
 - 2) Trockenmilch. 29
- b) Magermilch:
 - 1) frische - auch Buttermilch. 30
 - 2) Trockenmilch. 31
- c) Kondensierte Milch:
 - 1) gezuckert. 32
 - 2) ungezuckert. 33
- d) Sahne: Rahm, Schlagsahne, saure Sahne, Tubensahne u. dergl. 34
- e) andere Milch: Alpenmilch ohne nähere Angaben, sterilisierte Milch, dicke (saure) Milch, Kefir, Joghurt, Molken. 35

2. Butter:

- a) Tafel-, Zentrifugen-, Molkerei-, Land-, Marken-, Rahm-, Sahne-, Teebutter, Kochbutter, Back-, Gras-, Küchen-, Schmelzbutter. 36
(Pflanzenbutter unter Pos. 86).
- b) Butterschmalz. 37

3. Käse:

- a) Fett- und Vollfettkäse (über 40% Fett in der Trockenmasse): 38
Brie, Gervais, Neufchâtel, Stilton, auch Reib- und Kräuterkäse, evtl. auch Butter-, Camembert- und Schweizerkäse.
- b) Halbfettkäse (20 bis unter 40% Fett in der Trockenmasse): Alpenhain-, Brillant-, Butterkäse, Camembert-, Edamer-, Edelpilz-, Edelweiß-, Emmentaler-, Gervais-, Goldherz-, Gouda-, Grünland-, Holledauer-, Limburger-, Lisl-, Münster-, Parmesan-, Romadur-, Schmelzkäse, Schnetzer-, Schweizer-, Steinbuscher-, Steingadner-, Stangenkäse, Streichkäse, Velveta, Tilsiter-, Weihenstephankäse, Weißlacke. 39
- c) Magerkäse (mit weniger als 20% Fett in der Trockenmasse): Bierkäse, Handkäse, Harzer-, Kochkäse, Mainzer-, Nieheimer-, Schmelzkäse, Spitzkäse, Thüringer-, ferner magerer Limburger-, Romadurkäse u. dergl. 40
- d) Quark: auch Zieger, Topfen, Molkenpaste, Molkenwurst, Topfenwurst, Sahnequark. 41

4. Eier:

- a) Schalensier aller Art: Geflügelei aller Art, Trink-, Koch-, Einschlag-, Knick-, Kalk-, Sol-, Kühlhauseier (Bruteier sind unter Pos. 237 aufzuführen). 42
- b) Eipulver (Trockenei). 43

5. Fette: (Tierische und gemischte, ohne Butter)

- a) Rohfette: Schweine-, Rinderfette, Darmfett, Nierenfett, Lunte, Hammelfett, Nierenstollen, Liesen, Flomen, Schmer, Rohtalg, auch Rohfett von Gänsen. 44
- b) Schmalz und sonstige ausgelassene Fette: 45
Backfett, Bratenfett, Gäneschmalz, Grieben, Rinderschmalz, Schweineschmalz, Wurstfett u. dergl.
- c) Margarine: Kunstfette und Speisefette, ohne nähere Bezeichnung von Zusammensetzung und Herkunft, dagegen nicht Pflanzenfette (auch nicht solche mit Buttermilchzusatz, die unter Pos. 86 aufzuführen sind). 46

6. Fleisch und Fleischwaren:

- a) Rindfleisch: mit und ohne Knochen; auch Filet, Rinderbrust, Roastbeef, Rouladen, Rumsteak; auch Kuhfleisch. 47
- b) Schweinefleisch: auch Eisbein (Dickbein), Bauchlappen, Filet, Haspel, Kotelett, Lendchen, Wellfleisch (Schweinskopf unter Pos. 58). 48
- c) Kalbfleisch: Hals, Brust, Bug, Kotelett, Stotzen, Filet, Nierenbraten, Schnitzel usw. (Kalbskopf unter Pos. 58). 49
- d) Hammelfleisch: auch Schafffleisch, Lammfleisch, Schöpsenfleisch, Kotelett. 50
- e) Ziegen- und Kaninchenfleisch: Geißenfleisch, Fleisch von Stallhasen. 51
- f) Pferdefleisch. 52
- g) Hackfleisch: auch Haschee, Mett, Speckhackerle. 53
- h) Leber. 54
- i) Sonstige Innereien (Eingeweide): Gekröse, Kutteln, Zunge, Lunge, Herz, Nieren, Hirn, Brägen, Häute usw. 55
- k) Geflügel: Brat- und Suppenhühner, Enten, Wildenten, Gänse, auch Gänseleber und Gänseklein, Truthühner, Rebhühner, Schneehühner usw. 56
- l) Wild: Hasen, Rehfleisch, Hirschfleisch, wilde Kaninchen, Wildschweinfleisch usw. 57
- m) Sonstiges Fleisch: Freibankfleisch, Kleinfleisch, Lackfleisch, Euter, Plätzli, Schweinepfoten, Kalbs- und Schweinskopf, Schälrippchen, Fleisch ohne nähere Angaben. 58
- n) Gefrierfleisch: - auch Kühlfleisch. 59
- o) Knochen: - auch Knochenmark, Ochsenmark, Rindermark. 60
- p) Speck: - auch Schinkenspeck, Räucherspeck, Dörrfleisch, Dürrfleisch. 61
- q) Schinken: Lachsschinken, Rollschinken, geräucherte Gänsebrust. 62
- r) Wurst und Wurstwaren: Blut-, Leber-, Hart-, Fleisch-, Mett-, Brat-, Preß-, Zungen-, Schlack-, Oberländer-, Schinken-, Saiten-, Cervelat-, Klöpfer-, Schützen-, Salami-, Wiener-, Frankfurter-, Lyonerwurst, Sülzwurst, Preßkopf, Schwartemagen, Fleischkäse, Leberkäse, Plunz, Bratenaufschnitt usw., auch Wurstkonserven. 63
- s) Büchsenfleisch: - aller Art, Cornedbeef, Schmalzfleisch; auch Fleischkonserven. 64
- t) Sonstige Fleischwaren: Kasseler Rippenspeer, Ochsenmaul, Pökelfleisch, Rippli, Sülze u. dergl., getrocknetes Fleisch, Geselchtes, Rippchen, Fleischpasteten, Bindenfleisch (Bündner), Fleischsalat. 65

7. Fische :

- a) frische Fische:
 - 1) fette: Aal, Blei, Hering, Karpfen, Katfisch, Lachs, Makrele, Rotbarsch, Sardine, Sprotte. 66
 - 2) fettarme: Barsch, Schellfisch, Kabeljau, Flunder, Hecht, Merlan, Thunfisch, Schleie, Dorsch, Scholle, Zander, Seelachs, Stör u.ä. 67
 - 3) andere Fische: sonstige Fluß- und Seefische, auch Austern, Froschschenkel, Krebse, Schnecken, Muscheln, Miesmuscheln, frische Krabben usw. 68
- b) Salzheringe, Matjesheringe. 69a
- c) Sonstige Fischdauerwaren: Fischkonserven, Sardellen, geräucherte Aale, Bratheringe, Bismarckheringe, geräucherte Heringe, Räucherheringe, Makrelen, geräucherter Lachs, Kaviar, Dorschrogen, Rogen, Rollmops, Sardinen, Sprotten u. dergl., Thunfisch, Klippfisch; getrocknete Fische, Bücklinge, Krabben in Dosen, Rohesser usw. 69b
- d) Sonstige Fischwaren und Fischgerichte: Lachspaste, Sardellenpaste, Fischpaste, Muscheln in Gelee, Fischsalat, Fischsülze, Heringssalat, gebackene Fische, italienischer und russischer Salat und sonstige zubereiteten Fischgerichte. 70

Pflanzliche Nahrungsmittel

	Pos.- Nr.
8. <u>Brot und Backwaren:</u>	
a) <u>Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot:</u> Halbweißbrot, Bauernbrot, Felkebrot, Kölner Schwarzbrot, Korb-, Ruchbrot, Vollkornbrot, Graham-, Vitalin-, Aryana-, Bircher-, Knäckeibrot, Schrotbrot, Pumpernickel, geschnittenes Brot u.ä.	71
b) <u>Weißbrot und Weizenkleingebäck:</u> Weißbrot, Klöm, Rosinenbrot, Kölner Platz, Stuten, Weizenkleingebäck, Laugenbrezeln, Semmeln, Wecke, Kipfel, Brötchen, Rundstücke, Eierbrötchen, Hörnchen, Salzstangen, Käsestangen, Milchbrötchen, Wasserweck usw.	72
c) <u>Sonstiges Backwerk:</u> Feingebäck, Amerikaner, Keks, Neujahrsbrot, Züpfen, Biskuit, Einback, Zwieback, Schneckenudeln, Hutzelnbrot; auch Kuchen, Gugelhupf, Torten, sonstige Konditorwaren (Pâtisserie), Pastetchen, Waffeln, Eiswaffeln, Birnbrot, Stollen usw.; auch backfertiges Mehl, Paniermehl, Weckmehl, Semmelbrösel, Muschelmehl, Stoßbrot; auch Backzutaten wie Hefe, Backpulver, Treibsalz, Hirschhornsalz, Pottasche, Backlohn, Backgeld.	73
9. <u>Nährmittel:</u>	
a) <u>Feinmehl:</u> feines Weizen-, Kuchen-, Auszugsmehl.	74
b) <u>Sonstiges Mehl</u> aus Brotgetreide: Roggen-, Back-, Schrot-, Schwarzmehl.	75
c) <u>Griess</u> (Produkt aus Weizen): Weizengriess, Hartgriess; auch Griessmehl, Weizenflocken.	76
d) <u>Mais:</u> als Mehl, Griess, Maispräparate, Cornflakes, auch Gustin, Maizena, Mondamin; (sonstige Puddingpulver unter Pos. 80).	77
e) <u>Reis:</u> Suppenreis, auch Bruchreis, Reismehl.	78
f) <u>Hafererzeugnisse:</u> Hafergriess, -flocken, -grütze, -mark, -kerne, Quäker oats.	79a
g) <u>Gerstenerzeugnisse:</u> Gerstengriess, -mehl, -graupen, Graupen.	79b
h) <u>Sonstige Mühlenfabrikate:</u> Buchweizengrütze und -mehl, Grünkern, Puddingpulver, Puddingsoßenpulver, soweit nicht unter 77 aufgeführt, Eiscremepulver, Tapioka, Kindermehl (Galatina), Nestle, Paidol, Kastanien-, Bohnen- und Erbsenmehl, Hirse, Hirseflocken, Quem, Queff, usw., Kindergetreidenährmittel, Milupa, Galak, Stempfle, Bakü, Wabeno, Kufeke, Weizenin, Luwa, Paulys Nährspeise, Kiko, Stemmlers Kindernährmittel u.ä.	80
i) <u>Nudeln und sonstige Teigwaren:</u> Bandnudeln und Buchstaben, Eiergerste, Eiergraupen, Eierteigwaren, Riebele, Fideli, Gemüseudeln, Hörnli, Makkaroni, Spaghetti, Spätzle u. dergl.	81
k) <u>Kartoffelmehl:</u> - auch Kartoffelflocken, -graupen, Pfanni, Sago.	82
l) <u>Hülsenfrüchte:</u> Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken, ausgekernt, auch Sojabohnen.	83
m) <u>Suppenpräparate:</u> Maggi, Knorr und ähnliche Artikel in fester und flüssiger Form, Suppenkapseln, Ochs, Brühwürfel, Brühpaste, Suppentafeln, -würzen, -konserven, -bällchen, -klöschen, Bouillonwürfel, Maggiwürfel, Fleischextrakte, auch Wurstbrühe, Fleischbrühe, Saucenpulver, fertige Suppen u. dergl.	84
10. <u>Öle und andere pflanzliche Fette:</u>	
a) <u>Speiseöl:</u> Salatöl, Leinöl, Olivenöl, Sonnenblumenöl, Rapsöl, Rüböl, Bucheckernöl, Erdnußöl, Palmöl usw. - auch Mayonnaise.	85
b) <u>Pflanzenfette:</u> Kokosfett, Kokosnußbutter, Erdnußbutter, (auch Palmin, Astra); sonstige Pflanzenfette - auch Pflanzenfett mit Butterzusatz -.	86
11. <u>Kartoffeln:</u> Trockenkartoffeln, Kartoffelkonserven - auch Topinambur -.	87
12. <u>Gemüse und Gemüsekonserven:</u>	
a) <u>Frischgemüse:</u>	
1) <u>Zwiebeln und Knoblauch</u> - auch Lauch, Porree, Schnittlauch.	88

	Pos.- Nr.
2) <u>Rüben und andere Wurzelgemüse</u> (ohne Schwarzwurzeln): Karotten, gelbe Mohrrüben, Möhren, Wurzeln, rote Rüben (Beete), Steckrüben, Erdkohlrabi, Teltower Rübchen, Wasserrüben (Räben), Pfälzerrüben, Gartenrüben, Rettich, Radieschen, Meerrettich, Sellerie, Randen.	89
3) <u>Kohl und Kohlrabi</u> (ohne Blumenkohl und Rosenkohl): Grünkohl, Kabis, Kappes, Weißkohl, Rotkraut, Wirsingkohl, Kohlrabi (oberirdisch) und andere Kohllarten.	90
4) <u>Bohnen</u> : grüne, gelbe, dicke Bohnen, Puffbohnen, Saubohnen, Wachbohnen u. dergl.	91
5) <u>Erbsen</u> : grüne Erbsen, Zuckererbsen, Schoten.	92
6) <u>Gurken und Salate</u> : frische Gurken, Kopfsalat, Feldsalat, Lattich, Eskarol, Füssli, Löwenzahn, Endivien, Kresse, Brunnenkresse u. dergl., (jedoch fertiger Salat unter Pos. 126).	93
7) <u>frische Pilze</u> : Champignons, Egerlinge, Morcheln, Pfifferlinge, Reizker, Steinpilze u. dergl.	94
8) <u>Tomaten</u> .	95
9) <u>Spinat</u> : - auch römischer Kohl, Mangold, Melde, Sauerampfer, Stielgemüse.	96
10) <u>Rhabarber</u> .	97
11) <u>Sonstige frische Gemüse</u> : Schwarzwurzeln, Spargel, Blumen- und Rosenkohl - auch Artischocken, Kürbisse, Fenchel, Chicoree, Pastinaken, Wildgemüse, Melonen, Suppengrün, Petersilie, Pfeffer-, Paprikaschoten, Kräuter, Grüne Sauce.	98
b) <u>Trocken (Dörr) -gemüse</u> :	
1) <u>Dörrgemüse</u> (ohne Hülsenfrüchte): Rotkraut, Weißkraut, Karotten, Spinat u.ä.; auch getrocknete Zwiebeln, Rote Rüben.	99
2) <u>getrocknete Pilze</u> .	100
c) <u>Gemüsekonserven</u> :	101
Büchsen- und Salzgemüse, Salzbohnen, Sojabohnen in Dosen, Mais, grüne Tomaten, Tomatenpüree, Kürbisgemüse, Kürbismark, Pilzgemüse; auch Leipziger Allerlei, Mixedpickles, gesalzene Kohlrüben, eingelegtes Rotkraut, gesalzene Gurken, Cornichons, Essiggurken, Senfgurken, Pfeffergurken, Sauerkraut, Feinfrostgemüse (tiefgekühlt).	
13. <u>Obst, Samenfrüchte und Obstkonserven</u> :	
a) <u>frisches Obst</u> :	
1) <u>Kernobst</u> : Äpfel, Birnen, Quitten u. dergl.	102
2) <u>Steinobst</u> : Aprikosen, Kirschen, Mirabellen, Reineklauden, Pfirsiche, Pflaumen, Zwetschen u. dergl.	103
3) <u>Beerenobst</u> :	
a) <u>Trauben</u> .	104
b) <u>übriges Beerenobst</u> : Brombeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Maulbeeren, Holunderbeeren, Johannisbeeren, Preiselbeeren, Stachelbeeren, Schlehen u.a.	105
b) <u>Dörrobst</u> : (Dunstobst, Backobst) - auch Mischobst, Weinbeeren, Hutzeln.	106
c) <u>Südfrüchte</u> :	
1) <u>frisch</u> : Ananas, Apfelsinen, Bananen, Feigen, Zitronen, Pampelmusen, Grapefruits, Orangen, Mandarinen usw.	107
2) <u>gedörrt</u> : Datteln, Feigen, Johannisbrot, Korinthen, Oliven, Rosinen, Sultaninen u. dergl., auch Studentenfutter.	108
d) <u>Samen (Schalen-) -früchte</u> :	
Erdnüsse, Haselnüsse, Kokosnüsse, Kokosraspeln, Paranüsse, Mandeln, Eßkastanien, Maronen, Walnüsse, Mohn u. dergl.	109

	Pos.- Nr.
e) <u>Marmeladen, Gelees:</u>	
Konfitüren, Fruchtgelees, auch Jam, Pflaumenmus, Latwerge, Obstkraut, Fruchtmark, Rübenkraut, Apfelkraut, Melasse u. dergl., - auch Zuckerrübenrohverbrauch -.	110
f) <u>Sonstige Obstkonserven:</u>	
Eingemachtes in Büchsen, Dosen, Gläsern und Flaschen. Obst ohne nähere Angaben - auch Erdnüsse gesalzen -, Apfelmus, Feinfrostobst (tiefgekühlt).	111
 <u>Sonstige Nahrungsmittel und verschiedene Getränke</u>	
14. <u>Sirup.</u>	112
15. <u>Kunsthonig - Malzextrakt.</u>	113
16. <u>Bienenhonig - echter.</u>	114
17. <u>Zucker:</u>	
Griess-, Hut-, Kandis-, Melis-, Kristall-, gestoßener Zucker, Raffinade, Puder-, Staub-, Stampf-, Stock-, Würfel-, Mokka-zucker usw. (Traubenzucker ist aufgeführt unter Pos. 214).	115
18. <u>Kakao:</u>	
Hafer- und Nährkakao, Banago, Nargo, Maltur, Ovomaltine, Eimalzin, Forsanose, Kakaopulver, Kakaowürfel.	116
19. <u>Schokolade:</u>	
Schokoladenmehl, -pulver, Kochschokolade, Pralinen, Feinschokoladen aller Art und Form, auch Schokoladensirup.	117
20. <u>Andere Süßigkeiten:</u>	
Bonbons, Gefrorenes, Speiseeis, kandierte Früchte u. dergl., auch Kaugummi, Pfefferminz u.a.	118
21. <u>Salz, Essig und Gewürze:</u>	
Bohnenkraut, Dill, Curry, Kümmel, Kapern, Lorbeer, Wildfruchtpaste, Ingwer, Majoran, Majoran, Mostrich, Thymian, Paprika (getrocknet), Pfeffer, Zimt, Muskat, Nelken, Safran, Senf, Vanille, Vanillin, Vanillezucker, Backaroma, Essig, Essigessenz, Weinessig, Orangeat, Zitronat u.ä.	119
22. <u>Kaffeesurrogate:</u>	
Malzkaffee, Kathreiner, Kneipp, Linde's usw., Korn-, Feigen- und Eichelkaffee, gebrannte Gerste, gebrannter Roggen. Zusatzmittel wie Pfeiffer & Diller, Kornfrank, Essenzen, Extrakte. Mischkaffee, auch Caro-Kaffee (Kaffeesurrogat-Extrakt).	120
23. <u>Tee (ohne echten Tee):</u>	
Pfefferminztee, Mate, Apfeltee, Frühstückstee, Kakaoschalentee, Kräutertee, Apfelschalentee u. dergl.	121
24. <u>Alkoholfreie Getränke:</u>	
a) <u>alkoholfreie Weine und Moste.</u>	122
b) <u>Mineralwasser:</u> (ausgenommen die im engeren Sinn medizinischen, vergl. Pos. 214) Brausen, Selters, Sprudel u. dergl.	123
c) <u>Fruchtsäfte - auch Konzentrate.</u>	124
d) <u>Andere alkoholfreie Getränke:</u> Chabeso, Heißtrank wie Pomol, Pomanti, Limonaden, Coca-Cola u.a.	125

	Pos.- Nr.
25. <u>Andere Ausgaben für Nahrungsmittel:</u>	
Kolonialwaren und Lebensmittel, soweit nähere Angaben nicht enthalten sind; Gemü- sewurst, Gemüsesülze, Gemüsesalat, Parsala, Süßstoff, Sacharin, Milei, Nährhefe, Hefeflocken, Hefeextrakt, Saladine, Pektin, Opekta, Agar Agar, auch Konservie- rungsmittel wie Wasserglas, Garantol, Gelatine, Salicyl, Paraffin u. dergl. (selbst- verständlich unter Ausschluß von Gläsern, Töpfen usw., die unter Pos. 155, 156 einzutragen sind), Tortenguß, Vanille-, Tortenglasur. Därme zur Wurstherstellung.	126
26. <u>Fertige Mahlzeiten:</u>	
Frühstück, Mittagessen, Abendessen in Hotels, Wirtschaften oder Volksküchen, Kostgebereien, in oder außer dem Hause eingenommen (auch Getränke, soweit sie nicht unter Getränke oder kleinere Wirtshausausgaben fallen); auch Zwischenmahl- zeiten aus Kantinen, Schul- und Kindergartenspeisung.	127
<u>Bohnenkaffee, Tee, Alkoholische Getränke und Tabakwaren</u>	
27. <u>Bohnenkaffee und echter Tee:</u>	
a) <u>Bohnenkaffee.</u>	128a
b) <u>Nes- und sonstiger Pulverkaffee.</u>	128b
c) <u>echter Tee:</u> grüner, schwarzer Tee, chinesischer, indischer, russischer Tee, Ceylontee, Schwarztee, Teefix, auch Pulverttee und dergl. (Tee zu Heilzwecken unter Pos. 214 aufzuführen).	129
28. <u>Alkoholische Getränke:</u>	
a) <u>Wein:</u> Trauben-, Obstwein, -auch Bowle, Champagner, Punsch, Fruchtweine (Johan- nisbeerwein, Stachelbeerwein u. dergl.), Trockenbeerenwein, Sherry, Maitrank, Wermut, span. Süßwein, Sauser, auch Aperitifweine, Haustrunk, Weinbereitungs- stoffe.	130
b) <u>Bier:</u> - auch Braunbier, Füllbier, Malzbier, Weißbier, Jungbier.	131
c) <u>Most:</u> Getränke aus vergorenen Obstfrüchten, - auch Mostbereitungsstoffe -.	132
d) <u>Branntwein und Liköre:</u> Arrak, aromatisierte und versüßte Destillationserzeug- nisse aller Art, Kognak, Kümmel, Kirsch, Dauborner, Nordhäuser, Steinhäger, Whisky, Bitter, Drusen, Rum, Fernet usw. - auch Essenzen -.	133
29. <u>Kleinere Wirtshausausgaben:</u> (sofern sie nicht unter "Fertige Mahlzeiten" oder an- dere Ausgaben für Nahrungsmittel oder unter "Getränke" gehören); in Gaststätten genossene Brötchen, Schinkenbrote, Sandwiches, Süßes, Kaffee, Tee u. dergl.	134
30. <u>Tabak und Tabakfabrikate:</u>	
a) <u>Zigarren</u> und Stumpen aller Art, Zigarillos.	135
b) <u>Zigaretten.</u>	136
c) <u>Tabak:</u> - auch Kau-, Rauch-, Schnupf-, Zigarettentabak.	137
d) <u>Sonstiges:</u> - Zigarettenpapier.	138

II. Sonstige Lebensbedürfnisse

Wohnung

31. <u>Wohnung:</u>	
a) <u>Miete:</u> Als Mietpreis gilt die Entschädigung für die Wohnung an sich einschl. Treppenhausbeleuchtung, Wassergeld, auch Müllabfuhr, Schornsteinfegergeld, Stra- ßenreinigung u.ä., jedoch ohne die Vergütung für Heizung, Beleuchtung und Warm- wasser. Bei Dienst-, Werks- und Eigenheimwohnungen ist der ortsübliche Mietzins einzusetzen. Die Differenz gegenüber der wirklich gezahlten Miete ist beim Ar- beitseinkommen (Pos. 1 - 8) bzw. unter Flüssigmachen von Kapital (Pos. 24) zu verrechnen.	139

	Pos.- Nr.
b) <u>Besondere Abgaben:</u> Alle seit 1945 neu eingeführten Mietsteuern, Baunotabgaben und sonstige steuerartige Zuschläge zur Miete.	140
c) <u>Reparaturen:</u>	
1. Löhne und Arbeitsentgelte für das Streichen von Fußböden, Fenstern, Türen sowie für sonstige Schönheitsreparaturen in der Wohnung, für Glaserarbeiten, Gas- und Lichtanlagen und für sonstige Wiederherstellungsarbeiten einschl. der durch das Handwerk erfolgten Materiallieferungen, soweit diese Kosten <u>nicht</u> vom Hausbesitzer getragen bzw. rückvergütet werden.	141
2. Material für solche Arbeiten - soweit dieses getrennt nachgewiesen ist - wie Bodenfarbe, Bodenlack, Ölfarbe, Tapeten, Glas, Gasrohre, Leitungsdraht usw. ebenfalls nur, soweit dieses Material <u>nicht</u> vom Hausbesitzer gestellt oder vergütet wird.	142

Wohnungseinrichtung und Instandsetzung

32. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände (Neuanschaffungen):

a) <u>Möbel:</u> Balkonmöbel, Bücherbretter, Bücherschränke, -regale, Eisschränke, Notenständer, Servier-, Teewagen, "Boy" u. dergl., auch Möbelstoffe und sonstige durch den Handel bezogene Ersatzteile hierfür.	143
b) <u>Beleuchtungskörper:</u> Lampen aller Art, auch Verlängerungsschnur, Steckdosen, Schalter, Stecker, Glühbirnen, Gasglühstrümpfe, elektr. Sicherungen, Lamellen u.ä., auch Lampen gläser und Zylinder.	144
c) <u>Sonstiges:</u> Nähmaschinen, Wand- und Standuhren, Kinderwagen, Wandbilder, Photographien, Bilder, Bilderrahmen, Spiegel, Wandspiegel, Kleiderhaken, Blumenbretter, Fahnen u. dergl., Kunstgegenstände, auch größere Musikinstrumente, Klavier, Harmonium, Phonola, Rundfunk- und Fernsehapparate, Rundfunkzubehör u. dergl., auch die durch den Handel bezogenen Ersatzteile hierzu.	145
d) <u>Reparaturen:</u> Handwerksleistungen wie Löhne für das Aufpolieren oder Anstreichen von Möbeln, Reparieren von Radioapparaten, Klavierstimmen, Reparieren von Lampen; auch das Material hierfür wie Politurlack, Möbelfarbe, Radioröhren, Möbelstoffe, soweit vom Handwerk geliefert.	146

33. Gardinen, Teppiche, Betten, Bett-, Haus- und Küchenwäsche (Neuanschaffungen):

a) <u>Gardinen und Teppiche:</u> Vorhänge, Stores, Sonnengardinen, Rouleaux, Brisebis, Spanngardinen, Verdunkelungsrouleaux, auch Portieren u. dergl., Teppiche aller Art, Läufer, Vorlagen, Bettvorlagen, Brücken, Matten, auch Sofakissen, Fenstermäntel, Fensterpolster, Ottomandecken, Divandecken, Wandbehänge, Gardinenschnur und Zubehör, auch die durch den Einzelhandel bezogenen Ersatzteile.	147
b) <u>Betten und Decken:</u> Matratzen, Federzeug, Daunendecken, Steppdecken, Koltern, Schlafdecken, Betteppiche, Reisedecken, Hängematten u. dergl., auch Daunens lose, falls sie durch den Einzelhandel bezogen worden sind.	148
c) <u>Bett-, Haus- und Küchenwäsche:</u>	
1) <u>Fertigware:</u> Betttücher, Kissenbezüge, Bettbezüge, Laken, Kolttertücher, Küchenhandtücher, Handtücher, Badetücher, Frottiertücher, Tischtücher, Servietten u. dergl.	149
2) <u>Meterware:</u> soweit durch den Einzelhandel bezogen.	150
3) <u>Handwerksleistungen:</u> wie Löhne für die Anfertigung von Bett-, Haus- und Küchenwäsche einschl. der vom Handwerk hierzu gestellten Stoffe und Zutaten.	151
d) <u>Reparaturen:</u> Handwerksleistungen wie Löhne für Dekorateur, Aufarbeiten von Matratzen, Steppdecken usw., Reparieren von Decken, Teppichen, Flicklöcher, Ausbessern von Wäsche sowie Material hierfür wie Zutaten, Stoffe, Leinen, Daunens usw., soweit es vom Handwerk geliefert ist.	152

	Pos.- Nr.
34. <u>Öfen und Herde:</u>	
a) <u>Öfen und Herde:</u> Grudeöfen, auch Badeöfen, Gas- und Elektroherde, elektrische Heizöfen, auch die durch den Handel bezogenen Ersatzteile hierfür.	153
b) <u>Reparaturen:</u> wie Ofensetzerlöhne, Ofenreparaturen sowie Material hierfür wie Ersatzteile, Ofenrohre, Heizspulen u. dergl., soweit es vom Handwerk geliefert ist.	154
35. <u>Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte (Neuanschaffungen):</u>	
a) <u>Porzellan- und Steingutwaren.</u>	155
b) <u>Glaswaren.</u>	156
c) <u>Elektrische Geräte:</u> Heizplatten, Bügeleisen, Tauchsieder, Waffeleisen, Höhen- sonne, Kocher, Toaströster, Föhn, Staubsauger, Heizkissen u. dergl. (elektr. Öfen und elektr. Herde jedoch unter Pos. 153), Taschenlampen.	157
d) <u>Sonstige Waren aus Eisen und anderen Metallen:</u> Emaillewaren, Geschirr aller Art für den Hausgebrauch, Töpfe, Kessel, Eimer, Siebe, Kuchenbleche, Kuchenformen, Milcheimer, Bügeleisen, (Gas- und Kohlen-), Gasanzünder, Bestecke, Messer, Gabeln, Löffel, Brotschneidemaschinen, Weckapparate, Einmachapparate, Teebereiter u.ä., Küchenwaagen, Korkenzieher usw., Gardinenstangen, -schienen, -ringe, -rollen aus Metall.	158
e) <u>Holzwaren</u> (ohne Besen, Bürsten, Pinsel u. dergl.): Waschzuber, Bütten, Holz- teller u.ä., Wäscheklammern, auch Kochkisten, Kleiderbügel, Kochlöffel, Windel- trockner, Besenstiele.	159
f) <u>Korbwaren:</u> Körbe aller Art, auch Brotkörbe, Teppichklopfer, Patscher u. dergl.	160
g) <u>Bürstenwaren:</u> Bürsten, Besen, Pinsel aller Art, Staubwedel, Handfegebesen, Schüttsteinbürsten, Schuhbürsten, Kleiderbürsten, Schrubber, Bohnerbesen, Block- ker, Mop, Wurzelbürsten u. dergl., auch Reise- und Schließkörbe.	161
h) <u>Werkzeuge und Gartengeräte</u> (auch Handwerkszeug zur Berufsausübung): Hammer, Sä- gen, Zangen, Beile, Nägel, Drahtstifte, Büchsenöffner, Messerschärfer, Haken, Schrauben, Scheren u. dergl. (aber Wetzsteine unter Pos. 163).	162
i) <u>Sonstiges:</u> Geräte und Maschinen für den Hausgebrauch, Wasch- und Wringmaschinen, Waschseil, Wäschestampfer, Mäusefallen, Fliegenfallen, Gardinenspanner, Stie- felknechte, Garnhaspeln, Tropfenfänger, Weckeruhren, Eieruhren, Gummiwaren wie Weckringe, Thermosflaschen, Gummisauger für Kinderflaschen, Wasserschläuche, Wasserregler, Bettflaschen aus Gummi u.ä., auch Packpapier, Kordel, Bindfaden, Wachstum u. dergl., auch Wetzsteine, Leim, Pelikanol, Schlüssel, Pappkartons, Kisten, Koffer, Pergamentpapier, Butterbrotpapier, Filtrierpapier, Alleskleber, Isolierband, Korke.	163
k) <u>Reparaturen an allen Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten</u> wie Instandset- zung elektrischer Geräte, Topfflicker, Schleifen von Messern, Scheren usw., so- wie die vom Handwerk hierzu gelieferten Ersatzteile; auch Umzugskosten mit Ein- schluß von Inseraten, Fuhrlohnen, Möbelpacken, Möbelwagen, Möbelfracht u. dergl.	164

Heizung und Beleuchtung

36. Heizung und Beleuchtung:

a) <u>Holz:</u> Brennholz aller Art, Reisig, Kienholz, - auch Schneidelöhne (cbm) -.	165
b) <u>Kohle:</u>	
1) <u>Steinkohle:</u> Anthrazit, Anthraziteier, Steinkohlenbriketts, Eierkohlen.	166
2) <u>Braunkohle:</u> Briketts, Preßkohle, Kohlenschlamm.	167
3) <u>Koks:</u> Zechenkoks, Grudekoks, Plätt- und Bügelkohle, Holzkohle.	168
4) <u>Torf:</u> Torfbriketts.	169

Die Kosten für Zentralheizung und Warmwasserversorgung müssen, auch sofern diese vom Hausbesitzer besorgt werden, entsprechend dem verwendeten Brennmaterial ein- gruppiert werden. Wenn nicht möglich, unter Pos. 172.

	Pos.- Nr.
c) <u>Gas</u> :- auch Propangas, Gasmessermiete bzw. Grundgebühr.	170
d) <u>elektrischer Strom</u> :- auch Zählermiete bzw. Grundgebühr.	171
e) <u>Sonstige Ausgaben für Heizung und Beleuchtung</u> : Heizöl, Brennöl, Spiritus, Streichhölzer, Petroleum, Trockenspirit, Esbit, Feueranzünder, Feuersteine, Brennsprit, Karbid, Kerzen, Dochte, Taschenlampenbatterien usw. - auch Fuhr- löhne für das Anfahren von Brennmaterial, evtl. auch Kosten für Zentralheizung.	172

Bekleidung

37. Oberkleidung ohne Schuhwerk:

a) <u>Neuanschaffung von Männerkleidung:</u>	
1) <u>Fertigkleidung</u> : Oberkleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Anzüge, Arbeitsanzüge, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportkleidung.	173
2) <u>Meterware</u> : Anzugstoffe, Futterstoffe, Zutaten, Schneiderzutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	174
3) <u>Handwerksleistungen</u> : wie Schneiderlöhne, Anfertigungskosten für Anzüge, Mäntel, Hüte, Mützen einschl. der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	175
b) <u>Neuanschaffung von Frauenkleidung:</u>	
1) <u>Fertigkleidung</u> : Oberkleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Arbeitsanzüge, Kleider, Kostüme, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportkleidung, Schürzen, Blusen.	176
2) <u>Meterware</u> : Kleiderstoffe, Zutaten, Futterstoffe, Schneiderzutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	177
3) <u>Handwerksleistungen</u> : wie Löhne für Schneider bzw. Schneiderin, Anfertigungskosten für Kostüme, Kleider, Mäntel, Hüte einschl. der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	178
c) <u>Neuanschaffung von Knabenkleidung (unter 18 Jahre):</u>	
1) <u>Fertigkleidung</u> : Oberkleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Anzüge, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportkleidung.	179
2) <u>Meterware</u> : Anzugstoffe, Futterstoffe, Zutaten, Schneiderzutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	180
3) <u>Handwerksleistungen</u> : wie Schneiderlöhne, Anfertigungskosten für Anzüge, Mäntel, Mützen einschl. der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	181
d) <u>Neuanschaffung von Mädchenkleidung (unter 18 Jahre):</u>	
1) <u>Fertigkleidung</u> : Oberkleidung aller Art, auch Kopfbedeckung, Kleider, Mäntel, Gummimäntel, Badeanzüge, Bademäntel, Sportkleidung, Schürzen, Blusen.	182
2) <u>Meterware</u> : Kleiderstoffe, Zutaten, Futterstoffe, Schneiderzutaten, Nähmaterialien, soweit vom Handel bezogen.	183
3) <u>Handwerksleistungen</u> : wie Löhne für Schneider bzw. Schneiderin einschl. der vom Handwerk gelieferten Stoffe und Zutaten.	184
e) <u>Reparaturen</u> : Instandsetzung, Flickern, Flicklöhne, Ausbessern, Färben, Aufbügeln von Kleidungsstücken sowie Zutaten dazu, auch Farbe zum Kleiderfärben.	185

38. Schuhe und Zubehör:

Lederschuhe, Lederstiefel, Gummischuhe, Hausschuhe, sonstige Schuhe auch Holzschuhe, jedoch ohne Schuhe für besondere Sportzwecke, die unter Pos. 223 einzutragen sind.

Neuanschaffung:

a) <u>Männerschuhe.</u>	186
b) <u>Frauenschuhe.</u>	187

	Pos.- Nr.
c) <u>Knabenschuhe</u> .(unter 18 Jahre)	188
d) <u>Mädchenschuhe</u> .(unter 18 Jahre)	189
e) <u>Reparaturen und Neuanfertigung:</u>	
1) <u>Reparatur- und Anfertigungsmaterial:</u> Sohlen, Einlegesohlen, Leisten, Nesteln, Schnürsenkel, Leder und sonstiges Reparaturmaterial, das vom Einzelhandel bezogen ist.	190
2) <u>Reparatur- und Anfertigungskosten:</u> Handwerksleistungen wie Löhne für Flicken, Ausbessern, Besohlen, Färben usw., sowie die vom Handwerk (Schuhmacher) hierzu gelieferten Zutaten; auch Anfertigen von Schuhen (Maßschuhe).	191
39. <u>Unterkleidung:</u>	
Fertige Leibwäsche aller Art, wie Hemden, Hemdhosen, Kragen, Trikotagen, Socken, Strümpfe, Taschentücher, Schnupftücher, Windeln, Unterlagen u. dergl., auch Korsetts, Strumpfhalter usw.	
<u>Neuanschaffung:</u>	
a) <u>Männerwäsche</u> .	192
b) <u>Frauenwäsche</u> .	193
c) <u>Knabenwäsche</u> .(unter 18 Jahre)	194
d) <u>Mädchenwäsche</u> .(unter 18 Jahre)	195
e) <u>Säuglingswäsche</u> .(unter 1 Jahr)	196
f) <u>Reparaturen und Neuanfertigung:</u>	
1) <u>Reparatur und Anfertigungsmaterial:</u> Hemden- und Wäschestoffe, Garne, Wolle zur Herstellung von Unterkleidung sowie Reparaturmaterial, das vom Handel bezogen worden ist.	197
2) <u>Reparatur- und Anfertigungskosten:</u> Handwerksleistungen, wie Löhne für das Anfertigen, Flicken und Ausbessern von Leibwäsche nebst Stoffen und Zutaten, soweit diese vom Handwerk (Schneiderin) geliefert wurden.	198
40. <u>Sonstiger persönlicher Bedarf:</u>	
a) <u>Spinnstoffwaren:</u> Handtaschen, Haarbänder, Spitzen, Handschuhe, Schlipse, Selbstbinder, Krawatten, Halstücher, Hosenträger, Gürtel u. dergl., auch Einkaufsnetze.	199
b) <u>Lederwaren:</u> Brieftaschen, Geldbeutel, Aktenmappen, Hand- und Markttaschen, Handschuhe, Gürtel u. dergl. (Aktenmappen für Schulbedarf sind unter Pos. 216 aufzuführen).	200
c) <u>Schmucksachen:</u> auch Kleinuhren (ohne Wecker, die in Pos. 163 gehören).	201
d) <u>Sonstige Waren:</u> Ansteckblumen, Schirme, Stöcke, Manschettenknöpfe, Kragenknöpfe, Schnittmuster, Näh- und Stricknadeln, Fingerhüte, Schneiderkreide u.a., Handtaschen und Einkaufstaschen usw. aus Werkstoff, Tabakpfeifen, Zigarettenmaschinen, Taschenmesser, Feuerzeuge, Schnuller. (Taschen für Schulbedarf sind unter Pos. 216 aufzuführen).	202
e) <u>Reparaturen:</u> einschl. der vom Handwerk hierfür gelieferten Zutaten und Ersatzteile.	203

Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtungen

41. <u>Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung:</u>	
a) <u>Putz- und Waschlöhne:</u> Putzlöhne, Reinigungskosten, mit Ausnahme derjenigen für Feuerstellen und Kamine (unter Pos. 154 bzw. 139 aufgeführt). Chemischreinigen, Übersommern von Pelzen, Teppichklopfen, Plätten, Bügeln der Wäsche, Reinigung von Bettfedern u. dergl., Aufrüsten, Auffrischen, Kosten für Treppenhauseinigung, sofern diese nicht vom Hausbesitzer besorgt wird, auch Desinfektion von Wohnungen, Waschmaschinen-Leihgebühr.	204

	Pos.- Nr.
b) <u>Wasch- und Einweichmittel</u> : Seifen, Kern- und Schmierseife, flüssige Seife, Seifenflocken (Toilettenseifen unter Pos. 209), Seifenpulver, Persil, Burnus, Dreiring, Sunlicht, Famos, Perwol, Rei, Wipp, Sunil, Sil, Thomson, Valan, Flamil, Losil, Fewa, Feinwaschmittel u. dergl., Soda, auch Bleichsoda u. dergl.	205
c) <u>Schuh- und Bodenpflegemittel</u> : Schuhputzmittel, Schuhwichse, Schuhcreme, Schuhfett, Lederfett u. dergl., Bohnerwachs, -wichse, -öl, Bodenbeize, Parkettöl u. dergl.	206
d) <u>Sonstiges (auch Desinfektionsmittel)</u> : Kochstärke, Ofenwichse, Ata, Vim, Streusand, Geolin, Imi, Küchenglantz, Zek, Putzpasten, Fleckenseifen, Benzin, Terpentin, Putzpomade, Putzpulver, Blitzblank, Fettlauge, Waschblau, Sidolin, Stahlspäne usw., Schmirgelpapier u. dergl., Seifensand, Desinfektionsmittel, wie Lysol, Salzsäure, Kleesalz, Chlorwasser, Naphtalin, Kampfer, Schwefel, Flit, Fliegenfänger, Mäuse- und Ungeziefervertilgungsmittel, Rattengift, Ammoniak, Salmiakgeist, Entfärber, auch Staub- und Wischtücher, Staub- und Putzlappen, Geschirreiniger, Scheuerlappen, Fensterleder, Schwämme u. dergl., Spülmittel.	207

Gesundheits- und Körperpflege

42. <u>Körperpflege</u> : Kopf-, Zahn-, Bart-, Haar-, Nagel-, Fuß- und Handpflege	
a) <u>Entgelte</u> für Dienstleistungen zur Körperpflege: Frisieren, Haarschneiden, Dauer- und Wasserwellen, Haarfärben, Schminken, Kopfwäsche, Bäder, Duschen, Brausen, Badeabonnements, Rasieren, Bedürfnisanstalt u.a.	208
b) <u>Gegenstände</u> zur Körperpflege: Toilettenseifen, Rasierseife, Rasiercreme, Rasiermesser, Feinseife, Satina u. dergl., Zahnpasta, Zahnseife, Handwaschstein, Zaza, Schwimmseife, Parfümerien, Drogen, Lockenwasser, Fixativ, Nagelbürsten, -feile, -schere, Brillantine, Haarnetze, hygienische Artikel, Brennschere, Handpflegemittel, Kämme, Lippenstifte, Kopf-, Mundwasser, Lack, Augenbrauenstifte, sonstige Schönheitsmittel oder sonstige Toilettenartikel aller Art, Rasierklingen und Schleifen von Rasierklingen, Rasierapparate (auch elektrische), Rasierpinsel, Abziehriemen, Zahnbürsten u. dergl.	209
3. <u>Gesundheitspflege</u> :	
a) <u>Entgelte</u> für Leistungen zur Gesundheitspflege:	
1) <u>Arztkosten</u> - auch Atteste.	210
2) <u>Zahnarztkosten</u> - einschl. Zahnersatz.	211
3) <u>Krankenpflege</u> : Krankenhauskosten, Klinik, Hebamme, Pflegelöhne, Krankenauto, Entbindungskosten, Nachtschwester u. dergl.	212
4) <u>Sonstige Entgelte</u> : Diathermie, Elektrisieren, Höhensonne, Massage, Badekuren, Hochfrequenz, Röntgenaufnahmen, Homöopath, Heilpraktiker u. dergl.	213
b) <u>Sonstiges</u> zur Gesundheitspflege:	
Arzneien, Apparate, Tabletten aller Art und sonstige Heilmittel, Nährpräparate wie Lebertran, Traubenzucker, Pepsinwein, med. Seifen, essigsaure Tonerde, Wasserstoffsuperoxyd, Augengläser, Brillen, Fieberthermometer, Hühneraugenmittel, Salben, Extrakte, Medizinpastillen, Hustenmittel, Laxative, Gummistrümpfe, Bruchbänder, Fußeinlagen, Verbandstoffe, Pinzetten, Heftpflaster, Zellstoff, Medizinaltees, Biomalz, Mineralwasser (ausgenommen gewöhnliche Tafelwasser, die unter Pos. 123 aufgeführt sind), Tempotaschentücher, Gebühren für Krankenschein, Rezeptgebühren, Irrigatoren, Katzenfelle, Kinderpuder u. dergl.	214

Bildung und Unterhaltung

4. <u>Bildung und Unterricht</u> :	
a) <u>Schule</u> : Schulgeld in Volks-, Mittel- und höheren Schulen, Kindergarten, Nachhilfeunterricht.	215

	Pos.- Nr.
b) <u>Schulbücher</u> : Schulbedarf, Schreibhefte, Schreibtafeln, Griffel, Notizbücher u. dergl., auch Schulranzen, Aktenmappen, -taschen, Collegmappen.	216
c) <u>Weitere Ausbildung</u> : Fortbildungsschulen, Kurse, Gesangstunden, Sprach- und Musikunterricht u. dergl., Lehrgelder, Sprachzirkel, Studiengelder, Vorträge, Examensgebühren, Tanzunterricht u. dergl., Fahrschule.	217
d) <u>Bücher, Zeitungen, Zeitschriften</u> : auch Abzahlung auf Bücher, Musikalien, Bibliotheksgebühren, Leihbücherei, Kalender (Buch), Stadtpläne, Zeitungsgeld und Botenlohn; auch Film- und Radio- (Rundfunk-) Zeitung, sonstige Fachzeitschriften u. dergl., auch Operntexthefte.	218
e) <u>Sonstiges</u> : Schreib- und Briefpapier, Tinte, Tusche, Federhalter, Ansichtspostkarten, Pinsel, Bleistifte und sonstiger Schreibbedarf, Abreißkalender, Musikinstrumente (ohne möbelähnliche wie Klavier, Flügel, Phonola, Rundfunk usw.), Reißzeug, Reißbretter, Rechenschieber, Füllfederreparaturen, Besuch von Museen, Ausstellungen u. dergl., Fotografenapparate und -artikel, Briefmarkensammlungen u. dergl., Hundehaltung, -steuer, -leinen u. dergl., Katzen- und Vogelhaltung; Aquarium, Terrarium, Laubsägen u. dergl., Buchbinderartikel, Spielsachen für Kinder (auch Gesellschaftsspiele), Ferngläser, Operngläser.	219
45. <u>Kirche</u> : Ausgaben für vorwiegend kirchliche Zwecke, Spenden für die Kirche, Kirchengebühren, Kirchenopfer, Kirchen-Kollekten, Sonntagsschulkollekten, Wallfahrten (Kirchensteuern gehören zu Pos. 250, Einkommensteuer).	220
46. <u>Ferien und Erholung</u> : Ferienreisen und Ausflüge, Ferienaufenthalt, wie überhaupt Ausgaben, die mit dem Ferienaufenthalt zusammenhängen, sowie Ausgaben für Besuchs-, Erholungs- und Vergnügungsreisen, Schulreisen, Herrenpartien, Klubbouten usw., jedoch ohne Fahrgelder, die in Pos. 230 verbucht werden. Auch Pauschalreisen, falls sich die Fahrgelder nicht trennen lassen. Vorauszahlungen für Erholungs- und Schulreisen.	221
47. <u>Sport</u> :	
<u>Entgelte</u> :	
a) Eintrittskarten zum Schwimmbad und zur Eisbahn, Schwimmunterricht, Jagdpacht u.a. (Aktive Sportausübung).	222
<u>Anschaffungen</u> :	
b) Sportgeräte wie Fußball, Paddelboote, Schlitten, Rennräder nebst Zubehör und Reparaturen, Rollschuhe, Tennisbälle, Tennisschläger, Boxhandschuhe, Hockeyschläger u. dergl., Fußballstiefel, Lauf- und Kletterschuhe, Federballschläger und Federbälle.	223
48. <u>Vergnügungen und andere gesellige Anlässe</u> :	
a) <u>Theater und Konzerte</u> : Einlaßkarten, Garderobe, Programm, Theaterzettel, Opernglasmiere usw.	224
b) <u>Kino (Lichtspieltheater)</u> : Einlaßkarten, Garderobe, Programm (Filmzeitung unter Pos. 218).	225
c) <u>Sonstiges</u> :	
1) <u>Entgelte</u> : Eintrittskarten zu Festlichkeiten aller Art wie Pferderennen, Tanzanlässe, Maskenbälle, Fußballspiele, Vereinsfeste, Kirchweihen u. dergl., Waldfeste, Zirkus, Schaustellungen, Sportanlässe, Eisfeste, Musik-, Sang-, Turn- und Schützenfeste usw., Jahrmärkte, Aufnahmen beim Fotografieren, Lotterielose, Spielverluste, Fußballtote.	226
2) <u>Gegenstände</u> : Weihnachtsbaum, Baumschmuck, Grammophonbedarf, Spiele, Spielkarten, auch Schachfiguren, Blumen für Wohnung und Balkon, auch Blumenerde hierfür, Zimmerpflanzen.	227

	Pos.- Nr.
49. <u>Vereins- und Verbandsbeiträge:</u>	
a) <u>Berufsbeiträge:</u> (nicht Spenden), Gewerbebeiträge, Beiträge für Berufsverbände, Fachvereine, Polit. Parteien, auch Gewerkschaftsbeiträge. Auch Verbände der Fliegergeschädigten, Ortsvertriebenen, Körperbeschädigten und ähnliche Verbände.	228
b) <u>Sonstige Beiträge:</u> (nicht Spenden), für Frauen-, Jünglings-, Jugendvereine, Gesangsvereine, Verschönerungsvereine, Lesevereine usw., auch konfessionelle Vereine, Sport- und Wandervereine, Bühnen- und Konzertvereinigungen, Abstinenzvereine, Bastlervereine, Schachvereine usw.	229
50. <u>Verkehrsausgaben:</u>	
a) <u>Öffentliche Verkehrsmittel:</u> Fahrtauslagen für Straßenbahn, Omnibus, Obus, Eisenbahn, auch für Schüler-, Wochen- und Monatskarten. Wagen-, Schlitten- und Dampferfahrten, Taxifahrten, Freifahrtsteuer für Bedienstete der Bundesbahn.	230
b) <u>Fahrrad, Motorrad, Auto:</u> Neuanschaffung und Ermietung, Betriebsstoff, Zubehör, Ersatzteile, Reparaturen, auch Kraftfahrzeugsteuer und Sachversicherung.	231
c) <u>Anderes für Verkehr:</u> Bahnfracht, Lohnfahren (letztere sind, wenn sie zu einer Anschaffung gehören, zu dieser zu verbuchen). Bahnsteigkarten u. dergl.; in Gebirgsgegenden auch Leihgebühren für Schlitten und Skier.	232
51. <u>Gebühren:</u>	
a) Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren.	233
b) Rundfunkgebühren, auch Fernseh- und Drahtfunkgebühren.	234
c) Sonstige Gebühren, Kosten für Zivil-, Standes- und Gerichtssachen, für letztwillige Verfügungen, Rechtsschutz, andere Verwaltungs- und Gerichtsgebühren, Zollgebühren, Notariatsgebühren, Stempelgebühren, Pfandleihgebühren, Gebühren für Paß und Visum u. dergl., auch Paßfotos, Bankspesen und Bankgebühren, Safe-miete.	235
<u>Verschiedenes</u>	
52. <u>Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung (für Garten- und Kleinviehhaltung):</u>	
a) <u>Landwirtschaftliche Betriebsauslagen:</u>	
1) Pacht oder Miete für Acker, Garten, Pflanzland, Schreber-, Kleingarten, Wiesenland und Zubehör. Tier- und Hagelversicherung usw.	236
2) Dünger, Aussaat, Sämereien, Futter usw. für Tierzucht, Blumenzucht, Bienenzucht (auch Honigschleuder), Ziergarten u.a., Bruteier, Tierkäufe u. dergl., sowie alles für Herrichtung und Instandhaltung von Garten und Kleintierhaltung erforderliche Material (ohne Gartengeräte).	237
b) <u>Sonstige Betriebsauslagen:</u> Heimarbeit wie Schnitzen, Brennen, Malen, Schneiden, Pappenfabrikation, Stickerei, Jagd und Fischerei (nur Ausgaben für Erwerbszwecke sind hier aufzuführen).	238
53. <u>Aufwendungen für das Eigenhaus:</u>	
a) <u>Material</u> und Ersatzteile für Reparaturen, Instandsetzungen und sonstige bauliche Veränderungen des Eigenheims, soweit vom Handel bezogen.	239
b) <u>Löhne</u> für Reparaturen, Instandsetzungen und bauliche Veränderungen sowie das vom Handwerk hierzu gestellte Material.	240
c) <u>Kosten</u> für Treppenbeleuchtung, Kanalgebühren, Kaminfeger, Straßenreinigung und Wassergeld, soweit sie für das ganze Haus bezahlt werden, auch wenn diese Unkosten ganz oder teilweise auf Mieter und Untermieter umgelegt werden. Auch Hypothekenzinsen.	241
d) <u>Steuern</u> wie Grundsteuer, Hauszinssteuer, Baunotabgabe, Soforthilfeabgabe, Lastenausgleich und sonstige mit dem Hausbesitz verbundene Steuern.	242

	Pos.- Nr.
54. <u>Zinsen:</u>	
Verzinsung aufgenommenen Darlehen, Passivzinsen, Nettopfandzinsen.	243
55. <u>Unterstützungen und Geschenke:</u>	
a) <u>an Angehörige und Verwandte:</u> Pflichtbeiträge an Angehörige und Verwandte <u>außerhalb</u> des Haushaltsverbandes, Kosten für auswärts untergebrachte und verpflegte Kinder; Internat und Pensionat, Aussteuer. Ferner Taschengeld an Haushaltsangehörige, soweit nicht dessen Verwendung auf Taschengeldzetteln nachgewiesen wird.	244
b) <u>an fremde, nicht zum Haushalt gehörende Personen und Institutionen:</u> Patengeschenke, Hochzeitsgeschenke, Geburtstagsgeschenke, Geschenke aus Anlaß von Familienfesten, Weihnachts- und Neujahrs geschenke, Kranzspenden, Spenden an Unterstützungsvereine, Schulvereine, Waisenhorte, Streikunterstützungen, Wahlbeiträge, Almosen, auch Liebesgaben, also einmalige und gelegentliche Abgaben an Personen und Institutionen außerhalb des Haushalts, die nicht direkt durch Gegenleistung bedingt sind. Trinkgelder sind den entsprechenden Waren und Entgelten zuzufügen. Spenden für Arbeiterwohlfahrt, Caritas usw.	245
56. <u>Aufwendungen für Dienstleistungen:</u>	
a) <u>für ständiges Dienstpersonal:</u> auch Arbeitgeberbeitrag für Versicherung bzw. die ganzen Versicherungsbeiträge, falls diese der Arbeitgeber trägt, Inserate, Mietstaler, Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke, Urlaubsgelder, Stellenvermittlungsgebühren.	246
b) <u>für einmalige oder gelegentliche Dienstleistungen:</u> Dienstmännergebühren (sofern nicht als Flick-, Wasch- und Putzlöhne, oder für Holzschlagen verbucht) z.B. Botenlöhne, Entgelt für Kinderwartung, Keltern von Obst, Schließen von Konservendosen, Krautschneiden, Obstdörren usw., Trinkgelder sind jedoch je nach dem Verwendungszweck auf die einzelnen Gruppen aufzuteilen.	247
57. <u>Verluste:</u>	
Verlorenes Geld, Fehlbeträge, Geldstrafen (Bußen), Schadensbeiträge, sonstige Verluste, auch Mehrausgaben auf Dienstreisen, Strafporto, Inserate, soweit nicht bereits anderweitig aufgeführt, Barbestandsdifferenzen.	248
58. <u>Verschiedenes:</u>	
Einmalige und besondere größere Ausgaben: Beerdigungskosten, Gräberpflege u. dergl. Übernachtungen auf Reisen, die nicht der Erholung dienen, Rechtsanwaltskosten u. dergl., Miete für geliehene Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände.	249

III. Steuern und Versicherungen

59. <u>Steuern:</u>	
a) <u>Lohn- und Einkommensteuer,</u> auch Kirchensteuer.	250
b) <u>Andere Steuern:</u> Vermögenssteuer, Erbschaftssteuer, gelegentliche Umsatzsteuer u. dergl., Tabaksteuer für Kleinpflanzer, Notopfer Berlin, Soforthilfeabgabe, Lastenausgleich (soweit mit Hausbesitz verbunden, Verbuchung in Pos. 242, Kraftfahrzeugsteuer unter Pos. 231).	251
60. <u>Versicherungen:</u>	
a) <u>Gesetzliche Versicherungen:</u>	
1) <u>Krankenversicherung:</u> auch Beiträge zu Ersatzkassen.	252
2) <u>Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung:</u> auch Beiträge an Knappschaftskassen.	253

	Pos.- Nr.
3) <u>Angestelltenversicherung</u> : auch Beiträge an Knappschaftskassen, Zusatzversorgung, Unfallversicherung für Behördenangestellte.	254
4) <u>Arbeitslosenversicherung</u> : Reichsstock für Arbeitseinsatz.	255
b) <u>Freiwillige Versicherungen</u> :	
1) <u>Private Kranken- und Unfallversicherung</u> : auch zusätzliche Kranken- und Unfallhilfskassen in Betrieben.	256
2) <u>Lebensversicherung und Sterbekasse</u> : Prämien für gemischte Erlebens- und Todesfallversicherung, Sterbegeldversicherung, Feuerbestattungsversicherung.	257
3) <u>Andere Personenversicherungen</u> : Versicherungen für Privatpersonen wie Aussteuerversicherung, Ausbildungsversicherung, Volksversicherung; auch Beiträge zu Pensions- und Hilfskassen; <u>Dienstaltersklassen</u> , Witwen- und Waisenkassen, Altersrentenkassen, sowie freiwillige Beiträge zur Angestellten- und Invalidenversicherung.	258
4) <u>Sachversicherungen - Mobiliarversicherung</u> : Brand- (Feuer-), Diebstahl-, Einbruch-, Gepäck-, Glasversicherung, Transportversicherung, Haftpflichtversicherung; (Hagelversicherung, Viehversicherung u. dergl. rechnen jedoch zu Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung unter Pos. 236, Kraftfahrzeugversicherung unter Pos. 231).	259

IV. Kapitalanlagen und Schuldentilgung

61. Kapitalanlagen:

a) <u>Ersparnisse</u> : Sparkasseneinlagen, Einzahlung an Banken, Schulsparkassen, Wertpapierkäufe, Obligationen, Beiträge an Sparvereine, Genossenschaftsanteile, Konsumvereinseinlagen, auch Bauvereinsbeiträge, Ankauf von Gartenland, Lauben, Gewährung von Hypothekengeldern, Hauskauf, Beiträge zur Kleiderkasse.	260a
b) <u>Barbestand</u> am Ende des Monats.	260b
c) <u>Ausleihen von Geld</u> : an eigene Angehörige oder familienfremde Personen gewährte Darlehen aller Art, Ausgaben, die zurückerstattet werden, Dienstreisen, Gefälligkeitsauslagen für andere Haushaltungen, Kautionen, Pfänder (auch Flaschenpfand) u. dergl.; andere Durchgangsposten.	261

62. Schuldentilgung:

a) <u>Abzahlung auf Warendarlehen</u> : Abzahlung von Warenbezügen auf Kredit.	262
b) <u>Rückzahlung sonstiger Darlehen</u> : Abzahlung von Bargeldschulden aller Art, (Rückerstattung von Gehalts- und Lohnvorschüssen ist keine Schuldentilgung und nicht hier verbucht. Der Lohnvorschuß ist als Lohn aufzuführen, die Rückerstattung findet durch Abzug vom Hauptlohn statt). Löschung von Hypotheken.	263

Veröffentlichungen

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

Stand 15. 5. 1961

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Seit 1959 sind u. a. erschienen:

Heft 113:	Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 15. Mai 1958	Preis DM 4,40
Heft 114:	Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen am 31. März 1959 (vergriffen)	Preis DM 3,—
Heft 115:	Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1957	Preis DM 1,60
Heft 116:	Die Wanderungen in Nordrhein-Westfalen 1958	Preis DM 4,—
Heft 117:	Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen 1958	Preis DM 7,—
Heft 118:	Die öffentliche Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen, Rechnungsjahr 1958	Preis DM 2,30
Heft 119:	Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 1956 - 1958	Preis DM 2,85
Heft 120:	Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der Gesamterhebung 1959	Preis DM 1,—
Heft 121:	Das steuerpflichtige Vermögen in Nordrhein-Westfalen 1957. Hauptveranlagung der Vermögensteuer auf den 1. Januar 1957	Preis DM 1,60
Heft 122:	Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1959 (vergriffen)	Preis DM 2,75
Heft 123:	Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen 1958	Preis DM 5,—
Heft 124:	Die natürliche Bevölkerungsbewegung und die Todesursachen in Nordrhein-Westfalen 1957 und 1958	Preis DM 9,50
Heft 125:	Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen 1957. Hauptfeststellung der Einheitswerte der gewerbl. Betriebe auf den 1. Januar 1957	Preis DM 5,50
Heft 126:	Das nach dem Einkommensteuergesetz veranlagte und das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1957	Preis DM 2,—
Heft 127:	Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen, Wintersemester 1958	Preis DM 2,—
Heft 128:	Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 15. Mai 1959	Preis DM 4,60
Heft 129:	Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen am 31. März 1960	Preis DM 2,20
Heft 130:	Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen 1959	Preis DM 7,50
Heft 131:	Die Industrie in Nordrhein-Westfalen 1959. Ergebnisse der Industriebericht-erstattung	Preis DM 3,30
Heft 132:	Die öffentliche Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen, Rechnungsjahr 1959	Preis DM 2,—
Heft 133:	Die Wanderungen in Nordrhein-Westfalen 1959	Preis DM 4,25
Heft 134:	Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen 1959	Preis DM 5,25
Heft 135:	Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten 1950 - 1959. Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen	Preis DM 3,95

Sonderreihe Volkszählung 1950

In dieser Reihe sind 19 Bände mit den Gesamtergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 erschienen. Verzeichnis mit Preisangaben auf Anforderung.

Veröffentlichungen

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

Die zahlenmäßigen Grundlagen des wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Lebens unter besonderer Berücksichtigung der kreisfreien Städte und Landkreise.

Neuerscheinung: Ausgabe 1960, 8. Jahrgang

Der Inhalt dieses Jahrbuches ist durch umfassende Informationen über aktuelle Wissensgebiete erweitert und in vielen Fällen mit Angaben aus dem Jahre 1960 versehen worden. Die meisten Abschnitte des Bandes enthalten Ergebnisse für eine Reihe von Jahren, so daß ein Überblick über das Ausmaß und die Richtung der Entwicklung leicht zu gewinnen ist.

Umfang: 280 Seiten

Bezugspreis: DM 19,80

Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen

Das Taschenbuch enthält in gestraffter Darstellung Angaben über den Stand und die Entwicklung der Bevölkerung, der kulturellen Einrichtungen, der Landwirtschaft, der Gewerbebezweige, der Preise und Löhne sowie der öffentlichen Finanzen Nordrhein-Westfalens.

Letzte Ausgabe 1959, 3. Jahrgang

Bezugspreis: DM 3,50

Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen

In den Heften dieser Monatsschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern veröffentlicht. Über den monatlichen Stand der bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Daten wird der Leser durch eine ausführliche Übersicht (Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen) auf dem laufenden gehalten.

Umfang: Mindestens 24 Seiten

Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 4,50

Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen

Das Nachschlagewerk über Finanzen, Schulden und Personalstand des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Letzte Ausgabe Rechnungsjahr 1958, 10. Jahrgang

Bezugspreis: DM 8,20

Die Preise verstehen sich ohne Porto und Verpackung

**Zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch das Statistische Landesamt
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Fernruf 626221**